

Zeitungsartikel 2004

03.01.04 NNP

Hermann Schmidts letztes Rennen

Limburg-Weilburg. Der traditionelle Silvesterlauf um die Obernau - Talsperre (bei Netphen im Siegerland) war in seiner 26. Auflage mit weit über 1000 Teilnehmern stark besetzt. In den leistungsstarken Feldern buchten Ausdauerathleten aus dem NNP-Land ausschließlich Spitzenplätze. Auf der Halbmarathon Distanz bestritt Hermann Schmidt sein letztes Rennen in der Seniorenklasse M65: Nach längerer Wettkampfpause teilte er sich die Strecke klug ein und überraschte mit 1:52:30 Stunden, womit er sich als Zweiter mit einem Spitzenplatz aus dem M 65 verabschiedete. Der noch zur Jugendklasse zählende Thomas Reitz (beide LC Mengerskirchen) beeindruckte mit respektablen 1:28:07 Stunden, die ihm in der Männerklasse Platz fünf einbrachten. Dietmar Ferger (FC Dorndorf) hatte nach 1:32:27 Stunden bei den Senioren M 35 Platz 13 "in der Tasche".

Über 10 Kilometer wurden wegen des starken Andranges gleich zwei Läufe durchgeführt. Im A-Lauf war Daniel Kremer stets in der Spitzengruppe anzutreffen und stellte nach 34:58 Minuten mit Platz vier in der Männerklasse durchaus zufrieden. Auch Ralf Schröder mit Platz sieben in der M40 in 40:36 Minuten und Engelbert Wagner (alle LC Mengerskirchen) mit Platz vier in der M 50 in bemerkenswerten 42:34 sind unter den besten zehn zu finden wie auch Wilfried Meuser vom Spiridon Club Oberlahn, der in der M60 nach 52:11 auf Platz zehn rangiert. Bernd Klamm (RV Weilburg) nimmt in der M 45 nach 44:31 Platz zwölf ein. Im zweiten Lauf zog sich Bernd Schüssler (LC Mengerskirchen) mit Platz 11 in 40:54 achtbar aus der Affäre. (meu)

05.01.04 NNP

"Gute Ernte" für Leichtathleten

Mengerskirchen. Der Leichtathletik-Club Mengerskirchen hat auch im Jahr 2003 eine gute Ernte an Meisterschaftstiteln und vorderen Platzierungen eingefahren. Dies betonten der LCM-Vorsitzende Bernd Meuser, der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus und Bürgermeister Robert Becker beim traditionellen LCM-Neujahrsempfang im Bürgerhaus Schloss, zu dem sie auch die Vorsitzenden des SC Dornburg, Helmut Schlimm, und des SV Mengerskirchen, Herbert Wagner, begrüßen konnten. Leider war der Termin des Empfangs etwas unglücklich gewählt, so dass einige der erfolgreichen jungen Sportler nicht teilnehmen konnten, weil sie während der Weihnachtsferien mit ihren Eltern oder auch mit Freunden auf Urlaubsreise waren. Dennoch konnte der Vorsitzende eine stattliche Anzahl erfolgreicher Sportler begrüßen und mit Präsenten auszeichnen.

Unter den Teilnehmern auch einige Neuzugänge talentierter und erfolgreicher Leichtathletinnen und Athleten aus der deutschen und internationalen Spitzenklasse wie die Zwillinge Alina und Birte Schulte (Diez), die Ausdauerathleten der Masterklasse, Lutz Preußner und Paul Guckelsberger, und die Springerin Julia Neu. Nach ihrer Rückkehr aus ihrem Heimataufenthalt in Kenia werde auch die Weltspitzenläuferin und Repräsentantin für Afrika bei den Olympischen Spielen in Athen, Tegla Loroupe, für die Farben des LC Mengerskirchen laufen, kündete Bernd Meuser unter Beifall an.

Bei den Ehrungen spannte sich der Bogen vom ältesten Aktiven Hermann Schmidt, der seine Erfolgsserie mit einem 3. Platz bei den Hessischen Meisterschaften über 5000 Meter abschloss und künftig seinem Alter entsprechend in der M 70 starten wird, bis zum jüngsten Hessenmeister des LCM, Sebastian Donner, der den 5-km-Straßenlauf gewann und Dritter im 1000 und 3000 Meter Lauf wurde.

Als Hessenmeister/innen geehrt wurden: Frank Martini (1500 Senioren M 40 und Dritter bei der Deutschen Halbmarathon-Mannschaft sowie zum zehnten Mal unter den drei Besten bei Deutschen Meisterschaften), Christel Ruckes und Renate Scherer-Heun (Cross-Mannschaft), Christiane Richard (Marathon), Christoph Ludwig (10 km Straße in der M 35 und Dritter in der Mannschaft 10 km Straße), Pascal Dick (Halbmarathon Straße der Junioren), Markus Möbs (800 Meter und Finalist der Süddeutschen Meisterschaften), Nadine Rippl (vierfache Hessenmeisterin der Frauen über 800 Meter in der Halle und Finalistin der Süddeutschen Meisterschaften), Gudrun Möbs (vierfache

Hessenmeisterin im Cross Einzel und Mannschaft über 800 und 1500 Meter), Andreas Eckerth (Bronzemedaille im Weitsprung bei den Weltmeisterschaften der Organtransplantierten). Weiter in der Liste der erfolgreichen Sportler: Jan Höhn (Startläufer), Beka Fayera (zweiter Läufer) und Richard Widmaier (Schlussläufer) der B-Jugendmannschaft, die 3. bei den hessischen und süddeutschen Meisterschaften über 3 x 1000 Meter wurde; Björn Batta (Regionalmeister im Crosslauf und 3. bei den hessischen Staffelmeisterschaften über 3 x 1000 Meter der A-Jugend); Thomas Reitz (4. bei den hessischen Halbmarathon-Meisterschaften der Junioren); Ines Böcher (3. bei den hessischen Staffelmeisterschaften der Frauen über 3 x 800 Meter); Nicole Leber (Hessenmeisterin im Halbmarathon der Frauen); Regina Reitz (10. beim 10 Kilometer Straßenlauf der Frauen W 40); Dominik Müller (Hessischer Vizemeister im Cross/ Mannschaftslauf der Männer), Daniel Kremer (Hessischer Vizemeister im Cross/Mannschaftslauf und 3. mit der Mannschaft 10 Kilometer Straße); Adellha Moussa (3. mit der Mannschaft 10 Kilometer Straße); Martin Schönberger (bester Deutscher beim Marathon am Bodensee), Engelbert Wagner, Reinhard Leber und Karlheinz Ruckes (alle 5. bei 10 km Straße der Männer); Roland Ott (3. beim 3000 Meter Lauf in der Halle); Martin Dannowski (DM-Teilnehmer beim Halbmarathon des Straßenlaufs); Wolfgang Mehl (9. bei den DM-Meisterschaften 10 km Straße); Norbert Rautenberg und Jürgen Stiefl (beide 3. mit der Mannschaft bei der DM-Halbmarathon) und Elisabeth Pinieck (süddeutsche Vizemeisterin und 6. im Fünfkampf bei der Mehrkampf-DM).

Bürgermeister Becker und der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus würdigten die hervorragende Arbeit im LC Mengerskirchen, die durch die Fertigstellung des Sportzentrum noch gesteigert werden konnte. Hier werde im ehrenamtlichen Engagement beispielhaftes geleistet und nicht mit dem großen Geld nach den Erfolgen gestrebt, wobei es immer wieder gelinge, talentierte Sportler anzuziehen und zu fördern.

Becker und Klaus bedauerten, dass infolge der Flaute in den öffentlichen Kassen auch in der Sportförderung der Gürtel enger geschnallt werden müsse. Becker erinnerte jedoch daran, dass der Sport in Hessen Verfassungsrang genieße und dementsprechend gefördert werden müsse. Hermann Klaus konstatierte, dass in Hessen trotz erfolgter Kürzungen die Höhe der Sportförderung über dem Niveau des Jahres 1998 liege. "Wir berufen uns nicht nur auf unsere Pflicht, sondern setzen viel auf die Leistungsfähigkeit und das ehrenamtliche Engagement unserer Sportler und ihrer Vereine", sagte der Sportkreisvorsitzende.

06.01.04 NNP

Tegla Loroupe startet für den LC Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen verzeichnet einen sehr interessanten Neuzugang. Wie der LCM-Vorsitzende Bernd Meuser im Rahmen des Neujahrsempfangs des erfolgreichen Vereins im Bürgerhaus Schloss bekannt gab, wird die 30-jährige Kenianerin Tegla Loroupe Mitglied des LCM.

Die erfolgreiche Afrikanerin war von 1997 bis zum Jahr 2000 ununterbrochen Weltranglistenerste im Marathon, ist sechsfache Weltmeisterin, stellte acht Weltrekorde im Langstreckenlauf auf und gewann die bedeutendsten Stadtmarathons der Welt wie in New York, in London, Berlin oder Rotterdam. In der Saison 2003 waren der 30 000 Meter-Bahnweltrekord in Warstein und der Sieg beim Köln-Marathon im Herbst die Höhepunkte ihrer Karriere. In diesem Jahr ist die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Athen Loroupes Hauptziel. Sie möchte mit um die Goldmedaille kämpfen.

Bei ihrem jüngsten Start in Kobe (Japan) beim Halbmarathon lief sie vielversprechende 1:11,53 Stunden und wurde als Zweite nur von der Marathon-Vizeweltmeisterin Mizuko Noguchi geschlagen. Zum LCM entstand der Kontakt durch den 25 000 Meter Weltrekordversuch im Rahmen der Frankfurter Olympia-Bewerbung.

Im Westerwald möchte Loroupe vor allem als Vorbild für die Jugend wirken. (mhz)

07.01.04 NNP

Sabine Rumpf dominiert souverän die Bestenliste

Limburg-Weilburg. Mit Spannung warten die Leichtathleten Jahr für Jahr auf die Bestenlisten: In der jetzt vorliegenden Rangliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (wir veröffentlichen in einem ersten Auszug die Platzierungen der Männer und Frauen) sind Athleten und Athletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg ausgezeichnet vertreten.

Bei den Männern und Frauen konnten sich heimische Vertreter 18-Mal unter den besten zehn einordnen. Dazu rangiert Sabine Rumpf von der LSG Goldener Grund im Diskuswerfen mit 55,78 Meter mit knapp fünf Metern Vorsprung souverän an der Spitze, auf Rang zwei folgt Julia Bremser (50,99 Meter), die jetzt auch die Farben der LSG Goldener Grund vertritt. Sabine Rumpf ist weiterhin noch viermal unter den besten Zehn platziert und zwar im Kugelstoßen mit 13,18 Meter auf Platz vier - knapp zurück hier ihre Vereinskollegin Julia Rauch mit 13,05 auf Platz fünf - im Stabhochsprung mit zwei Meter, im Speerwerfen mit 40,88 Meter sowie im Hammerwerfen mit 37,59 jeweils auf Rang sechs. Im Hammerwerfen sind auch Carmen vom TV Villmar mit Platz acht (33,67 Meter) und Julia Rauch mit Platz zehn (29,61 Meter) weit vorne anzutreffen. Mit Platz vier im der Teamwertung im Siebenkampf durch die LSG Goldener Grund (Rauch, Rumpf, Bondkirch) mit 9162 Punkten und mit Platz drei in der 3x800 Meter-Staffel durch den LC Mengerskirchen (Böcher, Möbs, Rippl) in 7:17,77 Minuten wird das Leistungsvermögen der Frauen eindrucksvoll abgerundet.

Bei den Männern ragen die Ausdauerathleten heraus. In der Teamwertung im Marathonlauf zählt das Trio des Spiridon Club Oberlahn (Selle, Nickel, Wenzel) mit 8:22:15 Stunden auf Platz drei mit zu den besten Mannschaften in Hessen. Ralf Selle aus diesem Marathonteam glänzt mit Platz vier über 100 Kilometer, die er in beachtlichen 7:29:21 Stunden zurücklegte. Christof Ludwig vom LC Mengerskirchen wird viermal in der HLV-Bestenliste geführt und zwar im 10 Kilometer Straßenlauf auf Platz acht (31:49 Minuten), über die Halbmarathon-Distanz auf Platz sieben (1:10:06 Stunden), in der Teamwertung über 10 Kilometer zusammen mit Daniel Kremer und Abdellha Moussa auf Platz vier (1:39:10 Stunden) sowie über 5000 Meter auf Platz zwölf (15:22,57 Minuten). Dank Martin Schönberger mit Platz vier im Marathonlauf (2:31,59 Stunden) und dank der 3X100 Meter-Staffel (Ringsdorf, Moussa, Müller) mit Platz sieben (8:19,89 Minuten) sind die Westerwälder Athleten noch zweimal weit vorne vertreten. Thomas Nasgowitz von den Leichtathletikfreunden Villmar konnte sich im Kugelstoßen mit Platz zehn (14,72 Meter), im Hammerwerfen mit Platz elf (46,94 Meter) sowie im Diskuswerfen mit Platz 18 (41,68 Meter) behaupten. Mit Platz sieben wurde Roman Wusch von der LG Kirberg/Niederbrechen im Dreisprung für seine 12,80 Meter belohnt, im Weitsprung wird er mit 6,59 Meter auf Platz 16 registriert. Thomas Laux von der LSG Goldener Grund meisterte im Stabhochsprung 3,90 Meter, die ihm Platz 15 einbringen.

Weitere Platzierungen: Männer: 1500 m: 16. Abdellha Moussa 4:06,59. 5000 m: 13. Daniel Kremer 15:24,27; 15. Martin Schönberger 15:32,09. Halbmarathon: 16. Daniel Kremer (alle LC Mengerskirchen) 1:12:21. Halbmarathon/Mannschaftswertung: 12. LC Mengerskirchen (Martini, Stiefl, Rautenberg) 3:56:58; 16. Spiridon Club Oberlahn (Selle, Kasteleiner, Hartmann) 4:02:16. Marathon: 17. Ralf Selle (SCO) 2:38:14. Speerwerfen: 21. Tobias Röglin (Weilmünster) 51,99. Frauen: 800 m: 17. Ines Böcher 2:24,86. 1500 m: 13. Ines Böcher 5:02,74; 14. Gudrun Möbs (beide LC Mengerskirchen) 5:05,80. Halbmarathon/Mannschaftswertung: 11. LC Mengerskirchen (Richard, Leber, Reitz) 4:55:42. 4X100 m Staffel: 14. LC Mengerskirchen (Löber-Blecher, Böcher, Rippl, Möbs) 54,29. Hammerwerfen: 14. Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) 27,59. Siebenkampf: 15. Julia Rauch (LSG Goldener Grund) 3486.(meu)

08.01.04 NNP

Rath und Rippl dominieren Leichtathletik-Nachwuchs

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes stehen Nachwuchsathleten aus dem NNP-Land bei der männlichen und weiblichen Jugend A gleich viermal auf einem Platz an der Sonne und können sich dazu mit weiteren Spitzenränge eindrucksvoll in Szene setzen. Bei der männlichen Jugend A nimmt Markus Möbs als Hessischer Jugendmeister über 800 Meter mit exzellenten 1:56,11 Minuten Platz drei ein. Mit der 3x1000 Meter Staffel ist er zusammen mit Richard Widmaier und Björn Batta mit 8:14,72 Minuten ein weiteres Mal auf Platz drei anzutreffen, über 400 Meter landet er mit seinen 51,34 Sekunden auf Platz zwölf. Auch Björn

Batta kann sich über 1500 Meter (4:20,22 Minuten) mit Platz zehn sehen lassen, über 800 Meter steht er auf Platz 16 (2:04,28 Minuten), dazu wird Thomas Reitz (alle LC Mengerskirchen) im 10-Kilometer-Straßenlauf mit 38:25 Minuten auf Platz 19 in die Bestenliste aufgenommen. Sebastian Müller vom TuS Weilmünster konnte in den Sprintdisziplinen wegen wiederholter Verletzungspausen sein Leistungsvermögen nicht voll ausschöpfen, dennoch etablierte er sich über 100 Meter (11,27 Sekunden) mit Platz 12 und über 200 Meter (23,14 Sekunden) mit Platz 15 unter den besten Nachwuchssprinter.

Bei der weiblichen Jugend A ragen zwei heimische Nachwuchsathletinnen besonders heraus: Die noch zur B-Jugend zählende Claudia Rath von der LG Dornburg führt über 100 Meter Hürden (14,77 Sekunden) und im Siebenkampf (5231 Punkte) die Rangliste bei der A-Jugend an. Dazu verhalf Claudia dem Trio der LG Dornburg in der Mannschaftswertung im Siebenkampf (Ludwig, Soffner, Rath) mit 11 146 Punkten zu einem weiteren Platz an der Sonne. Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen glänzt mit Platz eins über 800 Meter mit 2:14,84 Minuten, dazu ist sie über 1500 Meter (4:52,87 Minuten) mit Platz drei, im 10-Kilometer-Straßenlauf (41:00 Minuten) mit Platz fünf und über 400 Meter (59,52 Sekunden) mit Platz sieben noch dreimal unter den zehn besten aufgeführt. Über 200 Meter landete sie mit 27,43 Sekunden auf Platz 18. In vier Einzeldisziplinen schaffte Sarah Ludwig (LG Dornburg) den Einzug in die HLV-Rangliste, und zwar im Dreisprung (10,41 Meter) mit Platz vier, im Siebenkampf (3478 Punkte) mit Platz sieben, über 100 Meter Hürden (16,46 Sekunden) mit Platz zwölf und im Weitsprung (4,96) mit Platz 14; hier folgt nur knapp zurück Sandra Bondkirch (LSG Goldener Grund) mit 4,94 Meter und Platz 16. Das Quartett der LG Dornburg über 4x100 Meter (Meurer, Ludwig, Soffner, Rath) mit Platz fünf in 51,76 Sekunden sowie Anne Soffner (ebenfalls LG Dornburg) mit Platz 14 im Speerwerfen (28,39 Meter) runden die Leistungsstärke der Nachwuchsathleten des Kreises Limburg-Weilburg ab, die sich in 2003 erneut von ihrer Schokoladenseite präsentiert haben. (meu)

10.01.04 NNP

Tobias Werner: Multitalent acht Mal unter den Besten

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes für die männliche Jugend B ist Tobias Werner von der LG Runkel in nicht weniger als acht Disziplinen unter den besten Nachwuchsathleten Hessens vertreten. Damit hat das Multitalent den Übergang von der Schülerklasse zur männlichen Jugend B prächtig gemeistert, auf Anhieb ist der von Markus Schmidt trainierte Athlet fünf Mal unter den besten zehn sowie auf drei weiteren Ranglistenplätzen anzutreffen. Bei den Süddeutschen B-Jugendmeisterschaften in Regensburg wurden für ihn im Dreisprung exzellente 12,76 Meter gemessen, die dem Runkeler Rang drei einbringen. Überhaupt glänzt Tobias Werner vor allem in den Sprungdisziplinen: In Wiesbaden sprang er innerhalb eines Mehrkampfes 6,60 weit, die mit Platz sieben belohnt werden.

Ebenfalls bei einem Mehrkampf "flog" Tobias im Stabhochsprung über 3,80 Meter und rangiert mit Rang acht ein weiteres Mal unter den besten Zehn, im Hochsprung überquerte er 1,80 Meter und nimmt damit Rang elf ein. Bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in Borken meisterte er die 110 Meter Hürden in beachtlichen 15,17 Sekunden und zählt auch hier mit Platz sechs ein weiteres Mal zu den Besten in Hessen. Sein vielseitiges Talent stellt Tobias Werner vor allem im Zehnkampf unter Beweis: Hier brachten folgende Einzelleistungen -100 m: 11,94; Weitsprung: 6,26; Kugel: 13,28; Hochsprung: 1,78; 400 m: 54,38; 110 Meter Hürden: 15,59; Diskus: 34,34; Stabhoch: 3,80; Speer: 42,93 und 1500 m: 5:13,10 - 6089 Punkte und Rang sieben in der Rangliste. Mit Platz zwölf im Kugelstoßen (13,55 Meter) und mit Platz 14 im Diskuswerfen (38,14 Meter) rundet Tobias Werner, der im HLV-D-Kader überregional gefördert wird und im Jahre 2004 nochmals in der B-Jugend startberechtigt ist, seine "Sammlung" ab. Dazu kommen noch weitere Spitzenplätze der Nachwuchsläufer des LC Mengerskirchen: Das Trio Jan Höhn, Beka Fayera und Richard Widmaier nehmen in der 3X1000 Meter Staffel mit 8:12,95 Minuten einen beachtlichen zweiten Rang ein.

Richard Widmaier konnte über 800 Meter mit 1:59,15 Minuten die begehrte Zwei-Minuten-Marke unterbieten und ist damit sechster wie auch über 1500 Meter mit 4:13,53 Minuten. Beka Fayera steht im 10 Kilometer Straßenlauf mit 35:16 Minuten auf Platz acht, über 3000 Meter mit 9:43,92 auf Platz 15 sowie über 1500 Meter mit 4:25,68 Minuten auf Platz 17. Schließlich wird Jan Höhn über 800 Meter mit 2:06,09 Minuten auf Platz 19 registriert. (meu)

14.01.04 NNP

Oliver Salman war der "Dominator" der M15

Limburg-Weilburg. Die Leichtathletik-Kreisbestenliste der Schüler M15 wird in sechs Disziplinen von Oliver Salman von der LG Dornburg angeführt. Fünf Mal ist Sebastian Donner vom LC Mengerskirchen und vier Mal Julian Conrad von den Leichtathletikfreunden Villmar Spitzenreiter der Rangliste. Im Vergleich zu 2002 sind die Bestleistungen acht Mal besser und 13 Mal schlechter.

100 m: Oliver Salman 11,7 Sekunden (LG Dornburg); Peter Weißer (LC Mengerskirchen) 12,36; Kai Maiwald 12,68; Julian Conrad (beide Lf Villmar) 12,75; Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) 12,79. 300 m: Oliver Salman 38,50 Sekunden; Peter Weißer 39,35; Sebastian Donner 39,92; Philipp Lakowski 40,57; Kai Maiwald 40,69. 1000 m: Sebastian Donner 2:41,78 Minuten; Philipp Lakowski 2:56,14; Kai Maiwald 2:59,11; David Brahm (Lf Villmar) 3:05,24; Julian Conrad 3:19,64. 2000 m: Sebastian Donner 6:20,35 Minuten; Kai Maiwald 6:43,53; Patrick Bartsch (LC Mengerskirchen) 6:55,49; David Brahm 7:15,27. 3000 m: Sebastian Donner 9:40,45 Minuten. 5-km-Straßenlauf: Sebastian Donner 17:26 Minuten; Philipp Lakowski 18:27; Emanuel Weiß (Spvgg. Hadamar) 23:11. 80 m Hürden: Oliver Salman 11,34 Sekunden; Tobias Zeese (TG Camberg) 13,02; Dennis Kramm (TV Villmar) 13,54; Andre Blümel (Lf Villmar) 14,56; Julian Conrad 15,26. 4x100 m: LG Dornburg (Jentzsch, Salman, Breitkopf, Hartmann) 49,14 Sekunden; TuS Weilmünster 50,83; Lf Villmar 51,71; LC Mengerskirchen 52,42; TG Camberg 56,95. 3x1000 m: LC Mengerskirchen (Bär, Weißer, Donner) 9:44,68 Minuten; Lf Villmar 9:47,72; TuS Weilmünster 9:53,73; Lf Villmar II 10:54,11.

Hochsprung: Philipp Lakowski, Tobias Zeese 1,65 m; Andre Blümel 1,60 m; Julian Conrad 1,48 m; Sven Habich (TV Niederselters) 1,45 m. Stabhochsprung: Stefan Hörter 2,30 m; Patrick Jentzsch (beide LG Dornburg) 2,00 m. Weitsprung: Oliver Salman 5,66 m; Tobias Zeese 5,31 m; Hanjo Hermann (TG Camberg) 5,24 m; Julian Conrad 5,20 m; Dennis Kramm 2,72 m. Dreisprung: David Brahm 10,70 m; Andre Blümel 10,26 m. Kugelstoßen: Dennis Kramm 12,04 m; Kai Maiwald 11,35 m; Julian Conrad 11,00 m; Oliver Salman 10,24 m; Rene Brahm 10,17 m. Diskuswurf: Oliver Salman 31,59 m; Kai Maiwald 31,29 m; Julian Conrad 29,99 m; Dennis Kramm 27,91 m; David Brahm 24,82 m. Hammerwurf: Julian Conrad 22,97 m; Rene Brahm 21,86 m. Speerwurf: Julian Conrad 42,57 m; Tobias Zeese 40,89 m; Kai Maiwald 35,00 m; Philipp Lakowski 30,55 m; Oliver Salman 29,71 m.

Vierkampf: Julian Conrad 1877 Punkte; Kai Maiwald 1782; Sven Habich 1755; David Brahm 1692; Stefan Stähler (Lf Villmar) 1360. Vierkampf, Mannschaft: Lf Villmar (Conrad, Maiwald, Brahm, Janssen, Milimonka) 8625 Punkte.

Blockwettkämpfe: Sprint: Tobias Zeese 2401 Punkte; Philipp Lakowski 2336; Julian Conrad 2321; Andre Blümel 2289; Lauf: Kai Maiwald 2216 Punkte; David Brahm 2156; Wurf: Oliver Salman 2691 Punkte; Dennis Kramm 2478; Sven Habich 2093; Mannschaft: Lf Villmar (Conrad, Blümel, Maiwald, Brahm, Janssen) 11 102 Punkte. (dit)

14.01.03 NNP

Engel und Ohde: Das Nonplusultra der M14

Limburg-Weilburg. In je vier Disziplinen eroberten Niklas Engel von der LG Dornburg und Lars Ohde von der LSG Goldener Grund Platz eins in der Leichtathletik-Kreisbestenliste der Schüler M14. Die Bestleistungen des Vorjahres wurden zehn Mal übertroffen und fünf Mal nicht erreicht.

100 m: Dirk Simon (TuS Weilmünster) 12,30 Sekunden; Christian Janssen (Lf Villmar) 12,90; Lars Ohde (LSG Goldener Grund) 12,93; Daniel Bernhardt (beide TuS Weilmünster) 12,97; Marcel Breitkopf (LG Dornburg) 13,23. 1000 m: Lars Ohde 2:59,98 Minuten; Sebastian Schaffner (Lf Villmar) 3:08,96; Christian Janssen 3:09,7; Andre Rippl (LC Mengerskirchen) 3:18,71; Marc Bund (TG Camberg) 3:47,09. 2000 m: Martin Janiczek (SC Oberlahn) 7:04,45 Minuten; Christian Janssen 7:25,76; Andre Rippl 7:31,87; Franz Hopp (LC Mengerskirchen) 7:39,62; René Roth (TG Camberg) 7:55,46. 5-km-Straßenlauf: Sebastian Schaffner 19.39 Minuten; Martin Janiczek 20:29; Christian Janssen 20:43; Franz Hopp 22:35; Andre Rippl 23:16. 80 m Hürden: Nicolas Rosbach (TV Elz) 12,83 Sekunden; Niklas Engel 13,77; Lars Ohde 13,87; René Roth 14,10; Christian Janssen 14,40.

Hochsprung: Niklas Engel 1,64 m; Lars Ohde 1,53 m; Nicolas Rosbach 1,45 m; Dirk Simon 1,41 m; Christian Janssen, Johannes Türk (LG Dornburg) 1,40 m. Stabhochsprung: Niklas Engel 2,00 m; Johannes Türk, Tobias Knapp (LG Dornburg) 1,90 m. Weitsprung: Niklas Engel 5,18 m; Nicolas Rosbach 5,06 m; Christian Janssen 4,95 m; Jonas Kremer (TV Elz) 4,88 m; Lars Ohde 4,73 m.

Kugelstoßen: Nicolas Rosbach 11,71 m; Sascha Rosbach 11,16 m; Fabian Köth (beide Lf Villmar) 10,08 m; Dirk Simon 9,69 m; Lars Ohde 8,80 m. Diskuswurf: Lars Ohde 34,86 m; Nicolas Rosbach 33,65 m; Fabian Köth 29,21 m; Sören Milimonka (Lf Villmar) 24,09 m; Christian Janssen 22,27 m. Hammerwurf: Nicolas Rosbach 28,02 m; Peter Schüssler (TV Elz) 26,76 m; Fabian Köth 24,07 m. Speerwurf: Nicolas Rosbach 35,05 m; Fabian Köth 32,50 m; Jonas Kremer 30,09 m; Dirk Simon 28,51 m; Sören Milimonka 28,00 m.

Vierkampf: Lars Ohde 1860 Punkte; Nicolas Rosbach 1844; Dirk Simon 1782; Christian Janssen 1644; Sören Milimonka 1630.

Blockwettkämpfe: Sprint: Niklas Engel 2302 Punkte; Sören Milimonka 2158; Johannes Türk 2057; Lauf: Christian Janssen 2136 Punkte; René Roth 2023; Wurf: Lars 2334 Punkte; Nicolas Rosbach 2270; Fabian Köth 1983; Marc Bund 1712; Georg Martin (TG Camberg) 1492. (dit)

14.01.03 NNP

LSG Goldener Grund gewann 83 Kreistitel

Limburg-Weilburg. Der Leichtathletikkreis Limburg -Weilburg vergab im vergangenen Jahr 483 Mal den Titel "Kreismeister". Erfolgreichster Titelsammler war die LSG Goldener Grund mit 83 Siegen. Der LC Mengerskirchen eroberte 65 und die LG Dornburg 46 Meisterschaften.

Die weiteren Titel gingen an folgende Vereine: LG Kirberg-Niederbrechen 43, TV Eschhofen 38, TV Elz 36, Lf Villmar 35, TV Villmar 34, TG Camberg 27, TuS Weilmünster 24, LG Runkel 15, TSG Oberbrechen 9, SC Oberlahn 7, LAV Weilburg 7, TV Niederselters 6, TuS Lindenholzhausen 3, Spvgg. Hadamar 2, Tria-Equipe Elz 2, TuS Obertiefenbach 1. (dit)

15.01.04 NNP

Hallen-Traumstart für Rippl und Hastrich in Kalbach

Limburg-Weilburg. Das 21. Leichtathletik-Hallensportfest der LG Eintracht Frankfurt hatte mit über 500 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Die Organisatoren hatten mit dem starken Andrang große Mühe, die Athleten mussten einen enormen Zeitplanverzug in Kauf nehmen. Zu Beginn des neuen Jahres trumpften drei heimische Nachwuchsathleten groß auf: Bei der weiblichen Jugend B ließ Laura Hastrich mit ihrem Sieg im Weitsprung mit 5,15 m aufhorchen, dazu sprintete sie die 60 m Hürden in 9,27 Sekunden, die ihr einen beachtlichen Rang zwei einbrachten. Und auch im Hochsprung war Laura Hastrich mit 1,55 m auf Platz vier weit vorne anzutreffen.

Tobias Werner überraschte bei der männlichen Jugend B im Kugelstoßen, wo er mit exzellenten 14,19 m (Platz drei) seine 13,55 m aus dem Vorjahr deutlich übertraf. Auch seine 8,77 Sekunden (4.) über 60 m Hürden konnten sich sehen lassen. Im Weitsprung bei den Frauen kam Meike Mannes (alle LG Runkel) mit 4,91 m recht nahe an die Fünf-Meter-Marke. Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) – in die Frauenklasse "aufgestiegen" – nahm über 800 m vom Start weg das Heft in die Hand und begann das neue Jahr mit einem Start-Ziel-Sieg in 2:20,14 Sekunden. Ihr Clubkamerad Peter Weißer wagte bei der männlichen Jugend B einen ersten Versuch über 200 m, den er mit Platz zwei in seinem Zeitlauf mit 25,27 Sekunden zufrieden stellend löste.

Vom Aufgebot des TV Eschhofen war Lisa Maria Trost über 60 m Hürden mit 9,94 Sekunden auf Rang sieben unter den besten Zehn zu finden, im Hochsprung blieb sie allerdings mit 1,35 m (16.) unter ihren Möglichkeiten. Ann Christin Wahler sprintete die 60 m im Vorlauf in 8,66 Sekunden und landete im Weitsprung bei 4,67 m (14.). Stefanie Bellinger war über 60 m (Vorlauf) nach 9,02 Sekunden im Ziel, über 200 m vermochte sie ihren Zeitlauf in 30,71 Sekunden sogar zu gewinnen. (meu)

17.01.04 NNP

Tegla Loroupe: Mitglied im Förderverein

Limburg-Weilburg. Der Kreistag des Leichtathletikkreises Limburg -Weilburg findet – wie berichtet – am Mittwoch, 21. Januar, 19 Uhr, im Gasthaus Muth in Eschhofen (Limburger Straße) statt. Ihr Kommen zugesagt haben bislang der Präsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes, Wolfgang Schad, Landrat Dr. Manfred Fluck, Limburgs Bürgermeister Martin Richard, der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus und der Vorsitzende des Fördervereins, Manfred Michel. Doch die Verantwortlichen haben darüber hinaus einen ganz besonderen Leckerbissen zu bieten: Tegla Loroupe, Weltklasse-Langstreckenläuferin, wird beim Kreistag als Neuzugang des LC Mengerskirchen begrüßt und außerdem in den im Spätsommer neu gegründeten Förderverein eintreten. Neben den Ehrungen in der Schüler- und Jugendliga (die Pokale der Jugendliga werden im übrigen vom Förderverein gespendet), werden die erfolgreichsten Sportler der Saison 2003 und verdiente Mitarbeiter geehrt. Vorstandswahlen stehen in diesem Jahr allerdings nicht auf der Tagesordnung. (mhn)

19.01.04 NNP

An Abdellah Moussa kam keiner vorbei

Limburg-Weilburg. Die Leichtathletikkreisbestenliste der Männer wird fünf Mal von Abdellah Moussa vom LC Mengerskirchen und je vier Mal von Sebastian Schneider (LG Dornburg) und Christoph Ludwig (LC Mengerskirchen) angeführt. Die Bestleistungen waren 14 Mal besser und elf Mal schlechter als im Vorjahr.

100 m: 11,7 Sekunden Sebastian Schneider; 12,09 Roman Wusch (LG Kirberg-Niederbrechen); 12,62 Patrick Leuschner (TV Elz); 12,65 Thomas Dornoff (Lf Villmar); 12,77 Thomas Laux (LSG Goldener Grund). 200 m: 24,38 Sekunden Sebastian Schneider; 25,96 Uwe Waller (TV Eschhofen); 26,02 Thomas Dornoff; 26,47 Andreas Brahm; 26,67 Dieter Saal (beide TV Villmar). 400 m: 53,40 Sekunden Sebastian Schneider; 57,94 Michael Heiß (TG Camberg); 58,71 Uwe Waller; 59,23 Norbert Bandur (TV Eschhofen); 60,47 Thomas Heider (LG Kirberg-Niederbrechen). 800 m: 2:01,87 Minuten Alexander Andrev; 2:02,99 Dominik Müller; 2:13,49 Jens Ringsdorf; 2:16,27 Volker Gilsdorf (alle LC Mengerskirchen); 2:22,07 Uwe Waller. 1000 m: 2:37,14 Minuten Abdellah Moussa; 2:43,63 Daniel Kremer (LC Mengerskirchen); 3:13,28 Volker Gilsdorf; 4:06,39 Heinz Swiniarski (TV Eschhofen); 4:07,0 Omar Satiane (Lf Villmar).

1500 m: 4:06,59 Minuten Abdellah Moussa; 4:12,47 Daniel Kremer; 4:18,90 Pascal Dick; 4:25,27 Frank Martini (beide LC Mengerskirchen); 4:43,23 Günther Rothmayer (LG Kirberg-Niederbrechen). 3000 m: 9:10,03 Minuten Abdellah Moussa; 9:12,33 Pascal Dick; 9:15,80 Daniel Kremer; 9:31,98 Frank Martini; 9:42,86 Ralf Selle (SC Oberlahn). 5000 m: 15:22,57 Minuten Christoph Ludwig; 15:24,27 Daniel Kremer; 15:28,09 Martin Schönberger; 15:57,66 Malte Stern (beide LC Mengerskirchen); 16:13,71 Pascal Dick. 10 000 m: 33:57,42 Minuten Pascal Dick; 34:56,70 Frank Martini; 35:40,19 Marcus Kasteleiner (SC Oberlahn); 35:52,86 Ralf Selle; 36:09,21 Lars Hartmann (SC Oberlahn).

10-km-Straßenlauf: 31:49 Minuten Christoph Ludwig; 32:53 Daniel Kremer; 34:28 Abdellah Moussa; 35:20 Pascal Dick; 35:36 Dominik Müller. 10 km Mannschaft: 1:39:10 Stunden LC Mengerskirchen (Ludwig, Kremer, Moussa); 1:46:12 LC Mengerskirchen II; 1:59:37 LC Mengerskirchen III; 2:14:52 LG Dornburg.

Halbmarathon: 1:07:50 Stunden Christoph Ludwig; 1:12:21 Daniel Kremer; 1:14:54 Pascal Dick; 1:15:24 Frank Martini; 1:16:49 Dr. Jürgen Stiefl. Halbmarathon Mannschaft: 3:56:58 Stunden LC Mengerskirchen (Martini, Dr. Stiefl, Rautenberg); 4:02:16 SC Oberlahn; 5:18:38 SC Oberlahn II. Marathon: 2:31:59 Stunden Martin Schönberger; 2:38:14 Ralf Selle; 2:45:36 Dieter Nickel (SC Oberlahn); 2:54:03 Andreas Roth (TSG Oberbrechen); 2:58,25 Werner Wenzel (SC Oberlahn). Marathon Mannschaft: 8:22:15 Stunden SC Oberlahn (Selle, Nickel, Wenzel). 100 km: 7:29:21 Stunden Ralf Selle.

110 m Hürden: 18,57 Sekunden Thomas Laux. 4x100 m: 48,01 Sekunden LG Dornburg (Heinz, Horn, Schlimm, Schneider); 49,26 TuS Weilmünster; 52,74 Lf Villmar; 53,50 TV Eschhofen. 3x1000 m: 8:19,89 Minuten LC Mengerskirchen (Ringsdorf, Moussa, Müller); 9:18,57 LC Mengerskirchen II; 10:39,88 LG Dornburg.

Hochsprung: 1,75 m Manuel Heinz; 1,55 m Peter Schlimm (LG Dornburg); 1,50 m Martin Picogna (LSG Goldener Grund); 1,45 m Friedhelm Neu (LAV Weilburg); 1,25 m Jürgen Maiwald (Lf Villmar). Stabhochsprung: 3,90 m Thomas Laux; 2,50 m Martin Picogna. Weitsprung: 6,59 m Roman Wusch; 6,04 m Manuel Heinz; 5,71 m Thomas Laux; 5,63 m Sebastian Schneider; 5,29 m Patrick Leuschner. Dreisprung: 12,80 m Roman Wusch; 11,91 m Manuel Heinz; 10,60 m Josef Schmitz (TV Eschhofen); 9,71 m Martin Picogna; 9,26 m Friedhelm Neu.

Kugelstoßen: 14,72 m Thomas Nasgowitz (Lf Villmar); 11,29 m Dieter Laux (LAV Weilburg); 11,24 m Roman Wusch; 10,87 m Thorsten Löw (LAV Weilburg); 10,32 m Tobias Röglin (TuS Weilmünster). Diskuswurf: 41,68 m Thomas Nasgowitz; 34,24 m Thomas Laux; 33,69 m Michael Ziegler (TuS Weilmünster); 30,48 m Markus Fischer (Lf Villmar); 30,29 m Dr. Günter Rosbach (LG Kirberg-Niederbrechen). Hammwurf: 46,94 m Thomas Nasgowitz; 35,61 m Jürgen Willert (TV Niederselters); 30,64 m Michael Ziegler; 27,51 m Markus Fischer; 26,60 m Jürgen Maiwald. Speerwurf: 51,99 m Tobias Röglin; 51,07 m Thorsten Löw; 42,61 m Martin Frömel (Lf Villmar); 41,60 m Thomas Heider; 38,56 Martin Picogna. (dit)

22.01.04 NNP

LCM und LSG bei den Frauen führend

Limburg-Weilburg. Die Leichtathletik-Kreisbestenliste der Frauen sieht vier Sportlerinnen vier Mal in führender Position: Ines Böcher vom LC Mengerskirchen und die Athletinnen der LSG Goldener Grund, Julia Rauch, Kerstin Rumpf und Sabine Rumpf. In 16 Disziplinen waren die Jahresbestleistungen besser als 2002, und sechs Mal wurden diese verfehlt.

100 m: 13,72 Sekunden Julia Rauch; 13,93 Elisabeth Pinieck; 13,95 Andrea Wagner; 14,00 Marion Löber-Blecher (alle LC Mengerskirchen); 14,14 Kerstin Rumpf. 200 m: 28,46 Sekunden Kerstin Rumpf; 28,64 Julia Rauch, Elisabeth Pinieck; 29,32 Marion Löber-Blecher; 29,60 Sabine Abel (LG

Dornburg). 400 m: 63,32 Sekunden Kerstin Rumpf; 64,78 Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen); 73,09 Carmen Flach (TV Villmar); 81,70 Brigitte Ohde; 84,65 Sabine Liesering (beide LSG Goldener Grund). 800 m: 2:24,86 Minuten Ines Böcher; 2:27,23 Gudrun Möbs; 2:33,1 Madeleine Poplien (SC Oberlahn); 2:45,80 Renate Scherer-Heun (LC Mengerskirchen); 2:46,28 Julia Rauch.

1500 m: 5:02,74 Minuten Ines Böcher; 5:05,80 Gudrun Möbs; 6:44,43 Sabine Claus; 6:55,89 Heidi Maiwald (beide Lf Villmar). 3000 m: 10:40,2 Conny Richter-Wenzel (SC Oberlahn); 11:26,04 Madeleine Poplien; 11:55,45 Nicole Leber (LC Mengerskirchen); 12:46,86 Rita Wieder (TV Eschhofen); 13:47,26 Brigitte Ohde. 5000 m: 19:40,51 Minuten Madeleine Poplien; 20:39,69 Nicole Leber; 21:36,17 Renate Scherer-Heun; 21:53,23 Gudrun Möbs; 22:05,16 Andrea Schneider (LG Dornburg). 10 000 m: 42:19,79 Nicole Leber; 47:16,25 Conny Richter-Wenzel. 10-km-Straßenlauf: 42:09 Minuten Claudia Dienemann (WSC Bad Camberg); 42:12 Ines Böcher; 42:16 Nicole Leber; 44:16 Andrea Schneider; 44:22 Madeleine Poplien. Halbmarathon: 1:34:50 Stunden Christina Richard (LC Mengerskirchen); 1:34:53 Nicole Leber; 1:35:32 Madeleine Poplien; 1:42:02 Andrea Schneider; 1:44:58 Regina Reitz (LC Mengerskirchen). Halbmarathon Mannschaft: 4:55:42 Stunden LC Mengerskirchen (Richard, Leber, Reitz); 5:32:07 SC Oberlahn. Marathon: 3:19:56 Christina Richard; 3:30:54 Claudia Bund (TG Camberg); 3:39:14 Conny Richter-Wenzel; 3:53:38 Rita Wieder; 4:08:17 Konstanze Neu-Müller.

100 m Hürden: 17,93 Sekunden Julia Rauch; 18,32 Jutta Rumpf (LSG Goldener Grund)). 4x100 m: 54,29 Sekunden LC Mengerskirchen (Löber-Blecher, Rippl, Böcher, Möbs); 59,45 LSG Goldener Grund. 3x800 m: 7:17,77 Minuten LC Mengerskirchen (Böcher, Möbs, Rippl); 9:32,50 LSG Goldener Grund.

Hochsprung: 1,45 m Meike Mannes (LG Runkel), Kerstin Rumpf; 1,42 m Elisabeth Pinieck; 1,40 m Marianne Schermuly (LC Mengerskirchen); 1,35 m Jutta Rumpf; 1,25 m Marion Löber-Blecher. Stabhochsprung: 2,00 m Sabine Rumpf. Weitsprung: 4,85 m Kerstin Rumpf; 4,75 m Julia Rauch; 4,74 m Julia Neu (LC Mengerskirchen); 4,68 m Elisabeth Pinieck; 4,65 m Meike Mannes. Kugelstoßen: 13,18 m Sabine Rumpf; 13,05 m Julia Rauch; 11,39 m Jutta Rumpf; 10,74 Kerstin Rumpf; 10,48 m Petra Will (LSG Goldener Grund). Diskuswurf: 55,78 m Sabine Rumpf; 34,87 m Jutta Rumpf; 33,30 m Julia Rauch; 31,29 m Carmen Flach; 30,18 m Petra Will. Hammerwurf: 37,59 m Sabine Rumpf; 33,67 m Carmen Flach; 29,61 m Julia Rauch; 27,59 m Kerstin Rumpf; 19,32 m Petra Will. Speerwurf: 40,88 m Sabine Rumpf; 30,18 m Julia Rauch; 26,31 m Jutta

Rumpf; 23,81 m Kerstin Rumpf; 23,27 m Elisabeth Piniack.

Siebenkampf: 3486 Punkte Julia Rauch; 2980 Jutta Rumpf. Siebenkampf Mannschaft: 9162 Punkte LSG Goldener Grund (Rauch, Jutta Rumpf, Bondkirch). (dit)

23.01.04 NNP

Julia Bremsers Einstand nach Maß: Hessenmeisterin

Limburg-Weilburg. Mit den Hessischen Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in der Halle in Stadtallendorf eröffneten die Leichtathleten den Meisterschaftsreigen unter dem Dach. Zwei Titel, drei Vizemeisterschaften und weitere elf Platzierungen unter den besten Zehn sind eine über Erwartungen gute Ausbeute der Athleten aus dem NNP-Land.

Im Kugelstoßen der Frauen dominierten die Teilnehmerinnen der LSG Goldener Grund: Gleich im ersten Versuch setzte sich Sabine Rumpf als Titelverteidigerin mit 13,27 m an die Spitze des Feldes. Julia Bremser, die – vom SV Hohenstein kommend – sich der LSG angeschlossen hat (wir berichteten) und jetzt zusammen mit Sabine Rumpf unter der Regie von Martin Picogna trainiert, konterte im zweiten Durchgang mit einem wuchtigen Stoß auf 13,73 m und holte damit auf Anhieb den Hessentitel für ihren neuen Club – was für ein Einstieg!

Sabine Rumpf als Vizemeisterin (13,27 m) hatte zuvor fünf Mal in Folge (zwei Mal bei der weiblichen Jugend B, zwei Mal bei der weiblichen Jugend A und im letzten Jahr in der Frauenklasse) den Titel gebucht. Auch Julia Rauch erfüllte mit Rang sechs (12,36 m) durchaus die Erwartungen, Jutta Rumpf mit Rang zwölf (10,63 m) rundete die Dominanz der LSG-Kugelstoßerinnen eindrucksvoll ab.

Über 400 Meter ließ die noch zur A-Jugend zählende Claudia Rath von der LG Dornburg bei den Frauen vom ersten Meter an keine Zweifel über den Titelgewinn aufkommen, den sie denn auch erwartungsgemäß sicher mit 57,42 Sekunden nach Hause lief. Im Hochsprung meisterte sie 1,64 m, die ihr mit Rang drei einen weiteren Spitzenplatz einbrachten; über 60 m Hürden dagegen kam Claudia Rath mit 9,45 Sekunden über den Vorlauf nicht hinaus. In der 4x1-Runden-Staffel erreichte das Quartett der LG Dornburg (Abel, Ludwig, Soffner, Rath) nach 1:45,64 Minuten auf Platz sechs die Ziellinie.

Der LC Mengerskirchen konnte sich mit drei Spitzenplätzen bei den Frauen ebenfalls mehr als sehen lassen: Nadine Rippl lief über 800 Meter ein taktisch kluges Rennen und wurde nach 2:22,16 Minuten mit der Vizemeisterschaft belohnt, über 3000 Meter stellten Alina Schulte (Vierte in 10:38,36 Minuten) sowie Birte Schulte (Sechste in 11:32,08 Minuten) beim ersten Start nach dem Wechsel zu den Westerwäldern durchaus zufrieden.

Bei der weiblichen Jugend B über 60 m Hürden meldeten im Vorlauf Frederike Schönfeld von der TG Camberg mit 9,06 Sekunden und Laura Hastrich von der LG Runkel mit 9,09 ihren Anspruch auf Spitzenplätze an. In einem spannenden Finale steigerte sich Frederike Schönfeld auf 8,87 Sekunden, die ihr den Vizetitel einbrachten; auch Laura Hastrich verbesserte sich auf 8,91 Sekunden und war damit als Vierte weit vorne anzutreffen. Über 400 Meter konnte sich Isabelle Platzer (LG Runkel) als Sechste in respektablen 63,21 Sekunden durchaus sehen lassen. Kristina Roth (TG Camberg) hatte im Dreisprung lediglich einen gültigen Versuch: Mit 10,21 m landete sie dennoch auf Rang fünf.

In den Vorläufen sprinteten über 60 Meter Lisa-Maria Trost 8,62 Sekunden, Stefanie Bellinger (beide TV Eschhofen) 8,86, Isabella Mohr (LG Dornburg) 8,69, über 200 Meter Lisa-Maria Trost 28,70 Sekunden sowie Stefanie Bellinger 30,83 und im 60-Meter-Hürdenlauf Lisa-Maria Trost 9,97 Sekunden. Im Weitsprung landeten Isabella Mohr bei 4,86 m (13.), Isabelle Platzer (LG Runkel) bei 4,80 m (17.), und im Kugelstoßen wurden für Isabella Mohr 8,27 m (18.) gemessen.

Großes Pech hatte Frederike Schönfeld: Die 200 Meter sprintete sie im Vorlauf in exzellenten 26,08 Sekunden (hätten im Finale für den Titel gereicht), wurde dann jedoch wegen "Verlassens" der Bahn disqualifiziert.

Bei der männlichen Jugend B ragte Tobias Werner von der LG Runkel mit vier Spitzenplätzen heraus: Über 60 Meter Hürden legte er im Vorlauf bereits bemerkenswerte 8,70 Sekunden vor, im

Finale konnte er dank einer Steigerung auf 8,64 als Dritter das Siegertreppchen besteigen. Dazu wartete Tobias Werner im Kugelstoßen mit Rang vier (14,63 m), im Weitsprung mit Platz sechs (6,34 m) sowie im Hochsprung mit Rang acht (1,70 m) mit weiteren Top-Leistungen auf. Oliver Salman (LG Dornburg) verpasste über 200 Meter nach 24,03 Sekunden im Vorlauf knapp den Einzug ins Finale, über 60 Meter sprintete er 7,47 und 7,52 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf, dazu flog er im Weitsprung erstmals über sechs Meter (Platz 14: 6,04 m). Sein Vereinskamerad Sebastian Soffner trat mit folgenden Leistungen die Heimreise an: 60 m: 7,70 Sekunden; 200 m: 25,62 Sekunden (jeweils Vorlauf), Dreisprung: 11. mit 10,48 m; Kugel: 24. mit 10,78 m. (meu)

26.01.04 NNP

Anna-Lena Rudloff ist die "Königin" der W10

Limburg-Weilburg. Anna-Lena Rudloff von der TSG Oberbrechen mit vier ersten Plätzen und Melissa Albrecht von der TG Camberg mit drei Spitzenpositionen heißen die erfolgreichsten Leichtathletik-Schülerinnen des Kreises Limburg-Weilburg der Altersklasse W10. Der Vergleich zu den Bestleistungen des Vorjahres endete exakt mit 4:4.

50 m: 8,06 Sekunden Anna-Lena Rudloff; 8,23 Chiara Zimmermann (LC Mengerskirchen); 8,34 Melissa Albrecht; 8,41 Maria Nickel (LC Mengerskirchen); 8,67 Joanna Eisinger (LC Mengerskirchen), Janina Jung (TV Offheim).

800 m: 2:55,56 Minuten Anna-Lena Rudloff; 3:04,87 Chiara Zimmermann; 3:08,79 Leona Müller (TV Eschhofen); 3:09,21 Franziska Wingenbach.

2000 m: 8:55,15 Minuten Franziska Wingenbach.

Hochsprung: 1,05 m Anna-Lena Rudloff; 1,00 m Lena Becker (TV Elz), Melissa Albrecht, Stefanie Willert, Carina Eufinger (TSG Oberbrechen).

Weitsprung: 3,93 m Anna-Lena Rudloff; 3,84 m Melissa Albrecht; 3,80 m Chiara Zimmermann, Joanna Eisinger; 3,63 m Maria Nickel.

Ballwurf: 32,00 m Melissa Albrecht; 28,00 m Jessica Loke (TSG Oberbrechen); 24,00 m Leona Müller, Maria Nickel; 23,50 m Stefanie Willert.

Dreikampf: 1062 Punkte Melissa Albrecht; 963 Stefanie Willert; 957 Anna-Lena Rudloff; 945 Leona Müller; 936 Jessica Loke. Vierkampf: 1237 Punkte Melissa Albrecht; 1162 Anna-Lena Rudloff; 1138 Stefanie Willert; 1070 Jessica Loke; 973 Dorothea Rem (TG Camberg). (dit)

26.01.04 NNP

Isabella Mohr und Lisa Gebhardt gaben in der W15 den Ton an

Limburg-Weilburg. Je sechs Mal auf Platz eins sind Isabella Mohr von der LG Dornburg und Lisa Gebhardt vom TV Villmar in der Leichtathletik-Kreisbestenliste der Schülerinnen W15 zu finden. Die Bestleistungen des Jahres 2002 wurden lediglich fünf Mal übertroffen.

100 m: 13,40 Sekunden Isabella Mohr; 13,65 Lisa-Maria Trost (TV Eschhofen); 13,88 Elena Weber (LG Runkel); 14,05 Christina Schmidt (TV Villmar); 14,13 Eva Klein (TuS Weilmünster). 300 m: 45,21 Sekunden Isabella Mohr. 800 m: 2:28,17 Minuten Lisa Gebhardt; 2:40,64 Isabella Mohr; 2:48,3 Elena Weber; 2:51,65 Eva Klein; 2:59,48 Stefanie Postel (TV Niederselters). 2000 m: 7:21,42 Minuten Lisa Gebhardt. 3000 m: 12:26,93 Minuten Lisa Gebhardt.

5-km-Straßenlauf: 21:19 Minuten Lisa Gebhardt; 24:18 Christina Schmidt; 29:04 Kathrin Pasold (LC Mengerskirchen). 5 km Mannschaft: 1:08:04 TV Villmar (L. Gebhardt, A. Gebhardt, Schmidt). 80 m Hürden: 13,14 Sekunden Lisa-Maria Trost; 13,23 Isabella Mohr; 14,34 Eva Klein; 16,87 Christina Schmidt; 18,18 Stefanie Postel. 4x100 m: 55,77 TV Eschhofen (Wahler, Trost, Führer). 3x800 m: 8:12,30 Minuten TV Villmar (Gebhardt, Gebhardt, Breuer); 8:46,82 TV Eschhofen.

Hochsprung: 1,57 m Lisa-Maria Trost; 1,44 m Eva Klein; 1,40 m Anna-Lisa Brod (TV Elz); 1,36 m Isabella Mohr; 1,30 m Carolin Rübsamen (LC Mengerskirchen). Weitsprung: 5,03 m Isabella Mohr; 4,70 m Lisa-Maria Trost; 4,52 m Eva Klein; 4,39 m Christina Schmidt; 4,37 m Stefanie Postel. Dreisprung: 9,05 m Christina Postel.

Kugelstoßen: 10,29 m Jacqueline Habel (TV Elz); 9,25 m Isabella Mohr; 8,75 m Eva Klein; 8,73 m Meike Horne (TV Eschhofen); 6,63 m Anna-Lisa Brod. Diskuswurf: 25,33 m Eva Klein; 15,33 m Meike Horne; 13,28 m Samantha Sawass (TV Eschhofen); 13,00 m Katharina Klein (LSG Goldener Grund); 10,38 m Stefanie Postel. Hammerwurf: 37,91 m Eva Klein; 17,33 m Stefanie Postel. Speerwurf: 27,90 m Eva Klein; 25,20 m Isabella Mohr; 24,50 m Meike Horne.

Vierkampf: 1829 Punkte Isabella Mohr; 1811 Eva Klein; 1787 Lisa-Maria Trost; 1632 Jacqueline Habel; 1502 Meike Horne. Vierkampf Mannschaft: 8104 Punkte TV Eschhofen (Trost, Wahler, Werner, Kaiser, Führer); 7629 TV Elz. Siebenkampf: 3320 Isabella Mohr; 3094 Eva Klein. Blockwettkampf: Sprint: 2375 Isabella Mohr; 2347 Lisa-Maria Trost; Lauf: 1717 Punkte Christina Schmidt; Wurf: 2279 Eva Klein; 1678 Stefanie Postel. (dit)

26.01.04 NNP

"Limburg-Weilburg ist Vorzeige-Kreis 2003"

Limburg-Weilburg. Der TV Eschhofen, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, war Gastgeber des Leichtathletik-Kreistages. Michael Knaack, selbst als Senior äußerst erfolgreich, wies als 2. Vorsitzender des Jubilars in seiner Begrüßung auf die Festwoche vom 5. bis 13. Juni hin. Der LA-Kreisvorsitzende Martin Picogna (LSG Goldener Grund) freute sich über den guten Besuch und konnte eine große Zahl honorierter Ehrengäste begrüßen. Landrat Dr. Manfred Fluck lobte den hohen Leistungsstand der Leichtathleten, den er wöchentlich aus der Presse erfahre. "Besonders freue ich mich über die große Zahl der Schüler und Jugendlichen, die heute zur Ehrung anstehen", führte der Landrat weiter aus.

Auch Limburgs Bürgermeister Martin Richard fühlt sich nach wie vor den Leichtathleten eng verbunden, war er doch selbst ein starker Mittel- und Langstreckenläufer. "Mit meiner Bestzeit über 5000 und 10 000 Meter würde ich heute in der aktuellen Bestenliste gut dastehen" – und hatte damit die Bewunderer auf seiner Seite. Der Präsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) höchstpersönlich, Wolfgang Schad, erteilte dem LA-Kreis Limburg-Weilburg das Prädikat "Vorzeige-Kreis des Jahres 2003". "Was ihr geleistet habt, ist vorbildlich!" Dazu dankte der HLV-Präsident dem Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus, der – wie immer – den Leichtathleten seine Referenz erwies, für seine Unterstützung.

Tegla Loroupe neues Mitglied im Förderverein

Konny Neu-Müller vom TV Elz – Breitensportwartin im HLV-Präsidium – fand ebenfalls lobende Worte für die Breitensport-Aktivitäten im Kreis. Der 1. Kreisbeigeordnete Manfred Michel in seiner Funktion als Vorsitzender des Leichtathletik-Fördervereins freute sich, mit Tegla Loroupe eine Weltklasseathletin, die in Eschhofen persönlich anwesend war, als Mitglied in das Kuratorium des Fördervereins aufnehmen zu dürfen.

Im Mittelpunkt des Kreistages standen die Ehrungen und Auszeichnungen für die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres 2003: In der Schülerliga (die Ehrungen nahmen Josef Schmitz als Schülerwart und Manfred Michel als Vorsitzender des Leichtathletik-Fördervereins vor) setzte sich die Mannschaft der Leichtathletikfreunde Villmar als Pokalgewinner durch vor der LSG Goldener Grund und der TG Camberg. In der Individualwertung liegt bei der Schülerinnen Annika Liesering (LSG Goldener Grund) in Führung, gefolgt von Alina Maurer (LG Kirberg/Niederbrechen) und Ramona Schmitt (TSG Oberbrechen). Bei den Schülern nimmt Marc Eichert den Platz an der Sonne ein vor Eduard Justus (beide LSG Goldener Grund) und Patrick Daniel (Lf Villmar). In der Jugendliga (hier nahm Klemens Schlimm als Jugendwart die Auszeichnungen vor) steht die LG Dornburg souverän an der Spitze, gefolgt von der TG Camberg und dem LC Mengerskirchen.

In der Einzelwertung konnte sich bei der weiblichen Jugend Kristina Roth (TG Camberg) durchsetzen vor den punktgleichen Sandra Bondkirch (LSG Goldener Grund) und Sarah Ludwig (LG Dornburg). Johannes Heil (TG Camberg), Mike Blümel (Lf Villmar) und Jan-Philipp Kottenstede (TG Camberg) nehmen die ersten Ränge bei der männlichen Jugend ein. Erich Schneider als 2.

Vorsitzender des LA-Kreises und Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus überreichten Pokale für außergewöhnliche Leistungen an Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) in der Schülerklasse, an Lisa Gebhardt (TV Villmar) bei den Schülerinnen, an Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) in der weiblichen Jugend sowie an Tobias Werner (LG Runkel) in der männlichen Jugend.

Die traditionelle Ehrung der besten Athletinnen und Athleten der Saison 2003 nahm einen breiten Raum ein. Schülerwart Josef Schmitz und Bürgermeister Martin Richard überreichten die Pokale an Sebastian Salman (LG Dornburg) als herausragenden Schüler und an Laura Wolf (TV Elz) als beste Kugelstößerin bei den Schülerinnen in Hessen. Jugendwart Klemens Schlimm zusammen mit Landrat Dr. Manfred Fluck ehrten Markus Möbs (LC Mengerskirchen) bei der männlichen Jugend, der als Hessischer Jugendmeister über 800 Meter herausragte, und Claudia Rath (LG Dornburg), die sich als Deutsche Jugendmeisterin über 400 Meter Hürden auszeichnete und sich auch bei internationalen Einsätzen prächtig bewährte.

Der Kreisvorsitzende Martin Picogna und der HLV-Präsident Manfred Schad würdigten die Leistungen von Christof Ludwig (LC Mengerskirchen) als herausragenden Athleten in der Männerklasse und von Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund), die national und vor allem international auf höchstem Niveau im Diskuswerfen glänzt (wir berichteten stets ausführlich).

Als Anerkennung für die Arbeit der Kampfrichter und vielen Helfer überreichte Martin Picogna ein Präsent an Sabine Röder vom TV Niederbrechen. Abgerundet wurden die Ehrungen mit der Übergabe des Hans-Seibert-Gedächtnispreises: Seit 1968 verleiht der LA-Kreis in Erinnerung an den legendären Mittelstreckler Hans Seibert aus Staffel, der zusammen mit Rudolf Harbig einen Weltrekord in der 4x800-Meter-Staffel aufstellte, ein kunstvoll gestaltetes Kupferrelief als "ewigen" Wanderpokal an einen verdienstvollen Mitarbeiter. Jürgen Willert, von Martin Picogna als "Mister Leichtathlet beim TV Niederselters" gewürdigt, durfte die hohe Auszeichnung aus der Hand seines Vorgänger Bernd Franzen (TSV Kirberg) entgegennehmen und wurde mit viel Beifall bedacht.

Die Berichte des Vorstandes fielen durchweg positiv aus: Im Kreis wurden 38 Veranstaltungen durchgeführt, 4100 Teilnehmer gingen an den Start, für den geregelten Ablauf sorgten 810 Kampfrichtereinsätze. Bei 13 Kreistitelkämpfen wurden alle Altersklassen und nahezu alle Disziplinen abgedeckt. Dazu wurden mehr als 40 Kampfrichter ausgebildet. Der Nachwuchs wird in einer E-Kadermaßnahme mit Unterstützung des HLV (als Trainer fungiert Hartmut Tschaikowsky von der TG Camberg) besonders gefördert, die Schülerinnen und Schüler beteiligten sich erstmals mit tollem Erfolg an einem Vergleichskampf in Bruchköbel, um nur einige Schwerpunkte zu nennen.

Der Kreisvorsitzende lobte besonders die Arbeit von Michael Siegel, der die Homepage des Kreise installierte und mustergültig pflegt, die elektronische Zeitmessanlage im Auftrag des HLV verwaltet, sich maßgeblich an der Vorbereitung der Kampfrichterlehrgänge einbrachte, als Jugendwart im Vorstand des HLV tätig ist und nicht zuletzt die Kreiskasse vorbildlich führt. Für Klemens Schlimm, der bislang die Funktionen Sportwart und Jugendwart in Personalunion inne hatte, wurde Klaus Peter Köth von den Leichtathletikfreunden Villmar als Jugendwart einstimmig gewählt.

Am 25. April werden in Mengerskirchen die Hessischen Staffelleisterschaften ausgetragen, am 18. und 19. September finden in Westerburg – vom LA-Kreis Limburg-Weilburg ausgerichtet – die Regionalen Mehrkampfmeisterschaften statt. Das Weitsprungmeeting der TG Camberg mit Olympia-Qualifikation ist für den 29. Mai terminiert. Gastgeber für den Kreistag 2005 ist die Hessentag-Stadt Weilburg.

30.01.04 NNP

Sarah Ludwig stellte alle in den Schatten

Limburg-Weilburg. Bei der weiblichen Jugend A wird Sarah Ludwig von der LG Dornburg sieben Mal an erster Stelle der Leichtathletik-Kreisbestenliste geführt. Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) und Claudia Rath (LG Dornburg) schafften den Sprung an die Spitze je fünf Mal. Die Bestleistungen waren neun Mal besser und zehn Mal schwächer als ein Jahr zuvor.

100 m: 13,34 Sekunden Sarah Ludwig; 13,44 Nadine Rippl; 13,68 Carolin Klement (LC Mengerskirchen); 13,7 Anne Soffner (LG Dornburg); 14,00 Sandra Bondkirch (LSG Goldener Grund). 200 m: 27,43 Sekunden Nadine Rippl; 28,13 Sarah Ludwig; 28,50 Carolin Klement; 29,30 Anne Soffner; 29,38 Sandra Bondkirch. 400 m: 59,52 Nadine Rippl.

800 m: 2:14,84 Minuten Nadine Rippl; 2:29,95 Chekuala Kassech (LC Mengerskirchen); 3:02,94 Anne Soffner; 3:03,14 Sandra Bondkirch; 3:04,45 Sarah Ludwig. 1500 m: 4:52,87 Nadine Rippl. 3000 m: 16:24,66 Minuten Britta Meurer (LG Dornburg). 10-km-Straßenlauf: 40:59 Minuten Nadine Rippl; 42:43 Tadesse Zufan (LC Mengerskirchen). 100 m Hürden: 14,77 Sekunden Claudia Rath; 16,46 Sarah Ludwig; 19,10 Sandra Bondkirch; 19,48 Anne Soffner. 4x100 m: 51,76 Sekunden LG Dornburg (Meurer, Ludwig, Soffner, Rath).

Hochsprung: 1,44 m Sarah Ludwig; 1,40 Sandra Bondkirch; 1,35 m Britta Meurer; 1,28 m Anne Soffner. Stabhochsprung: 1,70 m Sandra Bondkirch. Weitsprung: 4,96 m Sarah Ludwig; 4,94 m Sandra Bondkirch; 4,74 m Anne Soffner; 4,37 m Britta Meurer. Dreisprung: 10,41 m Sarah Ludwig; 8,61 m Britta Meurer.

Kugelstoßen: 8,85 m Sarah Ludwig; 7,42 m Anne Soffner; 7,22 m Britta Meurer; 6,35 m Sandra Bondkirch. Diskuswurf: 18,70 m Sandra Bondkirch. Hammerwurf: 13,05 m Sandra Bondkirch. Speerwurf: 28,63 m Anne Soffner; 22,78 m Sarah Ludwig; 18,84 m Britta Meurer; 17,59 m Sandra Bondkirch.

Vierkampf: 2952 Punkte Claudia Rath; 2282 Sarah Ludwig; 1611 Anne Soffner. Siebenkampf: 5231 Punkte Claudia Rath; 3478 Sarah Ludwig; 2767 Anne Soffner; 2696 Sandra Bondkirch. Siebenkampf Mannschaft: 11 146 Punkte LG Dornburg (Rath, Ludwig, Soffner). (dit)

30.01.04 NNP

Sarah Ludwig stellte alle in den Schatten

Limburg-Weilburg. Bei der weiblichen Jugend A wird Sarah Ludwig von der LG Dornburg sieben Mal an erster Stelle der Leichtathletik-Kreisbestenliste geführt. Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) und Claudia Rath (LG Dornburg) schafften den Sprung an die Spitze je fünf Mal. Die Bestleistungen waren neun Mal besser und zehn Mal schwächer als ein Jahr zuvor.

100 m: 13,34 Sekunden Sarah Ludwig; 13,44 Nadine Rippl; 13,68 Carolin Klement (LC Mengerskirchen); 13,7 Anne Soffner (LG Dornburg); 14,00 Sandra Bondkirch (LSG Goldener Grund). 200 m: 27,43 Sekunden Nadine Rippl; 28,13 Sarah Ludwig; 28,50 Carolin Klement; 29,30 Anne Soffner; 29,38 Sandra Bondkirch. 400 m: 59,52 Nadine Rippl.

800 m: 2:14,84 Minuten Nadine Rippl; 2:29,95 Chekuala Kassech (LC Mengerskirchen); 3:02,94 Anne Soffner; 3:03,14 Sandra Bondkirch; 3:04,45 Sarah Ludwig. 1500 m: 4:52,87 Nadine Rippl. 3000 m: 16:24,66 Minuten Britta Meurer (LG Dornburg). 10-km-Straßenlauf: 40:59 Minuten Nadine Rippl; 42:43 Tadesse Zufan (LC Mengerskirchen). 100 m Hürden: 14,77 Sekunden Claudia Rath; 16,46 Sarah Ludwig; 19,10 Sandra Bondkirch; 19,48 Anne Soffner. 4x100 m: 51,76 Sekunden LG Dornburg (Meurer, Ludwig, Soffner, Rath).

Hochsprung: 1,44 m Sarah Ludwig; 1,40 Sandra Bondkirch; 1,35 m Britta Meurer; 1,28 m Anne Soffner. Stabhochsprung: 1,70 m Sandra Bondkirch. Weitsprung: 4,96 m Sarah Ludwig; 4,94 m Sandra Bondkirch; 4,74 m Anne Soffner; 4,37 m Britta Meurer. Dreisprung: 10,41 m Sarah Ludwig; 8,61 m Britta Meurer.

Kugelstoßen: 8,85 m Sarah Ludwig; 7,42 m Anne Soffner; 7,22 m Britta Meurer; 6,35 m Sandra Bondkirch. Diskuswurf: 18,70 m Sandra Bondkirch. Hammerwurf: 13,05 m Sandra Bondkirch. Speerwurf: 28,63 m Anne Soffner; 22,78 m Sarah Ludwig; 18,84 m Britta Meurer; 17,59 m Sandra Bondkirch.

Vierkampf: 2952 Punkte Claudia Rath; 2282 Sarah Ludwig; 1611 Anne Soffner. Siebenkampf: 5231 Punkte Claudia Rath; 3478 Sarah Ludwig; 2767 Anne Soffner; 2696 Sandra Bondkirch. Siebenkampf Mannschaft: 11 146 Punkte LG Dornburg (Rath, Ludwig, Soffner). (dit)

31.01.04 NNP

Steffen Klink: Die Nummer eins bei den Leichtathletik-Schülern M11

Limburg-Weilburg. Fünf Mal an führender Position bei den Schülern M11 liegt in der Leichtathletik-Kreisbestenliste Steffen Klink von der LG Kirberg -Niederbrechen. Jens Ohde steht in zwei Einzeldisziplinen und vier Mal mit seiner Mannschaft der LSG Goldener Grund an der Spitze. Der Vergleich der Bestleistungen war neun Mal besser und vier Mal schlechter.

50 m: 7,3 Noël Schnierer (LG Runkel); 7,56 Andrej Simonov (TV Elz); 7,58 Steffen Klink; 7,7 Jens Ohde; 8,12 Jannik Lockner (TG Camberg); 1000 m: 3:22,97 Noël Schnierer; 3:34,66 Andrej Simonov; 3:34,67 Jens Ohde; 3:47,15 Christopher Fries (TV Elz); 3:47,21 Lukas Pinieck (LC Mengerskirchen). 2000 m: 7:46,16 Jens Ohde; 8:02,30 Sebastian Pasold; 8:12,02 Jörn Blecher (beide LC Mengerskirchen); 8:14,92 Nicolai Junkert (LG Dornburg); 8:42,54 Sven Linz.

5-km-Straßenlauf: 23:10 Yannik Heimen (LC Mengerskirchen); 25:47 Marvin Schmied; 25:48 Janosch Färber (beide TuS Weilmünster). 4x50 m: 31,48 LSG Goldener Grund (J. Ohde, Gotthardt, D. Ohde, Hartmann); 32,41 LC Mengerskirchen; 32,85 LG Kirberg-Niederbrechen; 33,11 TV Eschhofen; 34,49 Lf Villmar. 3x1000 m: 11:34,45 LSG Goldener Grund (Gotthardt, Hartmann, Ohde); 11:57,70 TV Eschhofen; 12:37,13 LC Mengerskirchen; 12:41,04 LG Runkel.

Hochsprung: 1,45 Steffen Klink; 1,40 Christopher Fries; 1,30 Noël Schnierer; 1,25 Jascha Romanowski (TV Elz), Christopher Hartmann (LSG Goldener Grund), Jens Ohde, Sven Linz. Stabhochsprung: 2,70 Jens Ohde, René Frost (LSG Goldener Grund). Weitsprung: 4,72 Steffen Klink; 4,57 Noël Schnierer; 4,20 Christopher Fries; 4,17 Jens Ohde; 4,13 Christopher Hartmann.

Ballwurf: 49,00 Steffen Klink; 45,00 Jens Ohde; 44,50 Christopher Hartmann; 43,50 Christopher Wusch (LG Kirberg -Niederbrechen); 41,00 Jonas Conrad (Lf Villmar), Christopher Fries, Andrej Simonov.

Dreikampf: 1200 Steffen Klink; 1089 Andrej Simonov; 1086 Jens Ohde; 1019 Christopher Fries; 1006 Christopher Hartmann. Dreikampf Mannschaft: 4949 LSG Goldener Grund (J. Ohde, Gotthardt, Hartmann, Linz, D. Ohde); 4834 TV Elz; 4566 LC Mengerskirchen; 4441 TV Eschhofen; 4033 TG Camberg. Vierkampf: 1594 Steffen Klink; 1425 Jens Ohde; 1285 Christopher Hartmann; 1252 Sven Linz; 1198 Dirk Ohde (LSG Goldener Grund). Vierkampf Mannschaft: 6414 Punkte LSG Goldener Grund (J. Ohde, Gotthardt, Hartmann, Linz, D. Ohde); 4583 LSG Goldener Grund II. (dit)

03.02.04 NNP

Tobias Werner: "Dominator" der B-Jugendlichen

Limburg-Weilburg. Mit 13 ersten Plätzen in der Leichtathletik-Kreisbestenliste der männlichen Jugend B ist Tobias Werner von der LG Runkel der herausragende Athlet dieser Klasse. Auch der Bestleistungsvergleich fällt mit 9:2 deutlich für das Jahr 2003 aus.

100 m: 11,68 Sekunden Tobias Werner; 11,75 Kai Ohde (LSG Goldener Grund); 12,36 Konstantin Klaus (TV Eschhofen); 12,57 Christian Willert (TV Niederselters); 12,70 Maximilian Martin (TG Camberg). 200 m: 24,38 Kai Ohde Sekunden; 24,69 Oliver Salman (LG Dornburg); 25,94 Konstantin Klaus; 26,39 Christian Willert; 27,73 Mike Blümel (Lf Villmar). 300 m: 54,18 Sekunden Tobias Werner; 54,72 Kai Ohde. 400 m: 53,95 Sekunden Tobias Werner; 55,42 Kai Ohde; 61,12 Mike Blümel.

800 m: 1:59,15 Minuten Richard Widmaier; 2:06,99 Jan Höhn; 2:10,46 Beka Fayera; 2:12,09 Robin Haberer (LC Mengerskirchen); 2:16,91 Philipp Lakowski (TuS Weilmünster). 1000 m: 2:42,95 Minuten Richard Widmaier; 2:44,17 Beka Fayera; 2:45,49 Robin Haberer; 3:04,08 Jan Höhn; 3:04,56 Mike Blümel. 1500 m: 4:13,55 Minuten Richard Widmaier; 4:25,68 Beka Fayera; 4:46,02 Kai Ohde; 5:13,10 Tobias Werner. 3000 m: 9:43,92 Minuten Beka Fayera; 10:18,78 Leonardo Eisert (TV Villmar). 5000 m: 17:57,44 Minuten Leonardo Eisert; 22:38,99 Simon Hörter (LG Dornburg). 10-km- Straßenlauf: 35:16 Minuten Beka Fayera; 39:17 Leonardo Eisert. 110 m Hürden: 15,17 Sekunden Tobias Werner; 19,06 Kai Ohde. 4x100 m: 49,85 Sekunden TG Camberg (Schütz; Martin, Pydd, Zeese); 50,01 LG Runkel; 50,93 Lf Villmar. 3x1000 m: 8:12,95 Minuten LC Mengerskirchen (Fayera, Höhn, Widmaier).

Hochsprung: 1,80 Tobias Werner; 1,68 Mike Blümel; 1,60 Markus Trautz (LG Runkel); 1,56 Kai Ohde. Stabhochsprung: 3,80 Tobias Werner; 2,80 Kai Ohde. Weitsprung: 6,60 Tobias Werner; 5,56 Johannes Heil (TG Camberg); 5,41 Mike Blümel; 5,29 Jan Philipp Kottenstede (TG Camberg); 5,11 Alexander Alban (LG Runkel). Dreisprung: 12,76 Tobias Werner; 10,49 Mike Blümel. Kugelstoß: 13,55 Tobias Werner; 11,68 Alexander Alban; 11,52 Mike Blümel; 9,90 Christian Willert; 9,83 Johannes Heil.

Diskuswurf: 38,14 Tobias Werner; 27,48 Kai Ohde; 27,24 Mike Blümel; 22,84 Alexander Alban; 21,03 Sascha Forcher (Lf Villmar). Hammerwurf: 35,96 Christian Willert. Speerwurf: 42,93 m Tobias Werner; 39,64 m Alexander Alban; 35,70 m Markus Trautz; 33,99 m Jan Philipp Kottenstede; 30,45 m Mike Blümel.

Fünfkampf: 3325 Punkte Tobias Werner. Zehnkampf: 6089 Punkte Tobias Werner; 4423 Kai Ohde. (dit)

03.02.04 NNP

Müller, Möbs und Reitz drückten der männlichen A-Jugend den Stempel auf

Limburg-Weilburg. Bei der männlichen Jugend A liegen je drei Mal Sebastian Müller (TuS Weilmünster), Markus Möbs und Thomas Reitz (beide LC Mengerskirchen) auf Platz eins der Leichtathletik-Kreisbestenliste. Die Bestleistungen aus dem Jahr 2002 wurden drei Mal überboten und sechs Mal nicht erreicht.

100 m: 11,27 Sekunden Sebastian Müller; 12,94 Thorsten Jung (TuS Weilmünster); 13,0 Mirco Milimonka (LF Villmar); 13,95 Tobias Lührmann (LC Mengerskirchen).

200 m: 23,14 Sekunden Sebastian Müller; 27,95 Tobias Lührmann.

400 m: 51,34 Sekunden Markus Möbs.

800 m: 1:56,11 Minuten Markus Möbs; 2:04,28 Björn Batta (LC Mengerskirchen).

1000 m: 2:45,94 Minuten Björn Batta; 3:46,0 Mirco Milimonka.

1500 m: 4:20,22 Minuten Björn Batta; 4:42,71 Markus Möbs.

5000 m: 19:47,25 Minuten Thomas Reitz.

10-km-Straßenlauf: 38:25 Minuten Thomas Reitz.

Halbmarathon: 1:26:44 Stunden Thomas Reitz.

3x1000 m: 8:14,72 Minuten LC Mengerskirchen (Batta, Widmaier, Möbs); 10:20,84 Lf Villmar.

Stabhochsprung: 2,60 Thorsten Jung. Weitsprung: 5,87 Sebastian Müller; 5,32 Thorsten Jung.

Kugelstoßen: 9,65 Mirco Milimonka; 9,24 Thorsten Jung.

Speerwurf: 36,37 Thorsten Jung; 26,30 Mirco Milimonka; 25,78 Sebastian Müller. (dit)

03.02.04 NNP

Chantal Buschung gleich sieben Mal auf dem Thron

Limburg-Weilburg. Chantal Buschung (LG Kirberg-Niederbrechen) führt sieben Mal die Leichtathletik-Kreisbestenliste der Schülerinnen W11 an. Acht Mal waren die Bestleistungen besser als im Vorjahr.

50 m: 7,42 Sekunden Chantal Buschung; 7,75 Lena Wallach; 7,94 Antonia Zohner (beide LG Kirberg-Niederbrechen); 7,98 Iris Kleinmichel (TV Eschhofen); 8,01 Elena Frieling (TSG Oberbrechen). 800 m: 2:51,87 Minuten Rebecca Konhäuser (TV Elz); 2:53,91 Lorena Schardt (LG Dornburg); 2:55,25 Antonia Zohner; 2:56,71 Chantal Buschung; 2:57,38 Lena Wallach. 2000 m: 8:19,71 Minuten Henrike Klein (TV Villmar); 8:20,78 Julia Kremer (LSG Goldener Grund); 8:36,41 Hannah Brahm (TV Villmar). 5-km-Straßenlauf: 24:35 Minuten Hannah Brahm. 4x50 m: 30,36 Sekunden TSG Oberbrechen (Frieling, Schmitt, Rudloff, Jost); 31,15 LG Kirberg-Niederbrechen; 32,00 TV Elz; 32,27 TG Camberg; 32,49 LC Mengerskirchen. 3x800 m: 9:00,14 Minuten LG Kirberg-Niederbrechen (Zohner, Wallach, Buschung); 9:21,00 TV Elz; 9:26,21 TV Villmar; 9:27,35 TSG Oberbrechen; 9:35,39 LSG Goldener Grund. Hochsprung: 1,30 Chantal Buschung; 1,25 Lena Wallach; 1,16 Lisa Schierloh (TV Elz); 1,15 Antonia Zohner, Helena Schmitt (TSG Oberbrechen), Julia König (LSG Goldener Grund). Weitsprung: 4,54 Chantal Buschung; 4,27 Lena Wallach; 4,19 Iris Kleinmichel; 4,10 Elena Hommel (TuS Aumenau); 4,09 Antonia Zohner. Ballwurf: 39,50 Rebecca Konhäuser; 36,00 Chantal Buschung; 35,50 Lorena Schardt, Antonia Zohner; 32,00 Henrike Klein. Dreikampf: 1339 Punkte Chantal Buschung; 1266 Antonia Zohner; 1183 Lena Wallach; 1169 Rebecca Konhäuser; 1159 Franziska Grote (LAV Weilburg); Mannschaft: 5122 Punkte LG Kirberg-Niederbrechen (Buschung, Wallach, Zohner, Kopp, Ratgeber); 4810 TSG Oberbrechen; 4683 TG Camberg; 4677 TV Elz; 4512 TV Eschhofen. Vierkampf: 1692 Punkte Chantal Buschung; 1421 Lena Wallach; 1353 Franziska Grote; 1269 Stefanie Zwenger (TG Camberg); 1160 Julia König; Mannschaft: 5211 Punkte TG Camberg (Zwenger, Albrecht, Rehm, Schorn, Schenck); 5076 TV Niederselters. (dit)

05.02.04 NNP

Anke Pauls goldiges Comeback: Hessens schnellste Seniorin

Limburg-Weilburg. Ein kleines Aufgebot vertrat den Kreis Limburg-Weilburg bei den Hessischen Senioren-Leichtathleti-Hallenmeisterschaften in Stadtallendorf recht erfolgreich: Auf der Habenseite stehen ein Titel, drei Vizemeisterschaften sowie weitere acht Platzierungen unter den besten Zehn.

Allen voran Anke Paul von der LAV Weilburg, die nach langer Wettkampfabstinenz mit einem glänzenden Comeback überraschte. Bei den Seniorinnen W35 sprintete sie die 60 Meter in ausgezeichneten 8,38 Sekunden und ließ als überlegene Hessenmeisterin der Konkurrenz nicht die Spur einer Chance. Dazu landete Anke Paul im Weitsprung bei bemerkenswerten 4,82 m, die ihr die Bronzemedaille einbrachten.

Bei den Senioren M40 übertraf Thomas Nasgowitz (Lf Villmar) im Kugelstoßen mit 15,04 m die angestrebte 15-Meter-Marke und wurde knapp geschlagen Vizemeister. Über 3000 m führte Lutz Preußner (Neuzugang beim LC Mengerskirchen) über weite Strecken das Feld an und konnte auf Anhieb nach 9:40,14 Minuten für seinen neuen Club den Vizetitel mit nach Hause nehmen. Auf Rang drei überraschte hier Günter Rothmayer (TSV Kirberg), der sich mit 9:44,32 Minuten achtbar aus der Affäre zog.

In der M50 waren Friedhelm Neu (LAV Weilburg) mit Platz vier im Hochsprung (1,48 m) und Walter Haas (Lf Villmar) mit Rang fünf im Kugelstoßen (10,77 m) weit vorne anzutreffen. Norbert Bandur (TV Eschhofen) sprintete in der M55 die 200 m in 27,16 Sekunden, die ihm die Silbermedaille einbrachten; auch über 60 m nahm er nach 8,25 Sekunden mit Platz drei erneut einen der Medaillenränge ein.

Seine Vereinskameraden Michael Knaack (200 m: Platz drei in 30,47 Sekunden und über 60 m mit 8,92 Sekunden im Vorlauf) sowie Georg Schmitt (Weitsprung: Platz fünf mit 4,65 m) – bei den Senioren M60 am Start – konnten ebenfalls mit Spitzenplätzen die Heimreise antreten. (meu)

12.02.04 NNP

Julia Bremser gab im Süden Vollgas

Limburg-Weilburg. Bei den 19. Süddeutschen-Hallen-Meisterschaften in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart konnten sich vier Athletinnen aus dem NNP-Land unter den besten Zehn

platzieren. Die LSG Goldener Grund war bei den Frauen im Kugelstoßen gleich dreifach vertreten. Die Hessische Hallenmeisterin Julia Bremser begann mit 12,58 Metern, steigerte sich über 13,35 Meter auf 13,41 Meter, womit sie sich auf Rang fünf exzellent aus der Affäre zog.

Ihre Teamgefährtin Julia Rauch verbesserte sich im Vergleich zu den "Hessischen" um mehr als 30 Zentimeter und überraschte mit 12,69 Metern auf Platz acht. Unter ihren Möglichkeiten blieb Sabine Rumpf. Ihr Trainer Martin Picogna analysierte: "Sabine hat heute die rechte Einstellung zum Wettkampf gefehlt. Sie hat sich bereits im Vorfeld nicht allzu viel zugetraut." Mit 12,60 Metern konnte sich Sabine Rumpf dennoch auf Platz zehn einordnen. Als Süddeutsche Meisterin glänzte Kristin Martin vom LV Thum mit erstaunlichen 17,18 Metern.

Über 800 Meter bei den Frauen lief Nadine Ripl vom LC Mengerskirchen vom Start weg ein mutiges Rennen, konnte mit 2:17,45 Minuten die angestrebte 2:20er Marke deutlich unterbieten und ist mit Platz neun ebenfalls unter den besten Zehn anzutreffen. (meu)

13.02.04 NNP

Crossläufer aus dem NNP-Land siegen im Schnee

Aarbergen-Kettenbach. Hohe Anforderungen mussten die Teilnehmer der Crossmeisterschaften der Region Rhein-Main in Aarbergen-Kettenbach erfüllen, denn vor allem durch heftige Schneeschauer war der Parcours schwer zu laufen. Die Athleten aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg meisterten die widrigen Voraussetzungen mit Bravour und schnitten mit zwei Titeln, sechs Vizemeisterschaften sowie mit weiteren Spitzenplätzen zufrieden stellend ab. Der TV Villmar war in den Schülerklassen sehr erfolgreich. In der M14 (1650 Meter) setzte sich Johannes Eisert nach 6:22 Minuten als Titelträger durch, hier wurde Florian Raatz von der TG Camberg nach 7:32 Minuten auf Rang vier registriert. Bei den Schülerinnen W14 (1650 Meter) vermochte sich Anna Gebhardt mit 6:52 Minuten als Vizemeisterin auszuzeichnen, Ramona Schmitt kam hier als Vierte (7:11) im Ziel an. Katharina Breuer wurde in der W15 nach 6:47 Minuten ebenfalls Vizemeisterin. In der Teamwertung (W14/W15) hatte das Trio des TV Villmar mit 13 Punkten einen weiteren Vizetitel im Heimatgepäck.

Bei der männlichen Jugend B (3300 Meter) holte sich das Nachwuchstrio der Leichtathletikfreunde Villmar Kai Maiwald (3. in 13:27 Minuten), David Brahm (4. in 15:14 Minuten) und Stefan Stähler (5. in 16:36 Minuten) in der Mannschaftswertung souverän den Regionalmeister-Titel. Bei den Seniorinnen W35 (3300 Meter) war Sabine Claus mit Platz drei (16:31 Minuten) weit vorne anzutreffen wie auch Christoph Höhler (beide Lf Villmar) in der M45 (4950 Meter) nach 22:35 Minuten auf Rang sieben.

Das dreiköpfige Aufgebot des LC Mengerskirchen nahm durch Gudrun Möbs mit Rang zwei in der W45 (3300 m in 15:01), Daniel Kremer mit Rang zwei bei den Männern auf der Mittelstrecke (3300 m in 11:46) zwei Vizemeisterschaften sowie durch Nicole Leber mit Rang vier bei den Frauen (3300 m in 14:47 Minuten) einen weiteren Spitzenplatz mit in den Westerwald.

Christian Fröhlich vom Laufftreff Lindenholzhausen rundete mit seinem Vizetitel bei den Senioren M40 (4950 Meter) in 19:42 Minuten das Abschneiden der Crossläufer aus dem NNP-Land eindrucksvoll ab. (meu)

13.02.04 NNP

LCM lädt zum 3. Crosslauf auf der Wiese

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen veranstaltet am Samstag, 21. Februar, zum dritten Mal seinen Westerwaldcross. Nach belgischem Vorbild ist wiederum in der Nähe des Sportzentrums ein Wiesenkurs "ausgeflaggt", der komplett einsehbar ist. Die Wettbewerbe beginnen um 13.30 Uhr mit dem Lauf der Schüler/innen D über 1000 m. Um 13.45 Uhr sind die Schüler/innen C über 1000 m an der Reihe. Die Schüler/innen B (14 Uhr) müssen 1500 m bewältigen, für die Schüler/innen A (14.15 Uhr) sind 2000 m vorgesehen. Der Start der männlichen/weiblichen Jugend A/B sowie die Frauen und Seniorinnen über 3000 m ist für 14.40 Uhr geplant, die Männer und Senioren werden um 15.10 Uhr auf die "Crossreise" über 5000 m geschickt. Meldungen sind zu richten an: Marianne

Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen, (0 64 76) 91 10 90, Fax (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: meldungen@lc-mengerskirchen.de. (meu)

16.02.04 NNP

Kremer und Schulte vorn

Dornburg-Frickhofen. Daniel Kremer und Neuzugang Alina Schulte – beide vom LC Mengerskirchen – drückten dem ersten Durchgang der Winterlaufserie der LG Dornburg ihren Stempel auf. Daniel Kremer war auf der Zehn-Kilometer-Strecke in 33:52 Minuten ebenso wenig zu bezwingen wie Alina Schulte, die nach 38:38 Minuten die Führung in der Gesamtwertung übernahm. Beim ersten von drei Läufen waren nicht weniger als 300 Teilnehmer am Start gewesen. Ausführlicher Bericht folgt! (mhn)

17.02.04 NNP

Wie entfesselt: Daniel Kremer & Alina Schulte

Dornburg-Frickhofen. Beim Start zur Winterlaufserie der LG Dornburg in Frickhofen – bereits in der 15. Auflage – wurde ausgezeichneter Sport geboten. Weit über 300 Teilnehmer zeigten in fünf Laufentscheidungen spannende Wettkämpfe. Klemens Schlimm und sein Team durften mit dem Auftakt mehr als zufrieden sein. Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer, zugleich der erste Lauf zum Naspacup 2004: Mehr als 100 Läufer nahmen an der Startlinie Aufstellung.

Von Beginn an legte eine dicht gedrängte Spitzengruppe eine flotte Fahrt vor. Vor allem die Langstreckler des LC Mengerskirchen und die starken Triathleten aus Elz, Hadamar und Griesheim zeichneten dafür verantwortlich. Bei Streckenhälfte verschärfte Roland Ott – nach längerer Verletzungspause wieder in Topform -- die Fahrt: "Ich wollte das Rennen gewinnen", so der Bäckermeister aus Oberzeuzheim nach dem Lauf. Lediglich Marc-Philipp Prins heftete sich an seine Fersen. Doch beide hatten die Rechnung ohne Daniel Kremer gemacht, der sehr schnell aufschloss und gleich die Führung übernahm. In der Schlussrunde lief Daniel Kremer wie entfesselt und ließ sich auf dem letzten Kilometer den Sieg in beachtlichen 33:52 Minuten nicht streitig machen. Knapp zurück nach 33:58 Minuten erreichte Marc-Philipp Prins die Ziellinie und wurde damit Sieger bei den Senioren M30. Roland Ott – nach 34:14 als Dritter im Ziel – sicherte sich damit den Sieg in der "Mastersklasse" M40 vor seinem Clubkameraden Jürgen Stiefl (34:19). Mit Frank Litzinger (Tria-Equipe Elz) setzte sich ein Triathlet in 34:55 bei den Senioren M35 als Sieger durch vor seinen Disziplin-Kollegen Dieter Metz (Hadamar) in 35:14 und Gunnar Gölzenleuchter (Griesheim) in 35:44.

Mit einer Steigerung in der zweiten Hälfte erkämpfte sich Ralf Selle vom Spiridon-Club Oberlahn in 35:23 Platz zwei in der M30, Dritter wurde hier mit Sven Maksteiner (36:51) ein weiterer Triathlet; die Dreikämpfer nahmen auch bei den Männern mit Dennis Leukel (35:31) und mit Thomas Bokler (35:36) die Plätze zwei und drei ein. Als Sieger der M50 imponierte Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) mit erstaunlichen 36:04.

Bei den Frauen dominierten die Teilnehmerinnen des LC Mengerskirchen: Alina Schulte ließ vom Start weg keine Zweifel über ihren Sieg in exzellenten 38:38 Minuten vor ihrer Zwillingschwester Birte (40:21) aufkommen. Auf Platz drei gefiel die mehr zur Mittelstrecke tendierende Nadine Rippl mit 42:48, dann überquerte bereits Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) nach 43:33 als Siegerin der W40 die Ziellinie. Mit Nicole Leber folgte – mit 43:43 bei den Frauen auf Platz vier – eine weitere Läuferin der Westerwälder. Als Siegerin der M35 in 44:48 Minuten konnte noch Andrea Schneider von der gastgebenden LG Dornburg in die Phalanx des LCM einbrechen, der durch Ines Böcher (44:57) mit einer weiteren Läuferin in der Spitze vertreten war. Als Siegerin der W45 konnte sich Rita Wieder (Eschhofen) mit ihrer Zeit von 45:45 Minuten durchaus sehen lassen.

Über 5 Kilometer imponierte der B-Jugendliche Torsten Brückner (TuS Wallmerod) mit einem mutigen Tempolauf als Gesamtsieger in erstaunlichen 16:57 Minuten. Auf Platz zwei in 17:25 und zugleich als Sieger der A-Jugend wurde Richard Widmaier vom LC Mengerskirchen registriert. Den Sieg in der Männerklasse buchte Lars Hartmann vom Spiridon-Club Oberlahn in 17:28. Als schnellste Läuferin zeichnete sich die B-Jugendliche Lisa Gebhardt vom TV Villmar mit 22:22 aus,

bei den Frauen gewann Nina Jung vom LC Mengerskirchen in 23:52. Bei den Schülern nahm hier der Nachwuchs des LC Mengerskirchen durch André Ripl (22:52), Franz Hopp (22:54) und durch Lars Blecher (24:15) die Plätze eins bis drei ein.

In den teilnehmerstarken Feldern der Schüler über einen Kilometer glänzte der Nachwuchs des TV Villmar mit sechs ersten Plätzen: Dabei zeichneten sich die Geschwister Sebastian Wingenbach in der M10 in 3:53 Minuten und Franziska Wingenbach in der W11 in 4:07 als Klassensieger aus. Auch Tatjana Böhmig (W9) und ihre Schwester Mareike (W12) taten sich in ihren Klassen als Siegerinnen hervor.

Die Bambini (500 Meter) waren mit Feuereifer bei der Sache: Als Erste erreichte hier Ricarda Claus von den Leichtathletikfreunden Villmar in 2:04 Minuten das Ziel.

500 Meter

Bambini: Mädchen: 1. Claus (Lf Villmar) 2:04; 2. Hörster (Kirberg) 2:21; 3. Zimmer (LCM) 2:25. Jungen: 1. Wagner (Großen-Linden) 2:08; 2. Mendel (Hausen-Fussingen) 2:16; 3. Türk (Dornburg) 2:22.

1000 Meter

Schülerinnen: W8: 1. Loke (Oberbrechen) 5:08; 2. Pötz (Dreikirchen) 5:17; 3. Busche (Oberbrechen) 5:32. W9: 1. Böhmig (LCM) 4:32; 2. Löhr (Lf Villmar) 4:37; 3. Schneider (Oberbrechen) 4:41. W10: 1. Gebhardt (TV Villmar) 4:09; 2. Hörster (Kirberg) 4:22; 3. Hain (Oberbrechen) 4:24. W11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:07; 2. Rudloff 4:17; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:19. W12: 1. Böhmig (LCM) 4:03; 2. Zohner (Kirberg) 4:06; 3. Wallach (TG Camberg) 4:07. W13: 1. Anheier (TG Camberg) 3:49; 2. Maurer (Kirberg) 4:04; 3. Türk (Dornburg) 4:08. W14: 1. Gebhardt 3:34; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 3:59. W15: 1. Breuer (TV Villmar) 3:45. Schüler: M8: 1. Glaw (Lf Villmar) 4:41; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:42; 3. Wick (Niederneisen) 4:46. M9: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 4:03; 2. Schmitt 4:14; 3. Münkel (beide Oberbrechen) 4:18. M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:53; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:02; 3. Rduch (LCM) 4:15. M11: 1. Kuhlisch (Kirberg) 3:54; 2. Schmidt (SCO) 4:13; 3. Reisinger (LCM) 4:14. M12: 1. Schnierer (Runkel) 3:41; 2. Junkert (Dornburg) 4:00; 3. Blecher (LCM) 4:10. M13: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:40; 2. Herrmann (TG Camberg) 3:46; 3. Rduch (LCM) 4:02. M14: 1. Schäfer (Daaden) 3:30; 2. Breitkopf (Dornburg) 3:31; 3. Eisert (TV Villmar) 3:33. M15: 1. Janiczek (SCO) 3:25; 2. Hopp (LCM) 3:48; 3. Türk (Dornburg) 3:55.

5 Kilometer

Schülerinnen: 1. Fritz (Dornburg) 32:31. Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt (TV Villmar) 22:22; 2. Mohr 25:22; 3. Türk (beide Dornburg) 25:48. Weibliche Jugend A: 1. Dick (LCM) 27:56; 2. Soffner (Dornburg) 29:27. Jedefrau: 1. Jung (LCM) 23:52; 2. Lenz (Daaden) 23:56; 3. Sauer (Dornburg) 24:56. Schüler: 1. Ripl 22:52; 2. Hopp 22:54; 3. Blecher (alle LCM) 24:15. Männliche Jugend B: 1. Brückner (Wallmerod) 16:57; 2. Donner (LCM) 18:14; 3. Hörter (Dornburg) 23:55. Männliche Jugend A: 1. Widmaier 17:25; 2. Fayera 17:27; 3. Batta (alle LCM) 19:15. Jedermann: 1. Hartmann (SCO) 17:28; 2. Lau 19:23; 3. Gehlsdorf (beide Lahn-Aar-Esterau) 19:52. Walking: Männer: 1. Sygusch (Friedberg-Fauerbach) 31:25; 2. Schnabel (Gießen) 40:13. Frauen: 1. Prasse (Einrich) 39:45.

10 Kilometer

Frauen: 1. Alina Schulte 38:38; 2. Birte Schulte 40:21; 3. Ripl (alle LCM) 42:48. Seniorinnen: W30: 1. Brenner (Bad Marienberg) 46:26; 2. Dippe (ohne Verein) 58:39; 3. Jarschel (Eschborn) 65:29. W35: 1. Schneider (Dornburg) 44:48; 2. Metz (Hadamar) 48:47; 3. Zatloukal (Niederzeuzheim) 50:53. W40: 1. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 43:33; 2. Rühmer (Lindenholzhausen) 48:33; 3. Braun (Dreikirchen) 49:18. W45: 1. Wieder (Eschhofen) 45:45; 2. Brenk (Alpenrod-Lochum) 49:25. W50: 1. Ruckes (LCM) 52:00; 2. Jasinski (Hadamar) 57:02; 3. Heib (Schierstein) 60:55. W60: 1. Saliger (Hadamar) 56:55; 2. Nickol (Eschborn) 68:11. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 53:10. Männliche Jugend: 1. Reitz (LCM) 38:22; 2. Krämer (Lindenholzhausen) 44:32; 3. Brenk (Alpenrod-Lochum) 55:15. Männer: 1. Kremer (LCM) 33:52; 2. Leukel 35:32; 3. Bokler (beide Tria Elz) 35:36. Senioren: M30: 1. Prins (Team Laufshop Roadrunner) 33:58; 2. Selle (SCO) 35:23; 3. Maksteiner (Tria Elz) 36:51. M35: 1. Litzinger (Tria Elz) 34:55; 2. Metz (Hadamar) 35:14; 3. Gölzenleuchter (Griesheim) 35:44. M40: 1. Ott 34:14; 2. Stiefl (beide LCM) 34:19; 3. Korth (Emmerzhäuser) 35:27. M45: 1. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:06; 2. Weis (Hadamar) 41:01; 3. Trost (Lindenholzhausen) 41:04. M50: 1. Rautenberg (LCM) 36:04; 2. Schmidt (Wallmerod)

37:52; 3. Möller (Weilmünster) 41:09. M55: 1. Richter (Dillenburg) 40:53; 2. Wagner 41:16; 3. Leber (beide LCM) 41:32. M60: 1. Dolfus 42:42; 2. Zumpe (beide Dornburg) 45:41; 3. Funk (Beilstein) 53:18. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 45:33; 2. Schultes (Montabaur) 46:40; 3. Greis (Dresselndorf) 51:05. M70: 1. Schmidt (LCM) 50:52; 2. Weller (Wallmerod) 51:54.

25.02.04 NNP

Frank Litzinger siegt bei den Cross-Meisterschaften

Diez. Nach einem kurzen Angriff waren die Verfolger abgeschüttelt. So einfach sah die Taktik des Frank Litzinger im Langstrecken-Rennen der Crossmeisterschaften des Rhein-Lahn-Kreises aus, da durfte sich der souveräne Sieger nach dem Lauf auch gerne einmal hinter der Ziellinie entspannen.

Schon nach der ersten von vier großen Runden lag der 37-Jährige vom LAZ Lahn-Aar-Esterau deutlich vorne. Die Gegner näherten sich nicht mehr, nicht auf den flachen Stücken auf und vor dem Oraniensteiner Sportplatz, nicht im rasanten Gefälle und auch nicht im langen beschwerlichen Anstieg entlang des Zaunes zur Kaserne. Nach 28:56 Minuten war Litzingers Rennen zu Ende, rund 50 Sekunden später passierte Frank Potratz (LT Diezer TSK Oranien/LG Einrich) als Zweiter die Lichtschranke, gefolgt vom LAZler Jörg Gehlsdorf. Auch Potratz zeigte sich mit seinem Resultat zufrieden und wie Litzinger lobte auch er die Strecke bei dieser Kreismeisterschaft, denn die sei schön und anspruchsvoll gewesen, eben alle Komponenten, die zu einem ordentlichen Rennen beitragen, auch das Geläuf hatte die Erwartungen der Athleten offenbar erfüllt. Die Wegstrecke war stark abgetrocknet und teilweise noch aus der Nacht gefroren. Der harte Untergrund ermöglichte schnelle Zeiten, denn beim 8300-Meter-Lauf trug keiner der Athleten Spikes, alle waren mit relativ leichten Laufschuhen unterwegs.

Die Strecke kam eben auch nach Ansicht des ausrichtenden LAZ Lahn-Aar-Esterau deshalb gut an, weil sie eben viel mit Cross zu tun hatte. Über 200 Teilnehmer waren dabei, in etwa so viel wie vor zwei Jahren, als im Rahmen des ersten Oraniensteiner Crosslaufes ebenfalls die Kreismeister ermittelt worden waren. Und dies an den Karnevalstagen, doch war von der Narretei allerdings wenig zu spüren. Nur ein paar Kinder rannten mit gefärbten Haaren um die Wette. Der Crosslauf ist eine der wenigen Gelegenheiten, bei denen vom D-Schüler bis zur 75-jährigen Seniorin alle Leichtathleten gemeinsam ihre Kreismeisterschaften austragen. Zum ersten Mal gab es übrigens in Diez getrennte Mittelstreckenläufe. Die Senioren maßen sich über 6200 Meter, Frauen, Männer, Jugendliche und Seniorinnen über 4200 Meter. Auf dieser Distanz war Sören Kah in 14:03 Minuten der Beste. Kah am nächsten kam noch der starke B-Jugendliche Marcel Martin vom Running-Team Bad Ems.

Bei den Frauen dominierten abermals die Schulte-Zwillinge Alina und Birte, die in dieser Saison das rote Trikot der LG Mengerskirchen tragen. Als flottester Senior setzte sich Andreas Kämpfer (LAZ Lahn-Aar-Esterau) in Szene, der nach 22:04 Minuten die 6200 Meter zurückgelegt hatte. (JK)

26.02.04 NNP

Daniel Kremer mit den größten Kraftreserven

Mengerskirchen. Beim 3. Westerwaldcross des LC Mengerskirchen stellte der hart gefrorene Boden recht hohe Anforderungen. Die über 100 Teilnehmer meisterten den nach belgischem Vorbild komplett einsehbar ausgeflaggten Parcours dennoch mit Bravour. Cheforganisator Michael Siegel zeigte sich zufrieden: "Der Aufwand hat sich gelohnt, in allen sechs Entscheidungen gab es tolle Wettkämpfe."

Mit großem Eifer gingen die Schülerinnen und Schüler zu Werke. Über 1000 Meter war Jan Kriwanek von den Leichtathletikfreunden Villmar in der M9 mit 4:27 Minuten nicht zu schlagen wie auch seine Vereinskameradin Alisa Löhr nach 4:51 Minuten in der W9. Niclas Marton (TSG Oberbrechen) ließ sich in der M8 nach 4:40 Minuten den Sieg nicht streitig machen.

Über 3000 m imponierte einmal mehr der B-Jugendliche Torsten Brückner vom TuS Wallmerod, der sich nach spannendem Zweikampf gegen den A-Jugend-Sieger Fabian Bastian vom TV Waldstraße Wiesbaden (9:10 Minuten) in 9:07 Minuten den Gesamtsieg und zugleich auch den B-Jugend Sieg sicherte. Bei den Frauen (ebenfalls 3000 Meter) sorgte Nadine Ripl mit ihrem Gesamtsieg in 11:34 Minuten dafür, dass der ausgeschriebene Pokal im Marktflecken blieb. Überraschend stark lief Lisa

Gebhardt (TV Villmar), die bereits nach 11:43 Minuten im Ziel ankam und damit souverän B-Jugend Siegerin wurde. Auch Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) kann sich als schnellste Seniorin und zugleich Siegerin in der W45 mit ihren 11:54 Minuten durchaus sehen lassen.

Ein hochkarätiges Feld nahm über 5000 Meter den Wettkampf auf: Vom Start weg ergriff eine dreiköpfige Spitzengruppe mit Jürgen Stiefl, Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) und Ralf Nowak (LG Asslar-Werdorf) die Initiative. Bei Streckenhälfte verschärfte Daniel Kremer die ohnehin flotte Fahrt und konnte einen kleinen Vorsprung herauslaufen. Ralf Nowak konnte nicht mithalten und sicherte sich nach 15:59 Minuten Platz drei und somit Platz zwei in der M40. Jürgen Stiefl hielt stets Blickkontakt zu seinem Clubkameraden und war mit Platz zwei und Sieger in der M40 in 15:59 Minuten mehr als zufrieden. Daniel Kremer hatten auf den letzten Metern die größeren Kraftreserven, blieb nach seinem Sieg in Frickhofen weiter in der Erfolgsspur und "heimste" für seine 15:53 Minuten den Siegerpokal ein. Mit 16er Zeiten sind dazu Alexander Andrev vom LC Mengerskirchen (16:37), Günther Rothmayer vom TSV Kirberg (16:38), Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen (16:45) sowie Thomas Bastian vom TV Waldstraße Wiesbaden (16:49) in der Ergebnisliste anzutreffen. Ein Wiedersehen gab es mit Anita Türk, jetzt als Anita Klinger in Stuttgart zu Hause, die im Trikot des LC Mengerskirchen vor über 20 Jahren als B-Jugendliche über 100 Meter mit 11,8 Sekunden und über 200 Meter mit 24,6 Sekunden zwei Kreisrekorde aufgestellt hatte, die heute noch ihren Bestand haben. Beim 3. Westeralpencross belegte sie in der W35 nach 14:30 Minuten einen ausgezeichneten zweiten Platz. Sohn Louis Klinger feierte über 1000 Meter in der M11 mit 3:59 Minuten einen überaus klaren Sieg in seinem Starterfeld.

Ergebnisse: 1000 m: Schülerinnen: W9: 1. Löhr (Lf Villmar) 4:51; 2. Böhmig (LCM) 5:08; 3. Höhler (TV Villmar) 8:26. W10: 1. Gebhardt (TV Villmar) 4:40; 2. Soller 4:47; 3. Kaminski (beide LCM) 4:55. W11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:39; 2. Nickel (LCM) 4:50. Schüler: M8: 1. Marton (Oberbrechen) 4:40; 2. Schade (LSG) 4:59; 3. Glaw (Lf Villmar) 5:07. M9: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 4:27; 2. Schermuly (LCM) 4:33; 3. Fiehn (Lf Villmar) 4:43. M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:08; 2. Rittweger 4:46; 3. Hochgürtel (beide LCM) 5:21. M11: 1. Klinger (Stuttgarter Kickers) 3:59; 2. Schmidt (SCO) 4:25; 3. Reisinger (LCM) 4:36. 1500 m: Schülerinnen: W12: 1. Wallach (TG Camberg) 6:51; 2. Böhmig (LCM) 7:11; 3. Klein (TV Villmar) 7:12. W13: 1. Rollke (Driedorf) 6:14; 2. Anheier (TG Camberg) 6:36. Schüler: M12: 1. Pasold 6:37; 2. Müller 6:38; 3. Blecher (alle LCM) 6:49. M13: 1. Hermann (TG Camberg) 6:07; 2. Daniel (Lf Villmar) 7:01; 2. Gretschel (LCM) 8:12. 2000 m: Schülerinnen: W14: 1. Gebhardt 7:36; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 8:18. W15: 1. Scheil (Wettenberg) 7:41; 2. Breuer (TV Villmar) 7:42; 3. Cloos (Wettenberg) 8:23. Schüler: M14: 1. Eisert (TV Villmar) 7:11; 2. Blecher (LCM) 8:24. M15: 1. Janiczek (SCO) 6:59; 2. Hopp 7:29; 3. Rippl (beide LCM) 8:20. 3000 m: Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt 11:43; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 13:08. Weibliche Jugend A: 1. Dick (LCM) 14:45. Frauen: 1. Rippl 11:34; 2. Böcher 12:00; 3. Leber (alle LCM) 12:58. Seniorinnen: W35: 1. Claus (Lf Villmar) 13:24; 2. Klinger (Stuttgarter Kickers) 14:30. W40: 1. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 12:25; 2. Schick (LCM) 13:59; 3. Dietrich (SCO) 14:39. W45: 1. Möbs (LCM) 11:54; 2. Wenzel (SCO) 14:03; 3. Maiwald (Lf Villmar) 15:04. W50: 1. Ruckes (LCM) 15:35. Männliche Jugend B: 1. Brückner (Wallmerod) 9:07; 2. Losert (Wiesbaden) 9:15; 3. Donner (LCM) 9:42. Männliche Jugend A: 1. Bastian (Wiesbaden) 9:10; 2. Fayera 9:32; 3. Widmaier (beide LCM) 9:38. 5000 m: Männer: 1. Kremer 15:53; 2. Andrev (beide LCM) 16:37; 3. Hartmann (SCO) 17:27. Senioren: M30: 1. Knoerchen (Wiesbaden) 17:25; 2. Pott 17:58; 3. Schüssler (beide LCM) 18:00. M40: 1. Stiefl (LCM) 15:59; 2. Nowak (Asslar-Werdorf) 16:26; 3. Rothmayer (Kirberg) 16:38. M45: 1. Bastian (Wiesbaden) 16:49; 2. Czech (Weilmünster) 18:08; 3. Fröhlich (Lindenholzhausen) 18:28. M50: 1. Wenzel (SCO) 18:48. M65: 1. Tinsel (SCO) 28:58. (meu)

02.03.04 NNP

Blitzschnelle Krause-Zwillinge

Dornburg-Langendernbach. Zum 2. Durchgang der Winterlaufserie der LG Dornburg hatten sich in Langendernbach mehr als 250 Teilnehmer eingefunden. Bei leichten Minusgraden fröstelten zwar die Zuschauer, für die Läufer herrschten aber nahezu ideale Bedingungen.

Über 10 Kilometer führte Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen auf den ersten von fünf zu laufenden Runden das Feld an. Bei Streckenhälfte nahmen die Zwillinge Thorsten und Carsten Krause (PST Trier) das Heft in die Hand, und beide ließen nach prächtigen 33:35 beziehungsweise 33:36 Minuten der Konkurrenz nicht die Spur einer Chance. Vater Werner Krause – den Lauftreff Lindenholzhausen vertretend – wurde in der M45 mit 40:45 auf Rang vier geführt. Daniel Kremer als Dritter war einmal mehr in 33:56 schnellster heimischer Langstreckler, gefolgt von seinem

Vereinskameraden Jürgen Stiefl, der als Sieger der M40 nach 34:02 einen starken Eindruck hinterließ.

Die Westerwälder brachten dazu mit Paul Guckelsberger (Platz zwei der M40 in 34:29), Pascal Dick (4. der Männer in 34:33), Frank Martini (3. der M40 in 34:37) sowie mit Dominik Müller (5. der Männer in 35:16) gleich sechs Ausdauerathleten unter die Top Ten. Frank Litzinger (LG Lahn-Aar-Esterau) sicherte sich als Fünfter im Ziel in 34:11 Minuten den Sieg in der M35. Dank Christian Fröhlich (Lauftreff Lindenholzhausen) als Sieger der M45 (39:00) und Hermann Schmidt (LC Mengerskirchen) als Gewinner der M70 (52:24) kamen zwei weitere Sieger aus dem Kreis Limburg-Weilburg.

Bei den Frauen hatte Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) keine Mühe bei ihrem überlegenen Sieg in ansprechenden 42:34 Minuten. Petra Malm-Hannappel (Lauftreff Dreikirchen) konnte einmal mehr als Siegerin der W40 in 43:24 überzeugen, nur wenige Meter zurück Nicole Leber (LC Mengerskirchen) als Zweite in der Frauenwertung mit 43:25. Auch Rita Wieder (TV Eschhofen) konnte sich mit ihren beachtlichen 45:44 und Platz eins der W45 sehen lassen.

Über 5 km wiederholte der B-Jugendliche Torsten Brückner (TuS Wallmerod) mit einem fulminanten Lauf in exzellenten 16:45 Minuten seinen Gesamtsieg aus dem ersten Durchgang in Frickhofen. Bei der männlichen Jugend A lag Beka Fayera (LC Mengerskirchen) mit 17:40 in Front. Sein Clubkamerad Alexander Andrev gewann souverän in 17:04 Minuten die Männerwertung. Lisa Gebhardt (TV Villmar) – noch zur B-Jugend zählend – überzeugte als schnellste Läuferin mit 21:28 Minuten.

Die Schüler/innen mussten einen Kilometer bewältigen: Mit vier ersten Plätzen trat der Nachwuchs des TV Villmar die Heimreise an. Die TSG Oberbrechen und die Lf Villmar hatten je zwei Siege auf der Habenseite. Als Schnellste ragten Martin Janiczek (Spiridon-Club Oberlahn) mit 3:19 und Katharina Breuer (TV Villmar) mit 3:28 heraus. Bei den Bambini (500 Meter) kam Ricarda Claus (Lf Villmar) mit ihrem ersten Platz bei den Mädchen dem Gesamtsieg ein gutes Stück näher. Die Entscheidung über die Gesamtsiege fällt beim dritten Durchgang, der am Samstag, 13. März, in Wilsenroth ausgetragen wird.

500 METER

Bambini: Mädchen: 1. Claus (Lf Villmar) 2:23; 2. Kundermann (Dornburg) 2:31; 3. Hörster (Kirberg) 2:33. Bambini: Jungen: 1. Wagner (Großen-Linden) 2:08; 2. Mendel 2:18; 3. Steinhauer (beide Hausen-Fussingen) 2:19.

1 KILOMETER

W8: 1. Pötz (Dreikirchen) 4:47; 2. Loke 4:54; 3. Busche (beide Oberbrechen) 5:15. W9: 1. Löh (Lf Villmar) 4:27; 2. Schneider (Oberbrechen) 4:28; 3. Böhmig (LCM) 4:33. W10: 1. Gebhardt (TV Villmar) 4:01; 2. Hain (Oberbrechen) 4:10; 3. Broel (TV Villmar) 4:11. W11: 1. Rudloff (Oberbrechen) 4:00; 2. Wingenbach (TV Villmar) 4:01; 3. Loke (Oberbrechen) 4:17. W12: 1. Wallach (TG Camberg) 3:45; 2. Böhmig (LCM) 3:51; 3. Zohner (Kirberg) 3:53. W13: 1. Maurer (Kirberg) 3:40; 2. Anheier (TG Camberg) 3:42; 3. Brahm (TV Villmar) 3:52. W14: 1. Gebhardt 3:31; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 3:52. W15: 1. Breuer (TV Villmar) 3:28. M8: 1. Marton (Oberbrechen) 4:18; 2. Glaw 4:29; 3. Trost (beide Lf Villmar) 4:57. M9: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 4:02; 2. Schmitt 4:12; 3. Münkel (beide Oberbrechen) 4:13. M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:48; 2. Schmitt (Oberbrechen) 3:59; 3. Röser (Thalheim) 4:15. M11: 1. Klinger (Stuttgarter Kickers) 3:44; 2. Kuhlisch (Kirberg) 3:50; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 3:58. M12: 1. Junkert (Dornburg) 3:54; 2. Blecher (LCM) 3:57; 3. Fries (Elz) 3:59. M13: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:32; 2. Hermann (TG Camberg) 3:41; 3. Daniel (Lf Villmar) 4:08. M14: 1. Breitkopf (Dornburg) 3:21; 2. Schäfer (Daaden) 3:25; 3. Eisert (TV Villmar) 3:26. M15: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 3:19; 2. Engel (Dornburg) 3:43.

5 KILOMETER

Schülerinnen: 1. Fritz (Dornburg) 30:42. Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt 21:28; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 25:18; 3. Mohr (Dornburg) 25:26. Weibliche Jugend A: 1. Rath (Dornburg) 24:29; 2. Dick (LCM) 28:00. Frauen: 1. Lenz (Daaden) 24:00; 2. Klinger (Stuttgarter Kickers) 24:10; 3. Sauer (Dornburg) 24:52. Schüler: 1. Hopp 20:49; 2. Rippl 21:52; 3. Blecher (alle LCM) 24:50. Männliche Jugend B: 1. Brückner (Wallmerod) 16:45; 2. Donner (LCM) 17:57; 3. Bechtum (Dillenburg) 21:57. Männliche Jugend A: 1. Fayera 17:40; 2. Widmaier 17:55; 3. Batta (alle LCM) 19:05. Männer: 1. Andrev (LCM) 17:04; 2. Hartmann (SC Oberlahn) 17:59; 3. Jüngst (Eintracht

Frankfurt) 19:38.

10 KILOMETER

Frauen: 1. Ripl 42:34; 2. Leber (beide LCM) 43:25. W30: 1. Brenner (Bad Marienberg) 47:00; 2. Jarschel (Eschborn) 59:03. W35: 1. Nink (Dreikirchen) 50:04. W40: 1. Malm-Hannappel 43:24; 2. Braun (beide Dreikirchen) 48:10; 3. Rühmer (Lindenholzhausen) 48:29. W45: 1. Wieder (Eschhofen) 45:44; 2. Brenk (Alpenrod-Lochum) 49:25. W50: 1. Ruckes (LCM) 53:40; 2. Jasinski (LT Hadamar) 56:19. W55: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 56:20. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 56:20; 2. Nickol (Eschborn) 69:49. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 54:25. Männliche Jugend: 1. Reitz (LCM) 38:09; 2. Krämer (Lindenholzhausen) 44:27; 3. Brenk (Alpenrod-Lochum) 52:06. Männer: 1. Th. Krause 33:35; 2. C. Krause (beide Trier) 33:36; 3. Kremer (LCM) 33:56. M30: 1. Selle (SC Oberlahn) 35:24; 2. Marksteiner (Tria Elz) 36:00; 3. Münz (Alsbach) 36:06. M35: 1. Litzinger (Lahn-Aar-Esterau) 34:11; 2. Hannappel (Wallmerod) 34:53; 3. Gölzenleuchter (Griesheim) 36:30. M40: 1. Stiefl 34:02; 2. Guckelsberger 34:29; 3. Martini (alle LCM) 34:37. M45: 1. Fröhlich (Lindenholzhausen) 39:00; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:03; 3. Trost (Lindenholzhausen) 40:26. M50: 1. Schmidt 36:50; 2. Dähn (beide Wallmerod) 41:29; 3. Knorr (Oberbrechen) 41:41. M55: 1. Richter (Dillenburg) 40:51; 2. Leber 41:58; 3. Wagner (beide LCM) 42:01. M60: 1. Dörr (Usingen) 47:41; 2. Mentzel (SC Frankfurt) 51:06; 3. Funk (Beilstein) 51:21. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 45:57; 2. Nickol (Eschborn) 54:29; 3. Tinsel (SC Oberlahn) 58:42. M70: 1. Schmidt (LCM) 51:24; 2. Weller (Wallmerod) 53:11. (meu)

11.03.04 NNP

LC Mengerskirchen: Zwei Teams Hessenmeister

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Crossmeisterschaften in Langgöns-Oberkleen wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch den LC Mengerskirchen, den TV Villmar, durch die Leichtathletikfreunde Villmar sowie durch den TSV Kirberg prächtig vertreten. Die Westerwälder waren mit 17 Ausdauerathleten am Start, die gleich zwei Titel, zwei Vizemeisterschaften und weitere Spitzenplätze auf der Habenseite verbuchten.

Bei der männlichen Jugend A (3742 Meter) legte Beka Fayera los "wie die Feuerwehr" und führte zunächst das leistungsstarke Feld an, doch das schwere Geläuf forderte seinen Tribut, und Beka Fayera musste zurückstecken. Dennoch kämpfte er mit einer tollen Moral und erreichte nach 13:43 Minuten auf Platz sieben das Ziel. Richard Widmaier begann "vorsichtig", legte in der Schlussrunde mächtig zu und überquerte zeitgleich mit seinem Clubkameraden Beka Fayera auf Platz acht die Ziellinie. Ganz in den Dienst der Mannschaft stellte sich Björn Batta, der mit einer soliden Leistung (12. in 14:27 Minuten) dem LC Mengerskirchen in der Teamwertung (27 Punkte) mit überraschenden zehn Punkten Vorsprung den Hessentitel sicherte.

Bei der männlichen Jugend B über die gleiche Distanz stellte Sebastian Donner (in die Jugend B aufgerückt) mit Platz zehn in 13:40 Minuten mehr als zufrieden. Dramatisch verlief das Rennen in der Mastersklasse (M40) über 5632 Meter: Roland Ott diktierte zunächst das Renngeschehen, auch Neuzugang Lutz Preußner mischte in der Spitzengruppe kräftig mit. Jürgen Stiefl hielt stets Blickkontakt zu den führenden Läufern. In der Schlussrunde wurde es zunehmend spannender: Die heimischen Senioren hatten den Mannschaftstitel im Visier, wurden aber durch die stark aufkommenden Altersgenossen aus Kassel bedrängt. Jürgen Stiefl rettete sich als Dritter (19:53 Minuten) ins Ziel, Roland Ott erfüllte mit Platz vier (20:16 Minuten) sein Soll, und Lutz Preußner (nicht im Vollbesitz seiner Kräfte) konnte schließlich mit Platz zehn (20:55 Minuten) "den Sack erfolgreich zubinden". Mit 26 Punkten nahmen die heimischen Masters-Läufer mit gerade zwei Punkten Vorsprung vor dem PSV Kassel den Titel mit in den Westerwald.

Einen schweren Stand hatten die vier LCM-Ausdauerathleten in dem zahlenmäßig starken Feld der Männer über 3742 Meter. Dennoch stellten Daniel Kremer (Platz zehn in 12:49 Minuten), Alexander Andrev (Platz 13 in 13:01 Minuten), Dominik Müller (Platz 14 in 13:09 Minuten) und Pascal Dick (Platz 18 in 13:22 Minuten) durchaus zufrieden. In der Teamwertung wurde das Quartett mit Platz vier (43 Punkte) – auf Platz drei fehlten lediglich zwei Punkte – belohnt.

Auch bei den Juniorinnen (4274 Meter) waren die Westerwälder vierfach vertreten: Alina Schulte glänzte mit dem Vizetitel in genau 17 Minuten, Birte Schulte nahm Rang vier (17:57 Minuten) ein; mit Nadine Ripl und Ines Böcher auf den Plätzen fünf (18:13 Minuten) und sechs (18:27 Minuten) untermauerten die Nachwuchsläuferinnen ihre Dominanz. Konkurrenzlos war das Quartett in der

Teamwertung mit elf Punkten.

Aber auch die Seniorinnen können sich mit ihren Ergebnissen zeigen. So wurde Gudrun Möbs in der W45 (4274 Meter) nach 18:41 Minuten überraschend Vizemeisterin, in der W50 (4274 Meter) ist Christel Ruckes nach 23:53 Minuten mit Platz fünf einmal mehr weit vorne anzutreffen. Im Aufgebot des TV Villmar ragte Lisa Gebhardt heraus. Über 3742 Meter lief die hoffnungsvolle Nachwuchsathletin bei der weiblichen Jugend B ein mutiges Rennen, hielt auch im Schlussspurt gut mit und wurde nach 15:46 Minuten als Dritte mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Bei den Schülerinnen W15 (1982 Meter) glänzte Katharina Breuer nach 8:01 Minuten mit einem beachtlichen vierten Rang, zusammen mit Anna Gebhardt und Ramona Schmitt, die sich in der W14 (1982 Meter) die Plätze neun (8:08 Minuten) und 18 (8:44 Minuten) erkämpften, war das Trio des TV Villmar in der Teamwertung (W14/W15) auf Rang vier mit 51 Punkten (auf die Bronzemedaille fehlten nur zwei Punkte) ganz weit vorne anzutreffen.

Johannes Eisert hatte bei den Schülern M14 (1982 Meter) einen "schlechten" Start, kämpfte sich aber Platz um Platz nach vorne und wurde schließlich nach 7:52 Minuten auf Rang 13 registriert. Von den Leichtathletikfreunden Villmar platzierte sich Sabine Claus bei den Seniorinnen W35 (4274 Meter) nach 21:29 Minuten mit Platz acht unter den Top Ten. Heidi Maiwald erlief sich in der M45 nach 24:26 Minuten Platz 12, Georg Flach überquerte bei den Senioren M45 (5632 Meter) nach 24:26 Minuten als 26. die Ziellinie. Ein beeindruckendes Rennen lief Günter Rothmayer vom TSV Kirberg bei den Senioren M40 (5632 Meter): Vom Start weg teilte er sich den von Lauf zu Lauf tiefer werdenden Kurs klug ein, legte in der zweiten Hälfte mächtig zu, rollte das Feld förmlich von hinten auf und wurde mit Platz sechs in 20:30 belohnt. Seine Vereinskameradin Alina Maurer rundete bei den Schülerinnen B (1982 Meter) mit Platz 24 in 9:02 das erfolgreiche Auftreten der Langstreckler aus dem NNP-Land mehr als zufrieden stellend ab. (meu)

13.03.04 NNP

Martin Schönberger ganz schön schnell unterwegs

Frankfurt/Limburg. Beim 2. Frankfurter City-Halbmarathon mit Start und Ziel im Nordwestzentrum gingen bei "lauftauglichen" Temperaturen weit über 2000 Läufer an den Start. Roba Gamachu aus Äthiopien im Trikot des ASC Darmstadt und Alexander Bolkhovitin aus Russland stürmten dem Felde auf und davon und machten den Sieg (Roba in 1:07:12 Stunden vor Bolkhovitin in 1:08:07) unter sich aus.

In der Verfolgergruppe ergriff bei Kilometer 13 Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen die Initiative und lief der Konkurrenz auf und davon. Auch auf den letzten Kilometern konnte der heimische Ausdauerathlet sein Tempo beibehalten, ließ die weit stärker eingeschätzten Adrian Wodniok und Robin van Ghemen klar hinter sich, steigerte sich um fast zwei Minuten auf exzellente 1:10:09 Stunden und überquerte auf Platz drei die Ziellinie.

Vom Spiridon-Club Oberlahn – in Frankfurt mit vier Teilnehmern vertreten – ragte Werner Wenzel heraus: Bei den Senioren M50 konnte er sich nach 1:25:47 Stunden mit Rang sechs überraschend weit vorne platzieren. Die Eineinhalb-Stunden-Marke unterboten weiterhin Michael Dietz aus Linter (Männer: Platz 24 in 1:24:29), Thorsten Schmitt von der TSG Oberbrechen (M30: 33. in 1:25:32), Andreas Borbonus vom FC Dorndorf (M35: 56. in 1:25:52), Christoph Textor vom TTC Staffel (Männer: 35. in 1:27:52) sowie Ralf Schröder vom LC Mengerskirchen (M40: 45. in 1:28:26).

Bei den Frauen zog sich Conny Wenzel vom SC Oberlahn nach 1:51:15 Stunden mit Platz 16 bei den Seniorinnen W45 achtbar aus der Affäre, auch ihre Tochter Kathrin Wenzel blieb mit 1:52:25 (Frauen: 20.) deutlich unter der angestrebten Zwei-Stunden-Marke.

Weitere Ergebnisse aus Frankfurt: Senioren: M30: 75. Frank Wieberneit (TTC Staffel) 1:34:48; 108. Markus Klein (Dillhausen) 1:40:02. M35: 360. Olaf Bausch (Limburg) 1:57:17. M40: 379. Gert Schlöffel (Weilmünster) 2:03:38; 427. Karl-Heinz Betzel (Barig Selbenhausen) 2:14:09. M45: 237. Harald Riewe (Weilburg) 1:57:36. M50: 33. Heinz Bremser (TTC Staffel) 1:36:35; 88. Harry Schulz (Hünfelden/Kirberg) 1:42:39.

Seniorinnen: W30: 92. Tanja Neugebauer (Limburg) 2:16:03. W40: 70. Andrea Dietrich (SC Oberlahn) 2:01:39. W50: 29. Irmgard Rado (Dauborn) 2:15:04. (meu)

16.03.04 NNP

HLV-Ehrennadel in Gold für Bernd Meuser

Mengerskirchen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des LC Mengerskirchen überreichte der Leichtathletikkreis-Vorsitzende Martin Picogna im Auftrag des Präsidiums des Hessischen Leichtathletikverbandes (HLV) die höchste Ehrung, die es im Landesverband zu vergeben gibt, an den Gründer des LC Mengerskirchen, Bernd Meuser. Meuser wurde mit der Ehrennadel des HLV in Gold ausgezeichnet. Damit soll seine Arbeit für die heimische Leichtathletik gewürdigt werden. Seit 1958 ist er als Abteilungsleiter und Trainer in der Leichtathletik-Szene bekannt. 1971 war er Gründer und seither auch der Vorsitzende des LC Mengerskirchen, den Bernd Meuser weit über die heimischen Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Große Namen wie Reiner Thau oder auch Malte Stern haben sogar international auf sich aufmerksam machen können, gerade haben die Athleten des LCM bei den Hessischen Meisterschaften im Crosslauf wieder zwei Titel mit in den Kreis geholt. Einen Kreis, den Bernd Meuser ebenfalls als Vorsitzender des damaligen Oberlahnkreises und später nach der Verschmelzung als 2. Vorsitzender des Kreises Limburg-Weilburg entscheidend geprägt hat. Bernd Meuser ist es zu verdanken, dass die heimische Leichtathletik sich solch positiver Resonanz erfreut – er trägt mit seiner täglichen Arbeit über das Vereinsgeschehen hinaus dazu bei, dass die Leichtathletik im Kreis einen solch positiven Stellenwert genießt. Der Kreis und alle Leichtathleten sind stolz auf Bernd Meuser und freuen sich mit dem bescheidenen, sympathischen Vollblutleichtathleten aus dem Westerwald. (nnp)

16.03.04 NNP

Halbmarathon: Zwei DM-Titel für den LCM

Mengerskirchen. Goldener Sonntag für den LC Mengerskirchen. Bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Siegburg gewann der Westerwälder Leichtathletikclub gleich zwei Titel. Alina und Birte Schulte sowie Nadine Rippl entschieden die Teamwertung der Juniorinnen für sich, Paul Guckelsberger, Roland Ott und Jürgen Stiefl waren in der Mastersklasse (M40) als Team nicht zu schlagen. Ausführlicher Bericht folgt! (mhn)

17.03.04 NNP

Torsten Brückner und Lisa Gebhardt die überlegenen Winterlauf-Sieger

Dornburg-Wilsenroth. Zum dritten und letzten Durchgang der Winterlaufserie der LG Dornburg hatten sich bei idealen Bedingungen in Wilsenroth weit über 250 Läufer eingefunden. Über 5 Kilometer zeigte der B-Jugendliche Torsten Brückner (TuS Wallmerod) erneut eine respektable Tempoläufe, ließ seinen Mitläufern nicht die Spur einer Chance und blieb als überlegener Sieger in 16:52 Minuten als einziger unter der 16-Minuten-Marke. Mit 17:10 Minuten konnte Beka Fayera (LC Mengerskirchen) als Sieger bei der männlichen Jugend A den Rückstand in Grenzen halten. Ähnlich überlegen gestaltete Lisa Gebhardt (TV Villmar) als Siegerin bei der weiblichen Jugend B in beachtlichen 21:31 Minuten ihr Rennen, auf Rang zwei folgte Nina Jung vom LC Mengerskirchen als Siegerin der Frauenklasse in 23:53 Minuten.

Im Lauf über 10 Kilometer stürmte Felix du Pin (ohne Vereinsangabe), der erstmals bei der Winterlaufserie an den Start ging, dem Felde auf und davon und sicherte sich in beachtlichen 33:35 Minuten überlegen den Tagessieg vor Marc-Philipp Prins (Team Laufshop Roadrunner), der sich mit 34:15 Minuten den Tagessieg bei den Senioren M30 holte. Mit einer starken Schlussrunde schob sich Pascal Dick (LC Mengerskirchen) mit 34:44 Minuten noch auf Platz drei (in der Männerklasse Platz zwei) weit nach vorne, dicht gefolgt von Frank Litzinger (LG Lahn-Aar-Esterau) als Sieger in der M35 mit 34:50 Minuten. Silvia Mohr (DJK Herdorf) war bei den Frauen nach 42:22 Minuten (Siegerin in der M40) als erste im Ziel, auch Petra Malm-Hannappel (LT Dreikirchen) kann sich mit ihren 43:55 Minuten auf Platz zwei durchaus sehen lassen, wie auch Rita Wieder (TV Eschhofen), die als Siegerin in der W45 mit 45:34 Minuten beeindruckte. Für die Schüler standen die 1000 Meter an: Hier dominierte der Nachwuchs des TV Villmar durch Sebastian Wingenbach (M10), durch Tessa Gebhardt (W10), durch Anna Gebhardt (W14) und durch Katharina Breuer (W15) mit vier Siegen, die TSG Oberbrechen hatte dank Niklas Marton (M8), Maren Loke (W8) und Anna-Lena Rudloff (W11) drei Siege zu feiern.

Ergebnisse: 500 m: Bambini: Mädchen: 1. Claus (Lf Villmar) 2:07; 2. Hörster (Kirberg) 2:19; 3. Kundermann (Dornburg) 2:22. Jungen: 1. Wagner (Großen-Linden) 2:06; 2. Scholl 2:07; 3. Steinhauer (beide Hausen-Fussingen) 2:12. 1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Loke (Oberbrechen) 4:34; 2. Hies (Kirberg) 4:41; 3. Klink (Dornburg) 4:44. W9: 1. Böhmig (LCM) 4:09; 2. Schneider (Oberbrechen) 4:20; 3. Löhr (Lf Villmar) 4:28. W10: 1. Gebhardt (TV Villmar) 3:56; 2. Hain (Oberbrechen) 4:05; 3. Hies (Kirberg) 4:13. W11: 1. Rudloff (Oberbrechen) 3:56; 2. Wingenbach (TV Villmar) 3:58; 3. Loke (Oberbrechen) 4:25. W12: 1. Wallach (TG Camberg) 3:42; 3. Böhmig (LCM) 3:57; 3. Zohner (Kirberg) 3:59. W13: 1. Anheier (TG Camberg) 3:38; 2. Maurer (Kirberg) 3:58; 3. Brahm (TV Villmar) 4:02. W14: 1. Gebhardt 3:28; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 3:53. W15: 1. Breuer (TV Villmar) 3:28. Schüler: M8: 1. Marton (Oberbrechen) 4:07; 2. Wick (Niederneisen) 4:31; 3. Glaw (Lf Villmar) 4:33. M9: 1. Scholl (Hausen-Fussingen) 3:55; 2. Kriwanek (Lf Villmar) 3:57; 3. Schmitt (Oberbrechen) 3:58. M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:43; 2. Röser (Thalheim) 3:52; 3. Schmitt (Oberbrechen) 3:55. M11: 1. Kuhlisch (Kirberg) 3:44; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 3:49; 3. Reisinger (LCM) 3:54. M12: 1. Simenov 3:25; 2. Schmidt (beide TV Elz) 3:27; 3. Junkert (Dornburg) 3:46. M13: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:31; 2. Nebeling (SC Oberlahn) 3:40; 3. Daniel (Lf Villmar) 3:54. M14: 1. Breitkopf (Dornburg) 3:16; 2. Schäfer (Daaden) 3:22; 3. Eisert (TV Villmar) 3:24. M15: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 3:14; 2. Türk (Dornburg) 4:10. 5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Fritz (Dornburg) 30:07. Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt 21:31; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 24:17; 3. Mohr (Dornburg) 25:01. Weibliche Jugend A: 1. Dick (LCM) 27:45. Frauen: 1. Jung (LCM) 23:53; 2. Lenz (Daaden) 24:08; 3. Sauer (Dornburg) 25:38. Schüler: 1. Hopp 21:05; 2. Ripl (beide LCM) 22:02; 3. Sauer (Dornburg) 25:02. Männliche Jugend B: 1. Brückner (Wallmerod) 16:52; 2. Donner (LCM) 17:51; 3. Steinbach (Seckbach) 21:58. Männliche Jugend A: 1. Fayera (LCM) 17:10; 2. Brückner (Wallmerod) 19:57; 3. Tekin (Dornburg) 20:15. Männer: 1. Andrev (LCM) 17:30; 2. Hartmann (SC Oberlahn) 17:55; 3. Czech (Weilmünster) 18:32. Walking: Frauen: 1. Prasse (Einrich) 39:25. Männer: 1. Sygusch (Friedberg-Fauerbach) 30:31; 2. Schnabel (Gießen) 41:32. 10 Kilometer: Frauen: 1. Leber (LCM) 45:42. Seniorinnen: W30: 1. Brenner (Bad Marienberg) 46:43; 2. Jarschel (Eschborn) 57:34. W35: 1. Nink (Dreikirchen) 52:08; 2. Schütz (Bad Marienberg) 65:32. W40: 1. Mohr (Herdorf) 42:22; 2. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 43:55; 3. Rührmer (Lindenholzhausen) 48:39. W45: 1. Wieder (Eschhofen) 45:34; 2. Zeis (Wallmerod) 48:24; 3. Brenk (Alpenrod-Lochum) 48:52. W55: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 55:24. W60: 1. Nickol (Eschborn) 69:57. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 53:46. Männliche Jugend: 1. Hufer (Bad Marienberg) 45:29; 2. Brenk (Alpenrod-Lochum) 49:19. Männer: 1. du Pin (ohne Vereinsangabe) 33:55; 2. Dick (LCM) 34:44; 3. Leukel (Tria Elz) 35:40. Senioren: M30: 1. Prins (Team Roadrunner) 34:15; 2. Marksteiner (Tria Elz) 36:44; 3. Selle (SC Oberlahn) 37:05. M35: 1. Litzinger (Lahn-Aar-Esterau) 34:50; 2. Kasteleiner (SC Oberlahn) 37:13; 3. Ickenroth (Meudt) 38:48. M40: 1. Korth (Emmerzhausen) 36:12; 2. Ritschel (Wallmerod) 38:39; 3. Martin (Tria Elz) 39:07. M45: 1. Rohloff (Weilmünster) 37:23; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:19; 3. Trost (Lindenholzhausen) 40:36. M50: 1. Schmidt (Wallmerod) 36:48; 2. Schütz (Bad Marienberg) 39:48; 3. Dähn (Wallmerod) 40:41. M55: 1. Richter (Dillenburg) 41:47; 2. Leber (LCM) 41:52; 3. Damm (Bad Marienberg) 42:08. M60: 1. Dolfus (Dornburg) 43:22; 2. Mentzel (Frankfurt) 51:54. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 45:47; 3. Schultes (Montabaur) 46:16; 3. Hoffmann (Alpenrod-Lochum) 46:22. M70: 1. Schmidt (LCM) 51:26; 2. Weller (Wallmerod) 52:24. (meu)

18.03.04 NNP

Malm-Hannappel und Litzinger Seriensieger

Dornburg. Zum Abschluss der Winterlaufserie der LG Dornburg in Wilsenroth wurden die Seriensieger gekürt. Bei den Männern triumphierte Frank Litzinger (LG Lahn-Aar-Esterau), der mit einem erneut starken Lauf in Wilsenroth die Gesamtwertung mit 1:43:56 Stunden für sich entscheiden konnte. Dazu gewann Frank Litzinger auch die Seniorenwertung in der M35. Mit fast drei Minuten zurück wird Dennis Leukel (Tria Elz) als Sieger der Männerklasse mit 1:46:40 registriert.

Bei den Frauen konnte Petra Malm-Hannappel (LT Dreikirchen) ähnlich überlegen (2:10:52) die Trophäe für die Gesamtwertung mit nach Hause nehmen, Nicole Leber (LC Mengerskirchen) als Siegerin der Frauen mit 2:12:50 liegt hier ebenfalls fast zwei Minuten zurück. Rita Wieder (TV Eschhofen) als Siegerin der W45 kann sich mit ihren 2:17:03 Stunden durchaus sehen lassen.

Den 5-Kilometer-Lauf beherrschte der B-Jugendliche Torsten Brückner (TuS Wallmerod), der mit seiner Gesamtzeit (50:34 Minuten) aufhorchen lässt. Der A-Jugend-Sieger Beka Fayera (LC

Mengerskirchen) benötigte in der Summe für die drei Läufe 52:17, für den Männersieger Lars Hartmann (SC Oberlahn) stehen 53:22 zu Buche. Mit Lisa Gebhardt (TV Villmar) dominiert eine B-Jugendliche die 5-Kilometer-Konkurrenz bei den Läuferinnen mit 1:05:21 mit Riesenvorsprung. Bei den Bambini konnte Ricarda Claus (Lf Villmar) alle drei Wettbewerbe als Siegerin beenden, wie auch ihre Vereinskameraden Noah Glaw in der M8 und Jan Kriwanek in der M9. Der TV Villmar hat mit Sebastian Wingenbach (M10), Tessa Gebhardt (W10), Franziska Wingenbach (W11), Anna Gebhardt (W14) sowie Katharina Breuer (W15) fünf weitere Pokalgewinner in seinen Reihen.

Je zwei Pokale gehen in den Besitz der TG Camberg (Lena Wallach/W12 und Hannah Anheier/W13) sowie der LG Dornburg (Nikolai Junkert/M12 und Marcel Breitkopf/M14), je ein Pokal landete beim TSV Kirberg (Manuel Kuhlisch/M11), bei der TSG Oberbrechen (Maren Loke/W8), beim SC Oberlahn (Martin Janiczek/M15) sowie beim LC Mengerskirchen (Tatjana Böhmig/W9).

SERIENSIEGER: 500 m: Bambini: Mädchen: 1. Ricarda Claus (Lf Villmar) 6:34. Bambini: Jungen: 1. Alexander Wagner (Großen-Linden) 6:22.

1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Maren Loke (Oberbrechen) 14:36. W9: 1. Böhmig (LCM) 13:14. W10: 1. Tessa Gebhardt (TV Villmar) 12:06. W11: 1. Franziska Wingenbach (TV Villmar) 12:06. W12: 1. Lena Wallach (TG Camberg) 11:34. W13: 1. Hannah Anheier (TG Camberg) 11:09. W14: 1. Anna Gebhardt (TV Villmar) 10:33. W15: 1. Katharina Breuer (TV Villmar) 10:41. Schüler: M8: 1. Noah Glaw (Lf Villmar) 13:43. M9: 1. Jan Kriwanek (Lf Villmar) 12:02. M10: 1. Sebastian Wingenbach (TV Villmar) 11:24. M11: 1. Manuel Kuhlisch (Kirberg) 11:28. M12: 1. Nikolai Junkert (Dornburg) 11:40. M13: 1. Niklas Wagner (Großen-Linden) 10:43. M14: 1. Marcel Breitkopf (Dornburg) 10:08. M15: 1. Martin Janiczek (SC Oberlahn) 9:58.

5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Katharina Fritz (Dornburg) 1:33:20. Weibliche Jugend B: 1. Lisa Gebhardt (TV Villmar) 1:05:21. Weibliche Jugend A: 1. Tatjana Dick (LCM) 1:23:41. Frauen: 1. Edeltraut Lenz (Daaden) 1:12:04. Schüler: 1. Franz Hopp (LCM) 1:04:48. Männliche Jugend B: 1. Thorsten Brückner (Wallmerod) 50:34. Männliche Jugend A: 1. Beka Fayera (LCM) 52:17. Männer: 1. Lars Hartmann (SC Oberlahn) 53:20. Walking: Frauen: 1. Prasse (Einrich) 1:58:32. Männer: 1. Sygusch (Friedberg-Fauerbach) 1:33:23.

10 Kilometer: Frauen: 1. Nicole Leber (LCM) 2:12:50. Seniorinnen: W30: 1. Anja Brenner (Bad Marienberg) 2:20:09. W35: 1. Jutta Nink (Dreikirchen) 2:33:31. W40: 1. Petra Malm-Hannappel (Dreikirchen) 2:19:52. W45: 1. Rita Wieder (TV Eschhofen) 2:17:03. W65: 1. Hedi Nickol (Eschborn) 3:27:57. Schüler: 1. Christoph Zeder (Runkel) 2:41:21. Männliche Jugend: 1. Sebastian Brenk (Alpenrod-Lochum) 2:36:40. Männer: 1. Dennis Leukel (Tria Elz) 1:46:40. Senioren: M30: 1. Ralf Selle (SCO) 1:47:52. M35: 1. Frank Litzinger (Lahn-Aar-Diez) 1:43:56. M40: 1. Matthias Korth (Emmerzhausen) 1:47:22. M45: 1. Volker Schmitz (Asslar) 1:57:28. M50: 1. Heribert Schmidt (Wallmerod) 1:51:30. M55: 1. Michael Richter (Dillenburg) 2:03:31. M65: Clemens Heidrich (Kirchen) 2:17:17. M70: 1. Hermann Schmidt (LCM) 2:33:42.

19.03.04 NNP

LCM in wahrem Goldrausch

Limburg-Weilburg. Bei den 28. Deutschen Straßenlaufmeisterschaften über die Halbmarathon-Distanz in Siegburg trumpften die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen groß auf. Der eckige und windanfällige Citykurs mit einem lang gezogenen Anstieg in dem mittelalterlichen Städtchen im Rhein-Sieg-Kreis, der vier Mal zu durchlaufen war, stellte recht hohe Anforderungen. Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen und eine tolle Zuschauerkulisse waren gute äußere Voraussetzungen.

Die Juniorinnen hatten sich für die Teamwertung einiges vorgenommen. Alina Schulte fand schnell ihren Rhythmus und lag nach der ersten Runde im Soll. Auch Birte Schulte und Nadine Rippl begannen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Nach Streckenhälfte lag das LCM-Trio bereits auf Silberkurs. In der vorletzten Runde musste Alina Schulte mächtig kämpfen, um den erhofften Medaillenrang nicht aus den Augen zu verlieren. Überraschend stark präsentierte sich hier die eher zur Mittelstrecke tendierende Nadine Rippl: Als die Schlussrunde eingeläutet wurde, lag sie sogar knapp vor Birte Schulte. Auf den letzten Kilometern bahnte sich dann die Überraschung an. Die Favoritinnen der TG Victoria Augsburg konnten ihr vorgelegtes Tempo nicht halten, Alina Schulte dagegen machte gegenüber der Konkurrenz Minute um Minute gut und erreichte bereits auf Rang vier nach exzellenten 1:25:25 Stunden (zugleich neuer Kreisrekord) das Ziel. Auch ihre

Zwillingsschwester Birte verspürte auf den letzten Kilometern den berühmten zweiten Wind und konnte sich nach 1:31:56 mit Platz neun unter den Top Ten platzieren. Nadine Rippl zeigte keinerlei Schwächen und beendete das Rennen knapp hinter Birte Schulte ("Sie war eine gute Orientierung für mich") in erstaunlichen 1:32:14 als Zehnte.

Damit war die Überraschung perfekt: In der Teamwertung wurde das Trio aus dem Kreis Limburg-Weilburg in der Summe der gelaufenen Zeiten mit 4:29:35 Stunden (ebenfalls Kreisrekord) Deutscher Meister. Die Juniorinnen aus Ausburg büßten auf den letzten Kilometern unerwartet viel Zeit ein und lagen mit 4:32:38 deutlich zurück auf Rang zwei. Für Alina und Birte Schulte sowie für Nadine Rippl hat sich mit dem DM-Titel ein harte Trainingsphase gelohnt, und ein heimlicher Wunsch ging in Erfüllung, freudestrahlend nahmen sie bei der Siegerehrung ihre Goldmedaille in Empfang.

Auch die Senioren M40, gleich mit fünf Ausdauerathleten am Start, hatten einen Medaillenrang im Visier. Roland Ott nahm vom Start weg die flotte Fahrt der Spitzengruppe an, Jürgen Stiefl und Frank Martini hielten sich dagegen zurück. Paul Guckelsberger, erstmals bei einer "Deutschen" am Start, kam im dichten Gedränge (weit über 1000 Teilnehmer) ins Hintertreffen. Lutz Preußner musste sogar nach wenigen Kilometern wegen einer Muskelverletzung schweren Herzens den Wettkampf beenden. Jürgen Stiefl schloss in Runde zwei zu Roland Ott auf, Frank Martini hielt zu seinen beiden Clubkameraden Blickkontakt, und auch Paul Guckelsberger machte Boden gut. Mit toller Moral setzten sich die heimischen "Oldies" in der Spitzengruppe fest, und es roch eingangs der letzten Runde nach Gold. Paul Guckelsberger wuchs dann förmlich über sich hinaus, stürmte an seinen Laufkollegen vorbei, verpasste fast den Zielkanal und war auf Platz elf mit 1:15:22 schnellster LCM-Läufer, nur knapp zurück auf Platz zwölf überquerte Roland Ott nach 1:15:29 die Ziellinie. Jürgen Stiefl hatte sich auf den letzten Kilometern voll verausgabt und erreichte nur mit Mühe das Ziel (Platz 14 in 1:15:56). Frank Martini als "Chef" der Westerwälder Senioren rundete die Leistungsstärke mit Rang 16 in 1:16:19 eindrucksvoll ab.

Damit war das lang ersehnte Gold mit 3:46:47 Stunden unter Dach und Fach: Paul Guckelsberger, Roland Ott und Jürgen Stiefl freuten sich zurecht bei der Siegerehrung über ihre Auszeichnung. Deutlich zurück platzierten sich der PSV Kassel (3:48:17) und der TV Geiselhöring (3:50:28) auf den weiteren Medaillenrängen.

Der Jugendliche Thomas Reitz blieb bei den Junioren mit Platz 49 in 1:30:16 durchaus im Rahmen seiner Möglichkeiten wie auch Engelbert Wagner bei den Senioren M55 als 29. in 1:35:54 und Regina Reitz alle LC Mengerskirchen) bei den Seniorinnen W40 mit Rang 33 in 1:45:31. Die LG Dornburg wurde durch Andrea Schneider mit Platz 18 in der W35 in 1:40:29 sowie durch Harald Zumpe (28.) in der M60 mit 1:43:07 bestens vertreten.

25.03.04 NNP

Hoch hinaus: Gemeinder und Breitkopf

Limburg-Weilburg. Die Kreishallenmeisterschaften der Leichtathleten in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar – am ersten Tag für die Schülerklassen A, die männliche und weibliche Jugend sowie Männer und Frauen – waren unerwartet stark besucht. Mit je sechs Titeln schnitten die TG Camberg und die LG Dornburg am besten ab, je vier Sieger stellten der gastgebende TV Elz, die Leichtathletikfreunde Villmar und der TuS Weilmünster.

Bemerkenswert waren zwei Ergebnisse im Hochsprung: Bei den Schülerinnen W14 meisterte Julia Gemeinder vom TV Elz beachtliche 1,52 Meter, bei den Schülern M14 überquerte Marcel Breitkopf von der LG Dornburg exzellente 1,65 Meter. Über 50 Meter der männlichen Jugend B stürmten drei Nachwuchsathleten (siehe Ergebnisse) gleichauf über die Ziellinie und wurden allesamt vom Kampfgericht auf Platz eins eingeordnet.

Ergebnisse des 1. Tages: Schülerinnen: W14: 50 m: 1. Schütz (TG Camberg) 7,2; 2. Möbius (Elz) 7,2; 3. Maurer (Kirberg) 7,4. Hochsprung: 1. Gemeinder (Elz) 1,52; 2. Schütz 1,40; 3. Möller (Elz) 1,30. Kugel: 1. Wolf (Elz) 10,66; 2. Schütz 8,46; 3. Maurer 8,00. W15: 50 m: 1. Wahler (Eschhofen) 7,3; 2. Czarnetzki (Elz) 7,4; 3. Schütz (TG Camberg) 7,7. Hochsprung: 1. Wahler 1,40; 2. Czarnetzki 1,35; 3. Clemenz (Niederselters) 1,35. Kugel: 1. Schütz 9,30; 2. Eichert (LSG) 8,66; 3. Willert (Niederselters) 8,55. Weibliche Jugend B: 50 m: 1. Schönfeld (TG Camberg) 6,9; 2. Trost (Eschhofen) 7,0; 3. Mohr (Dornburg) 7,2. Hochsprung: 1. Schönfeld 1,55; 2. Trost 1,50; 3. Schmitt (Elz) 1,45. Kugel: 1. Roth 9,36; 2. Breithecker 9,33; 3. Schönfeld (alle TG Camberg) 8,51. Weibliche Jugend A: 50 m: 1. Soffner (Dornburg) 7,4; 2. Jost (Weilmünster) 7,5; 3. Bondkirch

(LSG) 7,5. Hochsprung: 1. Jost (Weilmünster) 1,35; 2. Bondkirch 1,25. Kugel: 1. Jost 7,94; 2. Soffner 7,75; 3. Bondkirch 6,51. Frauen: 50 m: 1. Ludwig (Dornburg) 7,2; 2. Wagner (LCM) 7,3; 3. Bremser (LSG) 7,4. Hochsprung: 1. Rumpf 1,45; 2. Bremser (beide LSG) 1,45; 3. Ludwig 1,40. Kugel: 1. Bremser 13,63; 2. S. Rumpf 13,46; 3. Rauch (alle LSG) 12,19.

Schüler: M14: 50 m: 1. Rompel (Weilmünster) 6,7; 2. Breitkopf (Dornburg) 6,7; 3. Fink (Weilmünster) 6,8. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,65; 2. Pfeiffer (LSG) 1,40; 3. Strommen (Weilmünster) 1,35. Kugel: 1. Pfeiffer 9,89; 2. Breitkopf 8,79; 3. Rompel 8,58. M15: 50 m: 1. Milimonka (Lf Villmar) 6,6; 2. Masuch (LCM) 6,7; 3. Kremer (Elz) 6,8. Hochsprung: 1. Engel (Dornburg) und Milimonka beide 1,50; 3. Roth (TG Camberg) 1,45. Kugel: 1. Rosbach (Elz) 12,14; 2. Engel 10,28; 3. Köth (Lf Villmar) 10,18. Männliche Jugend B: 50 m: 1. Soffner (Dornburg), Weißer (LCM) und Ohde (LSG) alle 6,5. Hochsprung: 1. Zeese (TG Camberg) und Lakowski (Weilmünster) beide 1,65; 3. Soffner 1,65. Kugel: 1. Kramm (TV Villmar) 11,62; 2. Soffner 10,96; 3. Blümel (Lf Villmar) 10,14. Männliche Jugend A: 50 m: 1. Milimonka (Lf Villmar) 6,7; 2. Heil (TG Camberg) 6,7; 3. Blümel (Lf Villmar) 6,8. Hochsprung: 1. Blümel 1,65; 2. Paldan (LSG) 1,55; 3. Splittgerber (Lf Villmar) 1,55. Kugel: 1. Milimonka 10,11; 2. Blümel 9,67;

3. Heil (TG Camberg) 9,32. Männer: 50 m: 1. Müller (Weilmünster) 6,0; 2. Schneider (Dornburg) 6,3; 3. Seibert (Lf Villmar) 6,5. Hochsprung: 1. Heinz 1,75; 2. Horn (beide Dornburg) 1,70; 3. Röglin (Weilmünster) 1,55. Kugel: 1. Laux (LAV Weilburg) 11,20; 2. Haas (Lf Villmar) 10,25; 3. Röglin 10,21.

26.03.04 NNP

Richard Wagner zum Ehrenkassierer ernannt

Mengerskirchen. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des LC Mengerskirchen gab es einen ersten Generationswechsel bei den Westerwälder Leichtathleten. Nach 33 Jahren verzichtete Kassenwart Richard Wagner auf eine erneute Kandidatur.

Richard Wagner zählt zu den Gründern, die im August 1971 den LC Mengerskirchen ins Leben riefen. Er übernahm vom ersten Tag an die Kassenführung in die Hand und war dazu ein erfolgreicher Mittelstreckler mit Spitzenplätzen bei deutschen Meisterschaften. Richard Wagner wurde 1973 Hessenmeister in der 3 x 1000 Meter Staffel der männlichen Jugend und 1974 Hessenmeister in der 3 x 15 000 Meter Staffel als Startläufer zusammen mit Manfred Fauser, Reinhold Strieder und Norbert Rautenberg, die in Obersuhl den als unschlagbar eingestuften ASC Darmstadt den Titel "wegschnapten".

Vorsitzender Bernd Meuser würdigte seinen Kassenwart als zuverlässigen und kooperativen Mitarbeiter, der entscheidend zum Ansehen des LC Mengerskirchen über drei Jahrzehnte beigetragen habe. Als Dank und in Würdigung seiner Leistung wurde Richard Wagner zum Ehrenkassierer des LCM ernannt. Herbert Linn vom Schützenverein hob die Verdienste von Richard Wagner bei der Gründung des "kleinen Vereinsringes" (LCM, Männergesangverein, Schützenverein) hervor, wo er auch über viele Jahre die Kasse vorbildlich geführt habe. Der Erste Vorsitzende des Leichtathletikkreises Martin Picogna stellte die ehrenamtliche Tätigkeit des LCM-Kassenwartes als vorbildlich heraus, ohne die ein Verein nicht bestehen könne. Im Auftrag des Hessischen Leichtathletik Verbandes überreichte Picogna dem scheidenden Kassierer die HLV-Ehrennadel in Silber; die Versammlung dankte mit lang anhaltendem Beifall.

Als Nachfolgerin wurde Manuela Kaiser einstimmig mit der Führung der Kasse beauftragt. Neu in den Vorstand wurde dazu Michael Siegel als Wettkampfwart berufen. Der LC wird in den nächsten zwei Jahren wieder von Bernd Meuser als Erster Vorsitzenden geführt, ihm zur Seite steht Helmut Dick als Zweiter Vorsitzender. Reinhold Strieder wurde als Sportwart bestätigt, als Beisitzer fungieren Peter Meuser und Karlheinz Ruckes. Marianne Schermuly bleibt Aktivensprecherin, als Kassenprüfer wurden Daniel Kremer und Reinhold Leber gewählt.

Zuvor überreichte der Vorsitzende den Übungsleitern Tobias Lührmann, Marianne Schermuly, Elisabeth Piniack, Marion Löber-Blecher, Isolde Hartung-Würz und Anja Horz für die geleistete Arbeit ein Präsent. Viel Lob erhielt Michael Siegel, der die LCM-Homepage mit großer Sorgfalt "pflegt" und die Sportveranstaltungen mustergültig vorbereitet und für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich zeichnet. Hans Grünweller wurde ein Dank für seine Arbeiten im Sportzentrum zuteil. Für 25-jährige Vereinstreue überreichte der Vorsitzende Urkunden und Ehrennadeln an Nina Jung, Pia Seitz, Anja Horz, Frank Schermuly, Bernd Ritter, Engelbert Wagner, Rudi Dittrich und

Klaus Schäfer.

Ein erster sportlicher Höhepunkt sind am 25. April die Hessischen Meisterschaften für die Langstaffeln im Sportzentrum. Weiterhin veranstaltet der LCM in Zusammenarbeit mit der LG Dornburg drei Abendsportfeste: am 5. Mai in Westerburg, am 16. Juni in Mengerskirchen und am 1. September in Westerburg. Am 11. Juli steht das traditionelle Bambini-Sportfest im Sportzentrum auf dem Programm, für den 28. August werden die Senioren zu einem Sportfest nach Mengerskirchen eingeladen. Ein weiterer Höhepunkt ist für den 29. Mai mit einer 10 x 10 000 Meter Staffel geplant. Den Abschluss der Bahnsaison bildet der traditionelle Stundenlauf, der am 16. September zum 25. Mal ausgetragen wird. (nnp)

26.03.04 NNP

Der TV Elz feiert zehn Titelgewinne

Limburg-Weilburg. Am zweiten Tag der Kreis-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten – für die Schülerinnen und Schüler B und C – in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar herrschte Hochbetrieb. Die Organisatoren hatte alle Hände voll zu tun, um mit dem starken Andrang fertig zu werden.

Mit zehn Titeln schöpfte der gastgebende TV Elz den Rahm ab. Ihm am nächsten kam der Nachwuchs der TG Camberg, der es auf sechs Siege brachte. Insgesamt kamen elf Vereine zu Titelehren. Mit je zwei Titeln waren Lara Mauch (TV Elz) in der W13, Chantal Buschung (TG Camberg) in der W12, Lena Becker in der W10 sowie Marius Rosbach (beide vom TV Elz) in der M13 am erfolgreichsten.

2. Tag: Schülerinnen: W13: 50 m: 1. Meilinger (Elz) 7,2; 2. Maurer (Kirberg) 7,5; 3. Mauch (Elz) 7,6. 800 m: 1. Anheier (TG Camberg) 2:57,9; 2. Brahm (TV Villmar) 3:05,4; 3. Kopetsch (Elz) 3:31,0. Hochsprung: 1. Mauch 1,43; 2. Ruster (Elz) und Anheier beide 1,30. Kugel: 1. Mauch 9,72; 2. Maurer 8,44; 3. Schlitt (Eschhofen) 7,15. W12: 50 m: 1. Buschung (TG Camberg) 7,1; 2. Kleinmichel (Eschhofen) 7,5; 3. Wallach (TG Camberg) 7,6. 800 m: 1. Konhäuser (Elz) 2:55,8; 2. Zohner (Kirberg) 3:09,6; 3. Mai (Elz) 3:10,2. Hochsprung: 1. Wallach 1,40; 2. Buschung 1,30; 3. Mai und Kleinmichel beide: 1,25. Kugel: 1. Buschung 7,75; 2. Hommel (Lf Villmar) 6,97; 3. Lörchner (LSG) 6,58. W11: 50 m: 1. Nickel (LCM) 7,9; 2. Rudloff (Oberbrechen) 8,0; 3. Kopp (Kirberg) 8,1. 800 m: 1. Rudloff 3:11,0; 2. Hilke (TG Camberg) 3:14,2; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:16,3. Hochsprung: 1. Kopp 1,15; 2. Nickel 1,10; 3. Schröter (Dornburg) 1,10. W10: 50 m: 1. Becker (Elz) 8,0; 2. Gebhardt 8,5; 3. Laux (beide TV Villmar) 8,6. 800 m: 1. Gebhardt 3:14,1; 2. Becker 3:15,7; 3. Hein (Oberbrechen) 3:16,2. Hochsprung: 1. Becker 1,15; 2. Grund (Kirberg) 1,15; 3. Zell (Runkel) 1,10.

Schüler: M13: 50 m: 1. Kröckel (Lindenholzhausen) 7,4; 2. Hermann (TG Camberg) 7,5; 3. Will (Kirberg) 7,5. 1000 m: 1. Rosbach (Elz) 3:45,7; 2. Wieder (Eschhofen) 3:46,7; 3. Rduch (LCM) 4:03,2. Hochsprung: 1. Rutkowski (TG Camberg) 1,30; 2. Eichert (LSG) 1,30; 3. Hermann 1,30. Kugel: 1. Rosbach (Elz) 9,51; 2. Eichert 8,81; 3. Rutkowski 8,15. M12: 50 m: 1. Simonov (Elz) 7,1; 2. Schnierer (Runkel) 7,6; 3. Schmidt (Elz) 7,7. 1000 m: 1. Schnierer 3:40,2; 2. Simonov 3:41,0; 3. Pasold (LCM) 3:43,0. Hochsprung: 1. Fries (Elz) 1,40; 1,40; 2. Linz (TG Camberg) 1,40;

3. Schnierer 1,35. Kugel: 1. Klink (Kirberg) 8,24; 3. Ohde (LSG) 7,12; 3. Wusch (Kirberg) 7,03. M11: 50 m: 1. Gotthardt (LSG) 7,3; 2. Kremer (Niederselters) 8,1; 3. Kuhlisch (Kirberg) 8,1. 1000 m: 1. Kremer 3:51,7; 2. Fachinger (Eschhofen) 3:52,8; 3. Kuhlisch 3:53,9. Hochsprung: 1. Claus (Lf Villmar) 1,20; 2. Gotthardt 1,20; 3. Linz (TG Camberg) 1,20. M10: 50 m: 1. Millbrodt (TG Camberg) 7,9; 2. Schütz (LSG) 8,2; 3. Beer (LSG) 8,3. 1000 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:52,6; 2. Schütz 3:54,2; 3. Laux (LSG) 4:04,3. Hochsprung: 1. Schütz 1,15; 2. Steckenmesser (LCM) 1,10; 3. Rutkowski (TG Camberg) 1,05.

Bananenkistenlauf

Im Rahmen der Kreis-Hallenmeisterschaften stand für Jungen und Mädchen unter zehn Jahren ein Dreikampf auf dem Programm. Mehr als 100 Teilnehmer tummelten sich in der Halle, bewältigten mit viel Schwung und Freude einen 30-Meter-Bananenkistenlauf, sprangen weit auf die Turnmatten und versuchten, den Medizinball weit nach vorne zu stoßen. In der abschließenden Siegerehrung war die Freude groß: Alle Kinder erhielten eine Urkunde und traten zufrieden die Heimreise an.

Dreikampf (30-m-Bananenkistenlauf, Weitsprung, Medizinballstoßen): Schüler M9: 1. Lars Hubert (Runkel) 1454 Punkte; 2. Johannes Schermuly (LCM) 1411; 3. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 1336; 4. Philip Dernbach (Elz) 1318; 5. Daniel Gockeln (Eschhofen) 1304; 6. Florian Ehrlich (Runkel) 1284; 7. Aaron Heimen (LCM) 1239; 8. Lukas Neu (Runkel) 1234. M8: 1. Lukas Fries (Elz) 1219; 2. Torben Kuhlisch (Kirberg) 1148; 3. Ruben Loew (Weilmünster) 1100; 4. Noah Glaw (Lf Villmar) 1097; 5. Kevin Freudenberg (Elz) 1093; 6. Niklas Marton (Oberbrechen) 1066; 7. Noel Sümer (LCM) 1056; 8. Marc-Andre Schade (LSG) 1056.

Schülerinnen: W9: 1. Elena Hubert (Runkel) 1525; 2. Larissa Hahn 1424; 3. Jana Romanowski (beide Elz) 1417; 4. Rieke Schütz (TG Camberg) 1394; 5. Maike Stähler (Dornburg) 1381; 6. Lea Seyffert (LSG) 1337; 7. Kristina Lappahn (Oberbrechen) 135; 8. Hannah Becker (Elz) 1324. W8: 1. Yosef Eden 1315; 2. Franziska Rosbach (beide Elz) 1308; 3. Josefina Köberle (Eschhofen) 1223; 4. Mona Wagner 1205; 5. Annika Nürnberg (beide Elz) 1205; 6. Svenja Fritz (Lf Villmar) 1158; 7. Laura Suma (Eschhofen) 1145; 8. Viktoria Leber (Kirberg) 1091.

01.04.04 NNP

Spektakulärer Zehn-Kilometer-Lauf von Alina Schulte in Kreisrekordzeit

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Meisterschaften im Straßenlauf in Frankenberg wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch den LC Mengerskirchen, den TV Villmar, die LG Dornburg und die Leichtathletikfreunde Villmar über Erwarten gut vertreten. Den flachen Rundkurs, strahlende Sonne und Windstille nutzten die heimischen Teilnehmer zu bemerkenswerten Ergebnissen.

Der LC Mengerskirchen war in Frankenberg gleich mit 18 Ausdauerathleten am Start. Über 10 Kilometer wurden die Senioren M40 nach ihrem DM-Titel als Favoriten gehandelt. Roland Ott ragte erneut mit einem starken Lauf heraus und wurde nach erstaunlichen 33:44 Minuten Vizemeister. Auch Paul Guckelsberger knüpfte an seine Leistung bei der "Deutschen" an: Er teilte sich die Strecke gut ein, konnte vor allem in der letzten von vier zu laufenden Runden kräftig zulegen, erreichte bereits knapp hinter seinem Clubkameraden auf Platz drei das Ziel und war mit 33:56 Minuten so schnell wie nie zuvor. Frank Martini wollte nicht zurückstehen, kämpfte mit toller Moral und rundete mit Rang fünf in 34:16 die Vormachtstellung der LCM-Senioren, die in 1:41:55 Stunden überlegen Hessenmeister wurden, eindrucksvoll ab.

Bei der männlichen Jugend A überraschten die LCM-Nachwuchsläufer: Beka Fayera wuchs förmlich über sich hinaus, steigerte seine Bestzeit auf genau 35 Minuten und wurde mit Platz drei belohnt. Seinen ersten Versuch über die 10 Kilometer Distanz beendete Sebastian Donner auf Platz neun in 37:23 Minuten und auch Thomas Reitz erfüllte mit Rang elf in 38:23 Minuten die gestellten Erwartungen. Mit klarem Vorsprung sicherte sich das Trio damit den Hessentitel.

Bei den Seniorinnen W40/45 hatten die Westerwälder in der Teamwertung mit Platz drei (2:17:38 Stunden) eine weitere Medaille im Gepäck. Für diesen Erfolg waren Gudrun Möbs mit Platz acht in der W45 mit 44:25 Minuten, Renate Scherer-Heun (11. der W45 in 46:39) sowie Regina Reitz (12. der W40 in 46:33) verantwortlich. Hier wurde dazu Roswitha Schick in ihrem ersten Lauf für den LC Mengerskirchen in der W40 auf Rang 13 in 46:45 Minuten registriert.

Mit einer spektakulären Leistung wartete Alina Schulte bei den Juniorinnen auf: Sie war vom Start weg in der Spitzengruppe anzutreffen, überquerte bereits nach exzellenten 37:29 Minuten die Ziellinie, wurde für diese Leistung mit der Silbermedaille ausgezeichnet und verbesserte den Kreisrekord um über drei Minuten. Ines Böcher konnte sich hier nach 44:37 Minuten mit Rang vier ebenfalls weit vorne platzieren.

Weitere Spitzenplätze buchten Reinhard Leber (in der M55 Platz fünf in 40:12 Minuten), Engelbert Wagner (in der M55 Rang sechs in 40:39 Minuten) sowie Hermann Schmidt als ältester Teilnehmer (Dritter der M70 in 49:46). In der Männerklasse waren Daniel Kremer (34:17), Pascal Dick (34:31) und Dominik Müller (36:26) auf den Plätzen 14, 15 und 19 anzutreffen.

Das Aufgebot des TV Villmar buchte ausschließlich Spitzenplätze: Über 10 Kilometer bei der weibliche Jugend B glänzte Lisa Gebhardt mit guter Ausdauer und überraschte nach 42:25 Minuten mit dem Vizetitel. Für die Schülerklassen standen die fünf Kilometer auf dem Programm: Bei den Schülerinnen W14 waren Anna Gebhardt mit Platz sieben in 21:22 Minuten und Ramona Schmitt

als 13. in 23:01 in dem starken Feld weit vorne anzutreffen, auch Katharina Breuer konnte in der W15 als Sechstplatzierte in 21:22 in der hessischen Spitze mithalten. In der Teamwertung stellte das Trio des TV Villmar als Dritte mit 1:05:46 Stunden einen neuen Kreisrekord auf. Bei den Schülern M14 vermochte sich Johannes Eisert mit Rang sechs in 19:07 Minuten durchaus sehen lassen.

Die LG Dornburg war in Frankenberg zweifach vertreten: Bei den Seniorinnen W35 über 10 Kilometer freute sich Andrea Schneider über ihre Steigerung auf 43:49 Minuten, die ihr Rang zehn einbrachten; in der M60 war Harald Zumpe nach 45:47 Minuten auf Platz zwölf anzutreffen. Von den Leichtathletikfreunden Villmar erreichten Sabine Claus nach 47:52 Minuten (W35: Platz 13) und Heidi Maiwald nach 53:49 Minuten (W45: Platz 15) das Ziel. (meu)

03.04.04 NNP

Nelli Sawatzki schneller als je zuvor über 3000 m

Rhein-Lahn. Die frühe Bahneröffnung in Wetzlar nutzten einige Läufer aus dem Raum Diez zur ersten Formüberprüfung. Die beiden Zwölfjährigen, Julian Frech und Maximilian Beck vom (LT Diezer TSK/LG Einrich), starteten erstmals auf der 2000-m-Distanz und durften mit dem 6. Platz in 7:58,9 (Frech) und Rang neun in 8:16,0 Minuten zufrieden sein. In den 3000-m-Läufen gab es für die heimischen Läufer durchweg einen erfolgreichen Saisonestand. Bei der männlichen Jugend A liefen Kai-Ulrich Schreeck (LG Lahn-Aar-Esterau) und Alexander Wenzel (LT Diezer TSK/LG Einrich) an 3. und 4. Position nach 10:15,3 und 10:24,4 Minuten über die Ziellinie. Zwischen beide konnte sich in 10:20,8 Minuten der sich überraschend stark präsentierende B-Jugendliche Dominic Fischer (LT Diezer TSK/LG Einrich) schieben, der Vierter seiner Altersklasse war. Nelli Swatzki (LT Diezer TSK/LG Einrich) verbesserte ihre Vorjahreszeit um über 20 Sekunden auf 12:50,8 und holte sich im Alleingang die Wertung bei der weiblichen Jugend A. Im 5000-m-Lauf der Männer und Frauen lief die jetzt für den LC Mengerskirchen startende Birte Schulte 19:17,6 Minuten und wurde Dritte. Thomas Morgenstern (LT Diezer TSK/LG Einrich) finishte als 14. der Männer 19:25,1 Minuten. (ws)

07.04.04 NNP

Litzinger und Schulte liefen vornweg

Diez. Nicht ganz die erwartete Resonanz hatte der 6. Straßenlauf des Diezer TSK Oranien "Rund um den Wirt", der gleichzeitig 2. Wertungslauf für den diesjährigen Naspä-Cup war. So wurde bei kühlen und recht windigen Witterungsverhältnissen der 10-km-Lauf vor allem von den Vertretern der LG Lahn-Aar-Esterau dominiert. Sofort nach dem Startschuss setzte sich Frank Litzinger (Klasse M35) vom übrigen Feld ab und landete schließlich in 35:08 Minuten einen überlegenen Sieg vor seinem Teamkollegen Andreas Kämper (M40/36:17). An 3. Position folgte Günter Rothmayer (LG Kirberg-Niederbrechen/M40) in 36:35 vor Andreas Ehlers (LG Lahn-Aar-Esterau/M35/36:42). Auf den folgenden Rängen liefen Thomas Bokler (Tria-Équipe Elz/36:56), Torsten Frech (LT Diezer TSK/LG Einrich/38:34) und zeitgleich in 38:47 Minuten der noch B-Jugendliche Marcel Martin (RT Bad Ems) sowie Christopher Jung (LG Dornburg) über die Ziellinie.

Bei den Frauen waren nur sieben Läuferinnen am Start. Die zum LC Mengerskirchen gewechselten Schwestern Alina und Birte Schulte konnten so in 39:34 und 42:27 Minuten einen ungefährdeten Doppelsieg nach Hause laufen. Andrea Schneider (LG Dornburg) wurde Dritte in 45:28 vor der B-Jugendlichen Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau), die mit ihren 47:08 nicht ganz zufrieden war. Ihr folgten Regina Reitz (LC Mengerskirchen/47:58), Nelli Sawatzki (LT Diezer TSK/LG Einrich/49:27) und Ulrike Ott (JC Wiesbaden/52:29).

10 km: Männliche Jugend A: Thomas Reitz (LC Mengerskirchen) 39:18; Kai-Ulrich Schreeck (LG Lahn-Aar-Esterau) 40:48; M30: Thomas Morgenstern (LT Diezer TSK/LG Einrich) 40:54; M40: Mathias Lau-Euteneuer (LG Lahn-Aar-Esterau) 41:58; M50: Heinz Bremser (TTC Staffel) 43:52, Wolfgang Schlau (SV Eppenrod) 46:12; M65: Eduard Zerlik (VfR 19 Limburg) 58:00. 5 km: M14: Timo Pfeiffer 24:35; M13: Mario Wagner 20:53; M12: Julian Pfeiffer (alle LG Lahn-Aar-Esterau) 22:35. (ws)

08.04.04 NNP

Ralf Selle am Mainufer mit neuer Bestzeit unterwegs

Limburg-Weilburg. Unter den 380 Startern, die den 25-km-Mainuferlauf als Vorbereitung auf die bevorstehenden Marathonläufe nutzten, fanden sich auch zahlreiche Athleten aus dem NNP-Land. Allen voran Ralf Selle (SC Oberlahn), der zunächst das Tempo der Verfolgergruppe mitging, bei Streckenhälfte jedoch leicht abreißen lassen musste, aber dennoch als Gesamtfünfter mit neuer persönlicher Bestzeit von 1:33:25,3 Stunden als Zweiter der Altersklasse M30 die Ziellinie passierte. Andreas Roth steigerte sich von Kilometer zu Kilometer und fing bei 15 000 Metern den vor ihm liegenden Markus Kasteleiner (beide SC Oberlahn) ab. Im Ziel wurde er als Siebter der M35 in 1:38:57,4 gemessen, Markus Kasteleiner folgte auf Rang neun der M35 nach 1:40:22,5. Beachtlich auch die Zeiten von Bernhard Schüssler (LC Mengerskirchen) als 20. der M35 in 1:47:13,3, Kuno Wagner (TV Niederbrechen) als 15. der M40 in 1:48:17,9 und Michael Eberhardt als 36. in 1:56:03,0 sowie Bernd Tinsel (beide SC Oberlahn) als 12. der M65 in 2:38:55,0.

360 Läufer versuchten sich am Mainufer über 10 Kilometer. Lars Hartmann war nach 37:26,2 Minuten als Fünfter der M20 im Ziel. Sascha Kurz (beide SC Oberlahn) landete als Siebter der M20 nach 41:05,2 ebenfalls unter den Top Ten.

Bleibt das Ergebnis Dr. Jürgen Schnees vom 25-km-Lauf in Eschollbrücken nachzutragen, der in der M40 als Zwölfter nach 1:48:25,0 Stunden die Ziellinie überquerte. (mhn)

20.04.04 NNP

"Bergziege" Ralf Selle gewohnt stark

Oberlahn. Bei den hessischen Berglaufmeisterschaften in Oberursel auf dem Feldberg über eine Strecke von 10 100 Metern nahmen auch einige heimische Athleten teil. Allen voran präsentierte sich Ralf Selle vom SC Oberlahn bei einem Teilnehmerfeld von 136 Männern gewohnt stark und überquerte nach 46:46 Minuten als 4. der M30 die Ziellinie. Sein Vereinskamerad Lars Hartmann teilte sich das Rennen klug ein und ließ auf den letzten Kilometern noch einige Läufer hinter sich, was ihm mit einer Zeit von 48:45 Platz 6 der M20 einbrachte.

Michael Moses vom TSV Grävenwiesbach blieb mit 49:42 noch unter der 50-Minuten-Marke und belegte in der M45 den 10. Platz. Ebenfalls in der M45 belegte Christian Fröhlich vom TuS Lindenholzhausen mit einer Zeit von 51:57 den 13. Platz, womit er unter seinen Möglichkeiten blieb. Sascha Kurz vom SC Oberlahn kämpfte für die Mannschaft und belegte mit einer Zeit von 55:42 den 11. Platz in der M20. Er komplettierte somit die Mannschaft des SC Oberlahn, die als einziges Team aus dem Kreis angetreten war und unter 29 Mannschaften den 17. Platz belegte. Harald Zumpe von der LG Dornburg, der bereits zur Altersklasse M60 zählt, belegte mit 1:03:00 Stunden den 6. Platz. Bei der männlichen Jugend A startete Thomas Reitz vom LC Mengerskirchen und beendete den Lauf mit einer Zeit von 51:32 Minuten auf einem guten 5. Platz.

Bei den Frauen war Rita Wieder vom TV Eschhofen die schnellste heimische Läuferin, die mit einer Zeit von 1:00:04 die Stundenmarke nur knapp überschritt und mit einem starken Lauf hessische Vizemeisterin in der Altersklasse W45 wurde. Ihr auf den Fersen folgte Andrea Schneider von der LG Dornburg, die mit einer Zeit von 1:00:45 den 5. Platz in der W35 belegte. Regina Reitz vom LC Mengerskirchen finishte mit einer Zeit von 1:03:38 und belegte den 11. Platz in der W40. Alexandra Nawin vom TSV Grävenwiesbach erreichte den Gipfel des Feldberges mit einer Zeit von 1:04:55 und wurde 7. in der Altersklasse W35.

Begeistert waren alle Teilnehmer dieser hessischen Berglaufmeisterschaften insbesondere von den tollen Bedingungen, denn die ohne jeden Zweifel sehr anspruchsvolle Strecke präsentierte sich zu allen Wettkämpfen in einem einwandfreien Zustand. Das herrliche Frühlingswetter tat sein übriges, so dass diese hochkarätig besetzte Veranstaltung zu einem echten Erlebnis für alle Beteiligten avancierte. (jk)

22.04.04 NNP

Hessische Langstaffel-Meisterschaften beim LCM

Mengerskirchen. Zum Auftakt der Bahnsaison steht für die heimische Leichtathleten auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum in Mengerskirchen mit den Hessischen Staffelmeisterschaften ein hochkarätiges sportliches Event auf dem Programm. Aus ganz Hessen haben 47 Vereine 146 Staffelmansschaften gemeldet. Der erste Startschuss fällt um 12 Uhr für die 4x400 Meter der männlichen Jugend, es folgt die Titelvergabe über die gleiche Distanz für die Männer/Senioren, die weibliche Jugend und für die Frauen/Seniorinnen. Ab 13.10 Uhr werden die Titel über 3x1000 Meter für alle männliche Klassen vergeben, um 14.50 Uhr beginnen die Entscheidungen über 3x800 Meter für die weiblichen Klassen. Der letzte Start ist für 15.50 Uhr mit dem Rennen über 3x800 Meter der Frauen/Seniorinnen vorgesehen.

Der Kreis Limburg-Weilburg ist leider nur mit drei Vereinen vertreten: Der TV Elz schickt über 3x1000 Meter bei den Schülern B ein Team ins Rennen, der TV Villmar will über 3x800 Meter bei der weiblichen Jugend B und den Schülerinnen A ein Wort bei der Medaillenvergabe mitreden. Der LC Mengerskirchen präsentiert vor heimischer Kulisse sechs Staffelmansschaften, die ebenfalls bei der Titelvergabe mitmischen sollten. (meu)

22.04.04 NNP

Bronzemedaille für Kai Pott

Mengerskirchen. Bei den Hessischen Polizei-Waldlaufmeisterschaften in Wiesbaden-Rambach überraschte Kai Pott vom LC Mengerskirchen mit einem starken Lauf: Auf der Mittelstrecke über 3400 m war er bereits nach 12:51 Minuten im Ziel und wurde für Platz drei bei den Senioren M30 mit der Bronzemedaille und einem Pokal ausgezeichnet. (meu)

24.04.04 NNP

Mengerskirchen bereit für Hessens Staffel-Elite

Mengerskirchen. Das Sportzentrum in Mengerskirchen steht am morgigen Sonntag ab 12 Uhr im Blickpunkt der hessischen Leichtathleten: Knapp 150 Staffelmansschaften aus rund 50 Vereinen von Kassel bis Darmstadt bewerben sich um die Hessentitel über 4x400 m, über 3x800 m sowie über 3x1000 m. Beim LCM ist man bestens vorbereitet: Der Gemeindebauhof des Marktfleckens hat den Zugang neu gepflastert, Platzwart Hans Grünweller die Bahn gesäubert, das Sportzentrum ist auf Hochglanz poliert. Die Organisation liegt in den Händen des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg. Martin Picogna als Kreisvorsitzender und Jürgen Willert als Kampfrichterobmann haben mit einem Team alles Erdenkliche vorbereitet, damit die Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden können. Die Verantwortlichen hoffen auf gutes Wetter und auf viele Zuschauer.

Drei Vereine aus dem Kreisgebiet sind vor heimischer Kulisse vertreten: Über 3x800 m kann das Trio der weiblichen Jugend B vom TV Villmar sogar bei der Vergabe des Titels ein Wort mitsprechen, bei den Frauen über die gleiche Distanz war das Trio des LC Mengerskirchen im letzten Jahr Vizemeister und wird versuchen, erneut weit vorne anzukommen. Über 3x1000 m können der männlichen Jugend A und auch der männlichen Jugend B des LC Mengerskirchen gute Chancen auf einen Medaillenrang eingeräumt werden, einen schweren Stand dagegen hat das LCM-Team über 3x1000 m bei den Männern. Bei den Schülern B (3x1000 m) steht dem Nachwuchs des TV Elz und des LC Mengerskirchen in den starken Feldern ein harte Bewährungsprobe bevor. (meu)

28.04.04 NNP

"Ein Tag der Superlative"

Mengerskirchen. "Ein Meisterschaftstag der Superlative", so lautete das Fazit am Ende der hessischen Staffelmeisterschaften im Sportzentrum in Mengerskirchen. Bei herrlichem Frühlingwetter lieferten sich knapp 150 Staffelteams aus rund 50 Vereinen spannende

Wettkämpfe um die Titel über 4x400 Meter, über 3x800 Meter und über 3x1000 Meter.

Das renovierte Sportzentrum drohte aus allen Nähten zu platzen, doch der gastgebende LC Mengerskirchen war auf diesen Andrang bestens vorbereitet. Dazu wurde der Meisterschaftstag durch honorigen Besuch aufgewertet. Der Präsident des Hessischen Leichtathletikverbandes, Wolfgang Schad, höchstpersönlich war beeindruckt vom reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe, der in den Händen des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg lag. Kreisvorsitzender Martin Picogna mit seinem Team erntet hohes Lob für eine vorbildliche Durchführung vom Start der Läufe bis hin zu den Siegerehrungen. Der hessische Leichtathletikverband war weiterhin durch die Ehreuzpräsidentin Margret Lehnert, durch den Wettkampfsportwart Markus Ott und durch den Kampfrichterwart Rolf Dörr vertreten. Der Kreis Limburg-Weilburg wurde durch Landrat Dr. Manfred Fluck, durch den 1. Kreisbeigeordneten, zugleich Vorsitzenden den Leichtathletik-Fördervereins), Manfred Michel, durch die Bürgermeister Martin Richard (Limburg), Bernhard Königstein (Brechen), Hermann Hepp (Villmar) sowie durch Robert Becker vom gastgebenden Marktflecken repräsentiert. Nicht zuletzt trug die professionelle Ansage und Moderation durch Christian Seelmann zum positiven Verlauf dieses sportlichen Events maßgeblich bei.

Insgesamt wurden 25 Titel an 18 Vereine vergeben, wobei sich die LG Eintracht Frankfurt mit vier Titeln und die LG Baunatal/Fuldabrück mit drei Titeln besonders hervortun. Der Kreis Limburg-Weilburg war nur mit drei Vereinen vertreten, die sich allerdings mit zwei Titeln, zwei Vizemeisterschaften und einem weiteren Medaillenrang ganz hervorragend aus der Affäre ziehen konnten. Über 3x1000 Meter bei den Schülern B hatte der heimische Nachwuchs einen schweren Stand: Dennoch kann sich das Trio des TV Elz mit Fries, Schmidt und Simenov mit Platz sechs (10:15,51 Minuten) durchaus sehen lassen, auch der LC Mengerskirchen mit Müller, Blecher und Pasold rangiert mit Platz acht (10:58,68 Minuten) unter den besten zehn. Bei der männlichen Jugend B begann Debütant Peter Weißer für den LC Mengerskirchen mit einer respektablen Leistung, die von Jan Höhn in gewohnter Manier fortgesetzt wurde. Zur Freude der heimischen Zuschauer konnte dann Sebastian Donner die Vizemeisterschaft (8:30,46 Minuten) sicher nach Hause laufen. Björn Batta überraschte bei der männlichen Jugend A als Startläufer mit einem fulminanten Schlusspurt und schickte Beka Fayera als Spitzenreiter ins Rennen, der sich gegen die "Übermacht" der LG Baunatal/Fuldabrück nach "Leibeskräften" wehrte. Spannend verlief dann die Schlussrunde, in der Richard Widmaier in einem spannenden Finale die Bronzemedaille (8:10,43 Minuten) im Marktflecken festhielt. Auch das LCM-Trio bei den Männern in der Besetzung Dick, Kremer und Andrej erfüllte mit Rang vier (8:10,16 Minuten) die gestellten Erwartungen.

Die Senioren des LCM hatten in der M40 Aufstellungssorgen: Doch Jürgen Stiefl als Ausdauerspezialist wagte sich mit Erfolg auf die "Sprintdistanz" 1000 Meter und auch Wolfgang Mehl ließ nach längerer Wettkampfabstinenz sein Können "aufblitzen". Mit ungewohnten Sprintqualitäten wartete Roland Ott in der Schlussrunde auf und verhalf dem heimischen Seniorenteam mit 8:40,09 zur Silbermedaille. Über 3x800 Meter bei den Schülerinnen A verpasste das Trio des TV Villmar (Brahm, Schmitt, Gebhardt) nach 8:10,59 Minuten mit Platz elf den Sprung unter die besten zehn äußerst knapp, umso stärker trumpften ihre Vereinskolleginnen bei der weiblichen Jugend B auf. Bereits Startläuferin Christina Schmidt legte mit einem soliden Lauf ein gutes Fundament; Lisa Gebhardt baute den Vorsprung weiter aus und ließ die Hoffnung auf den Titel in greifbare Nähe rücken. Katharina Breuer knüpfte an diese prächtigen Leistungen ihrer Kameradinnen an und brachte den Titel in 7:38,81 Minuten sicher unter Dach und Fach.

Im letzten Lauf des Tages setzte das Frauentrio des LC Mengerskirchen einen weiteren Glanzpunkt: Vom Start weg legte die Läuferin der TSG Gießen-Wiesseck ein hohes Tempo vor. Ines Böcher begann dagegen verhalten, konnte dafür auf der Zielgeraden den Rückstand beträchtlich verringern. Auch Gudrun Möbs hielt die geplanten Zwischenzeiten ein. Nadine Rippl machte den Rückstand bereits nach einer Runde wett, stürmte auf und davon und ließ der Konkurrenz nach 7:25,75 Minuten nicht die Spur einer Chance -für die Gastgeber war dieser überraschende Titel ein toller Abschluss eines denkwürdigen Sporttages. (meu)

29.04.04 NNP

Vier Marathonläufer durchquerten das Weital unter der Drei-Stunden-Grenze

Weilburg. Beim 2. Weitalweg-Landschaftsmarathon (wir berichteten ausführlich) konnten vier Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg die magische Drei-Stunden-Marke unterbieten. Ralf Selle

vom Spiridon-Club Oberlahn erreichte bereits als Dritter (zugleich Sieger der Senioren M30) nach erstaunlichen 2:41:20 Stunden die Ziellinie an der Hainallee in Weilburg. Auf Platz sieben (Sieger der M45) trumpfte Winfried Rohloff vom TuS Weilmünster mit einer tollen Steigerung auf exzellente 2:48:45 Stunden auf, auch Andreas Roth vom SC Oberlahn mit Platz vier bei den Senioren M35 blieb mit 2:54:11 deutlich unter der begehrten Drei-Stunden-Marke. Oliver Eggebrecht von den Lauffreunden Laubuseschbach ließ auf Platz sechs in der M35 in 2:58:20 aufhorchen.

Als schnellste Läuferin aus dem Kreis Limburg-Weilburg glänzte Christina Richard (LC Mengerskirchen), die mit 3:29:08 Stunden bei den Seniorinnen W35 Platz vier einnahm.

Männer: 8. Horn (Weinbach) 3:25:20; 9. Textor (Staffel) 3:25:56; 10. König (Weinbach) 3:37:42; 13. Michel (Elz) 3:45:43; 14. Kissel (Weilburg) 3:46:54; 16. Jankowski (Runkel) 3:51:07; 24. Weismüller (Bad Camberg) 4:05:12; 26. Hartmann (SCO) 4:13:20; 28. Wald (Elz) 4:22:43; 34. Trieb (Limburg) 4:52:55; 36. Löhr (Weilmünster) 5:23:27. Senioren: M30: 1. Selle (SCO) 2:41:20; 5. Marksteiner (Tria Elz) 3:02:18; 13. Staat (Eisenbach) 3:29:31; 16. Glasner (Bad Camberg) 3:33:34; 18. Wagner (Waldhausen) 3:35:02; 22. Ochs (Bad Camberg) 3:49:46; 24. Sattler (Barig-Selbenhausen) 3:51:09; 29. Erbe (Weilmünster) 3:55:32; 32. Jepp (Limburg) 3:56:46; 33. Nikolic (Eisenbach) 4:01:44; 40. Kroh (Weilburg) 4:15:26; 42. Mörsdorf (Elz) 4:20:29; 47. Kaiser (Elz) 5:11:37. M35: 4. Roth (SCO) 2:54:11; 6. Eggebrecht (Laubuseschbach) 2:58:20; 15. Joost (Eisenbach) 3:08:59; 21. Kasteleiner (SCO) 3:16:30; 29. Schnierer (Eisenbach) 3:24:57; 45. Salz (Hadamar) 3:58:58; 54. Dr. Zöllner (Bad Camberg) 3:39:47; 59. Thümer (Niederbrechen) 3:41:36; 68. Millen (Hintermeilingen) 3:48:41; 70. Witte (Weilburg) 3:49:27; 81. Engelmann (Barig-Selbenhausen) 3:52:55; 96. Schmidt (Blessenbach) 4:02:49; 99. Löw (Ahausen) 4:05:58; 103. Schwenk (Eschhofen) 4:07:12; 117. Schmidt (SCO) 4:22:57; 118. Ternka 4:26:34; 119. Urban (beide Runkel) 4:26:34; 126. Bierwitz (Weilmünster) 4:36:35; 134. Becker (Schwickershausen) 5:13:53. M40: 4. Joachim Ott (TuS Wallmerod) 3:03; 13. Thomas Weimer (SC Dreikirchen) 3:17. 15. Wagner 3:19:19; 19. Heun (beide Niederbrechen) 3:22:30; 21. Korn (Bad Camberg) 3:23:15; 22. Steden 3:23:41; 23. Nierobisch (beide Tria Elz) 3:23:41; 34. Voigtländer (Schwickershausen) 3:28:33; 43. Stotz 3:33:54; 53. Schmied 3:38:43; 59. Jörges (alle Weilmünster) 3:39:52; 68. (Oberselters) 3:42:49; 99. Kühnel (Limburg) 3:55:55; 110. Thimm-Pfeifer (Tria Elz) 4:02:38; 111. Köster (Weilmünster) 4:04:02; 125. Gattinger (Eisenbach) 4:11:52; 132. Schmitt (Selters) 4:16:05; 133. Schmidt (Essershausen) 4:16:12; 139. Weber (Villmar) 4:22:46; 140. Novak (SCO) 4:23:00; 155. Fuhrmann (Bad Camberg) 4:35:11; 159. Schlöffel (Laubuseschbach) 4:49:03; 162. Gerullat (Bad Camberg) 4:53:08; 163. Neumann (Waldbrunn) 5:00:41.

M45: 1. Rohloff 2:48:45; 8. Czech (beide Weilmünster) 3:07:33; 11. Schindler (Laubuseschbach) 3:08:46; 20. Später (Bad Camberg) 3:18:35; 24. Zimmermann (Limburg) 3:21:53; 53. Reuter (Laubuseschbach) 3:38:20; 56. Betz (Weilmünster) 3:39:11; 65. Schneider (Eisenbach) 3:43:29; 68. Wolfram Schröder (SV Heiligenroth) 3:46; 90. Beck (Dillhausen) 4:05:45; 99. Thumm (Kubach) 4:10:51; 105. Wehle (Niederbrechen) 4:15:36; 111. Grande (Bad Camberg) 4:18:23; 112. Lapp (Weinbach) 4:19:22; 129. Böckling (Hadamar) 4:41:13; 142. Riemer (Villmar) 5:52:13. M50: 5. Rudolf Dähn (TuS Wallmerod) 3:22; 6. Knorr (Oberbrechen) 3:24:44; 11. Möller (Weilmünster) 3:30:30; 12. Bremser (Staffel) 3:31:15; 17. Schönherr (Weilburg) 3:33:19; 24. Kramer (Weilmünster) 3:41:24; 41. Klein (Altenkirchen) 3:52:24; 54. Bittner 3:58:29; 55. Bode 3:59:33; 69. Egenolf (beide Bad Camberg) 4:11:50; 73. Buchheister (Bad Camberg) 4:16:47; 77. Wagner (SCO) 4:19:57; 78. Hess (KSK Weilburg) 4:20:43; 86. Jung (Selters) 4:39:01. M60: 9. Nießner (Tria Elz) 3:50:25; 10. Meuser 3:55:26; 16. Eisel (beide SCO) 4:12:49; 20. Panske (Weilmünster) 4:26:18. M70: 2. Waltmann (Weilburg) 4:11:45.

Frauen: 3. Wenzel (SCO) 4:08:45; 4. Roos (Weilburg) 4:23:07; 5. Aldegarmann (SCO) 4:29:03. Seniorinnen: W35: 4. Richard (LCM) 3:29:08; 27. Neu-Müller (Elz) 4:41:13. W40: 25. Möller-Staab 4:03:20; 33. Erika Ritschel (TuS Wallmerod) 4:15; 35. Schmied (beide Weilmünster) 4:18:05; 38. Dietrich (SCO) 4:26:57; 43. Kratzheller (Hadamar) 5:01:04. W45: 2. Richter-Wenzel (SCO) 3:42:11; 5. Moreno (Altenkirchen) 3:52:25; 14. Eisenhauer (Hadamar) 4:30:31. W50: 6. Röglin (Weilmünster) 4:17:55; 13. Rosenthal (Hadamar) 5:01:04. (meu)

03.05.04 NNP

Siegel sorgte für Ordnung bei den "Hessischen"

Mengerskirchen. Bei den Hessischen Staffelmeisterschaften auf der Kunststoffbahn in Mengerskirchen repräsentierte Michael Siegel vom LC Mengerskirchen den Hessischen

Leichtathletik-Verband (HLV) vor heimischer Kulisse als Jugendwart. Als erfolgreicher Athlet – Michael Siegel startete als Mehrkämpfer bei Deutschen Meisterschaften – wurde ihm beim Verbandstag in Idstein diese verantwortungsvolle Aufgabe einstimmig anvertraut. Für den reibungslosen Ablauf des Staffeltages in Mengerskirchen trug er durch seine akribische Vorbereitung maßgeblich bei, selbst betreute er die elektronische Zeitmessanlage ohne Fehl und Tadel. (meu)

04.05.04 NNP

Birte Schulte baut Vorsprung in Naurod aus

Limburg. Beim traditionellen "Backeslauf" in Naurod wurden über 10 km weitere Punkte für den Naspa-Cup vergeben. Bei den Frauen lief Birte Schulte (LC Mengerskirchen) der Konkurrenz auf und davon, siegte in ansprechenden 40:39 Minuten und baute ihre Führung in der Cupwertung aus. Ihrem Clubkameraden Thomas Reitz war der Sieg bei der männlichen Jugend A nach 38:20 nicht streitig zu machen. Bei den Männern glänzte Thomas Bokler (Tria-Equipe Elz) mit Platz drei in beachtlichen 36:01. Weitere Ergebnisse über 10 km: Männer: 5. Christopher Jung (LG Dornburg) 38:12; 8. Sascha Kurz (SC Oberlahn) 41:06. M35: 13. Thomas Pauli (LSG Goldener Grund) 41:55. M65: 6. Eduard Zerlik (VfR Limburg) 61:49. Frauen: 2. Regina Reitz (LC Mengerskirchen) 47:53.

Auf der Halbmarathon-Distanz war Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) stets in der Spitzengruppe präsent und stellte mit Platz zwei bei den Senioren M40 in 1:17:56 Stunden mehr als zufrieden. In der W40 überquerte Elke Leimpek (VLG Eisenbach) nach 1:48:45 sogar als Siegerin die Ziellinie.

Weitere Ergebnisse im Halbmarathon: Männer: 7. Ralf Schneider (Limburg) 1:32:48; 10. Steffen Scheid (Dornburg) 1:37:58. M35: 9. René Schubert (Lindenholzhausen) 1:30:43; 35. Tesfe Fikreyesus (Limburg) 1:42:05. M40: 4. Günter Rothmayer (Kirberg) 1:25:28. M45: 10. Stefan Weis (Hadamar) 1:34:07; 27. Bernd Wießmann (Elz) 1:47:36; 31. Horst Schäfer (Limburg) 1:51:24. M60: 2. Baldur Hanf (Limburg) 1:54:56. W40: 8. Claudia Sehr (Limburg) 2:00:29. W45: 4. Hedi Beer 2:04:54; 6. Ingrid Groh (beide Hadamar) 2:11:58. (meu)

05.05.05 NNP

Straßenlauf des LCM

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen steht an diesem Freitag, 7. Mai, mit seinem traditionellen Straßenlauf – in diesem Jahr bereits in seiner 23. Auflage – erneut im Blickpunkt der Leichtathleten. Mit Start und Ziel zu Beginn der Knotenstraße in unmittelbarer Nähe zum Sportzentrum sind ab 17.40 Uhr folgende Laufentscheidungen geplant: 17.40 Uhr: Bambini Mädchen (1995 und jünger): 750 m; 17.50 Uhr: Bambini Jungen (1995 und jünger): 750 m; 18 Uhr: Schüler/innen B und C (1991-1994) 1,5 km; 18.45 Uhr: Schüler/innen A (1989-1990) sowie Hobbyläufer, männliche/weibliche Jugend A und B 5 km; 19.20 Uhr: Frauen und Seniorinnen, Männer und Senioren 10 km.

Für die Schüler/innen, die weibliche und männliche Jugend sowie Frauen (Seniorinnen) und Männer (Senioren) werden die Kreistitel im Straßenlauf vergeben. Die Strecke ist amtlich vermessen; die erzielten Leistungen können daher in die Bestenlisten aufgenommen werden. Meldungen sind zu richten an: Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen, (0 64 76) 91 10 90, Fax: (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: meldungen@lc-mengerskirchen.de. Nachmeldungen sind auch am Wettkampftag möglich. (meu)

07.05.04 NNP

Alina Schulte löscht Uralt-Kreisrekord

Mengerskirchen/Hannover. Bei den Deutschen Meisterschaften über die klassische Marathon-Distanz in Hannover glänzte Alina Schulte im Trikot des LC Mengerskirchen mit einer exzellenten Leistung. Auf ihren zweiten Marathonlauf hatte sie sich mit ihrem Trainer Lutz Preußner

gewissenhaft vorbereitet. Eine starke Erkältung stellte den Start wenige Tage zuvor zwar nochmals in Frage, zu guter Letzt gab es dann allerdings doch "grünes Licht" für den Lauf in Hannover.

Im Dauerregen wurden mehr als 11 000 Teilnehmer/innen auf die zwei Runden durch Hannover geschickt. Die LCM-Athletin fand sehr schnell ihren Rhythmus und spulte knapp unter 4:30 Minuten Kilometer um Kilometer ab. Mit 1:34 Stunden war sie bei Halbzeit auf Kurs unter 3:10 Stunden. Die intensive Vorbereitung machte sich auf der zweiten Hälfte positiv bemerkbar, denn der von den Marathonläufern so gefürchtete "Mann mit dem Hammer" ab Kilometer 35 ließ sich nicht blicken.

Alina Schulte vermochte den Kilometerschnitt weiterhin konstant einzuhalten und legte die zweite Hälfte erneut in 1:33 Stunden zurück. Mit exzellenten 3:07:17 Stunden landete Alina Schulte mit Platz zwölf ganz weit vorne in der DM-Wertung bei den Frauen und löschte zugleich den Uralt-Kreisrekord aus, den Andrea Hofmann (ebenfalls LC Mengerskirchen) vor knapp 20 Jahren 1985 in Frankfurt mit 3:07:44 Stunden aufgestellt hatte.

Trainer Lutz Preußner ("Auf den letzten Kilometern hätte sich Alina sogar noch etwas mehr zutrauen können") konnte mit der Leistung seiner Athletin mehr als zufrieden sein. (meu)

09.05.04 WT

Sprinter flott unterwegs

(bm). Beim 1. Abendsportfest - von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Westerburger Schulstadion durchgeführt - ließen die Teilnehmerzahlen der Athleten aus der heimischen Region zwei Tage nach den Kreismeisterschaften einige Wünsche offen, um so stärker waren die Vertreter aus dem benachbarten Siegerland präsent.

Von der gastgebenden LG Dornburg setzte sich erwartungsgemäß Claudia Rath bei der weiblichen Jugend A mit Siegen über 100 Meter (12,9 Sekunden), im Weitsprung (5,37 Meter) und im Dreisprung (11,43 Meter) bemerkenswert in Szene. Ihre Vereinskameradin Isabella Mohr sammelte bei der weiblichen Jugend B über 100 Meter (13,3 Sekunden), im Weitsprung (4,92 Meter) und im Kugelstoßen (7,73 Meter) ebenfalls drei Siege. Lisa Gebhardt (TV Villmar) überzeugte einmal mehr über 800 Meter bei der weiblichen Jugend B als Siegerin mit 2:29,4 Minuten. Über die gleiche Disziplin verblüffte Gudrun Möbs (Seniorinnen W45) im Trikot des LC Mengerskirchen mit erstaunlichen 2:30,5 Minuten. Über 3000 Meter bei der weiblichen Jugend A lief Verena Dreier von der LG Sieg ein überragendes Rennen, das sie nach exzellenten 9:39,2 Minuten beendete.

Bei der männlichen Jugend B steigerte Jan Höhn (LC Mengerskirchen) seine Bestzeit als Sieger über 1000 Meter auf 2:44,5 Minuten. Auch sein Clubkamerad Sebastian Donner kann sich mit seinen 2:46,9 Minuten sehen lassen.

Schnell unterwegs waren die Sprinter über 100 Meter: Bei der männlichen Jugend B gewann Oliver Salman (LG Dornburg) mit beachtlichen 11,7 Sekunden vor Sebastian Soffner (beide LG Dornburg) und Peter Weißer (LC Mengerskirchen) - beide mit 11,9 Sekunden.

Bei den Senioren M55 lässt Norbert Bandur (TV Eschhofen) mit 13,1 Sekunden aufhorchen. Über 3000 Meter dominierten die Langstreckler des LC Mengerskirchen: Daniel Kremer ließ mit 9:16,0 Minuten keine Zweifel über seinen Sieg aufkommen, dann bereits der M40-Sieger Roland Ott mit 9:29,5 Minuten und Benjamin Rossmann mit Platz drei in 9:36,5 Minuten.

11.05.04 WT

Stern wie einst im Mai

Beim traditionellen Straßenlauf des LC Mengerskirchen - in diesem Jahr bereits in seiner 23. Auflage - herrschten denkbar ungünstige Witterungsbedingungen. Es regnete unablässig und vom Knoten runter blies ein bitterkalter Wind in den Marktflecken. Dennoch trotzten über 200 Läufer den widrigen Umständen und lieferten spannende Wettkämpfe um Siege, Titel und Platzierungen.

Zum Auftakt gewann Tatjana Böhmig vom LC Mengerskirchen im Lauf der jüngsten Mädchen (0,8 Kilometer) knapp vor Johanna Schneider von der TSG Oberbrechen. Bei den jüngsten Buben setzte sich Jan Kriwanek (Leichtathletikfreunden Villmar) gegen Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) durch. Bei den Schülern M12 dominierte Noel Schnierer (LG Runkel) gefolgt von Sebastian Pasold und Arne Müller vom gastgebenden LCM.

Der Nachwuchs des TV Villmar buchte durch Sebastian Wingenbach (M10), Tessa Gebhardt (W10), Franziska Wingenbach (W11) sowie Hannah Brahm (W12) gleich vier Siege. Roman Moor (TSG Oberbrechen) in der M11, Christian Gretschel in der M12 sowie Julia Lenhart (beide LC Mengerskirchen) in der W13 (alle 1,5 Kilometer) komplettieren die Siegerlisten in den Schülerklassen.

Über fünf Kilometer sicherten sich Johannes Eisert (M14), Anna Gebhardt (W14), Katharina Breuer (W15) - alle vom TV Villmar - und Andre Rippl (M15) vom LC Mengerskirchen die Kreistitel.

Auch über zehn Kilometer wurden die Kreistitel vergeben: Vom Start weg legte Malte Stern im Trikot des gastgebenden LC Mengerskirchen eine flotte Fahrt vor. Der mehrfache Deutsche Jugend- und Juniorenmeister sprühte trotz Trainingsrückstand vor Lauffreude. Er spulte Runde um Runde gleichmäßig ab und gewann mit klarem Vorsprung in 34:16 Minuten. Sein Vereinskollege Daniel Kremer holte nach vorsichtigem Beginn mächtig auf und überquerte auf Rang zwei in 34:43 Minuten. Spannend verlief der Kampf um Rang drei: Jürgen Stiefl (35:22 Minuten) musste im Schlusspurt Paul Guckelsberger (35:26 Minuten) den Vortritt überlassen, der damit den Titel in der Seniorenwertung M40 für sich entscheiden konnte.

Die Titel in der M30 und in der M35 nahmen Ralf Selle (36:22 Minuten) und Andreas Roth (38:47 Minuten) vom Spiridon Club Oberlahn mit nach Hause. Einmal mehr beeindruckte Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) als Sieger in der M50 in erstaunlichen 37:01 Minuten, knapp zurück kam Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) nach 37:07 Minuten als Sieger in der M45 ins Ziel. Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) buchte den Titel in der M55 in 41:13 Minuten. Eduard Zerlik (VfR Limburg) als ältester Teilnehmer hatte als Titelträger in der M65 in 59:53 Minuten die Bewunderer auf seiner Seite.

Bei den Frauen ließ Birte Schulte (LC Mengerskirchen) keine Zweifel über ihren souveränen Sieg in 40:59 Minuten aufkommen, auf Platz zwei bereits die B-Jugendliche Lisa Gebhardt (TV Villmar) mit ihrem Titel in 43:26 Minuten. Alle weiteren Titel für die Jugendklassen sowie für die Seniorinnen blieben im Westerwald.

0,8 Kilometer

Bambini: Mädchen: W4: 1. Schröder 6:25. W5: 1. Glaum 6:03; 2. Schmidt 6:40. W6: 1. Strohmeyer 4:51; 2. Trindate 6:26. W7: 1. Schermuly 4:21; 2. Zimmer 4:31; 3. Kleineberg (alle LCM) 4:45. W8: 1. Hofmann (Runkel) 3:53; 2. Streng 4:18; 3. Späth 4:22. W9: 1. Böhmig (alle LCM) 3:28; 2. Schneider (Oberbrechen) 3:30; 3. Schmidt (LCM) 3:35.

Bambini: Jungen: M5: 1. Becker 4:34; 2. Diegmann 4:41; 3. Brejnik 6:14. M6: 1. Fürstenau (alle LCM) 4:20; 2. Paul (SC Oberlahn) 4:22; 3. Funk (Runkel) 5:03. M7: 1. Biet (LCM) 4:24; 2. Heil (Runkel) 4:30; 3. Schmidt (LCM) 4:40. M8: 1. Deisel (Oberbrechen) 3:23; 2. Glaum (LCM) 3:39; 3. Schade (LSG) 3:40. M9: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 3:08; 2. Schermuly (LCM) 3:10; 3. Hubert (Runkel) 3:18.

1,5 Kilometer

Schülerinnen: W10: 1. Gebhardt 6:34; 2. Broel (beide TV Villmar) 6:50; 3. Richard (LCM) 7:20. W11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 6:21; 2. Nickel (LCM) 7:18; 3. Griebler (TV Villmar) 8:24. W12: 1. Brahm (TV Villmar) 6:36; 2. Bartsch (LCM) 7:39. W13: 1. Lenhart 7:24; 2. Schermuly (beide LCM) 7:26.

Schüler: M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 6:14; 2. Schmitt (Oberbrechen) 6:23; 3. Hochgürtel (LCM) 7:43. M11: 1. Moor (Oberbrechen) 6:20; 2. Richard (LCM) 7:23; 3. Heil (Runkel) 7:44. M12: 1. Schnierer (Runkel) 5:54; 2. Pasold 6:00; 3. Müller (beide LCM) 6:05. M13: 1. Gretschel (LCM) 6:48; 2. Flassner (Runkel) 6:51.

5 Kilometer

Schülerinnen: W14: 1. Gebhardt 21:55; 2. Schmitt 26:33. W15: 1. Breuer (alle TV Villmar) 22:57.

Schüler: M14: 1. Eisert (TV Villmar) 19:52; 2. Fritz (Dornburg) 26:34. M15: 1. Rippl (LCM) 21:18.

Frauen: 1. Rippl 20:42; 2. Schäfer (beide LCM) 26:42.

Männer: 1. Bartsch 20:22; 2. Lührmann (beide LCM) 21:47; 3. Gebhardt (TV Villmar) 22:33.

10 Kilometer

Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt (TV Villmar) 43:26.

Frauen: 1. B. Schulte 40:59; 2. Leber 43:31; 3. Böcher (alle LCM) 45:17. Mannschaftswertung:
Frauen: 1. LC Mengerskirchen 2:09:27.

Seniorinnen: W35: 1. Richard (LCM) 43:39; 2. Schneider (Dornburg) 45:57. W40: 1. Schick 47:11;
2. Reitz (beide LCM) 48:39. W50: 1. Ruckes (LCM) 53:24. Mannschaftswertung: Seniorinnen: 1. LC
Mengerskirchen 2:20:29. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 55:03.

Männliche Jugend B: 1. Höhn (LCM) 39:04.

Männliche Jugend A: 1. Reitz 38:51; 2. Batta (beide LCM) 40:30.

Männer: 1. Stern 34:16; 2. Kremer (beide LCM) 34:43; 3. Hartmann (SCO) 37:23.

Senioren: M30: 1. Selle (SC Oberlahn) 36:22; 2. Da Conceicao (LSG) 41:43. M35: 1. Roth (SCO)
38:47; 2. Ickenroth (Meudt) 38:53; 3. Pott (LCM) 39:23. M40: 1. Guckelsberger 35:22; 2. Stiefl
(beide LCM) 35:26; 3. Mohr (Kirchen) 39:49. M45: 1. Rohloff (Weilmünster) 37:07; 2. Fröhliche
(Lindenholzhausen) 39:27; 3. Pfeiffer (Herborn) 44:04. M50: 1. Rautenberg (LCM) 37:01; 2.
Wenzel (SCO) 39:45. M55: 1. Leber 41:13; 2. Wagner (beide LCM) 42:53. M60: 1. Funk (Beilstein)
55:50. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 47:37; 2. Zerlik (Limburg) 59:53. Mannschaftswertung:
Senioren: 1. LC Mengerskirchen I 1:47:49; 2. Spiridon Club Oberlahn 1:54:54; 3. LC
Mengerskirchen II 2:03:29; 4. LSG Goldener Grund 2:20:20. (bm)

22.05.04 NNP

19 Regionalmeisterschaften für Leichtathleten aus dem NNP-Land

Limburg-Weilburg. Bei den 4. Regionalmeisterschaften der Männer und Frauen, der männlichen und weiblichen Jugend sowie der Schülerklassen M14, M15, W14, W15 in Gelnhausen konnten sich Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit 19 Titeln gegen die starke Konkurrenz vor allem aus Frankfurt und Wiesbaden achtbar aus der Affäre ziehen. Allen voran ist Laura Wolf vom TV Elz zu nennen, die bei den Schülerinnen W14 gleich drei Titel sammelte. Im Hammerwerfen verbesserte sie als überlegene Siegerin den von ihr gehaltenen Kreisrekord (31,50 Meter) auf beachtliche 37,09 Meter, auch im Kugelstoßen (10,45 Meter) und im Diskuswerfen (26,87 Meter) lag sie klar vor der Konkurrenz.

Bei den Schülern M14 zeichnete sich Marcel Breitkopf von der LG Dornburg als zweifacher Titelträger aus: In seinem ersten Rennen über 300 Meter blieb er mit 39,32 Sekunden auf Anhieb als Sieger unter der 40-Sekunden-Marke, dazu kam er über 80 Meter Hürden mit 12,30 Sekunden zum zweiten Titel. Im Hochsprung meisterte Marcel 1,63 Meter, die ihm Rang zwei einbrachten; auch im Speerwerfen (33,61 Meter) ist er mit Platz vier und im Weitsprung (5,34 Meter) mit Platz fünf weit vorne anzutreffen. Die Teilnehmerinnen bei der weiblichen Jugend B sammelten fleißig Titel: Über 200 Meter überzeugte Frederike Schönfeld von der TG Camberg mit Platz eins in 25,16 Sekunden, die 400 Meter waren eine klare Angelegenheit für Catrin Gemeinder vom TV Elz in 67,18 Sekunden, auch Lara Hastrich von der LG Runkel meisterte souverän die 100 Meter Hürden in 15,16 Sekunden, die ihr überlegen den Titel einbrachten.

Im Weitsprung flog Lisa-Maria vom TV Eschhofen als Siegerin erstaunliche 5,15 Meter weit, Vizemeisterin wurde hier Isabella Mohr von der LG Dornburg mit 5,06 Meter, die auch im Hochsprung mit 1,46 Meter auf Platz zwei registriert wird. Titel Nummer fünf bei der weiblichen

Jugend B buchte Kristina Roth von der TG Camberg im Speerwerfen mit 34,20 Meter; die Nachwuchsathletin nimmt dazu im Dreisprung (10,21 Meter) und im Kugelstoßen (9,39 Meter) jeweils Platz zwei ein wie auch Eva Klein vom TuS Weilmünster im Diskuswerfen mit 29,83 Meter.

Bei der männlichen Jugend B glänzt Tobias Werner von der LG Runkel mit zwei Titel, die er über 110 Meter Hürden (15,23 Sekunden) und im Diskuswerfen (40,19 Meter) sicher stellte. Philipp Lakowski vom TuS Weilmünster war über 2000 Meter Hindernis nach 7:26,17 Minuten als erster im Ziel. Bei den Frauen trumpften die heimischen Diskuswerferinnen einmal mehr groß auf: Einen Tag nach ihrem Hessenrekord in Wiesbaden (wir berichteten ausführlich) schleuderte Sabine Rumpf die Wurfscheibe auf exzellente 53,20 Meter, auch Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund) übertraf als Vizemeisterin mit 50,43 Meter erneut die 50-Meter-Marke; im Kugelstoßen sind Julia mit 13,47 Meter und Sabine mit 12,17 Meter auf den Plätzen zwei und drei anzutreffen. Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen buchte als Siegerin über 400 Meter mit 62,19 Sekunden einen weiteren Titel in der Frauenklasse.

Schließlich können sich die Hammerwerfer mit vier weiteren Titeln durchaus sehen lassen: Bei den Männern gewann Jürgen Willert vom TV Niederselters mit 32,87 Meter durch, bei den Frauen lag Carmen Flach vom TV Villmar mit 33,08 Meter in Front. Den Titel bei den Schülerinnen W15 sicherte sich Lisa Willert vom TV Niederselters mit 35,96 Meter, bei den Schülern M15 setzte sich Nicolas Rosbach vom TV Elz mit 37,37 Meter vor seinem Vereinskameraden Peter Schüssler (36,39 Meter) als Sieger durch.

Weitere Ergebnisse aus Gelnhausen: Schülerinnen: W14: 100 m: Julia Möller (Elz) 14,04 (Vorlauf). 300 m: 4. Julia Möller 47,13; 5. Julia Gemeinder (Elz) 47,24. 80 m Hürden: 4. Helen Schütz (TG Camberg) 13,29. Hochsprung: 6. Julia Gemeinder 1,37. Weitsprung: 1. Helen Schütz 4,58; 9. Julia Möller 4,46; 15. Jasmin Gotthardt (Elz) 4,27. W15: 300 m: 6. Lisa Orth (Elz) 50,41. 80 m Hürden: 5. Ann-Christin Wahler (Eschhofen) 13,31; 6. Lisa Orth 14,66. Hochsprung: 4. Lisa Orth 1,40. Weitsprung: 4. Ann-Christin Wahler 4,84. Kugel: 4. Karen Eichert (LSG) 8,99.

Weibliche Jugend B: 100 m: Isabella Mohr (Dornburg) 13,18 und 13,26 (Vor- und Zwischenlauf); Maria Schendel (Weilmünster) 13,57 (Vorlauf). 200 m: 10. Isabelle Platzer (Runkel) 27,84; 13. Catrin Gemeinder (Elz) 28,30; 16. Stefanie Bellinger (Eschhofen) 29,02. 100 m Hürden: 4. Lisa-Maria Wahler (Eschhofen) 16,52. Hochsprung: 5. Lisa-Maria Trost 1,40; 7. Maria Schendel 1,31. Weitsprung: 4. Maria Schendel 4,82; 7. Laura Hastrich (Runkel) 4,70. Kugel: 4. Jaqueline Habel (Elz) 8,92; 7. Eva Klein (Weilmünster) 7,95. Hammerwerfen: 3. Eva Klein 28,64. Speer: 3. Maria Schendel 28,38; 4. Isabella Mohr 26,94; 5. Eva Klein 26,50.

Weibliche Jugend A: 100 m: Anne Soffner (Dornburg) 14,13 (Vorlauf). 100 m Hürden: 5. Sandra Bondkirch (LSG) 19,89. Weitsprung: 6. Sandra Bondkirch 4,55. Speer: 4. Anne Soffner 28,07.

Frauen: 100 m: Sarah Ludwig (Dornburg) 13,66 (Vorlauf). 200 m: 10. Nadine Rippl (LCM) 28,02. 100 m Hürden: 4. Kerstin Rumpf (LSG) 15,74. Hochsprung: 4. Kerstin Rumpf 1,48. Weitsprung: 6. Kerstin Rumpf 5,11.

Schüler: M15: 100 m: Johannes Türk (Dornburg) 13,19 (Vorlauf); Dirk Simon (Weilmünster) 12,50 und 12,43; Jonas Kremer (ELZ) 12,44 und 12,46 (jeweils Vor- und Zwischenlauf). 300 m: 5. Jonas Kremer 41,58. 80 m Hürden: 5. Nicolas Rosbach (Elz) 13,21. Hochsprung: 2. Niclas Engel (Dornburg) 1,69; 5. Dirk Simon 1,45. Weitsprung: 5. Nicolas Rosbach 5,48; 10. Jonas Kremer (Elz) 5,23; 15. Dirk Simon 4,78. Kugel: 4. Nicolas Rosbach 12,54; 7. Dirk Simon 10,40. Diskus: 6. Nicolas Rosbach 37,98. Speer: 3. Nicolas Rosbach 36,89; 5. Dirk Simon 31,69.

Männliche Jugend B: 200 m: 5. Peter Weißer (LCM) 24,39. 800 m: 1. Jan Höhn (LCM) 2:01,25. Hochsprung: 5. Philipp Lakowski (Weilmünster) 1,67. Männliche Jugend A: 800 m: 3. Björn Batta (LCM) 2:09,40. 2000 m Hindernis: 3. Benjamin Reuter (LSG) 8:11,29. Männer: 1500 m: 6. Daniel Kremer (LCM) 4:22,50. 110 m Hürden: 4. Thomas Laux (LSG) 16,90. Stabhochsprung: 3. Thomas Laux 3,80. Diskus: 5. Thomas Laux 34,28. (meu)

25.05.04 NNP

Eva Klein dreifache Siegerin

Diez. Beim Abendsportfest in Diez wurde Eva Klein vom TuS Weilmünster bei der weiblichen Jugend B im Kugelstoßen (8,30 Meter), im Diskuswerfen (27,90 Meter) und im Speerwerfen (26,90

Meter) dreifache Siegerin.

In Bad Ems stand der 11. Lahntal-Straßenlauf über 10 Kilometer auf dem Programm: Nach längerer Verletzungspause konnte Wolfgang Mehl bei den Senioren M45 nach 37:31 Minuten überraschend als Sieger das Ziel durchlaufen. Beim stark besetzten Straßenlauf über 10 Kilometer in Marburg musste Norbert Rautenberg (beide LC Mengerskirchen) seine ganzen Kräfte mobilisieren, um sich in der M50 mit 36:05 Minuten Platz eins zu sichern. Bei den Frauen (ebenfalls 10 Kilometer) kam es auf der ersten Hälfte zu einem packenden Zweikampf zwischen der Lokalmatadorin Meike Wallow (Blau Gelb Marburg) und der 20-jährigen Alina Schulte vom LC Mengerskirchen: Am Ende konnte sich die Ausdauerathletin aus dem NNP-Land in 38:20 Minuten klar als Siegerin durchsetzen.

01.06.04 NNP

Rang vier für Schulte

Mengerskirchen. Bei den deutschen Meisterschaften über 10.000 Meter im Rudolf-Harbig-Stadion im sächsischen Borna zeigte Alina Schulte im Trikot des LC Mengerskirchen eine glänzende Leistung: Sie meisterte die 25 Stadionrunden in 38:40,14 Minuten, die ihr bei den Juniorinnen mit Rang vier einen Spitzenplatz einbrachten. (meu)

01.06.04 NNP

Starker Thomas Nasgowitz von den Leichtathletikfreunden Villmar: Zwei Mal auf dem Siegereppchen

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften in Marburg stellten Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg ihr Können eindrucksvoll unter Beweis: Sie konnten sich mit acht Siegen, zwölf Vizemeisterschaften und weiteren Spitzenplätzen gegen die Konkurrenz aus dem gesamten Hessenland achtbar aus der Affäre ziehen. Mit zwei Titeln ragt Thomas Nasgowitz (Lf Villmar) heraus: Bei den Senioren M35 schleuderte er den Hammer mit 43,12 Metern am weitesten, in der M40 ließ er sich den Titel im Kugelstoßen mit 13,29 Metern nicht streitig machen. Dazu wurde Thomas Nasgowitz Vizemeister im Diskuswerfen (M40) mit 38,91 Meter wie auch sein Vereinskamerad Martin Frömel in Speerwerfen (M40) mit 41,38 Meter. Auch Anke Paul (LAV Weilburg) steht zwei Mal in der Rangliste ganz oben: Bei den Seniorinnen W35 war sie über 100 Meter Hürden mit 16,42 Sekunden am schnellsten, im Stabhochsprung meisterte sie als Siegerin 2,40 Meter; über 100 Meter musste sich Anke Paul mit 13,09 Sekunden lediglich um zwei Hundertstel Sekunden geschlagen geben.

Mit einem mutigen Tempolauf wartete Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) über 800 Meter auf, der ihr bei den Seniorinnen W45 in beachtlichen 2:28,68 Minuten überlegen den Titel einbrachten. Über 1500 Meter musste sich Gudrun Möbs nach spannendem Finish mit 5:23,49 Minuten knapp geschlagen geben. Ihre Clubkameradin Christel Ruckes (W50) überquerte über 5000 Meter nach 24:28,19 Minuten als Vizemeisterin die Ziellinie. Bei den Seniorinnen W30 gewann Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) die 400 Meter mit 66,86 Sekunden, dazu buchte sie über 100 Meter Hürden (16,26 Sekunden) und im Weitsprung (4,93 Meter) zwei Vizetitel und fügte im Kugelstoßen (10,28 Meter) als Vierte einen weiteren Spitzenplatz hinzu. Carmen Flach (TV Villmar) dominierte in der W40 als Siegerin im Hammerwerfen (34,14 Meter) und jeweils mit Rang zwei im Diskuswerfen (31,06 Meter) und im Kugelstoßen (8,63 Meter). Über 400 Meter ist sie nach 69,27 Sekunden mit Rang drei anzutreffen.

Kurioses gibt es über Norbert Bandur (TV Eschhofen) zu berichten. Über 400 Meter bei den Senioren M55 hatte der Veranstalter eigenmächtig den Zeitplan verändert. Norbert Bandur kam zu spät und konnte seinen Konkurrenten nur hinterher schauen. Seinem Protest wurde statt gegeben. Doch es waren keine Gegner vorhanden: Norbert nahm die Stadionrunde alleine «gegen die Zeit laufend» in Angriff, erreichte nach 60,77 Sekunden das Ziel und war damit über eine Sekunde schneller als seine Mitstreiter. Mit drei Vizemeisterschaften bei den Senioren M30 (110 Meter Hürden in 17,35 Sekunden; Stabhochsprung mit 3,80 Meter und Diskus mit 35,18 Meter) konnte Thomas Laux die Heimreise antreten.

Bei den Senioren M70 stellte Helmut Kaleve (TV Eschhofen) mit zwei Vizemeisterschaften

(Weitsprung mit 3,69 Meter und Diskus mit 32,02 Meter) sowie mit Rang drei im Speerwerfen mit 28,50 Meter sein Können einmal mehr unter Beweis.

Weitere Ergebnisse aus Marburg: Seniorinnen: W40: 1500 Meter: 7. Brigitte Ohde (LSG) 6:43,81. Diskus: 3. Brigitte Ohde 20,07. W45: 800 m: 3. Heidi Maiwald (Lf Villmar) 3:26,66. 1500 m: 5. Heidi Maiwald 7:07,70. W50: 5000 m: 3. Waltraud Röglin (Weilmünster) 24:46,33. Senioren: M30: 400 m: 5. Michael Heiss (TG Camberg) 58,87. M40: 5000 m: 3. Roland Ott 16:22,69; 5. Paul Guckelsberger (beide LCM) 16:31,09. M45: 100 m: 8. Hans - Günther Weber (Lf Villmar) 13,11. 200 m: 8. Hans - Günther Weber 27,68; 9. Josef Schmitz (Eschhofen) 28,71. Weitsprung: 4. Josef Schmitz 4,67; 5. Hans - Günther Weber 4,55. Kugel: 6. Jürgen Maiwald (Lf Villmar) 8,29. Diskus: 7. Jürgen Maiwald 20,83. Hammer: 4. Jürgen Maiwald 23,83. Speer: 5. Jürgen Maiwald 28,95. M50: 5000 m: 5. Herbert Möller (Weilmünster) 19:30,24. Kugel: 8. Walter Haas (Lf Villmar) 10,35. Diskus: 10. Walter Haas 27,87. Hammer: 7. Walter Haas 23,98. M55: 4. Engelbert Wagner (LCM) 19:18,71. M60: 100 m: 6. Michael Knaack (Eschhofen) 13,66. 200 m: 4. Michael Knaack 28,43. Hammer: 3. Ernst Dillmann (Elz) 37,82. M70: Kugel: 6. Adolf Stenchly (Lf Villmar) 7,45. Diskus: 7. Adolf Stenchly 20,00. Speer: 5. Adolf Stenchly 21,01. (meu)

03.06.04 NNP

Brigitte Tinsel siegt beim Krofdorfer Lauf

Oberlahn. Mit über 330 Meldungen war der Krofdorfer Volkslauf über 10 km mit seiner anerkannt schnellen Wendepunktstrecke gut besucht. Nach den hochsommerlichen Temperaturen der Vortage hatte der nächtliche Regen für Abkühlung gesorgt. Rechtzeitig zum Start hat der Himmel kurzfristig seine Schleusen geschlossen. Aber schon auf dem ersten Drittel der Hinstrecke setzte zunächst wieder leichter Nieselregen ein, der dann im weiteren Verlauf des Rennens zu einem ausgewachsenen Wolkenbruch ausartete. Bernd Tinsel vom SC Oberlahn begann zunächst gewohnt vorsichtig, fand aber nach wenigen 100 Metern sein Tempo und passierte den Wendepunkt nach knapp 31 Minuten. Knapp vier Wochen nach seinem Marathon in Vancouver forcierte er nun sein Tempo, zusätzlich angetrieben durch den immer stärker werdenden Regen, passierte er die Ziellinie in persönlicher Jahresbestzeit nach 56:12 Minuten und wurde in der Ergebnisliste der Klasse M65 auf einem ordentlichen 7. Platz registriert. Brigitte Tinsel, die sich in diesem Jahr erstmals auf die 10-km-Distanz wagte, benötigte 1:09:08 Stunden und wurde nach einem mehr als famosen Rennen für ihren ersten Platz der Klasse W65 mit einem Pokal ausgezeichnet.

Bei mäßiger Besetzung des Bechtheimer Teutonenlaufes zeigten die SCO-Ausdauersportler auf der sehr anspruchsvollen Strecke mit einem durch Regen sehr matschigen Geläuf dennoch eine ansprechende Leistung und nahmen drei erste und zwei dritte Plätze mit nach Hause. Über die 15-km-Distanz zeigte Ralf Selle vom SCO einmal mehr erneut seine Qualitäten, auch auf witterungsbedingt schwierigen Geläufen. Eine erneute Verbesserung der Endzeit bestätigte seine derzeitige gute Form. Mit 57:22,0 lief er als Zweiter des Gesamtfeldes über die Ziellinie und sicherte sich damit in der Klasse M30 den Sieg, ohne Zweifel ein großartiger Erfolg für den starken Ralf Selle.

Weitere erste Plätze belegten: Lutz Preussner, LCM, M40, in 58:18,0; Winfried Rohloff, TuS Weilmünster, M45, in 59:52,7; Elke Leimpek, VLG Eisenbach, W40, in 1:15:11,5; Baldur Hanf, LT Blumenrod, M60, in 1:18:42,2 und Horst Swinarski, TV Eschhofen, M65, in 1:31:32,9. (jk)

03.06.04 NNP

Daniel Kremer läuft unter 16 Minuten

Mengerskirchen. Beim traditionellen Mini-Internationalen in Koblenz herrschte mit über 400 Läufern Hochbetrieb. Zwei Athleten des LC Mengerskirchen nutzten die Konkurrenz und die nahezu idealen Witterungsbedingungen zu bemerkenswerten Leistungen. Über 5000 Meter lief Daniel Kremer sehr konzentriert den geplanten 3:10 Minutenschnitt bis Kilometer drei. Der vierte Kilometer fiel dem heimischen Ausdauerathleten recht schwer, doch auf den beiden letzten Runden legte Daniel nochmals mächtig zu und konnte so sein Vorhaben, die 16-Minuten-Marke zu unterbieten, mit 15:49,16 Minuten (in seinem Zeitlauf Platz fünf) eindrucksvoll in die Tat umsetzen. Über 800 Meter ließ sich Nadine Rippl zu einem sehr schnellen Anfangstempo

«verführen“, musste diesem hohen Tempo Tribut zollen, konnte dennoch mit ihren 2:18,76 Minuten (im C-Lauf Platz vier) zum Saisonauftakt mehr als zufrieden sein.

Beim Abendsportfest in Wiesbaden kam Jan Höhn über 800 Meter bei der männlichen Jugend B mit 2:00,42 Minuten (Platz vier) nahe an die begehrte Zwei-Minuten-Marke. Sebastian Donner (beide LC Mengerskirchen) überquerte hier auf Platz sieben nach 2:03,80 Minuten die Ziellinie. Über die gleiche Distanz stellten bei der weiblichen Jugend B Lisa Gebhardt (2:28,85 Minuten) mit Platz drei, Katharina Breuer (2:32,51 Minuten) mit Platz sechs sowie bei den Schülerinnen A Ramona Schmitt (alle TV Villmar) mit Platz vier in 2:47,07 Minuten durchaus zufrieden. Über 3000 Meter bei den Frauen lief Birte Schulte ein mutiges Rennen und wurde mit Platz drei in erstaunlichen 10:57,96 Minuten belohnt. Nadine Rippl konnte über 800 Meter erneut mit 2:18,51 Minuten (Platz zwei) überzeugen. Über 100 Meter glänzte Marion Löber-Blecher (alle LC Mengerskirchen) - bereits Seniorinnen W40 - bei den Frauen mit Platz vier in 13,70 Sekunden, über 200 Meter ist sie sogar mit sehr starken 28,44 Sekunden auf Platz zwei der Siegerliste anzutreffen. Günter Rothmayer (TSV Kirberg) rundet das gute Abschneiden der heimischen Athleten mit seinen 9:41,83 Minuten (Platz zehn) über 3000 Meter bei den Männern positiv ab, schließlich ist diese Leistung durchaus hoch einzuschätzen. (meu)

05.06.04 NNP

Senioren knacken die Weltbestzeit

Mengerskirchen. Die Senioren der Mastersklasse M40 und älter des LC Mengerskirchen konnten ihr Vorhaben, die Weltbestzeit über 10x10 000 Meter zu verbessern, erfolgreich in die Tat umsetzen. Der LC Berlin hatte diese Bestmarke im Jahr 2002 um 14 Minuten auf 6:24:09 Stunden gesteigert, dies entspricht einer durchschnittlichen Zeit von etwa 38:40 Minuten pro Läufer.

Bei guten äußeren Witterungsbedingungen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum konnte bereits Startläufer Wolfgang Mehl mit 37:15,4 Minuten die geplante Zwischenzeit unterbieten. Lutz Preußner legte die 25 Stadionrunden in beachtlichen 35:46,8 Minuten zurück und vergrößerte das Zeitpolster. Engelbert Wagner (M55) erfüllte mit 40:54,9 Minuten die gestellte Vorgabe, die von Norbert Rautenberg (35:54,9 Minuten) und von Jürgen Stiefl (34:44,7 Minuten) deutlich übertroffen wurde. Frank Martini («Bei Halbzeit sind wir gut im Soll“) eröffnete die zweite Hälfte mit 36:09,7 Minuten, Paul Guckelsberger war einmal mehr mit 34:56,7 Minuten die Zuverlässigkeit in Person. Ralf Schröder mit 40:11,3 Minuten und Reinhard Leber (M55) mit 40:39,8 Minuten zogen sich achtbar aus der Affäre. Roland Ott als Schlussläufer vollendete mit 36:04,2 Minuten den Triumph der heimischen Ausdauerathleten, die den Rekord um knapp zwölf Minuten auf 6:12:38,3 Stunden verbesserten. Die Männermannschaft des LC Mengerskirchen hatte gegen das Seniorenteam keine Chance und lag mit 6:33:03,7 Stunden doch recht klar zurück. (meu)

08.06.04 NNP

Jürgen Stiefl in seinem Element

Dornburg. Zum Jubiläumswaldlauf der LG Dornburg - 95 Jahre TV Wilsenroth und 15 Jahre LG Dornburg - hatten sich knapp 150 Läuferinnen und Läufer am Fuße des Watzenhahn eingefunden. Der Wettergott meinte es zunächst nicht gut mit der gastgebenden LG Dornburg, starke Regenfälle hatten die Streckenmarkierungen weggespült, für Klemens Schlimm und seine Helfer doppelte Arbeit. Im Mittelpunkt des Jubiläums stand der Halbmarathonlauf. Die landschaftlich reizvolle Strecke mit ihren kräftezehrenden Anstiegen forderte von den Teilnehmern ein hohes Maß an Ausdauer. Jürgen Stiefl im Trikot des LC Mengerskirchen - in Dorndorf zu Hause - fühlte sich auf seinem Trainingsgelände in seinem Element und war mit klarem Vorsprung nach 1:23:22 Stunden als erster im Ziel (zugleich Sieger bei den Senioren M40). Auch Jörg Schiffer (Thalheim) als Sieger in der M30 konnte mit 1:27:52 Stunden die Eineinhalb-Stunden-Marke unterbieten wie auch Johannes Jung (LG Dornburg) mit 1:29:26 Stunden als Sieger in der Männerklasse.

Als schnellste bei den Frauen zeichnete sich Gulja Steinborn (LT Diezer TSK/LG Einrich) aus, die sich in 1:48:29 Stunden bei den Seniorinnen W30 als Siegerin durchsetzte. Über 10 Kilometer ließ Markus Mille (RSG Montabaur) aus Guckheim nach 40:03 Minuten keine Zweifel über seinen Gesamtsieg (auch Sieger in der M30) aufkommen, auf Rang zwei als Jugendsieger erreichte Thomas Reitz vom LC Mengerskirchen nach 42:02 Minuten die Ziellinie. Clubkameradin Nicole

Leber lag bei den Frauen mit 48:08 Minuten überlegen in Front. Den Fünf-Kilometer-Lauf beherrschte Ulrich Sauer (TV Wilsenroth) in 20:55 Minuten, der noch zur Schülerklasse zählende Louis Klinger aus Stuttgart imponierte vor den Augen seiner Großeltern mit beachtlichen 23:05 Minuten. Lisa Gebhardt vom TV Villmar stellte als Siegerin bei der weiblichen Jugend in erstaunlichen 22:27 Minuten ihr Können unter Beweis.

Die Ergebnisse: 500 m: Bambini: Jungen: 1. Prepens (ohne Verein) 2:24; 2. Schneider (Dornburg) 2:26; 3. Mille (Guckheim) 2:34. Bambini: Mädchen: 1. Zollmann (Dornburg) 3:36; 2. Mille (Guckheim) 4:35. 1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Schade (LSG) 4:31; 2. Klinger (Stuttgart) 4:53; 3. Möbius (ohne Verein) 5:00. M9: 1. Langer (TV Villmar) 4:50; 2. Da Silva (Dornburg) 4:56. M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:02; 2. Zahoual 4:39; 3. Barnitz (beide Dornburg) 5:15. M12: 1. Junkert 4:08; 2. Hörter (beide Dornburg) 4:21; 3. Möbius (ohne Verein) 4:30. M15: 1. Knapp 4:03; 2. Türk 5:17; 3. Engel (alle Dornburg) 5:18. Schülerinnen: W10: 1. Gebhardt 4:19; 2. Laux (beide TV Villmar) 4:44. W11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:11; 2. Schröter (Dornburg) 5:36. W12: 1. Brahm 4:15; 2. Wolf (beide TV Villmar) 3. Klink (Dornburg) 4:33. W13: 1. Brahm (TV Villmar) 4:10; 2. Büttner 4:42; 3. Schmidt (beide Dornburg) 4:58. W14: 1. Gebhardt 3:53; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 4:03. W15: 1. Breuer (TV Villmar) 3:41; 2. Rachel (Dornburg) 4:41. 5 Kilometer: Schüler: 1. Klinger (Stuttgart) 23:05; 2. Sauer (Dornburg) 25:57. Schülerinnen: 1. Schardt 25:56; 2. Türk 26:12; 3. Fritz (alle Dornburg) 31:15. Männliche Jugend B: 1. Hartmann (Dornburg) 24:08. Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt (TV Villmar) 22:27; 2. Türk (Dornburg) 26:47. Männer: 1. U. Sauer (Wilsenroth) 20:55; 2. M. Sauer (Dornburg) 23:06; 3. Bock (Wilsenroth) 23:47. Frauen: 1. Mille (Guckheim) 24:17; 2. Brahm (TV Villmar) 26:25. 10 Kilometer: Schüler: 1. Fritz (Dornburg) 56:55. Männliche Jugend: 1. Reitz (LCM) 42:02; 2. Hörter (Dornburg) 51:29. Männer: 1. Kollig (Wallmerod) 42:56; 2. Müller (ohne Verein) 48:50. Senioren: M30: 1. Mille (Montabaur) 40:03; 2. Kettler (Dornburg) 54:18. M40: 1. Schröder (LCM) 43:22; 2. Jung (Dornburg) 47:33; 3. Ferchland (Hadamar) 51:16. M45: 1. Klinger (ohne Verein) 47:21. M50: 1. König (Bad Marienberg) 51:33; 2. Schwandt (Irrlich) 55:36. M55: 1. Türk (Dornburg) 47:31; 2. Wagner 47:32; 3. Leber (beide LCM) 48:07. M60: 1. Zumpe (Dornburg) 54:39; 2. Burgemeister (Hadamar) 65:43. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 49:36. M70: 1. Weller (Wallmerod) 57:55; 2. Schmidt (Lahn-Aar-Esterau) 58:47. Frauen: 1. Leber (LCM) 48:08. Seniorinnen: W35: 1. Schneider (Dornburg) 54:37; 2. Nink (Dreikirchen) 54:55; 3. Klinger (Stuttgart) 58:23. W40: 1. Ferchland (Hadamar) 54:38. W45: 1. Schwand (Irrlich) 59:39. W50: 1. Höhn (Dreikirchen) 54:54; 2. Jasitzki (Hadamar) 65:30. W60: 1. Saliger (Hadamar) 62:09. Halbmarathon: Männer: 1. J. Jung 1:29:26; 2. Ch. Jung 1:33:53; 3. Koch (alle Dornburg) 1:36:31. Senioren: M30: 1. Schiffer (Thalheim) 1:27:52; 2. Engelhardt (Eschhofen) 1:40:21; 3. Weimer (Dehm) 1:51:55. M35: 1. Polzin (ohne Verein) 1:35:10; 2. Lange (Eschhofen) 1:42:14; 3. Klink (Dornburg) 1:44:00. M40: 1. Stiefl (LCM) 1:23:22; 2. Rybczynski (Wallmerod) 1:33:30; 3. Schardt (Dornburg) 1:40:41. M45: 1. Weis (Hadamar) 1:40:02; 2. Rumpf (Beilstein) 1:47:54; 3. Wießmann (Elz) 1:49:24. M50: 1. Meurer (Wallmerod) 1:34:52; 2. Thelen (Alfter) 1:44:09; 3. W. Dolfus (Jülich) 1:54:00. M60: 1. J. Dolfus (Dornburg) 1:44:20; 2. Kessler (LCM) 1:52:58. M65: 1. Krekel (Wallmerod) 2:04:20. Frauen: 1. Kaiser (LCM) 2:10:20. Seniorinnen: W30: 1. Steinborn (LT Diezer TSK/LG Einrich) 1:48:29. W35: 1. Alt (ohne Verein) 2:10:13. W40: 1. Schick (LCM) 1:52:44; 2. Reitz (Hadamar) 2:21:03. W45: 1. Scherer-Heun (LCM) 2:10:19. W50: 1. Rosenthal (Hadamar) 2:22:11. W60: 1. Kunz (Hadamar) 2:22:10. (meu)

11.06.04 NNP

Hochbetrieb auf der neuen Kunststoffbahn

Hünfelden-Kirberg. Bei den Kreis-Staffelmeisterschaften auf der neuen Kunststoffbahn in Kirberg herrschte mit über 100 Staffelmansschaften Hochbetrieb. Die Veranstaltung war mustergültig vorbereitet. Mit großer Begeisterung wetteiferten vor allem die Schülerinnen und Schüler um Siege und Platzierungen. Kreisvorsitzender Martin Picogna: «So macht Leichtathletik richtig Spaß.» Die Titel verteilen sich auf zwölf Vereine, was auf eine gesunde Breitenarbeit schließen lässt. Je drei Staffeltitel errangen die TG Camberg, der TV Eschhofen und die LSG Goldener Grund, je zwei Mal waren der TV Villmar, die Leichtathletikfreunde Villmar, die LG Dornburg, die TSG Oberbrechen und der LC Mengerskirchen erfolgreich, je einen Titel nahmen der TV Elz, der TV Niederbrechen und der TuS Weilmünster mit nach Hause, dazu blieb ein Titel beim gastgebenden TSV Kirberg. Die Staffelteams vom benachbarten Diezer TSK/LG Einrich waren durchaus eine Bereicherung.

Die Ergebnisse: Schüler C: 4X50 m: 1. TV Eschhofen (Weber; Fachinger; Ringelstein; Neugebauer) 30,99; 2. LSG Goldener Grund 31,19; 3. Lf Villmar 32,35; 4. TSV Kirberg 32,80; 5. TG Camberg 33,00; 6. LC Mengerskirchen 35,17. 3X1000 m: 1. TV Eschhofen (Lange; Köberle; Fachinger)

11:10,23; 2. TSG Oberbrechen 11:18,85; 3. LSG Goldener Grund 11:38,85; 4. TSV Kirberg 11:42,69; 5. Lf Villmar 12:18,89; 6. LC Mengerskirchen 12:21,02. Schüler B: 4X75 m: 1. TSV Kirberg (Will; Wusch; Reymann; Klink) 42,20; 2. TG Camberg 43,27; 3. TV Elz 43,46; 4. TuS Weilmünster 43,97; 5. LSG Goldener Grund 45,66; 6. LG Dornburg 46,16. 3X1000 m: 1. TV Elz (Schmidt; Rosbach; Fries) 10:34,32; 2. TSV Kirberg 10:47,11; 3. LSG Goldener Grund 10:55,81; 4. TG Camberg 11:15,55; 5. LC Mengerskirchen 11:25,22; 6. LG Dornburg 12:15,77. Schüler A: 4X100 m: 1. TuS Weilmünster (Bernhardt; Simon; Rompel; Fink) 49,47; 2. LG Dornburg 52,16; 3. LSG Goldener Grund) 53,55. 3X1000 m: 1. LSG Goldener Grund (Cinar; Hartmann; Ohde) 10:53,19; 2. LG Dornburg 11:06,29. Männliche Jugend B: 4X100 m: 1. Lf Villmar I (Franke; Conrad; Milimonka; Maiwald) 49,48; 2. Lf Villmar II 53,37; a. W.: Diezer TSK/LG Einrich 48,16. 3X1000 m: 1. Lf Villmar I (Brahm; Milimonka; Maiwald) 9:48,03; 2. Lf Villmar II 11:55,19; a. W.: Diezer TSK/LG Einrich 9:22,67. Männliche Jugend A: 1. LSG Goldener Grund (Lörchner; Ohde; Reuter; Nauheim) 54,00. 3X1000 m: 1. LC Mengerskirchen (Widmaier; Donner; Weißer) 8:27,53; 2. Lf Villmar 10:26,04. Männer: 4X100 m: 1. LG Dornburg (Heinz; Horn; Schlimm; Schneider) 46,47; a. W.: Diezer TSK/LG Einrich 46,88. 3X1000 m: 1. LC Mengerskirchen (Möbs; Kremer; Andrev) 8:15,13; 2. LG Dornburg 9:12,16; 3. TuS Lindenholzhausen 9:53,76; a. W.: Diezer TSK/LG Einrich 8:55,62. Schülerinnen C: 4X50 m: 1. TSG Oberbrechen (Möbs; Hein; Loke; Rudloff) 31,06; 2. LC Mengerskirchen 32,58; 3. TSV Kirberg 32,59; 4. LSG Goldener Grund I 33,32; 5. TV Eschhofen 33,34; 6. LSG Goldener Grund II 33,92. 3X800 m: 1. TSG Oberbrechen (Loke; Hein; Rudloff) 8:58,71; 2. TV Villmar 9:21,18; 3. TV Niederbrechen 9:29,58; 4. LSG Goldener Grund 9:30,02; 5. Lf Villmar 12:18,89; 6. LC Mengerskirchen 12:21,02. Schülerinnen B: 4X75 m: 1. TG Camberg (Buchheister; Anheier; Zwenger; Buschung) 42,24; 2. TV Elz 42,35; 3. TSV Kirberg 43,18; 4. TV Eschhofen 43,56; 5. LG Dornburg 45,13; 6. LC Mengerskirchen 45,90. 3X800 m: 1. TG Camberg (Anheier; Wallach; Buschung) 8:24,03; 2. LG Dornburg 8:47,36; 3. TV Elz 8:53,20; 4. TSV Kirberg 9:06,30; 5. TV Villmar 9:11,06; 6. LSG Goldener Grund 9:22,25. Schülerinnen A: 4X100 m: 1. TV Niederbrechen (Nebert; Heider; Damm; Stillger) 53,91; 2. TV Elz 55,08; 3. TG Camberg 56,65. 3X800 m: 1. TV Villmar (Gebhardt; Brahm; Schmitt) 8:18,95; 2. TG Camberg 8:40,35. Weibliche Jugend B: 4X100 m: 1. TV Eschhofen (Werner; Trost; Wahler; Bellinger) 54,33; 2. TV Elz 56,10. 3X800 m: 1. TV Villmar (Schmitt; Gebhardt; Breuer) 7:47,01; 2. TV Eschhofen 8:41,84; 3. TV Elz 8:49,52. Weibliche Jugend A: 4X100 m: 1. TG Camberg (Chckuala; Schönfeld; Breithecker; Roth) 51,05; a. W.: Diezer TSK/LG Einrich 54,04. Frauen: 4X100 m: 1. LG Dornburg (Soffner; Rath; Abel; Ludwig) 52,20; 2. LC Mengerskirchen 52,81; 3. TSV Kirberg 56,17; 4. LSG Goldener Grund 58,36. 3X800 m: 1. LSG Goldener Grund (Bondkirch; Liesering; Ohde) 9:44,36. (meu)

11.06.04 NNP

Drei Titel für Laura Wolf

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Leichtathletikmeisterschaften der Männer und Frauen sowie der Schüler (M14/M15) und Schülerinnen (W14/W15) im Wetzlarer Stadion mit knapp 900 Teilnehmern schnitten Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit sechs Titeln, drei Vizemeisterschaften und weiteren beachtlichen Spitzenplätzen zufrieden stellend ab.

Mit drei Titeln zählt Laura Wolf vom TV Elz mit zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen an den beiden Meisterschaftstagen. Bei den Schülerinnen W14 war die Nachwuchsathletin aus dem NNP-Land im Kugelstoßen mit 11,21 Meter der Konkurrenz deutlich überlegen, hier ist ihre Vereinskameradin Lara Mauch mit 9,75 Meter auf Platz sechs weit vorne anzutreffen, auch im Diskuswerfen (29,20 Meter) und im Hammerwerfen (35,82 Meter) waren Laura die Titel nicht streitig zu machen. Insbesondere die Allroundfähigkeiten dieser Athletinnen imponierten auch bei diesem Wettbewerb. Vor allem eine Laura Wolf steigert sich in den Wurfdisziplinen stetig und es darf schon zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass von dieser Akteurin in Zukunft noch einiges zu hören sein wird. Lara Fritsche (ebenfalls TV Elz) rangiert im Hammerwerfen mit 28,21 Meter als Vierte auf einem Spitzenplatz wie auch Helen Schütz (TG Camberg), die sich über 100 Meter nach 13,22 und 13,19 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf im Finale auf Platz vier mit 13,23 Sekunden überraschend weit vorne platzierte. Bei den Frauen trumpfte Frederike Schönfeld (TG Camberg) mit einer prächtigen Leistung auf. Über 200 Meter musste die noch zur B-Jugend zählende Nachwuchssprinterin nach ihren exzellenten 24,76 Sekunden im Vorlauf zu den Titelanwärterinnen gezählt werden. Im Finale stürmte Frederike wie ein «Wirbelwind» durch die Kurve, hatte auf den letzten Metern die weitaus größeren Kraftreserven und holte sich überraschend den Titel, mit 24,83 Sekunden bestätigte sie ihre Vorlaufzeit eindrucksvoll. Im Diskuswerfen stand mehr die Frage, wie weit Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) ihre Verletzung überwunden hat, als die Frage nach der Siegerin im Raum. Gleich im ersten Durchgang gab Sabine

die passende Antwort: Sie schleuderte die ein Kilogramm schwere Wurfscheibe auf erstaunliche 54,84 Meter und wurde damit überlegene Hessenmeisterin. Ihre Vereinskameradin Julia Bremser hatte hier leider nur zwei gültige Versuche: Mit 50,48 Meter wurde sie dennoch überlegen Vizemeisterin. Im Kugelstoßen (Sabine Rumpf verzichtete auf eine Teilnahme) buchte Julia Bremser knapp geschlagen mit 13,50 Meter einen weiteren Vizetitel.

Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen ging über 800 Meter als Titelverteidigerin an den Start. Mit einem taktisch klugen Lauf verteidigte Nadine ihren Titel erfolgreich und erfüllte mit 2:16,96 Minuten die Qualifikation für die Junioren-DM. Clubkameradin Alina Schulte ist über 5000 Meter nach 18:13,74 Minuten auf Platz vier in der Spitze platziert wie auch Carmen Flach (TV Villmar) auf Platz fünf im Hammerwerfen mit 32,57 Meter. Bei den Männern ist Thomas Laux (LSG Goldener Grund) im Stabhochsprung (3,80 Meter) als Siebter unter den besten zehn vertreten. Marcel Breitkopf (LG Dornburg) erzielte bei den Schülern M14 mit Rang drei im 80-Meter-Hürden-Lauf in 12,08 Sekunden, mit Platz fünf im Hochsprung mit 1,60 Meter und mit Platz sieben im Speerwerfen mit 35,47 Meter drei Spitzenplätze. Bei den Schülern M15 ragen die Hammerwerfer Peter Schüssler auf Platz drei mit 38,96 Meter und Nicolas Rosbach (beide TV Elz) auf Platz vier mit 35,05 Meter heraus. In der gleichen Disziplin hatte Lisa Willert (TV Niederselters) bei den Schülerinnen W15 den Vizetitel im Heimatgepäck. Über 800 Meter in der W15 stellte Katharina Breuer (TV Villmar) mit Platz fünf mit 2:26,83 Minuten mehr als zufrieden. In der 4x100 Meter Staffel bei den Schülern M14/M15 zog sich das Quartett des TuS Weilmünster (Bernhard; Simon; Rompel; Fink) mit Platz sieben (48,79 Sekunden) in einem in qualitativer Hinsicht starken Teilnehmerfeld achtbar aus der Affäre.

Weitere Ergebnisse aus Wetzlar: Männer: 12. Kremer (LCM) 4:13,55. Schüler: M15: 100 m: Kremer (Elz) 12,40 und 12,43 (Vor- und Zwischenlauf). 300 m: 11. Breitkopf (Dornburg) 39,30. 80 m Hürden: Rosbach (Elz) 12,73 (Vorlauf). Hochsprung: 12. Engel (Dornburg) 1,55. Weitsprung: 20. Kremer 5,13; 24. Rosbach 4,96. Kugel: 9. Rosbach 12,04. Diskus: 9. Rosbach 42,19. M14: 100 m: Rompel 12,63 und 12,58 (Vor- und Zwischenlauf); Fink (beide Weilmünster) 13,01 (Vorlauf). Weitsprung: 16. Breitkopf (Dornburg) 4,96; 25. Fink 4,58. Speer: 11. Rompel 32,80. Frauen: Kugel: 200 m: K. Rumpf 28,66 (Vorlauf). 13. J. Rumpf (beide LSG) 10,88. Diskus: 14. J. Rumpf 33,11. W15: 100 m: Wahler (Eschhofen) 13,90 (Vorlauf). 80 m Hürden: Bondkirch (LSG) 13,12; Wahler 13,48; Orth (Elz) 14,70 (alle Vorlauf). 300 m Hürden: 12. Breuer (TV Villmar) 50,32. 4X100 m Staffel: 17. TV Elz (Meilinger; Gemeinder; Mauch; Möbius) 54,56. Weitsprung: 20. Wahler 4,38. Kugel: 15. Eichert (LSG) 8,98. W14: 800 m: 11. Gebhardt 2:32,89; 20. Schmitt (beide TV Villmar) 2:42,53. 2000 m: Gebhardt 7:44,95. 80 m Hürden: Schütz (TG Camberg) 14,51 (Vorlauf). Hochsprung: 13. Gemeinder (Elz) 1,40. Weitsprung: 9. Möbius 4,67; 17. Meilinger 4,57; 25. Mauch 4,40; 31. Gotthardt 4,29; 37. Gemeinder (alle Elz) 4.00.(meu)

14.06.04 NNP

Drei Siege für LCM

Mengerskirchen. Beim Zwei-Flüsse-Lauf in Niederlahnstein über 10 Kilometer entlang der Lahn und des Rheines setzten sich die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen bemerkenswert in Szene. Birte Schulte bei Frauen in 40:23 Minuten, Christel Ruckes bei den Seniorinnen W59 in 50:50 Minuten und Thomas Reitz bei der männlichen Jugend in 38:18 Minuten überquerten als Sieger die Ziellinie. Bei den Senioren M55 musste sich Engelbert Wagner nach 40:30 Minuten auf Platz zwei knapp geschlagen geben, bei den Seniorinnen W40 wird Regina Reitz mit 47:29 Minuten auf Platz sieben registriert. (meu)

18.06.04 NNP

Frederike Schönfeld: Phänomenal

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in Rüsselsheim gab es für den Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg zwei Titel, vier Vizemeisterschaften und weitere beachtliche Spitzenplätze. Eine dramatische Entscheidung erlebten die Zuschauer über 400 Meter bei der weiblichen Jugend A: Frederike Schönfeld von der TG Camberg, die als B-Jugendliche eine Woche zuvor den Hessentitel über 200 Meter bei den Frauen gewinnen konnte, legte ein hohes Tempo vor und schien nach der Hälfte der Distanz bereits ihren Konkurrentinnen zu enteilen. Auf der Zielgeraden lieferten sich Lena Lang (ESV Jahn Traysa), Claudia Rath (LG Dornburg) und die

führende Frederike Schönfeld ein tolle Finish. Lena Lang hatte auf den letzten Metern die größeren Kraftreserven und sicherte sich den Titel in 55,08 Sekunden. Frederike hielt Rang zwei und stellte mit exzellenten 55,70 Sekunden einen neuen Kreisrekord auf, hauchdünn geschlagen belegte Claudia Rath Rang drei mit 55,82 Sekunden.

In der aktuellen Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes rangieren die drei Nachwuchsläuferinnen aus Hessen unter den Top Ten. Claudia Rath glänzte dazu mit zwei Titeln: Im Weitsprung lag sie mit beachtlichen 5,76 Meter deutlich vor der Konkurrenz, im Hochsprung meisterte sie als Siegerin 1,63 Meter.

Die TG Camberg buchte bei der weiblichen Jugend A drei weitere Spitzenplätze: Kassech Chekuala sprintet über 100 Meter im Vorlauf 12,75 Sekunden, im Finale ist mit 13,16 Sekunden auf Platz sechs im Ziel; über 200 Meter ist sie sogar mit 26,16 Sekunden (Vorlauf: 26,77 Sekunden) auf Platz vier anzutreffen. Über 4X100 Meter stellte das Quartett mit Kassech Chekuala, Frederike Schönfeld, Linda Breithecker und Kristina Roth mit 51,40 Sekunden und Rang fünf mehr als zufrieden.

Bei der männlichen Jugend A wurde der Kreis Limburg-Weilburg lediglich durch Richard Widmaier vom LC Mengerskirchen vertreten, der über 800 Meter nach 2:01,33 Minuten auf Platz fünf die Ziellinie überquerte. Mit beachtlichen Ergebnissen setzten sie die heimischen Teilnehmerinnen bei der weiblichen Jugend B eindrucksvoll in Szene: Lisa Gebhardt vom TV Villmar ragt mit drei Spitzenplätzen heraus: Über 3000 Meter wurde sie nach 11:12,49 Minuten überraschend Vizemeisterin, über 1500 Meter wurde sie für ihre 4:56,31 Minuten mit der Bronzemedaille ausgezeichnet und über 800 Meter war sie mit 2:23,97 Minuten (Platz fünf) so schnell wie nie zuvor. Hier schaffte ihre Vereinskameradin Katharina Breuer mit 2:27,89 Minuten als siebte einen Platz unter den besten zehn. Laura Hastrich von der LG Runkel glänzte als Vizemeisterin über 400 Meter Hürden in 65,92 Sekunden sowie mit der Bronzemedaille über 100 Meter Hürden in 14,79 Sekunden. Hier tat sich Frederike Schönfeld als Vizemeisterin in 14,43 Sekunden ein weiteres Mal hervor. Jeweils Platz fünf hatten Isabella Mohr (LG Dornburg) im Weitsprung mit 5,21 Meter und Kristina Roth (TG Camberg) im Dreisprung mit 10,12 Meter auf der Habenseite.

Die B-Jugendliche können sechs Platzierungen unter den besten zehn vorweisen: Im Dreisprung rangieren Dennis Kramm (TV Villmar) mit 12,43 Meter und Sebastian Soffner von der LG Dornburg (im Kugelstoßen mit 11,80 Meter auf Platz neun) mit 11,48 Meter auf den Plätzen vier und sechs. Jeweils mit Platz fünf konnten Tobias Werner von der LG Runkel (Weitsprung: 6,29 Meter), Philipp Lakowski vom TuS Weilmünster (2000 Meter Hindernis: 6:53,94 Sekunden) sowie Oliver Salman von der LG Dornburg (200 Meter: 23,56 Sekunden) ihre Heimreise antreten.

Weitere Ergebnisse aus Rüsselsheim: Männliche Jugend B: 100 m: Oliver Salman 11,55 und 11,70 (Vor- und Zwischenlauf); Sebastian Soffner (beide Dornburg) 11,91 (Vorlauf). 200 m: Peter Weißer (LCM) 24,30; Konstantin Klaus (Eschhofen) 24,87 (jeweils Vorlauf). 800 m: 10. Sebastian Donner 2:05,55; 14. Jan Höhn (beide LCM) 2:08,80. 110 m Hürden: Oliver Salman 16,34; Sebastian Soffner 16,99. Weibliche Jugend B: 100 m: Catrin Gemeinder (Elz) 13,53 (Vorlauf). 200 m: Catrin Gemeinder 28,23; Christina Schmidt (TV Villmar) 28,40 (jeweils Vorlauf). 100 m Hürden: Lisa-Maria Trost (Eschhofen) 16,37 (Vorlauf). Weitsprung: 12. Lisa-Maria Trost 4,79; 18. Maria Schendel (Weilmünster) 4,49. (meu)

21.06.04 NNP

Alina Schulte: Vizemeisterin

Limburg-Weilburg. Im Rahmen der Hessischen Jugendmeisterschaften in Rüsselsheim (wir berichteten) wurden die Landestitel über 10 000 Meter für die Männer und Senioren sowie für die Frauen und Seniorinnen vergeben. Der LC Mengerskirchen wurde durch zwei Ausdauerathleten bestens vertreten. Bei den Frauen lief Alina Schulte Runde um Runde konstant die geplanten Zwischenzeiten und steigerte als Vizemeisterin den Kreisrekord (39:18,3 Minuten) um über zwei Minuten auf beachtliche 37:08,10 Minuten. Paul Guckelsberger war bei den Senioren M 40 vom Start weg in der Spitzengruppe vertreten, und mit einem lang gezogenen Schlussspurt erreichte er nach 34:28,88 Minuten unerwartet auf Platz zwei die Ziellinie. In Raunheim wurden die Hessischen Meisterschaften im Hammerwerfen ausgetragen. Eva Klein vom TuS Weilmünster ist bei der weiblichen Jugend B mit 34,07 Meter auf Platz vier weit vorne anzutreffen. (meu)

23.06.04 NNP

Fünf Medaillen für Leichtathleten

Limburg-Weilburg. Bei den drei Tage andauernden Deutschen Seniorenmeisterschaften in Kevelaer trumpten gleich am ersten Tag Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit fünf Medaillen groß auf. Im Mittelpunkt stand der Lauf über 400 Meter Hürden bei den Seniorinnen W30: Vom Start weg meisterte Kerstin Rumpf von der LSG Goldener Grund die knapp 80 Zentimeter hohen «Hindernisse» mit Bravour, konnte auch ihr Tempo hochhalten und gewann mit klarem Vorsprung in 68,26 Sekunden die Deutsche Meisterschaft. Dazu ist Kerstin Rumpf über 100 Meter Hürden mit 16,42 Sekunden mit Platz vier ein weiteres Mal ganz weit vorne anzutreffen. Über 400 Meter Hürden war bei den Seniorinnen W30 mit Elisabeth Pinieck vom LC Mengerskirchen eine weitere heimische Athletin am Start: Sie fand gleich ihren Rhythmus, hielt konsequent ihr Tempo bei und wurde überraschend nach 73,33 Sekunden mit der Silbermedaille belohnt. Im Stabhochsprung bei den Seniorinnen W35 «flog» Anke Paul vom LAV Weilburg über 2,45 Meter, die ihr die Silbermedaille einbrachten. Über 100 Meter Hürden wurde sie mit genau 17 Sekunden als Dritte erneut mit einer Medaille ausgezeichnet. Bei den Senioren M40 schleuderte Thomas Nasgowitz von den Leichtathletikfreunden Villmar den Hammer beachtliche 45,68 Meter weit und buchte damit als Dritter die fünfte Medaille für den LCM. (meu)

24.06.04 NNP

Diskus-Königin Sabine Rumpf

Limburg-Weilburg. Zum 2. Abendsportfest – von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen auf der Kunststoffanlage im Sportzentrum des Marktfleckens ausgerichtet – hatten sich bei gutem Wetter über 150 Teilnehmer über die Grenze Hessens hinaus eingefunden. Erstmals stand im Sportzentrum das Diskuswerfen auf dem Programm: Gleich von zwei Athleten wurde die klassische Wurfscheibe über 50 Meter weit «geschleudert». Sabine Rumpf von der LSG Goldener Grund siegte bei den Frauen mit 51,50 Meter, ihre Vereinskollegin Julia Bremser blieb dagegen mit 46,76 Meter unter ihren Möglichkeiten.

Bruder Joachim Bremser, im Trikot des TV Bad Schwalbach, lag bei den Männern mit 52,14 Meter deutlich vor der Konkurrenz. Bemerkenswert die Leistung von Gundolf Duvier von der LG Wetzlar, der bei den Senioren M 60 erstaunliche 42,04 Meter weit kam. Über 100 Meter war Benjamin Brömme (LG Wetzlar) mit 11,24 Sekunden am schnellsten unterwegs, auch über 200 Meter ragt der Sprinter aus dem Nachbarkreis mit 22,65 Sekunden heraus. Im traditionellen Lauf über eine Meile lieferten sich der jugendliche Torsten Brückner (TuS Wallmerod) und Alexander Andrev (LC Mengerskirchen) einen spannenden Zweikampf: Auf der Zielgeraden hatte Torsten Brückner die größeren Reserven und holte sich den ausgeschriebenen «ewigen» Wanderpokal für ein Jahr zu sich nach Hause.

Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) – bereits Senioren M50 – «hängte» über 5000 Meter alle weit jüngeren Läufer ab und überraschte als Sieger mit 17:15,36 Minuten, seine Vereinskameradin Birte Schulte blieb als Siegerin bei den Frauen mit 19:11,96 Minuten weit unter der 20-Minuten-Marke. Mit exzellenten 5,95 Meter im Weitsprung verpasste Oliver Salman als Sieger der männlichen Jugend B knapp die begehrte Sechs-Meter-Grenze, auch Isabella Mohr (beide LG Dornburg) kann sich mit ihren 5,26 Meter als Siegerin bei der weiblichen Jugend B sehen lassen. Bei den Schülern und Schülerinnen wurden über 2000 Meter die Kreistitel vergeben: Der Nachwuchs des TV Villmar tat sich mit sechs Titel besonders hervor, je einen Titel nahmen die LSG Goldener Grund, die TG Camberg, die LG Dornburg und der Spiridon Club Oberlahn mit nach Hause.

Die Ergebnisse: Schüler: M10: 2000 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 7:50,49. M12: 2000 m: 1. Ohde (LSG) 7:43,90; 2. Rybczynski (Montabaur) 8:55,72. M13: 2000 m: 1. Hermann (TG Camberg) 7:26,46. M14: 100 m: 1. Rompel (Weilmünster) 12,55; 2. Breitkopf (Dornburg) 12,63; 3. Jung (Wallmerod) 12,68. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,50; 2. Jung 1,40; 3. Schuy (Wallmerod) 1,35. Weitsprung: 1. Rompel 5,22; 2. Jung 4,70; 3. Schuy 4,21. Diskus: 1. Breitkopf 26,41; 2. Schuy 20,19; 3. Jung 15,76. M15: 100 m: 1. Simon (Weilmünster) 12,39; 2. Dienwiebel (Wetzlar) 12,52; 3. Bernhardt (Weilmünster) 12,58. 2000 m: 1. Moos 6:50,14; 2. Weiß (beide Dietzhölztal) 6:51,94; 3. Janiczek (SCO) 6:54,85. Hochsprung: 1. Blohmann (Wetzlar) 1,70; 2. Zimmer (Hachenburg) 1,60; 3. Roth (LG Sieg) 1,60. Weitsprung: 1. Blohmann 5,17; 2. Roth 5,12; 3.

Dienwiebel 5,05. Diskus: 1. Michel (Dietzhöhlztal) 31,78; 2. Simon 27,55; 3. Bernhardt 26,96.

Schülerinnen: W10: 2000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 8:42,97. W11: 2000 m: 1. Arndt (LG Sieg) 7:51,01; 2. Wingenbach (TV Villmar) 8:02,24; 3. Rudloff (Oberbrechen) 8:07,92. W12: 2000 m: 1. Schardt (Dornburg) 8:05,34; 2. Brahm (TV Villmar) 8:05,98. W13: 2000 m: 1. Brahm (TV Villmar) 8:01,39. W14: 100 m: 1. Sauer 13,89; 2. Maus 14,05; 3. Stümer (alle Wallmerod) 14,49. 2000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 7:36,04. Hochsprung: 1. Maus 1,40; 2. Mai (Westerburg) 1,35; 3. Sauer 1,30. Weitsprung: 1. Mai 4,58; 2. Stümer 4,47; 3. Sauer 4,45. Diskus: 1. Sauer 17,16. W15: 100 m: 1. Löchner (Hachenburg) 13,97; 2. Bondkirch (LSG) 14,21; 3. Herborn (Wallmerod) 15,42. 2000 m: 1. Breuer (TV Villmar) 7:29,71. Weitsprung: 1. Bondkirch (LSG) 4,45; 2. Löchner 4,17; 3. Herborn 3,87. Diskus: 1. Löchner 18,86; 2. Heinz (Wallmerod) 15,36; 2. Herborn 12,85.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Rabstein (Dietzhöhlztal) 11,77; 2. Weißer (LCM) 12,03; 3. Salman (Dornburg) 12,07. 200 m: 1. Rabstein 23,96; 2. Weißer 24,17; 3. Soffner (Dornburg) 24,80. Meile: 1. T. Brückner (Wallmerod) 4:31,08; 2. Höhn 4:55,34; 3. Donner (beide LCM) 4:58,82. 5000 m: 1. Hörter (Dornburg) 20:44,81. Hochsprung: 1. Sommer (Dietzhöhlztal) 1,55; 2. Soffner 1,55; 3. Gertz (LG Sieg) 1,30. Weitsprung: 1. Salman 5,95; 2. Eckhardt (Dietzhöhlztal) 5,71; 3. Kramm (TV Villmar) 5,65. Diskus: 1. Kreck (Dietzhöhlztal) 35,85; 2. Salman 22,69.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Willig (Niederneisen) 12,01; 2. Blohmann 12,04; 3. Godelmann (beide Wetzlar) 12,19. 200 m: 1. C. Brückner (Wallmerod) 23,70; 2. Godelmann 24,67. 5000 m: 1. Goy (Wetzlar) 17:45,37. Hochsprung: 1. Blohmann 1,75. Weitsprung: 1. Willig 5,59.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Mohr (Dornburg) 13,31; 2. Schmidt (TV Villmar) 13,67; 3. Heiser (Marburg) 13,68. 200 m: 1. Schendel (Weilmünster) 28,32; 2. Schmidt (TV Villmar) 28,76; 3. Schneider (LG Sieg) 28,97. Hochsprung: 1. Heiser und Hecht (Wetzlar) beide 1,45. Weitsprung: 1. Mohr 5,26; 2. Stern (Dietzhöhlztal) 4,86; 3. Schendel 4,71. Diskus: 1. Hahn (Hachenburg) 17,33.

Weibliche Jugend A: 200 m: 1. Rath (Dornburg) 25,97. 5000 m: 1. Klein (Niederneisen) 23:57,92. Weitsprung: 1. Bondkirch (LSG) 4,63. Männer: 100 m: 1. Brömme (Wetzlar) 11,24; 2. Klug 11,44; 3. Lotz (beide Marburg) 11,64. 200 m: 1. Brömme 22,65; 2. Pitz (Dietzhöhlztal) 23,52; 3. Klug 23,67. Meile: 1. Andrev (LCM) 4:33,53. 5000 m: 1. Hartmann (SCO) 17:15,71; 2. Jung (Dornburg) 17:33,09; 3. Neckmann (Gießen) 17:45,19. Hochsprung: 1. Heinz (Dornburg) 1,65. Weitsprung: 1. Willwacher (LG Sieg) 6,34; 2. Lotz 5,10. Diskus: 1. Bremser (Bad Schwalbach) 52,14; 2. Willwacher 43,19; 3. Euteneuer (Wallmerod) 29,08.

Senioren: M30: 5000 m: 1. Labus (Waldstraße Wiesbaden) 18:12,87. M35: 5000 m: 1. Steup (Emmerzhausen) 19:07,71. M40: 5000 m: 1. Rybczynski (Wallmerod) 17:59,95; 2. Preußner 18:17,56; 3. Schröder (beide LCM) 19:04,28. M45: 100 m: 1. Schmitz (Eschhofen) 14,11. 200 m: 1. Schmitz 28,64. 5000 m: 1. Rohloff (Weilmünster) 17:21,68; 2. Fröhlich 17:55,84; 3. Trost (beide Lindenholzhausen) 19:27,35. M50: 5000 m: 1. Rautenberg (LCM) 17:15,36. Hochsprung: 1. Neu (LAV Weilburg) 1,45. Weitsprung: 1. Neu 4,13. M55: 100 m: 1. Toscher (Burgsolms) 12,97. 200 m: 1. Bandur (Eschhofen) 26,33. 5000 m: 1. Wagner 19:39,98; 2. Leber (LCM) 20:02,00. Hochsprung: 1. Weber 1,55. Weitsprung: 1. Meyer (Wiesbaden) 5,12; 2. Weber 5,11. M60: 100 m: 1. Restle 12,76; 2. Groß (beide Wiesbaden) 12,93; 3. Knaack (Eschhofen) 13,86. 200 m: 1. Groß 26,61; 2. Knaack 28,61. 5000 m: 1. Meuser (SCO) 22:49,67. Hochsprung: 1. Hagenhoff (TSK Oranien/LG Einrich) 1,30; 2. Herberholz (Siegen) 1,10. Diskus: 1. Duvier (Wetzlar) 42,04; 2. Hagenhoff 31,71; 3. Herberholz 28,80. M65: 1. Schweitzer (LT Lahn-Aar-Esterau) 14,69. 5000 m: 1. Swiniarski (Eschhofen) 24:23,90. Hochsprung: 1. Schweitzer 1,25. Weitsprung: 1. Schweitzer 3,95. M70: 5000 m: 1. Schmidt (LT Lahn-Aar-Diez) 25:10,46. Hochsprung: 1. Kryzeminski (Marienstatt) 1,15. Diskus: 1. Kaleve (Eschhofen) 33,63.

Frauen: 100 m: 1. Ripl (LCM) 13,62; 2. Abel (Dornburg) 14,14; 3. Günther (Dillenburg) 14,20. 200 m: 1. Happel (Marburg) 27,54; 2. Ripl 27,67; 3. Abel 29,11. 5000 m: 1. Schulte 19:11,96; 2. Leber (beide LCM) 20:28,28. Hochsprung: 1. Happel 1,55; 2. Günther 1,40. Weitsprung: 1. Happel 4,87; 2. Günther 4,48. Diskus: 1. Rumpf 51,50; 2. Bremser (beide LSG) 46,76.

Seniorinnen: W30: 100 m: 1. Arndt (LG Sieg) 13,72. 200 m: 1. Arndt 28,00. Diskus: 1. Nauheim (Niederselters) 25,15. W40: 100 m: 1. Löber-Blecher (LCM) 13,79. 200 m: 1. Löber-Blecher 28,84. Meile: 1. Ohde (LSG) 7:04,86. W50: 100 m: 1. Stein (Vormwald) 15,75. 5000 m: 1. Ruckes (LCM) 24:40,28. Hochsprung: 1. Stein 1,20. Weitsprung: 1. Stein 3,93. (meu)

16.07.04 NNP

Erfolg für Reitz

Mengerskirchen. Beim 20. Kerbelauf des TV Stierstadt war der LC Mengerskirchen über 10 Kilometer mit fünf Ausdauerathleten vertreten, die ausschließlich weit vorne platziert sind. Als schnellster zeichnete sich Thomas Reitz aus, der nach 39:10 Minuten bei der männlichen Jugend A souverän gewinnen konnte. Auch Ralf Schröder konnte mit 39:52 Minuten die angestrebte 40-Minuten-Marke unterbieten und nimmt damit bei den Senioren M40 den guten Rang sechs ein. Bei den Frauen feierte Birte Schulte nach 40:57 Minuten einen überlegenen Sieg und vergrößerte ihren Vorsprung somit in der prestigeträchtigen Naspas-Cup-Wertung; jeweils auf Platz drei sind Engelbert Wagner in der M50 nach 41:21 Minuten und Regina Reitz in der W40 nach 47:33 Minuten anzutreffen, die ebenfalls recht ansprechende Leistungen boten. (meu)

16.07.04 NNP

Das tolle Finish des Jan Höhn

Mengerskirchen. Beim Abendsportfest in Pfungstadt war der LC Mengerskirchen mit einem starken Aufgebot vertreten. Über 1500 Meter bei den Männern lief Daniel Kremer das hohe Tempo im Felde mit und steigerte sich um über fünf Sekunden auf erstaunliche 4:05,97 Minuten (Platz drei).

Bei der männlichen Jugend B war Peter Weißer über 400 Meter auf Platz drei mit 53,61 Sekunden so schnell wie nie zuvor. Über 800 Meter bei der männlichen Jugend B dominierten zwei Nachwuchsathleten des LCM: Jan Höhn gewann mit einem tollen Finish in 2:01,39 Minuten, auf Platz zwei Sebastian Donner mit 2:03,31 Minuten. Über die gleiche Distanz bei den Männern verpasste Alexander Andrev mit 2:00,33 Minuten (Platz drei) knapp die begehrte Zwei-Minuten-Marke. Kai Pott konnte sich bei den Senioren M35 über 5000 Meter mit Platz fünf in 18:58,37 Minuten achtbar aus der Affäre ziehen. Nadine Rippl setzte sich über 400 m der Frauen nach packendem Zweikampf in 59,99 Sekunden als Siegerin durch. Elisabeth Pinieck buchte bei den Seniorinnen W30 über 200 Meter nach 28,87 Sekunden einen weiteren Sieg. Marion Löber-Blecher wird in der W40 über 100 Meter (13,83 Sekunden) und auch über 200 Meter (28,71 Sekunden) auf Platz drei geführt. Kerstin Rumpf von der LSG Goldener Grund überquerte im 400-Meter-Lauf der W30 nach 65,15 Sekunden als Siegerin die Ziellinie. (meu)

17.07.04 NNP

138 Kinder beim Bambini-Sportfest

Mengerskirchen. Beim traditionellen Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen - in diesem Jahr bereits in seiner 13. Auflage - gab es eine Rekordbeteiligung: Mit 138 Kindern unter 10 Jahren wurde erstmals die Zahl 100 überschritten. Die Qualität dieses Sportfestes hat sich «im Lande herumgesprochen», waren neben dem gastgebenden LCM die LG Runkel, die LG Dornburg, der TSV Kirberg, der TSV Offheim, die TSG Oberbrechen und der TV Rennerod aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz im bestens gepflegten Sportzentrum mit starken Abordnungen vertreten.

Bei den Schülern M8 und M9 wie auch bei den Schülerinnen W8 und W9 wird der normierte Dreikampf (50 Meter, Weitsprung, Ballwurf) durchgeführt: In der M 8 gewann Patrick Deisel (TSG Oberbrechen) mit beachtlichen 875 Punkten vor Maximilian Glaum (LC Mengerskirchen) mit 815 Punkten. Einen Doppelerfolg buchten die Gastgeber in der M9 dank Luca Heun mit 789 Punkten und dank Aron Heimen mit 755 Punkten. Bei den Schülerinnen W8 hatte Natascha Schmidt von der LG Dornburg (743 Punkte) vor Julia Röttger vom TV Rennerod (713 Punkte) den Sieg in der Tasche, in der W9 gab es erneut durch Melina Schäfer (802 Punkte) und durch Tatjana Böhmig (795 Punkte) einen Doppelerfolg für den Westerwälder Nachwuchs.

Für die Bambinis steht der traditionelle «LCM-Bambini-Vierkampf» (30 Meter, 30 Meter Bananenkistenlauf, Weitsprung, Schweißballwerfen) auf dem Programm. Die Bambinis - von ihren Eltern und auch Großeltern an den Wettkampfstätten begleitet - hatten vor allem beim Schweißballwerfen und beim Bananenkistenlauf viel Freude. Gemäß dem Motto: «Früh übt sich..», waren die Jungen und Mädchen mit Feuereifer bei der Sache. Bei den Jungen feierte der LCM mit

Maximilian Schultheis (M3), mit Joel Quast (M5), mit Claudius Fürstenau (M6) und mit Leon Schwöbel (M7) gleich vier Siege, in der M4 freute sich das Aufgebot der LG Runkel über den Sieg von Sören Berwind. Bei den Mädchen hatte der TSV Kirberg durch Marlene Knapp (W4) sowie durch Fabienne Pfeiffer (W6) zwei Siege im Heimatgepäck, durch Jasmin Diegmann (W3) und durch Lea Peppler ((W5) blieben zwei weitere Siege im Marktflecken, durch Celine Hilpisch (W7) wanderte ein Sieg nach Rennerod. Viel Lob erntete der ausrichtende LC Mengerskirchen für die wohlthuende Atmosphäre bei der Durchführung der Wettkämpfe, als Kampfrichter fungierten ausschließlich die aktiven Athleten der Westerwälder, die den Nachwuchs vorbildlich als Riegenführer oder als Kampfrichter begleiteten.

Die Ergebnisse: «LCM-Bambini-Vierkampf“: Mädchen: W3: 1. Jasmin Diegmann 195; 2. Marie Schäfer (beide LCM) 150. W4: 1. Marlene Knapp (Kirberg) 368; 2. Anne Horz 357; 3. Cheyenne Schröder (beide LCM) 345. W5: 1. Lea Peppler (LCM) 443; 2. Lina-May Lehnhardt (Rennerod) 437; 3. Selina Gräß (LCM) 434. W6: 1. Fabienne Pfeiffer (Kirberg) 590; 2. Maxi Brandes (Runkel) 534; 3. Tyra Stickel (Rennerod) 527. W7: 1. Celine Hilpisch (Rennerod) 587; 2. Kathinka Heimen (LCM) 582; 3. Ann Kathrin Kundermann (Dornburg) 567. Jungen: M3: 1. Maximilian Schultheis 357; 2. Konrad Böcher (beide LCM) 265; 3. Felix Land (Oberrod) 90. M4: 1. Sören Berwind (Runkel) 391; 2. Laurenz Fürstenau 363; 3. Mario Strieder (beide LCM) 348. M5: 1. Joel Quast 465; 2. Luca Naber (beide LCM) 457; 3. Rino Geißler (Offheim) 457. M6: 1. Claudius Fürstenau (LCM) 579; 2. Roger Kettler (Dornburg) 538; 3. Niklas Frach (Runkel) 520. M7: 1. Leon Schwöbel (LCM) 626; 2. Sebastian Neu (Runkel) 593; 3. Hendrik Biet (LCM) 549. Dreikampf: W8: 1. Natascha Schmidt (Dornburg) 743; 2. Julia Röttger (Rennerod) 713; 3. Victoria Leber (Kirberg) 697. W9: 1. Melina Schäfer 802; 2. Tatjana Böhmig (beide LCM) 795; 3. Maike Stähler (Dornburg) 783. M8: 1. Patrick Deisel (Oberbrechen) 875; 2. Maximilian Glaum 815; 3. Christian Stillger (beide LCM) 623. M9: 1. Luca Heun 789; 2. Aron Heimen (beide LCM) 755; 3. Marcel Da Silva (Dornburg) 713.(meu)

19.07.04 NNP

Andrej Simnov ist Hessens Nummer eins

Bad Camberg. Das war bereits die achte Großveranstaltung der LSG Goldener Grund in diesem Jahr und mit 124 Teilnehmern gab es auch beim 9. Dr. Josef-Schütz-Sprintpokal einen neuen Teilnehmerrekord. Auf der Sportanlage in Bad Camberg (Selters hat leider noch keine Kunststoffanlage) wurde erneut diese beliebte Sprintveranstaltung bei guten äußeren Bedingungen durchgeführt. Die Zeitmessung erfolgte in bewährter Form durch Michael Siegel, der die Verantwortlichen der LSG aktiv unterstützte und zusammen mit dem Starter Karlheinz Viehmann von der TG Camberg zu einer absolut gelungenen Veranstaltung beitrug. Die Leistungen wurden gegenüber den Vorjahren nochmals gesteigert und die schnelle Bahn in Camberg wird so langsam zu einem Geheimfavoriten für Supersprintzeiten. Die Titelverteidigerin aus Usingen war nicht am Start, so dass die Karten für den Pokalgewinn neu gemischt wurden und es gab eine Sensation mit drei Zwölfjährigen, die auf den ersten Plätzen zu finden sind.

Christina Akin von der TuS Eintracht Wiesbaden gewann die Pokalwertung mit sehr guten 9,82 und 9,76 über 75 m. Dies sind absolute hessische Spitzenleistungen, zumal in diesem Jahr erst eine schneller war, und dies ist Chantal Buschung von der TG Camberg, die nach 10,15 und 10,07 erneut den dritten Platz in der Pokalwertung einnehmen konnte. Chantal Buschung wurde dieses Jahr bereits Hessenmeisterin im Blockwettkampf und hat eigentlich schon alles erreicht, was man sich so für Ziele gesetzt hat und auf Grund einer leichten Verletzung waren diese Zeiten im Bereich der Möglichkeiten. Zweiter in der Pokalwertung der LSG wurde der Elzer B-Schüler Andrej Simonov, der mit 9,91 und 9,95 jetzt sogar in Hessen auf Platz 1 der Hessischen Bestenliste zu finden ist. Andrej Simonov und seine Betreuer hatten wohl selber nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet, denn zur Siegerehrung waren sie nicht mehr da. Vierter wurde Steffen Mangold vom LBV Phönix Lübeck, dem Mann mit der weitesten Anreise. Platz 5 ergatterte sich der 13-jährige Florian Schillmeier aus Usingen, ganz knapp vor der Seniorin Sabine Zeidler vom TuS Niederneisen, die mit 13,05 eine tolle 100-m-Zeit zu Buche stehen hatte.

Weitere Spitzenleistungen gab es auch die neunjährige Julia Orth vom TV Nieder-Weisel, die mit 8,09 nun in Hessen ebenfalls auf Platz 1 zu finden ist. Ebenfalls den 1. Platz hat nun die elfjährige Alina Bellerich von der TuS Eintracht Wiesbaden mit dem Sprint von 7,35 auf 50 m übernommen. Eine solche Fülle von hessischen Spitzenleistungen lässt erkennen, wie schnell die Camberger Bahn ist. So hat der 15-jährige Samia Simon aus Wiesbaden mit 11,62 auf 100 m eine weitere Spitzenleistung erzielt. Aus heimischer Sicht haben in erster Linie die Zwillinge Lea und Kira Seyffert von der LSG Goldener Grund überzeugen können. Die beiden Wolfenhausener Mädchen

haben sich mittlerweile im Weitsprung, 800-m-Lauf und nun auch im Sprint unter den Top Ten Hessens etabliert. Mit 8,23 und 8,24 sind sie dann auch, wie es sich für Zwillinge gehört, fast gleichauf durchs Ziel - ein weiteres Zwillingspaar der LSG, Jens und Dirk Ohde, wusste über 75 m zu überzeugen, allen voran Dirk Ohde, der mit 11,11 eine neue Bestzeit aufstellte.

Besonders erfreulich verlief ein Einlagewettbewerb über 80 m Hürden. Der Eschhöferin Ann-Christin Wahler fehlte zur Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften nur eine Zehntel. Es gab eine überlegene Siegerin mit Marisa Bondkirch, die mit 13,03 ebenso wie Ann-Christin Wahler mit 13,06 eine neue Bestzeit aufstellen konnte. Sehr schnelle Sprintzeiten gab es dann wieder von den Allerjüngsten - der achtjährige Patrick Deisel aus Oberbrechen gewann mit 8,67, die achtjährige Kim Busche vom gleichen Verein sprintete mit 9,06 die schnellste Zeit der Mädchen. Bei den neunjährigen Jungs war Luca Günther vom TV Niederbrechen mit 8,65 nicht zu schlagen. Der Sieger der elfjährigen kommt nach 7,55 aus Beuerbach und heißt Dominik Gros.

Bei der männlichen Jugend B gab es ein starkes Teilnehmerfeld, bei dem der Mengerskirchener Sprinter Peter Weißer im 100-m-Lauf mit 12,05 und im 200-m-Lauf mit 24,46 die Nase vorne hatte. Von der gastgebenden LSG Goldener Grund konnten Sandra Bondkirch im 100-m-Sprint mit 13,99 ebenso wie Kerstin Rumpf mit 13,71 über 100 m und Saisonbestzeit mit 28,31 über 200 m überzeugen. Hier ist auch die Zeit von Marion Löber-Blecher mit 13,73 über 100 m und 28,75 über 200 m hervorzuheben - und die Familie Löber-Blecher hat noch drei weitere Sprinter an den Start gebracht. Tochter Lea sprintete als achtjährige die 50 m in 9,22 Sohn Jörn ist bei den Zwölfjährigen mit 11,59 in der Ergebnisliste zu finden und Sohn Lars (14) sprintete die 100 m in 14,80. Besonders gefreut hatten sich die Ausrichter auch über den Start des Kreisschülerwartes Josef Schmitz aus Eschhofen, der die 100 m in 13,92 und die 200 m in 28,49 lief. Sehr stark auch der Auftritt seines Vereinskameraden Norbert Bandur, der für die 100 m exakt 13 Sekunden und für die 200 m sehr gute 26,49 benötigte.

Bleibt das Fazit, die Teilnehmer aus 24 Vereinen haben wieder einmal ein sehr gutes Sportfest der LSG Goldener Grund erlebt und bei der abschließenden Siegerehrung konnten sich die ersten drei über besondere Sachpreise freuen, allen Teilnehmern wird nun noch eine Urkunde nachgereicht. (jk)

24.07.04 WT

Kremer unter neun Minuten

(bm). Beim stark besetzten Abendsportfest in Troisdorf lief Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen im 3000-Meter-A-Lauf ein mutiges Rennen. Den ersten Kilometer legte er nach Plan knapp unter drei Minuten zurück, dann hatte der heimische Langstreckler eine Schwächeperiode zu überwinden. Die Schlussrunde lief Daniel in 64 Sekunden und konnte so sein Ziel, erstmals die neun Minuten zu unterbieten, mit 8:59,62 (Platz sieben) erfolgreich in die Tat umsetzen.

In Herborn standen für drei andere LCM-Mittelstreckler die 1000 Meter auf dem Programm. Bei den Männern konnte Alexander Andrev mit beachtlichen 2:34,21 Minuten (Platz zwölf) die Erwartungen voll und ganz erfüllen. Bei der männlichen Jugend A gewann Richard Widmaier in 2:42,63 Minuten. Sebastian Donner überquerte bei der männlichen Jugend B nach 2:44,34 Minuten auf Platz drei die Ziellinie.

Beim zehnten Molzberg-Stadion-Fest in Kirchen (Siegerland) wurde Hermann-Josef Schmidt - derzeit der älteste Langstreckler des LC Mengerskirchen - über 5000 Meter bei den Senioren M70 nach 23:54,63 Minuten auf Platz drei registriert.

26.07.04 WT

Andreas Hein steigert sich im Sog von Tobias Pfennig über 200 Meter

(hs). Ausgezeichnete äußere Bedingungen, starke Teilnehmerfelder aus über 60 Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie eine zügige Organisation sorgten im Wetzlarer Stadion für hervorragende Leistungen beim Feriensportfest.

Auf den beiden kurzen Sprintstrecken mussten sich die heimischen Starter nur dem Chemnitzer Tobias Pfennig geschlagen geben, der die 100 m und auch die 200 m vor dem Wetzlarer Andreas Hein in ausgezeichneten 10,71 Sekunden bzw. 21,45 Sekunden gewann. Hein, der über 100 m 10,96 Sekunden lief, steigerte in dem Sog von Pfennig seine Jahresbestleistung über 200 m auf hervorragende 21,91 Sekunden und blieb damit erstmals in 2004 unter 22 Sekunden. Bestzeit gab es auch für den Wetttenberger Jan Brückmann als Vierte über 200 m in 22,21 Sekunden, Benjamin Brömme (LG Wetzlar) lief als Sechster in 22,53 Sekunden durchs Ziel.

Gleich fünf Läufer blieben über 1000 m unter der Marke von 2:30 Minuten; den Lauf gewann der hessische Meister über 1500 m, Christophe Chayriguet (TV Waldstraße Wiesbaden), in guten 2:28,74 Minuten. Jan Sommerlad von der LG Wetzlar steigerte sich als Achter auf 2:33,92 Minuten.

Erneut stellten Tamara Kilian und Kathrin Enners vom TV Haiger ihre Klasse im Hochsprung unter Beweis: Platz eins und zwei mit übersprungenen 1,64 m und 1,61 m. Hinzu kam noch der erste Rang von Kim Stephanie Kretz vom TV Dillenburg mit 1,58 m bei der weiblichen Jugend A, so dass der Hochsprung fest in der Hand der Dillkreis-Athletinnen blieb. Die hessische 800 m-Meisterin Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen versuchte sich über 400 m und gewann ganz knapp in 60,05 Sekunden vor Heike Pfennig (LG Reinhardswald/60,27).

Ähnlich überlegen wie die Hochspringerinnen zeigte sich die junge Wetzlarer Speerwurfelite von ihrer besten Seite. Zunächst steigerte sich der A-Jugendliche Steffen Blohmann erneut und schaffte exakt 58,00 m - einen Meter weiter als in der vergangenen Woche -, dann ließen sich der deutsche B-Jugendmeister David Klaus mit 61,88 m und Julia Riemenschneider mit 37,72 m den Sieg nicht nehmen. Darüber hinaus ließ Speerwerfer David Klaus auch im Hochsprung aufhorchen und überquerte ausgezeichnete 1,83 m, musste allerdings dem Frankenberger Jonas Quante (1,86 m) Rang eins überlassen.

In den Wettbewerben der Schüler und Schülerinnen sorgten der Wetzlarer Nathanael Philipp über 1000 m in 3:03,85 Minuten sowie Ann-Kathrin Henß (LV Diabü Eschenburg) über 800 m in 2:27,19 Minuten und Lea Schülert (TV Herborn) im Hochsprung mit 1,45 m für Erfolge heimischer Starter.

Männer, 100 m: 1. Tobias Pfennig (LAC Erdgas Chemnitz) 10,71 Sek., 2. Andreas Hein 10,96, 5. Benjamin Brömme (beide LG Wetzlar) 11,07, 6. Jan Brückmann (LG Wetttenberg) 11,17. - 200 m: 1. Tobias Pfennig (LAC Erdgas Chemnitz) 21,45 Sek., 2. Andreas Hein (LG Wetzlar) 21,91, 4. Jan Brückmann (LG Wetttenberg) 22,21, 6. Benjamin Brömme (LG Wetzlar) 22,53. - 400 m: 1. David Kreß (LAC Erdgas Chemnitz) 48,90 Sek. - 1000 m: 1. Christophe Chayriguet (TV Waldstraße Wiesbaden) 2:28,74 Min. - Hochsprung: 1. Daniel Laqua (LSV Ilmenau) 1,95 m, 3. Thorsten Alberternst (TV Haiger) 1,71 m. - Speerwurf: 1. Jürgen Speidel (LG Eintr. Frankfurt) 48,53 m.

Männliche Jugend A, 100 m: 1. Simon Wallenborn (LG Eintr. Frankfurt) 11,90 Sek. - 200 m: 1. Florian Schwalm (SC Steinatal) 21,78 Sek., 5. Daniel Rabstein (LAV Dietzhöhlztal) 23,65. - 400 m: 1. Johannes Eiffler (LG Rhein-Wied) 51,33 Sek. - 1000 m: 1. Manuel Keim (SC Steinatal) 2:33,65 Min., 2. Richard Widmaier (LC Mengerskirchen) 2:40,68. - Speerwurf: 1. Steffen Blohmann (LG Wetzlar) 58,00 m.

Männliche Jugend B, 100 m: 1. Nils Müller (TSV Friedberg-Fauerbach) 11,07 Sek., 2. Daniel Rabstein 11,87, 5. Björn Sommer (beide LAV Dietzhöhlztal) 12,29. - 200 m: 1. Felix Trogisch (TV Heppenheim) 23,76 Sek. - 400 m: 1. Peter Weißer (LC Mengerskirchen) 53,61 Sek., 2. Stefan Schönherr (LG Ablar-Werdorf) 55,45, 3. Christian Henss (LC Diabü Eschenburg) 56,07. - 1000 m: 1. Michael Zekl (TSV Korbach) 2:37,44 Min., 2. Jan Hühn 2:41,54, 3. Sebastian Donner (beide LC Mengerskirchen) 2:45,55. - Hochsprung: 1. Jonas Quante (TSV Frankenberg) 1,86 m, 2. David Klaus (LG Wetzlar) 1,83 m. - Speerwurf: 1. David Klaus (LG Wetzlar) 61,88 m.

Frauen, 100 m: 1. Daniela Zöllner (LG Staufen) 12,50 Sek. - 200 m: 1. Daniela Zöllner (LG Staufen) 24,93 Sek. - 400 m: 1. Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) 60,05 Sek. - 800 m: 1. Heike Schell (TV Waldstraße Wiesbaden) 2:26,00 Min., 2. Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) 2:29,61, 4. Julia Günther (TV Dillenburg) 2:37,99. - Hochsprung: 1. Tamara Kilian 1,64 m, 2. Kathrin Enners (beide TV Haiger) 1,61 m, 3. Katharina Fischer (TSG Gießen-Wieseck) 1,55 m, 4. Kathrin Happel (VfL Marburg) 1,45 m. - Speerwurf: 1. Jennifer Moser (LG Rüsselsheim) 43,70 m, 2. Julia Günther (TV Dillenburg) 32,44, 3. Christine Spies (LG Langgöns/Oberkleen) 31,57, 4. Kathrin Happel (VfL Marburg) 28,82.

Weibliche Jugend A, 100 m: 1. Frederike Schönfeld (TG Camberg) 12,56 Sek. - 200 m: 1. Lena Lang (ESV Jahn Treysa) 25,56 Sek. - 400 m: 1. Bianca Schmid (LG Eintr. Frankfurt) 59,75 Sek. - 800 m: 1. Hasret Cincik (TSV Korbach) 2:27,60 Min. - Hochsprung: 1. Kim Stephanie Kretz (TV

Dillenburg) 1,58 m. - Speerwurf: 1. Kim Stephanie Kretz (TV Dillenburg) 33,57 m, 2. Katharina Düring (TSV Nauborn) 32,75.

Weibliche Jugend B, 100 m: Isabel Thielmann (TV Haiger) 12,85 Sek. - 200 m: 1. Nina Sänger (TSV Friedberg-Fauerbach) 26,56 Sek., 2. Lisa-Marie Becker (LG Diabü Eschenburg) 29,09, 3. Jasmin Stowasser (LG Langgöns/Oberkleen) 30,03. - 400 m: 1. Antina Neugebauer (LAZ Gießen) 60,92 Sek. - 800 m: 1. Julia Fischer (LG Lahn/Aar/Esterau) 2:28,33 Min., 2. Katharina Trompetter (LG Langgöns/Oberkleen) 2:28,75. - Hochsprung: 1. Magdalena Heiser (VfL Marburg) 1,50 m, Julia Riemenschneider (LG Wetzlar) 1,50. - Speerwurf: 1. Julia Riemenschneider (LG Wetzlar) 37,72 m, 4. Magdalena Heiser (VfL Marburg) 20,42.

Schüler M 15, 100 m: 1. Sören Haust (TSV Friedberg-Fauerbach) 11,90 Sek., 3. Jan Rabstein (LAV Dietzhöztal) 13,47. - 1000 m: 1. Daniel Buelteman (LAZ Gießen) 2:52,86 Min., 2. Maximilian Weiß (LAV Dietzhöztal) 3:04,08.

Hochsprung: 1. Dominik Hentschel (LG Eintr. Frankfurt) 1,55 m.

Schüler M 14, 1000 m: 1. Nathanael Philipp (LG Wetzlar) 3:03,85 Min., 2. Bastian Feußner (ASC Breidenbach) 3:05,82. - Hochsprung: 1. Sebastian Kolbe (ASC Breidenbach) 1,55 m.

Schülerinnen W 15, 100 m: 1. Yasmin Kassamba (LAZ Bruchköbel) 13,38 Sek., 2. Lisa Reichel (TV Haiger) 14,63. - 800 m: 1. Katharina Breuer (TV Villmar) 2:27,26 Min., 3. Jeanette Kolbe (ASC Breidenbach) 2:38,25.

Schülerinnen W 14, 100 m: 1. Leah Deusinger (SG Anspach) 13,58 Sek., 2. Lea Schülert (TV Herborn) 14,25, 5. Melina Wieth (LG Aßlar/Werdorf) 14,99. - 800 m: 1. Ann-Katharin Henß (LC Diabü Eschenburg) 2:27,19 Min. - Hochsprung: 1. Lea Schülert (TV Herborn) 1,45 m, 3. Melina Wieth (LG Aßlar/Werdorf) 1,30.

27.07.04 NNP

Schönfeld reist zum Länderkampf

Limburg-Weilburg. Beim stark besetzten Feriensportfest im Stadion in Wetzlar schnitten Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit vier Siegen und weiteren Spitzenplätzen erstaunlich gut ab. Frederike Schönfeld von der TG Camberg, die nach ihrem DM-Titel über 400 Meter Hürden für den U18-Länderkampf in Bydgoszcz (Polen) gegen Russland, Spanien und Gastgeber Polen nominiert wurde, sprintete über 100 Meter bereits im Vorlauf mit 12,42 Sekunden am schnellsten und war auch im Finale mit 12,56 Sekunden nicht zu schlagen.

Bei den Frauen setzte sich Nadine Rippl über 400 Meter in 60,05 Sekunden als Siegerin durch. Peter Weißer (beide LC Mengerskirchen) gewann bei der männlichen Jugend B über die Stadionrunde souverän in 53,61 Sekunden. Die Westerwälder waren über 1000 Meter gleich vierfach vertreten: Alexander Andrev erreichte mit 2:35,91 Minuten bei den Männern Rang neun; Richard Widmaier erkämpfte sich mit 2:40,68 Minuten bei der männlichen Jugend A Platz zwei. Jan Höhn verbesserte seinen Hausrekord auf 2:41,54 Minuten, die ihm bei der männlichen Jugend B Platz zwei einbrachten, gefolgt von seinem Clubkameraden Sebastian Donner auf Platz drei mit 2:45,55 Minuten. Dazu stellte Gudrun Möbs vom LCM über 800 Meter zufrieden, blieb sie doch bei den Frauen auf Platz zwei mit 2:29,61 Minuten unter 2:30.

Der Nachwuchs des TV Villmar buchte über 800 Meter bei den Schülerinnen W15 durch Katharina Breuer mit 2:27,26 Minuten einen Sieg. Über die gleiche Distanz sind Anna Gebhardt (W14) nach 2:35,06 Minuten und Christina Schmidt (weibliche Jugend B) nach 2:41,55 Minuten jeweils mit Platz fünf anzutreffen. Vom Aufgebot des TV Eschhofen imponierte Norbert Bandur, der über 400 Meter nach exzellenten 58,61 Sekunden die Ziellinie überquerte und damit als Seniorenläufer (M55) bei den Männern Platz neun einnimmt. Die 100 Meter sprinteten seine Altersklassenkameraden Uwe Waller in 13,01 Sekunden und Michael Knaack in 13,85 Sekunden. Über 200 Meter war Uwe Waller nach 26,18 Sekunden im Ziel, Michael Knaack benötigte 28,95 Sekunden. (meu)

05.08.04 NNP

Bronze für Sabine Rumpf

Limburg-Weilburg. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Heilbronn verwandelte die brennende Sonne das Stadionrund in einen Glutofen. Der Kreis Limburg-Weilburg wurde durch vier Juniorinnen, die sich ausschließlich unter den besten Zehn platzieren konnten, bestens vertreten.

Allen voran sind die Diskuswerferinnen der LSG Goldener Grund zu nennen: Sabine Rumpf eröffnete ihren Wettkampf mit beachtlichen 55,19 Meter, steigerte sich im fünften Durchgang sogar auf 55,68 Meter und fügte als Dritte mit Bronze eine weitere hochkarätige Medaille ihrer Trophäensammlung hinzu. Julia Bremser schleuderte gleich im ersten Durchgang die Wurfscheibe über 50 Meter (50,18 Meter) weit aus dem «Wurfkäfig» hinaus, konnte sich im weiteren Verlauf des Wettbewerbes leider nicht mehr steigern: Mit Rang sechs nimmt die heimische Werferin einen erfreuliche Spitzenplatz ein, an Rang fünf fehlten ihr gerade mal 35 Zentimeter. Als Deutsche Meisterin steigerte sich Ulrike Giesa von der LAC Quelle/ Fürth/München auf exzellente 58,98 Meter, Vizemeisterin wurde Nadine Müller (Hallesche LA-Freunde) mit 56,82 Meter.

Über 800 Meter überraschte Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) im Vorlauf mit einer glänzenden Vorstellung: Sie lief mit viel Mut das hohe Tempo in der ersten Runde mit, ließ sich auch im Spurt nicht «abhängen» und steigerte sich auf prächtige 2:14,12 Minuten. Damit hatte sich die trainingsfleißige Mittelstrecklerin unerwartet für das Finale qualifiziert. Hier konnte Nadine Rippl die Vorlaufzeit zwar nicht wiederholen, mit 2:17,66 Minuten stellte sie dennoch durchaus zufrieden und zählt mit Platz zehn zu den Top Ten der Deutschen Mittelstrecklerinnen.

Frederike Schönfeld von der TG Camberg - noch zur B-Jugend zählend - nutze den Start über 200 Meter als Test für ihren Länderkampf am kommenden Wochenende in Polen. In ihrem Vorlauf erreichte sie auf Platz drei nach 25,08 Sekunden das Ziel und hatte den Endlauf gerade um eine Hundertstel verfehlt. Durch den Verzicht einer Konkurrentin stand dann Frederike doch im Finale, bedankte sich mit einer Steigerung auf 24,80 Sekunden, die ihr Platz sieben einbrachten: Dem Länderkampf kann Frederike also beruhigt entgegensehen. (meu)

12.08.04 NNP

Silbermedaille für Sabine Rumpf

Limburg-Weilburg. Für die heimischen Leichtathleten stand mit den Süddeutschen Meisterschaften in Ludwigsburg erneut eine hochkarätige Meisterschaft auf dem Programm. Einmal mehr holten die Diskuswerferinnen der LSG Goldener Grund «die Kastanien aus dem Feuer». Sabine Rumpf glänzte mit einer tollen Serie: Sie hatte lediglich einen ungültigen Versuch, bei fünf Durchgängen flog die Wurfscheibe jeweils über 50 Meter weit. Im letzten Durchgang machte Sabine dann mit exzellenten 55,04 Meter ihr «Meisterstück» und kam als Zweite nahe an die Siegerin Ulrike Giesa (LAC Quelle/Fürth/München), die mit 56,42 Meter den Wettbewerb für sich entscheiden konnte. Julia Bremser krönte ihren Wettkampf im letzten Durchgang: Sie steigerte sich auf erstaunliche 52,41 Meter und hatte damit fast fünf Meter Vorsprung vor der Konkurrenz. Mit Silber und Bronze konnte das Werferduo aus dem Goldenen Grund zufrieden die Heimreise antreten. Der LC Mengerskirchen war in Ludwigsburg dreifach vertreten: Bei der männlichen Jugend B stellte Jan Höhn über 800 Meter auf Platz elf mit 2:01,38 Minuten durchaus zufrieden, auch Peter Weißer blieb über 400 Meter mit 54,28 Sekunden (C-Lauf: Platz fünf) im Rahmen seiner Möglichkeiten. Einen «rabenschwarzen» Tag hatte Nadine Rippl erwischt. Ihre 2:20,41 Minuten über 800 m der Frauen entsprechen nicht ihrem Leistungsvermögen. (meu)

16.08.04 NNP

Julia Fischer mit neuer Bestzeit

Rhein-Lahn. In guter Form präsentierten sich einige heimische Leichtathleten beim 3. Abendsportfest in Wetzlar, die zwar diesmal ohne Sieg, aber dafür mit Jahresbestzeiten oder persönlichen Rekorden die Heimreise an die untere Lahn und Aar antreten konnten.

Michaela Schröer-Standfuß (TuS Niederneisen) verbesserte sich im 100-m-Lauf der Frauen auf

13,84 Sekunden und blieb über 200 Meter in 28,74 Sekunden nur knapp unter ihrer bisherigen Bestzeit. Astrid Bandemer (LT Diezer TSK/LG Einrich) lief im 100-m-Sprint 14,06 und 14,09 und über die doppelte Distanz 29,96 Sekunden. Beide gehören immerhin schon zur Seniorinnenklasse W 40. Birte Schulte (LC Mengerskirchen) lief im 1500-Lauf 5:14,77 Minuten. Bei der weiblichen Jugend verbesserte Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) über 1500 m abermals ihre persönliche Bestzeit auf nunmehr 5:09,27 Minuten. Lilia Klein (TuS Niederneisen) kam nach 6:21,24 Minuten über die Ziellinie. Nadine Düngen (LT Diezer TSK/LG Einrich) durchlief die Stadionrunde in 69,21 Sekunden. In der Männerklasse erzielte Sören Kah (LG Lahn-Aar-Esterau) über die gleiche Strecke in 52,81 Sekunden neue Bestzeit, und der A-Jugendliche Alexander Wenzel (LT Diezer TSK/LG Einrich) war in 55,44 Sekunden in diesem Jahr auch noch nicht schneller. Sein jüngerer Bruder Peter, der noch dem ersten B-Jugendjahrgang angehört, durfte sich nach 1500 Metern und 4:52,42 Minuten über einen neuen persönlichen Rekord freuen. Das Gleiche gilt auch für die sehr beachtlichen 4:35,59 Minuten über diese Strecke, die der starke Kai-Ulrich Schreck (LG Lahn-Aar-Esterau, Jahrgang 1985) ins Ziel brachte. (ws)

19.08.04 NNP

Sportfest für die Senioren

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen veranstaltet am Samstag, 28. August, auf der neuen Kunststoffanlage im Sportzentrum ein Seniorensportfest. Ab 12 Uhr werden folgende Wettbewerbe angeboten: 100 Meter; 200 Meter; 400 Meter; 800 Meter; 3000 Meter (Seniorinnen); 5000 Meter (Senioren); Weitsprung; Dreisprung; Hochsprung; Kugelstoßen; Speerwerfen. Gewertet wird ab der Seniorenklasse M30/ W30 in fünf Jahresschritten. Meldungen sind zu richten an: Marianne Schermuly; Hohe Straße 19; 35794 Mengerskirchen, (0 64 76) 91 10 90, Fax: (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: «meldungen@lc-mengerskirchen.de». Nachmeldungen werden bis 60 Minuten vor dem Start möglich sein, so die Veranstalter des gastgebenden LC Mengerskirchen, der sich auf eine rege Teilnahme der Aktiven an diesem Seniorensportfest freut. (meu)

25.08.04 NNP

Guckelsberger gut in Form

Nassau. Beim 25. Kaltbachtalllauf des TV Nassau siegte Andreas Schütz vom TV Eitelborn in 32:54 Minuten vor dem M 40-Sieger Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen in 33:01. Bei den Damen gewann Steffi Seitz von der Diezer TSG/LG Einrich nach 43:42 vor Marika Martin vom Running Team Bad Ems und Gulja Steinborn vom TSK. Werner Krause vom Laufftreff Lindenholzhausen wurde in der Seniorenklasse M 45 Zweiter in 37:36. Wegen einer neuen Strecke war der Lauf nur 9784 Meter lang. (kt)

27.08.04 NNP

Süddeutsche Meisterin: Sabine Rumpf

Limburg-Weilburg. Bei den 54. Süddeutschen Meisterschaften für die Junioren sowie für die Schülerklassen M15/W15 in Arnstadt (Thüringen) können die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit drei Goldmedaillen, einer Vizemeisterschaft und drei weiteren Platzierungen unter den Top Ten eine bemerkenswerte Bilanz vorzeigen.

Ein Höhepunkt der Meisterschaftstage war das Diskuswerfen der Juniorinnen: Hier standen mit Sabine Rumpf und Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund) zwei heimische Athletinnen im Mittelpunkt. Im ersten Durchgang klappte es noch nicht so gut: Beide blieben unter 50 Meter. Doch dann legte Sabine Rumpf ein tolle Serie hin: Mit 56,10 Meter im zweiten Versuch kam sie bereits nahe an ihren Hessenrekord (56,52 Meter), den sie im dritten Durchgang auf 56,77 Meter verbesserte. Doch die Rekordjagd war damit noch nicht beendet: Sabine schleuderte im vierten Versuch die Diskusscheibe auf sensationelle 58,05 Meter, verbesserte damit nochmals ihren Hessenrekord und siegte mit Riesenvorsprung vor ihrer Clubkameradin Julia Bremser. Julia kam in zweiten (49,89 Meter) und in ihrem dritten Durchgang (49,58 Meter) nahe an die 50-Meter-Marke, die sie dann mit 51,61 Meter deutlich übertraf, es war die Silbermedaille. Sabine und Julia

dokumentierten damit einmal mehr ihre Ausnahmestellung im Diskuswerfen in Deutschland, so kann es weiter gehen.

Über 800 Meter bei den Juniorinnen legte Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen vom Start weg ein hohes Tempo vor und war in der Schlussrunde allein auf weiter Flur. Mit 2:18,47 Minuten wurde sie überlegen Süddeutsche Meisterin und wurde bei der Siegerehrung mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Titel Nummer drei wurde von Claudia Rath von der LG Dornburg «eingefahren». Im Weitsprung kam die noch zur Jugendklasse zählende Nachwuchssportlerin zunächst mit der Anlage nicht zurecht. Dennoch steigerte sich Claudia von Versuch zu Versuch. Im letzten Durchgang flog sie weit in die Grube, es wurden exzellente 5,99 Meter gemessen, Claudia hatte sich damit die Goldmedaille gesichert. Dazu startete Claudia Rath über 200 Meter: Mit 25,32 Sekunden im Vorlauf hatte sie das Finale erreicht, wo sie mit einer Steigerung auf 25,21 Sekunden mit Rang vier weit vorn anzutreffen ist.

Bei den Schülerinnen W15 konnte sich Ann-Christin Wahler vom TV Eschhofen über 300 Meter mit 44,49 Sekunden in dem starken Feld mit Platz zehn ohne jeden Zweifel mehr als achtbar aus der Affäre ziehen, die 80 Meter Hürden sprintete sie im Vorlauf in äußerst beachtlichen 13,35 Sekunden, Marisa Bondkirch von der LSG Goldener Grund stellte in der gleichen Disziplin im Vorlauf mit 13,38 Sekunden ebenfalls mehr als zufrieden. Über 3x1000 Meter bei der männlichen Jugend B konnte das Trio des LC Mengerskirchen mit Peter Weißer, Sebastian Donner und Jan Höhn mit 8:32,39 Minuten (Platz sieben) die Erwartungen der Betreuer allerdings nicht ganz erfüllen. (meu)

01.09.04 NNP

Senioren trotz Regenwetter in einer beachtlichen Form

Mengerskirchen. Das Seniorensportfest des LC Mengerskirchen auf der neuen Kunststoffbahn im Sportzentrum litt unter den ungünstigen Witterungsbedingungen: Es regnete in Strömen ohne Unterlass, die Teilnehmerzahlen blieben daher hinter den Erwartungen.

Die Senioren meisterten die erschwerten Bedingungen mit Bravour: Dieter Laux (LAV Weilburg) wuchtete die Kugel in der M40 beachtliche 11,71 Meter weit. In der M55 glänzte der Deutsche 400 Meter-Vizemeister Norbert Bandur vom TV Eschhofen über 200 Meter in erstaunlichen 26,66 Sekunden, sein Vereinskamerad Michael Knaack ragt in der M60 mit Siegen über 100 Meter in 14,09 Sekunden sowie über 200 Meter, wo er mit 28,98 Sekunden deutlich die 30-Sekunden-Marke unterbieten konnte, heraus. Über 5000 Meter überrundete Uli Meffert (Bad Schwalbach) als Sieger in 16:57,31 Minuten das gesamte Feld; hier imponierte einmal mehr Hermann Schmidt vom gastgebenden LC Mengerskirchen, der als 70-Jähriger nach erstaunlichen 24:40,22 Minuten im Ziel ankam. Bei den Seniorinnen sammelte Carmen Flach vom TV Villmar in der W40 gleich vier Siege, Elisabeth Pineck (W30) vom LC Mengerskirchen überraschte im Hochsprung mit 1,43 Meter, über 800 Meter war Brigitte Ohde (W40) von der LSG Goldner Grund mit 3:04,67 Minuten so schnell wie lange nicht mehr.

Die Ergebnisse: Senioren: M35: 5000 m: 1. Meffert (Bad Schwalbach) 16:57,31; 2. Pott (LCM) 19:05,78. M40: 5000 m: 1. Eberhardt 20:15,46; 2. Novak (beide SC Oberlahn) 22:15,40. Kugel: 1. Laux (LAV Weilburg) 11,71. M45: 100 m: 1. Mltschoch (Hattersheim) 13,09; 2. Gabel (Waldkappel) 13,88. 200 m: 1. Mltschoch 27,44. 400 m: 1. Gilsdorf (LCM) 63,56. 5000 m: 1. Ohde (LSG) 24:09,35. Hochsprung: 1. Ohde 1,15. Weitsprung: 1. Gabel 4,98; 2. Mltschoch 4,96; 3. Schmitz (Eschhofen) 4,73. M50: 5000 m: 1. Rautenberg (LCM) 19:05,78; 2. Knorr (Oberbrechen) 19:42,56. Hochsprung: 1. Herber (Hattersheim) 1,46; 2. Neu (LAV Weilburg) 1,40. Weitsprung: 1. Herber 5,21. Dreisprung: 1. Neu 9,10. M55: 100 m: 1. Dr. Reetz (Hattersheim) 13,99; 2. Wagner (Dierdorf) 16,15. 200 m: 1. Bandur (Eschhofen) 26,66; 2. Dr., Reetz 29,31. 800 m: 1. Bernhardt (Düsseldorf) 2:48,61. 5000 m: 1. Leber (LCM) 19:46,17. Weitsprung: 1. Wagner 3,58. Dreisprung: 1. Wagner 8,61. Kugel: 1. Dannenberg (Elsdorf) 10,45; 2. Wagner 9,10; 3. Bernhardt 8,46. Speer: 1. Dannenberg 45,09; 2. Bernhardt 30,21. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,09; 2. Welzel (Hochtaunus) 14,75; 3. Meuser (SC Oberlahn) 16,42. 200 m: 1. Knaack 28,98; 2. Herberholz (Siegen) 31,56. Weitsprung: 1. Herberholz 4,02; 2. Welzel 3,86; 3. Meuser 1,89 (Standweitsprung). Kugel: 1. Welzel 10,34; 2. Herberholz 8,50; 3. Meuser 7,36. Speer: Herberholz 27,28. M65: Kugel: 1. Schwab (Hattersheim) 9,99. M70: 100 m: 1. Zuber (Hochtaunus) 16,09. 5000 m: 1. Schmidt (LCM) 24:40,22. Weitsprung: 1. Zuber 3,61. Kugel: 1. Zuber 9,02. Seniorinnen: W30: Hochsprung: 1. Pineck (LCM) 1,43. Weitsprung: 1. M. Groh (Waldkappel) 3,29. Kugel: 1. S. Groh 6,53; 2. M. Groh (beide Waldkappel) 5,93. W40: 100 m: 1. Flach (TV Villmar) 14,37. 200 m: 1. Flach 30,49. 800 m: 1. Ohde (LSG) 3:04,67. Weitsprung: 1. Flach 4,68; 2. Pfaff

(LCM) 4,30. Dreisprung: 1. Flach 9,41. Kugel: 1. Ohde 6,04. Speer: 1. Pfaff 23,59. W45: 100 m: 1. Eisele (Hattersheim) 15,75. 200 m: 1. Eisele 33,56. Weitsprung: 1. Eisele 3,90. W50: Weitsprung: 1. Stein (Vormwald) 3,87. Kugel: 1. Stein 7,64. (meu)

02.09.04 NNP

Schönberger eine Klasse für sich

Neuhäusel. Beim Volkslauf der SG Neuhäusel «Rund um den Kalterbachsee» holte sich Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen in 34:44 Minuten den Gesamtsieg über 10 km. Auf die Plätze kamen Andreas Knopp vom TV Eitelborn in 38:14 und als Dritter mit Björn Schröder vom Running Team Bad Ems in 38:17 der Sieger der männlichen Jugend A. Schnellste Dame wurde als 18. die W45-Siegerin Steffi Seitz von der LT Diezer TSK/ LG Einrich in 43:26. Zweite wurde Marika Martin vom Running Team Bad Ems in 46:51. Klassensiege holten Joachim Ott vom TuS Wallmerod in der M40 in 40:21 und Werner Krause vom Laufftreff Lindenholzhausen als Sieger der M45 in 40:54. (kt)

02.09.04 NNP

Hadamar feiert Paul Guckelsberger

Hadamar. Der 11. Stadtlauf in Hadamar, bei nahezu idealem Laufwetter vom Laufftreff in Zusammenarbeit mit der Nassauischen Sparkasse bestens vorbereitet und durchgeführt, hatte mit weit über 200 Läufern eine überraschend starke Beteiligung. Die Zuschauer standen bei Start und Ziel in der Gymnasiumstraße dicht gedrängt und spendeten den Teilnehmern begeistert Beifall, vor allem die Sieger wurden frenetisch gefeiert: Es herrschte eine tolle Atmosphäre. Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer, neben dem Tagessieg wurden hier die letzten Punkte für den Naspä Cup 2004 vergeben.

Vom Start weg legte Benjamin Lakowski aus Weilmünster - als Triathlet im Trikot des TV Braunfels erfolgreich - ein hohes Tempo vor und konnte in den ersten Runden einen deutlichen Vorsprung herauslaufen. Bei Streckenhälfte löste sich Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen von seinen Clubkameraden Roland Ott und Jürgen Stiefl und nahm die Verfolgung auf. Der als ehemals laufstarker Fußballer bei der SG Hausen/Fussingen bekannte Guckelsberger konnte tatsächlich den Rückstand wettmachen. In den beiden letzten von sieben zu laufenden Runden vergrößerte er seinen Vorsprung auf 40 Sekunden und wurde im Ziel nach 33:46 Minuten von den Zuschauern als Gesamtsieger (zugleich Platz eins in der M40) gebührend gefeiert. Benjamin Lakowski hielt Platz zwei in 34:26 Minuten und wurde damit Sieger in der Männerklasse, Roland Ott konnte mit einer kämpferischen Leistung auf Platz zwei in der M40 (34:46 Minuten) seinen Vereinskollegen Jürgen Stiefl (Platz drei in der M40 mit 34:57 Minuten) knapp bezwingen. Mit Platz sechs in 36:26 Minuten und damit Platz zwei in der Männerklasse überzeugte Lokalmatador Thomas Bokler aus Niederhadamar im Trikot der Tria Equipe Elz. Dank Christian Fröhlich (M45 in 37:28 Minuten) und dank Fredi Jung-König (M50 in 51:44 Minuten) fielen zwei Tagessiege an den Laufftreff Lindenholzhausen. Durch Engelbert Wagner vom LC Mengerskirchen (41:56 Minuten in der M55) blieb dazu ein weiterer Sieg in der Region.

Bei den Frauen war von Beginn an Birte Schulte deutlich überlegen, Zwillingsschwester Alina (beide LC Mengerskirchen) kam auf der zweiten Streckenhälfte zwar stark auf, konnte aber den Sieg ihrer Schwester in 40:42 Minuten nicht verhindern. Alina belegte knapp zurück Platz zwei in 41:02 Minuten. Eine starke Leistung zeigte Andrea Schneider (LG Dornburg), die mit erstaunlichen 43:26 Minuten in der W35 Platz Zweite wurde. Auch Petra Malm-Hannappel (SC Alemania Dreikirchen) überzeugte mit 43:51 Minuten, die ihr in der W40 einen knappen Sieg einbrachten. Bei den Seniorinnen W45 ließ sich Rita Wieder (TV Eschhofen) nach 46:18 Minuten den Sieg nicht streitig machen wie auch Edith Heep (LG Hadamar) in der W50 mit 58:06 Minuten. Auch im Lauf über 4,5 Kilometer dominierte mit Alexander Andrev als überlegener Sieger in 14:34 Minuten ein Athlet des LC Mengerskirchen mit klarem Vorsprung vor Lars Hartmann (SC Oberlahn) mit 15:07 Minuten. Als schnellste Läuferin zeichnete sich Lisa Gebhardt vom TV Villmar aus, die in der weiblichen Jugend B nach erstaunlichen 18:17 Minuten die Ziellinie überquerte. Vereinskameradin Katharina Breuer ragt im Lauf der Schülerklassen über 1,8 Kilometer mit ihrem Sieg in 6:34 Minuten in der W15 heraus. Louis Klinger - seine Mutter war erfolgreiche Sprinterin im LC Mengerskirchen - glänzte mit seinem Sieg in der M11 in 6:39 Minuten als schnellster in der Schülerklasse.

Die Ergebnisse: 1,8 Kilometer: Schüler: M8: 1. Marton (Oberbrechen) 7:33; 2. Schade (LSG) 7:38; 3. Kremer (LT Hundsangen) 7:54. M9: 1. Wilhelmy (ohne Verein) 7:37; 2. Scheid (LT Hadamar) 8:23; 3. Schuy (Ahlbach) 11:35. M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 6:42; 2. Klimt (Skiclub) 7:08. M11: 1. Klinger (Stuttgart) 6:39; 2. Voit (LT Hundsangen) 7:01; 3. Ferchland (ZC Hadamar) 8:02. M12: 1. Ch. Hasse 6:47; 2. Ph. Hasse (beide Skiclub) 6:53; 3. Kaiser (LT Hundsangen) 7:09. Schüler: W8: 1. Kremer 8:29; 2. Emmel 8:55; 3. Giss (alle LT Hundsangen) 10:04. W9: 1. Becker (LT Hundsangen) 8:17; 2. Brühl (ohne Verein) 8:51; 3. Goßmann (Skiclub) 9:06. W10: 1. Gebhardt (TV Villmar) 7:19; 2. Klärner (Skiclub) 8:28; 3. Müller (K. G. Hadamar) 9:39. W11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 7:03; 2. Rudloff (Oberbrechen) 7:24; 3. Emmermann (Skiclub) 9:18. W12: 1. Kremer (LT Hundsangen) 7:41; 2. Wießmann (Elz) 7:52. W13: 1. Klärner (Skiclub) 8:38. W14: 1. Gebhardt (TV Villmar) 6:57. W15: 1. Breuer (TV Villmar) 6:34. 4,5 Kilometer: Schüler: M11: 1. T. Wieder (Eschhofen) 19:26; 2. Brunke (Idstein) 19:29, M12: 1. E. Breckner (Steinfischbach) 18:22. M13: 1. L. Wieder (Eschhofen) 17:40. M14: 1. Kesper 18:10; 2. Bünning (beide LT Hadamar) 18:32; 3. L. Breckner (Steinfischbach) M15: 1. Hopp (LCM) 17:35; 2. Schneider (LT Hadamar) 18:44; 3. Scheuer (ohne Verein) 21:37. Männliche Jugend: 1. Widmaier (LCM) 15:33. Männer: 1. Andrev (LCM) 14:34; 2. Hartmann (SC Oberlahn) 15:07; 3. Deisel (Eisenbach) 15:37. Senioren: M30: 1. Schneider (Landgericht Limburg) 24:57; 2. Ren (ohne Verein) 25:43. M35: 1. Eidt (Grün Weiß Elz) 17:50; 2. Werlich (Freiwillige Feuerwehr Hadamar) 19:21; 3. Müller (LG Hadamar) 21:55. M40: 1. Ferchland (TC Hadamar) 18:50; 2. Gebhardt (TV Villmar) 18:56; 3. Bill (ohne Verein) 21:44. M45: 1. Hambsch (LT Hundsangen) 18:27; 2. Schade (LSG) 19:33; 3. Lorger (Golfclub Hadamar) 22:36. M50: 1. Knorr (Tria Elz) 17:31; 2. Wingenbach (TV Villmar) 18:48; 3. Alt (Nassovia Limburg) 24:25. M55: 1. Eberth (LSG) 22:53; 2. Hofer (ohne Verein) 23:12; 3. Zeus (Golfclub Hadamar) 23:27. M60: 1. Dobs (Freiwillige Feuerwehr Hadamar) 25:14. Schülerinnen: W8: 1. H. Wieder (Eschhofen) 22:19. W12: 1. Schardt (LT Hundsangen) 19:19. W13: 1. Trost (Eschhofen) 28:03. W14: 1. L. Wieder (Eschhofen) 22:19. Weibliche Jugend: 1. Gebhardt (TV Villmar) 18:17; 2. Trost (Eschhofen) 22:17. Frauen: 1. Kellner (Schwerte) 18:52; 2. Jung (ohne Verein) 23:22; 3. Schermoly (Landgericht Limburg) 24:53. Seniorinnen: W30: 1. Faust (ohne Verein) 25:31. W35: 1. Kickartz (ohne Verein) 21:36; 2. Klimt (Skiclub) 24:36. W40: 1. Wießmann (Elz) 23:05; 2. Gröschen (ohne Verein) 24:32; 3. Adiens-Klärner (Skiclub) 25:12. W50: 1. Ruckes (LCM) 20:23. W60: 1. Jüngst (Vockenhausen) 25:25. 10 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Krämer (Lindenholzhausen) 40:54. Männliche Jugend A: 1. Reitz (LCM) 39:20. Männer: 1. Lakowski (Braunfels) 34:26; 2. Bokler (Tria Elz) 36:26; 3. Mohr (Lahn-Aar-Esterau) 36:34. Senioren: M30: 1. Hering (ohne Verein) 46:01; 2. Poseck (Landgericht Limburg) 46:26; 3. Schneider (ohne Verein) 48:38. M35: 1. Ehlers (Lahn-Aar-Esterau) 36:38; 2. Brunke (Wiesbaden) 37:48; 3. Jüngst (Eintracht Frankfurt) 39:31. M40: 1. Guckelsberger 33:46; 2. Ott 34:46; 3. Stiefl (alle LCM) 34:57. M45: 1. Fröhlich (Lindenholzhausen) 37:28; 2. Behr (Tria Elz) 38:58; 3. Trost (Lindenholzhausen) 39:32. M50: 1. Jung-König (Lindenholzhausen) 51:44; 2. Rosa (Neuhof) 52:48; 3. Klein (ohne Verein) 53:43. M55: 1. Wagner (LCM) 41:56; 2. Türk (Dornburg) 44:04; 3. Pfeiffer (ohne Verein) 45:31. M60: 1. Sauer (ohne Verein) 44:56; 2. Kontakis (Wiesbaden) 62:18. M65: 1. Schwarz (Herborn) 44:54. M70: 1. Kärcher (Hofheim/Ried) 52:44; 2. Weller (Wallmerod) 52:46; 3. Kaufmann (Kalle-Albert) 57:34. Weibliche Jugend : 1. Gartmann (Schloßborn) 55:29. Frauen: 1. B. Schulte 40:42; 2. A. Schulte (beide LCM) 41:02; 3. Servos (ohne Verein) 60:32. Seniorinnen: W30: 1. Reitz 47:29; 2. Schneider 50:44; 3. Zirkel (alle ohne Verein) 52:42. W35: 1. Grube (ohne Verein) 43:21; 2. Schneider (Dornburg) 43:26; 3. Groll (ohne Verein) 47:19. W40: 1. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 43:51; 2. Hessel (Nassau) 43:58; 3. Reitz (LCM) 48:25. W45: 1. Wieder (Eschhofen) 46:18; 2. Weiss (Asslar) 48:10; 3. Simonis (Lindenholzhausen) 52:41. W50: 1. Heep (LG Hadamar) 58:06; 2. Dietrich (Oberwesel) 59:03. W55: 1. Schneider (Wiesbaden) 45:49. (meu)

03.09.04 NNP

Sieg für Lokalmatador Thomas Bokler

Hadamar. Der 11. Straßenlauf in Hadamar (wir berichteten ausführlich) war zugleich der letzte Durchgang um den Naspa Cup 2004. Bisher wurde zum Auftakt in Frickhofen, dann weiter in Diez, in Naurod, in Lahnstein, in Stierstadt und in Winkel um Plätze und Punkte gekämpft.

Der Hadamarer Stadtlauf (Hans Beresko, Bürgermeister der Stadt Hadamar, hatte die Schirmherrschaft übernommen) war einmal mehr ein glänzender Abschluss der beliebten Laufserie. Stefan Weis mit seinen vielen Helfern vom Lauftreff, Bernd Schuster mit den Mitarbeitern vom Städtischen Bauhof sowie Horst Immel als Filialleiter der Nassauischen Sparkasse mit seinem Team hatten dieses sportliche Event bestens vorbereitet und wurden durch spannende Wettkämpfen und

einer stattlichen Zuschauerkulisse belohnt. Bei den Frauen feierte Birte Schulte vom LC Mengerskirchen ihren vierten Sieg, gewann mit 346 Punkten überlegen den Naspa Cup 2004 und konnte dazu die ausgeschriebene Prämie in Empfang nehmen. Nur knapp zurück freute sich Andrea Schneider von der LG Dornburg über ihren zweiten Rang (329 Punkte), der ebenfalls mit Pokal und Prämie bedacht wurde. Deutlich zurück mit 238 Punkten nahm Petra Malm-Hannappel vom SC Dreikirchen für Rang drei die Auszeichnung entgegen. Knapp zurück auf Platz vier mit 224 Punkten landete Ulrike Ott vom Judo-Club Wiesbaden. Der LC Mengerskirchen war durch Regina Reitz auf Platz fünf (205 Punkte) und durch Alina Schulte auf Platz sechs mit zwei weiteren Läuferinnen in den Prämienrängen vertreten.

Bei den Männern ragt der Lokalmatador Thomas Bokler aus Niederhadamar im Trikot der Tria-Equipe Elz mit einem deutlichen Gesamtsieg heraus. Thomas Bokler konnte sich bei allen sieben Entscheidungen dieser Laufserie unter den besten Zehn platzieren und hatte so mit 313 Punkten einen überaus klaren Vorsprung vor Andreas Ehlers von der LG Lahn-Aar-Esterau, der sich als zweiter 263 Punkte auf seinem Konto verbuchen durfte. Auch die Abstände auf den folgenden Plätzen waren sehr gering: Dritter wurde beispielsweise Alexander Jüngst von der Eintracht Frankfurt mit 240 Punkten. (meu)

08.09.04 NNP

Marcel Breitkopf meistert 2,90 Meter mit dem Stab

Westerburg. Das dritte Abendsportfest - von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen im Schulstadion in Westerburg ausgerichtet - hatte bei idealem Leichtathletikwetter einen unerwartet starken Andrang zu verzeichnen. Im Mittelpunkt für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg standen der Stabhochsprung und die 10 000 Meter, denn hier wurden die Kreistitel vergeben. Die LSG Goldener Grund war mit acht Titel am erfolgreichsten, die LG Dornburg und der LC Mengerskirchen als Gastgeber brachten es auf je fünf Titel, der Spiridon Club Oberlahn verzeichnet zwei Titel, je einmal kamen Vertreter des TV Elz, des TV Villmar, der TG Camberg und des TuS Weilmünster zu Titelehren. Mit über 30 Athleten herrschte an der Stabhochsprunganlage Hochbetrieb. Die bewährten und erneut sehr engagierten Kampfrichter hatten «alle Hände voll zu tun». Thomas Laux von der LSG Goldener Grund sprang mit dem Stab als Sieger der M30 mit 3,30 Meter am höchsten, Marcel Breitkopf meisterte als Sieger der M14 2,90 Meter.

Die Ergebnisse: Schülerinnen: W13: Stabhoch: 1. Annika Liesering (LSG) 2,00. W14: 100 m: 1. Bäcker (Lahn-Aar-Diez) 13,66; 2. Sauer (Wallmerod) 14,00; 3. Bläher (LG Sieg) 14,02. Hochsprung: 1. Skworzov (LG Sieg) 1,50; 2. Mauch 1,45; 3. Gemeinder (beide Elz) 1,40. Kugel: 1. Wolf 11,87; 2. Bläher 9,99; 3. Mauch 8,77. W15: 100 m: 1. Weyer (LG Sieg) 13,20; 2. Wahler (Eschhofen) 13,81; 3. Orth (Elz) 14,82. 300 m: 1. Schneider (LG Sieg) 45,38; 2. Bäcker (Lahn-Aar-Diez) 45,65; 3. Breuer (TV Villmar) 46,41. Hochsprung: 1. Orth 1,45; 2. Damm (Niederbrechen) und Reifenrath (Hachenburg) beide 1,30. Stabhoch: 1. Thede (Lahn-Aar-Diez) 2,70; 2. Bondkirch (LSG) 1,70. Kugel: 1. Schiebel (Lahn-Aar-Diez) 9,72. Schüler: M12: Stabhoch: 1. Ohde (LSG) 1,90; 2. Junkert (Dornburg) 1,60. M13: Stabhoch: 1. Rosbach (Elz) 2,10; 2. Rogge (LSG) 1,70. M14: 100 m: 1. Breitkopf (Dornburg) 12,72; 2. Jung 12,80; 3. Schuy (beide Wallmerod) 14,55. Stabhoch: 1. Breitkopf 2,90; 2. Pfeifer (LSG) 2,50; 3. Rosbach (Elz) 2,20. Kugel: 1. Jung 8,75; 2. Schuy 8,52. M15: 100m: 1. Hansmann (Lahn-Aar-Diez) 13,16; 2. Rabstein (Dietzhölztal) 13,70. 300 m: 1. Gertz (LG Sieg) 40,61; 2. Zimmer (Hachenburg) 42,11; 3. Hansmann 42,71. Hochsprung: 1. Engel (Dornburg) 1,55. Stabhoch: 1. Gertz 2,40; 2. Knapp 2,00; 3. Türk (beide Dornburg) 1,90. Kugel: 1. Zimmer 10,82; 2. Engel 10,49. Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Wehr (LG Sieg) 12,79; 2. Schön (Diezer TSK/LG Einrich) 13,31; 3. Becher (LG Sieg) 13,49. 400 m: 1. Führer (Lahn-Aar-Diez) 71,08. 800 m: 1. Scharth (Dornburg) 2:50,58; 2. Schmitt (TV Villmar) 2:55,47. 10.000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 47:14,29. Hochsprung: 1. Hartmann (Diezer TSK/ LG Einrich) 1,60; 2. Stern (Dietzhölztal) 1,40; 3. Kerstholt (Hachenburg) 1,20. Stabhoch: 1. Roth (TG Camberg) 2,00; 2. Mohr (Dornburg) 1,80. Kugel: 1. Gemeinder (Elz) 7,42; 2. Schuy (Wallmerod) 6,42. Weibliche Jugend A: Hochsprung: 1. Rath (Dornburg) 1,70. Stabhoch: 1. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 2,40; 2. Bondkirch (LSG) 1,50. Kugel: 1. Rath 10,35; 2. Soffner (Dornburg) 6,82. Männliche Jugend B: 100 m: 1. Salman (Dornburg) 11,81; 2. Rabstein (Dietzhölztal) 11,90; 3. Weißer (LCM) 12,07. 400 m: 1. Höhn 52,72; 2. Weißer 54,79; 3. Donner (alle LCM) 55,57. 800 m: 1. Vadi (LG Sieg) 2:10,95; 2. Hartmann (Dietzhölztal) 2:14,10; 3. Herold (Diezer TSK/LG Einrich) 2:18,38. 10.000 m: 1. Hörter (Dornburg) 43:29,34. Stabhoch: 1. Salman 2,60; 2. Soffner 2,20. Männliche Jugend A: 400 m: 1. Widmaier (LCM) 55,27; 2. Bisping (Diezer TSK/ LG Einrich) 56,70. 800 m: 1. Schreeck (Lahn-Aar-Diez) 2:09,67; 2. Wenzel (Diezer TSK/LG Einrich) 2:13,25; 3. Widmaier 2:24,31. Frauen: 100 m: 1. Ludwig (Dornburg) 14,15; 2. Dinse (Diezer TSK/LG Einrich)

15,54; 3, Meurer (Dornburg) 15,66. 400 m: 1. Rippl (LCM) 60,89. 800 m: 1. A. Schulte (LCM) 2:33,40. 10.000 m: 1. Leber (LCM) 42:23,34. Hochsprung: 1. Killian (Haiger) 1,65; 2. Meurer 1,25. Stabhoch: 1. Rumpf (LSG) 2,30. Kugel: 1. Bremser (LSG) 13,36; 2. Rumpf 13,00; 3. Neu (LCM) 9,93. Seniorinnen: W30: 100 m: 1. Piniack (LCM) 14,35. 400 m: 1. Arndt (LG Sieg) 65,73. Hochsprung: 1. Piniack 1,35. W35: 10.000 m: 1. Martens 35:41,79; 2. Reiser (beide Waldstraße Wiesbaden) 38:32,17. W40: 10.000 m: 1. Ohde (LSG) 53:10,88. Kugel: 1. Ohde 6,27. Männer: 100 m: 1. Willwacher (LG Sieg) 11,54; 2. Willig (Niederneisen) 11,87. 400 m: 1. Kah (Lahn-Aar-Esterau) 52,63; 2. Andrev (LCM) 57,23. 800 m: 1. Andrev 2:07,10. 1500 m: 1. Mohr (Lahn-Aar-Esterau) 4:41,59. 10.000 m: 1. Schönberger (LCM) 32:30,05; 2. Roßmann (Kaiserslautern) 33:13,89; 3. Kremer (LCM) 33:55,60. Hochsprung: 1. Alberternst (Haiger) 1,75; 2. Gilsdorf (LCM) 1,70. Stabhoch: 1. Uhlisch (Offenbach) 2,70; 2. Seelbach (Dornburg) 2,60. Kugel: 1. Blicker (Dillenburg) 15,70; 2. Willwacher (LG Sieg) 14,26. Senioren: M30: 100 m: 1. Föhrenbach (Diezer TSK/LG Einrich) 13,23. 10.000 m: 1. Selle (SC Oberlahn) 34:50,10; 2. Mille (Montabaur) 35:07,00; 3. Labus (Waldstraße Wiesbaden) 35:18,76. Stabhoch: 1. Laux (LSG) 3,30. M35: 100 m: 1. Dombrowsky 12,80; 2. Weber (Beide Bad Ems) 13,20. 400 m: 1. Kalenberg (Rheinbach) 2:20,32. 10.000 m: 1. Wagner (Gießen) 33:20,80; 2. Kraft (LG Sieg) 33:40,77; 3. Mäkitalo (Bad Soden/Neuenhain) 34:09,47; 4. und Kreismeister: Kasteleiner (SC Oberlahn) 35:39,05. Kugel: 1. Dombrowsky 10,43; 2. Weber 9,77. M40: 100 m: 1. Malewski (Mülheim) 11,87; 2. Löcher (Kindelsberg-Kreuztal) 13,89. 400 m: 1. Malewski 52,44; 2. Schröder (LCM) 66,15. 1500 m: 1. Schröder (LCM) 5:26,06; 2. Löcher 5:49,82. 10.000 m: 1. Guckelsberger 34:02,23; 2. Stiefl (beide LCM) 34:03,58; 3. Pfeifer (LG Sieg) 34:03,73. Hochsprung: 1. Löcher 1,40. Stabhoch: 1. Picogna (LSG) 2,40. Kugel: 1. Löcher 8,82. M45: 100 m: 1. Schmitz (Asslar/Werdorf) 14,00. 400 m: 1. Schmitz (Eschhofen) 64,05. 800 m: 1. Gilsdorf (LCM) 2:24,54; 2. Schmitz (Asslar/Werdorf) 2:29,85. 10.000 m: 1. Quoika (Waldstraße Wiesbaden) 34:45,04; 2. Rohloff (Weilmünster) 36:27,54. M50: 100 m: 1. Custodis (Mülheim) 13,74. 4000 m: 1. Custodis 63,32. 10.000 m: 1. Rautenberg (LCM) 35:38,32; 2. Jung (Waldstraße Wiesbaden) 35:43,32; 3. Fries (Emmerzhausen) 43:51,14. Kugel: 1. Stoffeld (Rhein-Wied) 11,92. M55: 10.000 m: 1. Schäfer (Waldstraße Wiesbaden) 37:19,86; 2. Leber 40:24,62; 3. Wagner (beide LCM) 41:46,76. Kugel: 1. Busch (Rhein-Wied) 11,48; 2. Wlodosch (Elz) 11,29. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,20. 400 m: 1. Herberholz (Siegen) 75,64. Stabhoch: 1. Besant (Bad Ems) 3,00; 2. Diehm (Heidelberg) 2,60. Kugel: 1. Hagenhoff (TSK Diez) 9,51; 2. Knaack 9,09; 3. Herberholz 8,94. M65: 100 m: 1. Schweitzer (Lahn-Aar-Esterau) 14,68. 1500 m: 1. Swiniarski (Eschhofen) 6:35,72. 10.000 m: 1. Heidrich (Kirchen) 44:51,39. Hochsprung: 1. Schweitzer 1,25. M70: 100 m: 1. Kaleve (Eschhofen) 15,73. 1500 m: 1. Schmidt (Lahn-Aar-Esterau) 6:51,17. 10.000 m: 1. Schmidt (LCM) 49:48,16; 2. Kryzeminski (Marienstatt) 55:30,25. Kugel: 1. Kaleve 9,55. M75: 400 m: 1. Schmiedel (Lahn-Aar-Esterau) 78,51. (meu)

09.09.04 NNP

Stundenlauf in Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen veranstaltet am Donnerstag, 16. September, auf der neuen Kunststoffbahn im Sportzentrum seinen traditionellen Stundenlauf, in diesem Jahr bereits in der 25. Auflage! Gestartet wird um 18.15 Uhr, Meldungen werden am Wettkampftag angenommen. (meu)

09.09.04 NNP

Nadine Rippl gut in Form

Mengerskirchen. Beim Abendsportfest in Wiesbaden konnte Nadine Rippl über 1500 Meter mit 4:57,20 Minuten (Platz zwei) die Fünf-Minuten-Marke knapp unterbieten. Alina Schulte verfehlte mit 5:00,42 (Platz drei) diese Marke hauchdünn, Birte Schulte benötigte 5:12,31 Minuten (Platz sechs). Mit Platz zwei über 10 Kilometer in 44:35 Minuten stellte Ines Böcher beim Straßenlauf in Dierdorf durchaus zufrieden. Ralf Schröder lief beim 24. «Run am Ring" auf dem Nürburgring die 25 Kilometer in 1:52:36 Stunde, die ihm bei den Senioren M40 Platz 108 einbrachten. Bei einem Abendsportfest in Breidenbach war Alina Schulte (alle LC Mengerskirchen) der Sieg über 5000 Meter in 18:29,50 Minuten nicht streitig zu machen. (meu)

09.09.04 NNP

Martin Schönbergers überlegener Sieg

Wallmerod. Beim 14. Straßenlauf - vom TuS Wallmerod auf dem Rad- und Wanderweg zwischen Wallmerod und Westerburg bei tropischer Hitze ausgerichtet - dominierten die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg im Halbmarathonlauf mit zehn Siegen und weiteren Spitzenplätzen.

Allen voran ist Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen zu nennen, der vom Start weg dem Felde auf und davon lief und nach beachtlichen 1:13,27 Stunde als überlegener Sieger gefeiert wurde. Martin war damit knapp eine Minute schneller als der Rheinlandmeister Axel Gürntke vom TuS Wallmerod mit 1:14,20 Stunde ein Tag zuvor auf gleicher Strecke. Der Spiridon Club Oberlahn buchte durch Ralf Selle bei den Senioren M30 in 1:18:46 Stunde und durch Marcus Kasteleiner in der M35 in 1:21:36 Stunde zwei Siege, hier nimmt sein Clubkamerad Andreas Roth in 1:21:38 Stunde Platz zwei ein. Das Trio feierte damit einen überlegenen Mannschaftserfolg. Der LC Mengerskirchen stellte durch Thomas Reitz bei der männlichen Jugend (1:28:33 Stunde), durch Engelbert Wagner bei den Senioren M55 (1:38:00 Stunde) sowie durch Christina Richard bei den Seniorinnen W35 (1:36:44 Stunde) drei weitere Sieger. Stefan Weis vom Laufftreff Hadamar war in der M45 nach 1:34:27 als erster im Ziel wie auch Heinz Bremser vom TTC Staffel in der M50 mit 1:37:20 Stunde. Bei den Senioren M60 wurde Harald Zumpe von der LG Dornburg für seine 1:46:28 Stunde mit Platz eins belohnt, Vereinskameradin Andrea Schneider überzeugte einmal mehr mit Platz zwei in der W35 mit 1:37:45 Stunden. Als schnellste bei den Frauen zeichnete sich Kirsten Braun (TV Elz - jetzt MTV Stuttgart) mit 1:32:54 Stunde aus. Dazu sollen noch die Plätze zwei und drei in der M40 herausgehoben werden, die durch Bernd Nierobisch (Tria Elz) in 1:25:58 Stunde und durch Ralf Kremer (SV Ellar) in 1:26:44 Stunde herausgelaufen wurden.

Weitere Ergebnisse: Halbmarathon: W40: 3. Kratzheller 1:52:58. 5 Kilometer: Männliche Jugend: 2. Batta (LCM) 19:50. Frauen: 2. Schermoly 27:47. 1,6 Kilometer: Schüler: M12: 3. Wießmann (TV Elz) 7:42. 800 Meter: Schülerinnen: W: 2. Richard (LCM) 3:32. 5 Kilometer: Walking: M50: 1. Philippa (SPV Hadamar) 30:50; 2. Weber 31:18. M60: 1. Burgemeister (beide LT Hadamar) 39:28. W45: 1. Philippa (SPV Hadamar) 38:15. W50: 1. Kirschnereit 39:28. W55: 1. Burgemeister (beide LT Hadamar) 31:33.(meu)

17.09.04 NNP

Hochbetrieb bei den Kreismeisterschaften der Schüler

Bad Camberg. Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler in Bad Camberg herrschte Hochbetrieb. Mit über 300 Meldungen hatten die Organisatoren alle Hände voll zu tun.

Die Ergebnisse: Schüler: M15: 100 m: 1. Kremer (Elz) 12,55; 2. Simon 12,69; 3. Bernhardt (beide Weilmünster) 12,70. 300 m: 1. Simon 43,20; 2. Kremer 44,01. 1000 m: 1. Ripl (LCM) 3:21;47; .2 Diefenbach (Eschhofen) 3:27,65. 80 m Hürden: 1. Engel (Dornburg) 13,47; 2. Köth (LF Villmar) 13,69. Hochsprung: 1. Engel 1,71; 2. Simon 1,50; 3. Bund (TG Camberg) 1,45. Weitsprung: 1. Kremer 5,47; 2. Simon 5,29; 3. Bernhardt 5,11. Dreisprung: 1. Roth (TG Camberg) 10,30. Kugel: 1. Rosbach (Elz) 11,04; 2. Engel 10,79; 3. Köth 10,40. Speer: 1. Kremer 35,65; 2. Köth 31,91; 3. Simon 31,19. M14: 100 m: 1. Rompel (Weilmünster) 12,27; 2. Breitkopf (Dornburg) 13,22; 3. Blecher (LCM) 14,26. 1000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 3:28,38; 2. Raatz (TG Camberg) 3:42,98. 80 m Hürden: 1. Breitkopf 12,24; 2. Pfeiffer (LSG) 13,32; 3. Raatz 16,34. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,50; 2. Pfeiffer 1,40. Weitsprung: 1. Rompel 5,36; 2. Breitkopf 5,20; 3. Pfeiffer 4,88. Kugel: 1. Breitkopf 10,76; 2. Pfeiffer 10,50; 3. Fritz (Dornburg) 7,06. Speer: 1. Breitkopf 37,25; 2. Rompel 35,50; 3. Pfeiffer 28,94. M13: 75 m: 1. Grote (LAV Weilburg) 10,92; 2. Hermann (TG Camberg) 10,95; 3. Chambers (Weilmünster) 11,21. 1000 m: 1. Rosbach (Elz) 3:26,10; 2. Grote 3:32,71; 3. Reisinger (LCM) 3:55,88. 60 m Hürden: 1. Hermann 10,75; 2. Will (Kirberg) 11,30; 3. Rosbach 11,50. Hochsprung: 1. Rosbach 1,45; 2. Rutkowski (TG Camberg) 1,40; 3. Daniel (Lf Villmar) 1,35. Weitsprung: 1. Grote 4,81; 2. Rutkowski 4,36; 3. Rohloff (Weilmünster) 4,31. Kugel: 1. Rosbach 9,10; 2. Rohloff 8,80; 3. Will (Kirberg) 8,76. Speer: 1. Rosbach 35,25; 2. Rohloff 33,25; 3. Rutkowski 28,90. Ballwurf: 1. Rosbach 51,00; 2. Daniel 45,00; 3. Hermann 43,00. M12: 75 m: 1. Simonov (Elz) 9,93; 2. Klink (Kirberg) 10,26; 3. Schnierer (Runkel) 10,68. 1000 m: 1. Schnierer 3:25,51; 2. Simonov 3:25,90; 3. Harutjunian (Eschhofen) 3:32,19. 60 m Hürden: 1. Klink 9,98; 2. Simonov 10,86; 3. Müller (LCM) 11,11. Hochsprung: 1. Klink 1,45; 2. Fries (Elz) 1,45; 3. Schnierer 1,35. Weitsprung: 1. Klink 5,33; 2. Simonov 5,08; 3. Schmidt (Elz) 4,60. Kugel: 1. Klink 10,17; 2. Ohde (LSG) 9,80; 3. Färber (Weilmünster) 9,73. Speer: 1. Klink 34,89; 2. Färber 34,46; 3. Fries

31,24. Ballwurf: 1. Harutjunian 61,00; 2. Klink 53,00; 3. Färber 50,50. M11: 50 m: 1. Neugebauer (Eschhofen) 7,78; 2. Kuhlisch (Kirberg) 7,82; 3. Kremer (Niederselters) 7,91. 1000 m: 1. Neugebauer 3:28,14; 2. Kremer 3:30,31; 3. Lange (Eschhofen) 3:37,31. Hochsprung: 1. Voit (Elz) 1,30; 2. Gotthardt (LSG) 1,25; 3. Claus (Lf Villmar) 1,20. Weitsprung: 1. Neugebauer 4,42; 2. Kremer 4,38; 3. Voit 4,34. Ballwurf: 1. Glaw 44,00; 2. Blecker (beide LF Villmar) 44,00; 3. Schmidt (Elz) 44,00. M10: 50 m: 1. Schober (Lf Villmar) 7,80; 2. Millbrodt 7,94; 3. Rusitschka (beide TG Camberg) 8,30. 1000 m: 1. Daniel (Weilmünster) 3:34,20; 2. Wingenbach (TV Villmar) 3:34,86; 3. Köberle (Eschhofen) 3:39,81. Hochsprung: 1. Schober 1,25; 2. Laux (LSG) und Rutkowski (TG Camberg) beide 1,05. Weitsprung: 1. Schober 3,99; 2. Rusitschka 3,80; 3. Laux 3,74. Ballwurf: 1. Bohanek (TG Camberg) 47,50; 2. Millbrodt 41,50; 3. Schütz (LSG) 39,00. Schülerinnen: W15: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,53; 2. Bondkirch (LSG) 13,89; 3. Orth (Elz) 14,60. 300 m: 1. Wahler 45,58; 2. Gemeinder (Elz) 47,75; 3. Bondkirch 48,13. 800 m: 1. Breuer (TV Villmar) 2:40,38; 2. Rams (Elz) 2:47,05; 3. Rachel (Dornburg) 3:04,82. 80 m Hürden: 1. Bondkirch 12,75; 2. Wahler 13,33; 3. Orth 14,43. Hochsprung: 1. Orth 1,45; 2. Clemenz (Niederselters) 1,40; 3. Mohr (Eschhofen) 1,35. Weitsprung: 1. Wahler 4,89; 2. Bondkirch 4,85. Dreisprung: 1. Bondkirch 9,84; 2. Breuer 9,83. Kugel: 1. Pechout (Eschhofen) 10,23; 2. Schütz (TG Camberg) 10,00; 3. Willert (Niederselters) 9,63. Speer: 1. Pechout 32,43; 2. Schütz 21,52; 3. Eichert (LSG) 14,17. W14: 100 m: 1. Schütz (TG Camberg) 13,62; 2. Möbius 13,67; 3. Möller (beide Elz) 14,31. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:37,43. 80 m Hürden: 1. Schütz 15,77. Hochsprung: 1. Gemeinder (Elz) 1,50; 2. Möbius 1,35; 3. Schütz 1,35. Weitsprung: 1. Schütz 4,94; 2. Möbius 4,74; 3. Möller 4,59. Kugel: 1. Wolf (Elz) 11,59; 2. Volz 9,28; 3. Czech (beide Weilmünster) 8,36. Speer: 1. Schütz 25,36; 2. Wolf 23,24; 3. Volz 17,28. W13: 75 m: 1. Maurer (Kirberg) 10,46; 2. Mauch 10,64; 3. Meilinger (beide Elz) 10,68. 800 m: 1. Anheier (TG Camberg) 2:40,20; 2. Türk (Dornburg) 11,30; 3. Ruster (Elz) 11,52. 60 m Hürden: 1. Maurer 10,59; 2. Liesering (LSG) 11,05; 3. Friedrich (Eschhofen) 11,32. Hochsprung: 1. Mauch 1,45; 2. Nebert (Niederbrechen) 1,40; 3. Maurer 1,35. Weitsprung: 1. Mauch 5,04; 2. Meilinger 4,78; 3. Liesering 4,70. Kugel: 1. Maurer 10,42; 2. Mauch 9,23; 3. Nebert 9,03. Speer: 1. Maurer 32,68; 2. Heider (Niederbrechen) 21,18. Ballwurf: 1. Maurer 45,00; 2. Heider 42,50; 3. Knorr (Oberbrechen) 35,00. W12: 75 m: 1. Buschung 10,29. 800 m: 1. Konhäuser 2:45,24. 60 m Hürden: 1. Buschung 10,25. Hochsprung: 1. Buschung 1,35. Weitsprung: 1. Buschung 4,99. Kugel: 1. Buschung 8,65. Speer: 1. Buschung 23,41. Ballwurf: 1. Buschung 39,50. W11: 50 m: 1. Albrecht (TG Camberg) 7,86. 800 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 2:51,23. Hochsprung: 1. Albrecht 1,25. Weitsprung: 1. Rudloff 4,22. Ballwurf: 1. Albrecht 31,00. W10: 50 m: 1. Becker (Elz) 8,02. 800 m: 1. Schermuly (Niederbrechen) 2:54,00. Hochsprung: 1. Gebhardt (TV Villmar) 1,15. Weitsprung: 1. Möbs 3,91. Ballwurf: 1. Löhrl (Weilmünster) 32,00. (meu)

22.09.04 NNP

3 Bestleistungen für LCM-Sportler

Mengerskirchen. Zum Abschluss der Bahnsaison buchten die Athleten des LC Mengerskirchen im Stadion in Wetzlar drei Siege mit Bestleistungen: Allen voran ist Alexander Andrev zu nennen. Über 800 Meter ergriff er vom Start weg die Initiative, lief unbeirrt vor dem Felde her und siegte in 1:59,46 Minuten. Alexander hat damit seine letzte Chance genutzt und das Saisonziel «Unter Zwei» erfüllt. In seinem «Sog» steigerte Richard Widmaier als Sieger in der Jugendklasse seine Saisonbestmarke auf beachtliche 2:00,50 Minuten. Über 200 Meter verpasste Peter Weißer mit 24,38 Sekunden knapp seinen Hausrekord und belegte bei der männlichen Jugend B Platz zwei. Über 3000 Meter hatte Daniel Kremer keine ernsthafte Konkurrenz und gewann unangefochten in 9:42,98 Minuten. Auf Platz drei ist Dr. Jürgen Schnee in 11:00,95 Minuten anzutreffen, Platz fünf nimmt Jan-Benedikt Novak (beide Spiridon Club Oberlahn) mit 12:31,95 Minuten ein. (meu)

22.09.04 WT

Kurz notiert

Beim 12. Laurentius-Lauf in Usingen setzte sich Paul Guckelsberger über zehn Kilometer bei den Senioren M40 in 33:47 Minuten durch; bei den Seniorinnen W35 war Christina Richard nach 43:18 Minuten als erste im Ziel. Maria Richard (alle LC Mengerskirchen) belegte bei den Schülerinnen W9 über 2000 Meter mit 9:09,6 Minuten Platz zwei.

23.09.04 NNP

Martin Schönberger: Extraklasse

Mengerskirchen. Der Jubiläums-Stundenlauf - vom LC Mengerskirchen auf der neuen Kunststoffbahn bei idealem Laufwetter zum 25. Mal ausgetragen - hatte mit 41 Ausdauersportlern eine Rekordbeteiligung. Vom Start weg legte Martin Schönberger vom gastgebenden LC Mengerskirchen ein extrem hohes Tempo vor und hatte schon nach einer viertel Stunde das gesamte Feld mehrmals überrundet. Martin Schönberger, der sich auf den Marathonlauf in München vorbereitet, hielt das hohe Tempo auch in der zweiten Hälfte bei und beendete die Stunde mit sensationellen 18 150 Metern, eine Strecke, die in den vorausgegangenen 24 Durchgängen nie erreicht wurde. Auf Rang zwei und zugleich Sieger bei den Senioren M45 legte Christian Fröhlich vom Laufftreff Lindenholzhausen 15 615 Meter zurück. Auch Timo Weckmann (LGV Marathon Gießen) mit 15 420 Meter sowie die Jugendlichen Thomas Reitz (LC Mengerskirchen) mit 15.300 Meter und Leonardo Eisert (TV Villmar) mit 15.170 Meter können sich mit ihren Leistungen sehen lassen.

Dazu hatten Peter Meuser (LC Mengerskirchen) mit 15 135 Meter und Wolfgang Paul (Spiridon Club Oberlahn) mit 15 090 Meter (M35: Plätze eins und zwei), Ralf Schröder als Sieger in der M40 mit 15 081 Meter und Pascal Dick (beide LC Mengerskirchen) mit 15 035 Meter (Männer: Platz 3) über 15 Kilometer auf dem Protokollbogen. Als älteste Ausdauerathleten imponierten Bernd Tinsel (Spiridon Club Oberlahn) mit 10 060 Meter und Eduard Zerlik (VfR Limburg) - beide Senioren M65 - mit 9 390 Meter. Marc-Andre ´ Schade (LSG Goldener Grund) als jüngster im Felde - Schülerklasse M8 - lief mit toller Ausdauer erstaunliche 11 455 Meter und wurde bei der Siegerehrung mit viel Beifall bedacht.

Bei den Frauen ragen zwei Teilnehmerinnen mit mehr als 13 Kilometer heraus: Nicole Leber (LC Mengerskirchen) hatte auf der zweiten Streckenhälfte die größeren Reserven und gewann mit 13 460 Meter vor Andrea Hessel (TV Nassau), die es als Siegerin in der W40 auf 13 256 Meter brachte, hier auf Platz zwei Regina Reitz, die mit 12 825 Meter die 13 Kilometer knapp verpasste; dann kommt bereits die Jugendliche Ricarda Schäfer (beide LC Mengerskirchen) mit 10 475 Meter. Claudia Mehl mit 10 300 Meter und Doris Leichmann mit genau zehn Kilometer konnten die angestrebte Zehn-Kilometer-Marke überbieten; als Siegerin in der W50 trat Angele Monazah (alle Spiridon Club Oberlahn) mit 9 733 Meter die Heimreise an.

Weitere Ergebnisse: Stundenlauf: Schüler: 1. Franz Hopp 13 800; 2. Andre Rippl 12 639; 3. Marco Pohle (alle LCM) 11 335. Männer: 4. Jens Hartmann (SCO) 12 568. Senioren: M30: 1. Marc-Alexander Funk (LT Beilstein) 14 155; 2. Sascha Helsper (LCM) 13 860; 3. Andreas Würz (Beilstein) 13 115; 4. Andreas Wennrich (Ahlbach) 9 030. M35: 3. Bernhard Schüssler (LCM) 14 420; 4. Thomas Nickel (SCO) 12 087. M40: 2. Ulrich Gras (LT Beilstein) 13 755; 3. Hubert Hess (Winkels) 11 754; 4. Stefan Wolf (LCM) 11 460. M45: 2. Uwe Matthes 13 765; 3. Martin Dannowski (beide LCM) 13 530; 4. Karl Klamp (LT Landgericht Limburg) 12 695; 5. Hartmut Lenz (SV Dillhausen) 12 632; 6. Bernd Schade (LSG) 12 580; 7. Axel Tanner (SV Dillhausen) 11 925. M55: 1. Reinhard Leber (LCM) 14 260; 2. Kurt Schmidt (SV Dillhausen) 13 300. M60: 1. Berthold Kessler (LCM) 12 215. (meu)

24.09.04 NNP

Überraschung durch Möbs

Mengerskirchen. Beim Senioren-Länderkampf Hessen gegen Westfalen in Dipperz in der Nähe von Fulda vertraten drei Altersklassenathleten des LC Mengerskirchen die hessischen Farben. Über 800 Meter bei den Seniorinnen W45 überraschte Gudrun Möbs nach längerer Verletzungspause mit Platz zwei in beachtlichen 2:29:53 Minuten. Auch Christel Ruckes stellte in der W50 über 5000 Meter mit Platz zwei mit 24:31,5 Minuten mehr als zufrieden. Engelbert Wagner sammelte mit Rang drei über 5000 Meter in der M55 in 20:20,2 wichtige Punkte für die Verbandswertung. Anke Paul vom LAV Weilburg wurde in der W30 gleich vier Mal eingesetzt. Jeweils auf Rang vier ist sie über 100 Meter (13,81 Sekunden) und im Weitsprung (4,61 Meter) anzutreffen. Im Hochsprung ergaben 1,44 Meter Platz fünf. Mit der 4x100 Meter Staffel erreichte Anke Paul nach 54,40 Sekunden knapp geschlagen auf Platz zwei die Ziellinie. Der Ländervergleich wurde - nicht zuletzt durch die Leistungen der heimischen Athleten - von den hessischen Senioren gewonnen. Im kommenden Jahr findet der Länderkampf in Westfalen statt. (meu)

24.09.04 NNP

LCM trumft ganz groß auf

Mengerskirchen. Bei den Deutschen Meisterschaften im Straßenlauf über 10 Kilometer in Bad Liebenzell im Schwarzwald trumft die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen groß auf. Den Auftakt machten die Juniorinnen, die in der Teamwertung mit einem Rang unter den besten sechs liebäugelten. Alina Schulte - ihr Start stand wegen einer Verletzung lange in Frage - lief mutig in der Spitzengruppe mit. Sie konnte das vorgelegte Tempo auch in der letzten von vier zu laufenden Runden durchstehen, stellte mit erstaunlichen 37:43 Minuten einen neuen Kreisrekord auf und etablierte sich mit Platz sechs in der nationalen Spitze der Nachwuchslangstrecklerinnen.

Mit einer überraschend starken Leistung wartete Nadine Ripl auf: Die mehr zur Mittelstrecke tendierende Athletin - Süddeutsche Juniorenmeisterin über 800 Meter - teilte sich die Strecke klug ein, zeigte im Schlussdrittel keinerlei Ermüdungserscheinungen und konnte mit beachtlichen 39:40 Minuten (Platz 14) erstmals die 40-Minuten-Marke unterbieten. Birte Schulte als dritte im Bunde wollte nicht nachstehen, kämpfte mit toller Moral und erfüllte mit 40:26 Minuten (Platz 17) mehr als die erhofften Erwartungen. In der Mannschaftswertung setzte sich der LV Biet als Favorit mit 1:54,28 Stunde überlegen als Deutscher Meister durch, die Silbermedaille ging an die TG Victoria Augsburg mit 1:57,30 Stunde, dann nur 19 Sekunden zurück mit 1:57,49 Stunde auf dem Bronzerang das Trio aus dem Kreis Limburg-Weilburg, das unerwartet die als Favoriten «gehandelte» LG Sieg mit der Deutschen Meisterin im Hindernislauf Verena Dreier hinter sich lassen konnte. Für Alina, Nadine und Birte ist dieser Erfolg der Lohn für gewissenhaftes und zielstrebiges Training.

Die Senioren in der Mastersklasse M40 hatten als Deutsche Meister in der Halbmarathon-Teamwertung die Bürde des Favoriten zu tragen. «Newcomer» Paul Guckelsberger sprühte vor Lauffreude, spulte im Schwarzwälder Heilbad an der Nagold entlang Kilometer um Kilometer mit der Präzision eines Uhrwerkes ab, warf in der letzten Runde seine letzten Kräfte in die Waagschale und war bereits nach 33:02 Minuten (so schnell wie nie zuvor) im Ziel.

Mit dieser sensationelle Leistung (Clubkamerad Jürgen Stiefl: «Paul ist ein Phänomen».) stand Paul Guckelsberger mit Platz acht zum ersten Mal in der Einzelwertung auf dem begehrten «Podestplatz». Jürgen Stiefl hatte sich gewissenhaft auf diesen Meisterschaftstag vorbereitet: Er lief mit der Erfahrung aus vielen Rennen «sein Tempo» und stellte mit seinen 34:00 Minuten (Platz 22) mehr als zufrieden. Eine Top Leistung zeigte Roland Ott: Der Bäckermeister aus Oberzeuzheim hatte die Nacht zuvor noch in der Backstube «verbracht», um seine Kunden mit frischen Backwaren zu versorgen. Er wurde mit dieser Belastung erstaunlich gut fertig, kämpfte in seiner gewohnt typischen Einstellung und blieb mit 34:18 Minuten (Platz 27) nur wenige Sekunden hinter seinem Kollegen Jürgen Stiefl. Mit Spannung warteten die heimischen Senioren auf die Auswertung: Dann war es amtlich: Paul Guckelsberger, Jürgen Stiefl und Roland Ott waren erneut Deutscher Meister in der Teamwertung: Mit 1:41,20 Stunde lagen sie deutlich vor der TG Victoria Augsburg mit 1:42,16 Stunde, auf Platz drei ganz knapp zurück rangiert der TV Rheinau mit 1:42,18 Stunde. (meu)

29.09.04 NNP

Silbermedaille für Kerstin Rumpf

Limburg-Weilburg. Bei den Süddeutschen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften bei nasskaltem Wetter in Nieder-Olm schnitten die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit drei Medailenrängen und weiteren Spitzenplätzen erstaunlich gut ab.

Kerstin Rumpf von der LSG Goldener Grund begann im Fünfkampf bei den Seniorinnen W30 über 100 Meter mit 14,17 Sekunden und meisterte dann im Hochsprung 1,45 Meter. Mit 9,48 Meter im Kugelstoßen und mit ihren 4,88 Meter im Weitsprung machte sie mächtig Boden gut. Den abschließenden 800-Meter-Lauf bewältigte Kerstin Rumpf in 2:49,75 Minuten, hatte damit 2646 Punkte auf ihrem Konto, die ihr als Süddeutsche Vizemeisterin die Silbermedaille einbrachten: Trainer Martin Picogna war zum Saisonausklang mit diesen Leistungen durchaus zufrieden. Der LC Mengerskirchen wurde in der W30 durch Elisabeth Piniack überraschend gut vertreten: Über 100 Meter sprintete sie mit 13,97 Sekunden so schnell wie nie in der Saison, dazu konnte sie auch im Hochsprung mit 1,45 Meter und im Kugelstoßen mit 8,03 Meter Saisonbestleistungen erzielen. Mit 4,49 Meter im Weitsprung blieb sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten, im 800-Meter-Lauf überquerte

Elisabeth Piniack nach 2:49,43 Minuten die Ziellinie. Diese Leistungen ergaben 2472 Punkte und Platz vier. Bei den Seniorinnen W35 erfüllte Marion Löber-Blecher mit 14,11 über 100 Meter die gestellten Erwartungen, wie auch im Hochsprung (1,24 Meter), im Kugelstoßen (6,23 Meter) und im Weitsprung (4,29 Meter). Über 800 Meter konnte Marion Löber-Blecher die angestrebte Drei-Minuten-Marke mit 2:59,21 Minuten knapp unterbieten, sammelte 1972 Punkte, die Platz drei einbrachten. Gudrun Pfaff stellte sich in den «Dienst der Mannschaft» und konnte mit folgenden Leistungen (100 Meter: 15,71 Sekunden; Hochsprung: 1,33 Meter; Kugel: 6,43 Meter; Weitsprung: 4,10 Meter und 800 Meter: 2:56,19 Minuten) 1834 Punkte (Platz vier) in die «Mannschaftskasse» einbringen. Das Trio des LC Mengerskirchen hatte somit 6278 Punkte auf der «hohen Kante» und wurde als Süddeutscher Vizemeister mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Die Leichtathletik-Freunde Villmar wurden durch Martin Frömel erfolgreich vertreten: Im Fünfkampf bei den Senioren M40 ragt er im Speerwerfen mit beachtlichen 41,59 Meter heraus; dazu lieferte er folgende Leistungen ab: 200 Meter: 28,74 Sekunden; Weitsprung: 4,23 Meter; Diskus: 21,95 Meter; 1500 Meter: 6:06,28 Minuten. Mit 1585 Punkten und mit Platz vier ist der heimische Senior doch etwas überraschend weit vorne in der Rangliste anzutreffen. (meu)

29.09.04 NNP

67 Schüler vertreten in Hanau den Leichtathletik-Kreis

Limburg-Weilburg. Am kommenden Sonntag nehmen 67 Schüler des Kreises Limburg-Weilburg zum zweiten Mal im Rudolf-Harbig-Stadion in Hanau-Bruchköbel am Vergleichskampf der Leichtathletik-Kreise in der Region Rhein-Main teil und kommen wie schon im vergangenen Jahr wiederum für einen Spitzenplatz auf dem Podest in Frage. Der Leichtathletikkreis stellt einen Bus für eine gemeinsame An- und Abreise bereit: Abfahrt in Elz (Hirtenplatz an der Kirche): 7.30 Uhr; in Limburg (Autobahnraststätte): 7.40 Uhr; in Bad Camberg (Pendler Parkplatz an der Autobahn Raststätte): 8.00 Uhr. Athleten, die privat anreisen, sollen sich bis 9.30 Uhr im Stadion einfinden. Die Veranstaltung wird offiziell um 10 Uhr eröffnet. Folgende Nachwuchsatleten vertreten den Kreis Limburg-Weilburg: Schüler A: Marcel Breitkopf: 80 Meter Hürden; Hoch- und Weitsprung; Staffel; Niklas Engel (beide LG Dornburg): Hochsprung; Kugel; Staffel. Fabian Köth (Lf Villmar): Kugel; Speer, Staffel. Jonas Kremer: 100 Meter; Weitsprung; Speer; Staffel. Nicolas Rosbach (beide TV Elz): Kugel. Jan Diefenbach (TV Eschhofen): 1000 Meter; Staffel. Andre Ripl (LC Mengerskirchen): 1000 Meter. Johannes Eisert (TV Villmar): 1000 Meter. Daniel Bernhard: Staffel. Benjamin Rempel: 80 Meter Hürden; 100 Meter; Speer; Staffel. Dirk Simon (alle TuS Weilmünster): 100 Meter; Hoch- und Weitsprung; Staffel. Rene Roth (TG Camberg): 80 Meter Hürden; Staffel. Schüler B: Jesko Hermann: 60 Meter Hürden; 1000 Meter; Staffel. Moritz Rutkowski (beide TG Camberg): Hochsprung; Staffel. Christopher Fries: Hochsprung; Staffel. Marius Rosbach: Hochsprung; Speer. Martin Schmidt: 1000 Meter. Andrej Simonov (alle TV Elz): 60 Meter Hürden; 75 Meter; Weitsprung; Staffel. David Harutjunian (TV Eschhofen): Kugel. Dirk Ohde (LSG Goldener Grund): Kugel. Steffen Klink (TSV Kirberg): 60 Meter Hürden; 75 Meter; Weitsprung; Staffel. Marvin Kröckel (TuS Lindenholzhausen): 75 Meter. Noel Schnierer (LG Runkel): 1000 Meter. Konstantin Grote (LAV Weilburg): Weitsprung; Staffel. Janosch Färber: Kugel; Speer. Fabian Rohloff (beide TuS Weilmünster): Speer. Schüler C: Tim Bohanek (TG Camberg): Ballwurf; Staffel. Markus Neugebauer: 50 Meter; 1000 Meter; Weitsprung; Staffel. Luca Weber (beide TV Eschhofen): Ballwurf; Staffel. Manuel Kuhlisch (TSV Kirberg): 50 Meter; Staffel. Yannick Glow: Ballwurf; Staffel. Joshua Schober (beide Lf Villmar): 50 Meter; Weitsprung; Staffel. Florian Voit (TV Elz): Weitsprung; Staffel. Marvin Daniel (TuS Weilmünster): 1000 Meter; Staffel. Sebastian Wingenbach (TV Villmar): 1000 Meter. Schülerinnen A: Helen Schütz: 100 Meter; Hochsprung; Speer; Staffel. Lisa Schütz (beide TG Camberg): Kugel; Staffel. Julia Gemeinder: Hochsprung; Staffel. Sabine Möbius: 100 Meter; Weitsprung; Staffel. Lisa Orth: 80 Meter Hürden; Hochsprung; Staffel. Laura Wolf (alle TV Elz): Kugel; Speer. Katrin Pechout: Kugel; Speer. Ann-Christin Wahler (beide TV Eschhofen): 80 Meter Hürden; 100 Meter; Weitsprung; Staffel. Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund): 80 Meter Hürden; Weitsprung; Stafel. Katharina Breuer: 800 Meter. Anna Gebhardt: 800 Meter; Ramona Schmidt (alle TV Villmar): 800 Meter. Schülerinnen B: Hannah Anheier: 800 Meter; Hochsprung. Chantal Buschung: 60 Meter Hürden; 75 Meter; Weitsprung; Staffel. Lena Wallach (beide TG Camberg): 75 Meter; 800 Meter; Staffel. Rebecca Konhäuser: 800 Meter. Lara Mauch: Kugel; Hoch- und Weitsprung; Staffel. Hannah Meilinger (alle TV Elz): Weitsprung; Staffel. Theresa Friedrich: 60 Meter Hürden. Iris Kleinmichel (beide TV Eschhofen): Speer; Staffel. Annika Liesering (LSG Goldener Grund): 60 Meter Hürden; Staffel. Alina Maurer (TSV Kirberg): 75 Meter; Kugel; Speer; Staffel. Erika Nebert (TV Niederbrechen): Kugel; Hochsprung; Speer; Staffel. Schülerinnen C: Melissa Albrecht: 50 Meter; Weitsprung; Ballwurf; Staffel. Nina Hilke (beide TG Camberg): 50 Meter; Staffel. Kathrin Schermuly (TV

Niederbrechen): 800 Meter; Staffel. Jessica Loke: Ballwurf; Staffel. Sophia Möbs: Weitsprung; Staffel. Anna-Lena Rudloff (alle TSG Oberbrechen): 800 Meter; Weitsprung; Staffel. Franziska Wingenbach (TV Villmar): 800 Meter. Anna Bach (TuS Lindenholzhausen): Ballwurf; Staffel. Alisha Schwertel (TV Offheim): 50 Meter; Staffel. (meu)

30.09.04 NNP

Paul Guckelsberger neuer Hessenmeister der Läufer

Mengerskirchen. Bei den Hessischen Meisterschaften über die Halbmarathon-Distanz (21,1 Kilometer) in Bebra-Breitenbach schnitten die Langstreckler des LC Mengerskirchen und des Spiridon Club Oberlahn mit einem Hessentitel, mit zwei Vizemeisterschaften, mit einem Bronzerang sowie mit weiteren Spitzenplätzen erstaunlich gut ab.

Allen voran ist Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) zu nennen: Eine Woche nach dem DM-Titel mit der Mannschaft über 10 Kilometer überraschte der Newcomer wiederum mit einer starken Leistung. Auf der Strecke an der Fulda entlang zeigte Paul keinerlei Ermüdungserscheinungen, steigerte seine Bestzeit auf exzellente 1:13:09 Stunde und holte in der Mastersklasse M40 überraschend den Hessentitel. Sein Altersklassenkollege Roland Ott erfüllte mit 1:16:21 Stunde die gestellten Erwartungen und landete damit als Fünfter auf einem Spitzenrang. Birte Schulte konnte das Ziel, die 1:30 Stundenmarke zu unterbieten, mit 1:29:17 Stunde in die Tat umsetzen und wurde bei den Juniorinnen Vizemeisterin.

Der Jugendliche Thomas Reitz steigerte seinen Hausrekord auf beachtliche 1:26:07 Stunde und ist mit dieser Leistung bei den Junioren mit Platz fünf ebenfalls weit vorne anzutreffen. Martin Schönberger (alle LC Mengerskirchen) wählte ein viel zu hohes Anfangstempo, musste der schnellen Fahrt auf der zweiten Hälfte Tribut zollen und erreichte nach mäßigen 1:32:58 Stunde (Männer: Platz 17) das Ziel. In der Teamwertung landete das Trio des LC Mengerskirchen mit 3:55:37 Stunden auf einem enttäuschenden 11. Rang. Die Ausdauerathleten des Spiridon Club Oberlahn demonstrierten eindrucksvoll ihr Leistungsvermögen: Ralf Selle - in der Vorbereitung auf den Frankfurt-Marathon - lief ein beherztes Rennen, konnte auf der zweiten Streckenhälfte noch zulegen, verpasste mit bemerkenswerten 1:15:43 Stunde knapp seine persönliche Bestzeit und wurde für seine Laufleistung mit der Vizemeisterschaft bei den Senioren M30 belohnt. Auch Marcus Kasteleiner imponierte mit einer starken Leistung: Er war bereits nach 1:18:13 Stunde im Ziel und konnte sich in der M35 auf Rang acht unter den besten zehn platzieren. Mit Lars Hartmann - in der Männerklasse mit 1:20:46 Stunde auf Platz 14 - ist das SCO-Trio in der Teamwertung mit 3:54:42 Stunden mit Platz acht ein weiteres Mal unter den Top Ten anzutreffen.

Wolfgang Paul, der bei den Senioren M35 mit 1:26:44 Stunde auf Platz 18 das Ziel erreichte, konnte zusammen mit Ralf Selle und Marcus Kasteleiner in der Mannschaftswertung M30/M35 mit 4:00:40 sogar die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Dr. Wolfgang Schnee rundet mit 1:28:19 Stunde (M40: Platz 13) die guten Leistungen der SCO-Läufer ab. (meu)

01.10.04 NNP

Erfolg für Rautenberg

Limburg-Weilburg. Beim 28. Internationalen Hugenottenlauf in Neu-Isenburg auf der Halbmarathon-Distanz blieb Andreas Borbonus vom FC Dorndorf mit 1:29:21 Stunde (bei den Senioren M35 Platz 13) unter der 1:30-Stundenmarke. Beim 31. Halbmarathon in Niederrodenbach setzte sich Norbert Rautenberg in 1:21:56 Stunde bei den Senioren M50 durch. In Mainz erreichte Ralf Schröder (beide LC Mengerskirchen) bei einem Volkslauf über 11 Kilometer nach 43:57 Minuten bei den Senioren M 40 immerhin Platz zwei. (meu)

07.10.04 NNP

Eine stolze Bilanz

Limburg-Weilburg. Im September 2003 wurde der Leichtathletikförderverein Limburg-Weilburg in Mengerskirchen gegründet, nun wurde nach einem Jahr intensiver Arbeit eine erste Bilanz gezogen. Der Vorsitzende Manfred Michel hatte zusammen mit dem Kuratoriumssprecher Dr. Günter Rosbach den Vorstand und das Kuratorium zu einer gemeinsamen Sitzung nach Offheim eingeladen. Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus gehört dem Kuratorium an und war von den bisherigen Aktivitäten beeindruckt. Manfred Michel hob besonders hervor, dass der Leichtathletikkreis in diesem Jahr sehr engagiert war und hervorragende Sportfeste organisiert hat.

Die besondere Professionalität machte er anhand des Flyers deutlich, der vom Sportwart des Kreises, Klemens Schlimm, erstellt wurde und ein Mosaik in der exzellenten Austragung der Regionalmeisterschaften im Mehrkampf war. «Der Sportbetrieb lebt vom Engagement der Leichtathletik-Warte Klemens Schlimm, Peter Köth und Josef Schmitz», lautete das Fazit. Der Förderverein hat eine Einzelförderung vorgenommen und auf Initiative des Vorstandsmitgliedes Peter Leuschner für Anfang November einen Qualifizierungslehrgang für die heimischen Trainer mit dem Themenschwerpunkt Weitsprung organisiert. Manfred Michel sprach mit Kassierer Michael Siegel von 68 Mitgliedern und verwies auf beachtliche Spenden. Die Vereine wollen noch enger zusammenarbeiten, neben dem E-Kader mit Trainer Hartmut Tschaikowsky soll ein Stützpunkttraining für die Schüler und Jugendlichen von 14 bis 23 Jahren angeboten werden. Manfred Michel gab auch einen Ausblick auf 2005. Hier will der Förderverein seinen Beitrag zum Hesttag in Weilburg leisten, der Kreisvorstand möchte seinen Kreistag bereits im Januar in Weilburg durchführen, es ist eine Sportlerehrung geplant und für Mengerskirchen plant man ein ganz besonderes Leichtathletiksportfest als Mischung aus Spitzensport und Schülerleichtathletik.

Dem Kuratorium des Fördervereins gehören Staatsminister Karlheinz Weimar, Landrat Dr. Manfred Fluck, Bürgermeister Robert Becker, Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus, IHK-Präsident Günther Schmidt, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, Thomas Giessing, Dr. Günter Rosbach, Journalistin Margit Bach, stellvertretende Redaktionsleiterin der NNP, Marion Morello, und Weltklasseläuferin Tegla Loroupe an. (bb)

09.10.04 NNP

Sensationelle Leistung der Schüler

Limburg-Weilburg. Beim Kreis-Schülervergleichskampf in Hanau-Bruchköbel bei herrlichem Spätsommerwetter wartete der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit einer tollen Mannschaftsleistung auf. Im Reigen der neun Kreise aus der Region Rhein-Main kletterten die heimischer Vertreter im Vergleich zum Vorjahr um einen weiteren Platz nach oben und belegten nach der Endabrechnung hinter dem Kreis Darmstadt/Dieburg (831 Punkte) einen sensationellen zweiten Platz (742 Punkte).

Besonders stark trumpten die Schüler B mit jeweils Platz eins in der Jahrgangswertung auf: Steffen Klink setzte sich im Weitsprung mit exzellenten 5,09 Meter als Sieger durch, über 60 Meter Hürden stellte er mit Platz drei in erstaunlichen 10,02 Sekunden einen neuen Kreisrekord auf. Dazu überquerte er in der 4x75-Meter-Staffel zusammen mit Jesko Hermann, Marvin Kröckel und Andrej Simonov in 39,15 Sekunden als Erster die Ziellinie. Einen weiteren Sieg in dieser Altersstufe besorgte Marius Rosbach im Speerwerfen mit 37,98 Meter, mit den Plätzen vier und sechs sind hier Janosch Färber (35,72 Meter) und Fabian Rohloff (32,34 Meter) weit vorne vertreten. Bei den Schülerinnen B waren Alina Maurer im Kugelstoßen mit 9,80 Meter und Chantal Buschung im Weitsprung mit 4,90 Meter nicht zu schlagen.

Laura Wolf konnte sich in dem leistungsstarken Feld bei den Schülerinnen A im Kugelstoßen mit beachtlichen 11,55 Meter als Siegerin durchsetzen; im Hochsprung stellte Julia Gemeinder mit Platz drei mit 1,55 Meter - höhengleich mit der Siegerin - mehr als zufrieden wie auch Katharina Breuer und Anna Gebhardt über 800 Meter auf den Plätzen drei (2:29,07 Minuten) und vier (2:29,11 Minuten). Katrin Pechout beendete im Speerwerfen ihren Wettbewerb mit Platz drei (31,28 Meter) ganz weit vorne. Nicht unerwähnt bleiben darf die Leistung von Kathrin Schermuly, die als Neunjährige über 800 Meter mit 2:49,23 Minuten einen neuen Kreisrekord aufstellte und dabei eine mehr als nur beachtliche Leistung zeigte. Ohne jeden Zweifel ein großer Erfolg für das neunjährige Mädchen.

Die Ergebnisse: Schüler A: 100 Meter: 8. Rempel 12,35; 13. Kremer 12,82; 20. Bernhard 13,05. 1000 Meter: 14. Diefenbach 3:11,90; 16. Rippl 3:18,22; 18. Eisert 3:22,95. 80 Meter Hürden: 3. Breitkopf 11,79; 15. Engel 13,49; 21. Rempel 14,25. 4X100 Meter Staffel: 5. Limburg-Weilburg I (Bernhard; Breitkopf; Rempel; Kremer) 48,38; 13. Limburg-Weilburg II (Ripl; Eisert; Köth; Diefenbach) 54,89. Hochsprung: 11. Engel und Breitkopf beide 1,55; 21. Bernhard 1,40. Weitsprung: 16. Rempel 5,14; 17. Kremer 5,01; 21. Bernhard 4,69. Kugel: 8. Rosbach 11,83; 20. Köth 9,90; 22. Engel 9,65. Speer: 6. Breitkopf 40,28; 13. Köth 36,49; 17. Kremer 34,85. Schülerinnen A: 100 Meter: 6. Schütz 13,48; 9. Wahler 13,71; 18. Möbius 14,05. 800 Meter: 3. Breuer 2:29,07; 4. Gebhardt 2:29,11; 19. Schmidt 2:52,75. 80 Meter Hürden: 7. Wahler 13,33; 9. Bondkirch 13,77; 14. Orth 14,65. 4X100 Meter Staffel: 5. Limburg-Weilburg (Bondkirch; H. Schütz; Wahler; L. Schütz) 53,48. Hochsprung: 3. Gemeinder 1,55; 8. Orth 1,50; 17. H. Schütz 1,40. Weitsprung: 4. Möbius 4,83; 14. Bondkirch 4,64; 18. Wahler 4,51. Kugel: 1. Wolf 11,55; 8. L. Schütz 10,00; 12. Pechout 9,45. Speer: 3. Pechout 31,28; 10. H. Schütz 25,91; 21. Wolf 21,02. Schüler B: 75 Meter: 2. Simonov 9,90; 7. Kröckel 10,27; 9. Klink 10,35. 1000 Meter: 2. Hermann 3:05,35; 13. Schnierer 3:23,87; 17. Schmidt 3:25,95. 60 Meter Hürden: 3. Klink 10,02; 7. Simonov 10,33; 12. Hermann 10,55. 4X75 Meter Staffel: 1. Limburg-Weilburg I (Klink; Hermann; Kröckel; Simonov) 39,15; 13. Limburg-Weilburg II (Grote; Schnierer; Rutkowski; Fries) 43,27. Hochsprung: 9. Fries 1,45; 13. Rutkowski 1,40; 14. Rosbach 1,35. Weitsprung: 1. Klink 5,09; 5. Simonov 4,87; 11. Grote 4,57. Kugel: 9. Harutjunian 9,87; 13. Färber 9,27; 16. Ohde 8,89. Speer: 1. Rosbach 37,98. 4. Färber 35,72; 6. Rohloff 32,34. Schülerinnen B: 75 Meter: 3. Buschung 10,32; 14. Meilinger 10,71; 18. Maurer 10,83. 800 Meter: 3. Anheier 2:38,58; Konhäuser 2:46,71; 17. Schardt 2:49,11. 60 Meter Hürden: 2. Buschung 10,24; 15. Friedrich 11,14; 20. Liesering 11,32. 4X75 Meter Staffel: 3. Limburg-Weilburg I (Meilinger; Mauch; Maurer; Buschung) 39,77; 11. Limburg-Weilburg II (Kleinmichel; Friedrich; Liesering; Nebert) 42,04. Hochsprung: 3. Mauch 1,45; 9. Anheier und Nebert beide 1,35. Weitsprung: 1. Buschung 4,90; 5. Mauch 4,74; 9. Meilinger 4,69. Kugel: 1. Mauer 9,80; 4. Mauch 9,21; 5. Nebert 9,17. Speer: 7. Maurer 28,52; 11. Nebert 25,63; 12. Kleinmichel 22,58. Schüler C: 50 Meter: 13. Neugebauer 7,83; 14. Schober 7,86; 15. Kuhlisch 7,87. 1000 Meter: 5. Neugebauer 3:26,83; 15. Wingenbach 3:35,60; 16. Daniel 3:41,64. 4X50 Meter Staffel: 8. Limburg-Weilburg I (Kuhlisch; Voit; Schober; Neugebauer) 30,45; 1. Limburg-Weilburg II (Daniel; Bohanek; Glaw; Weber) 32,27. Weitsprung: 6. Neugebauer 4,34; 17. Voit 4,05; 18. Schober 3,92. Ballwurf: 3. Weber 52,00; 15. Bohanek 43,50; 17. Glaw 41,00. Schülerinnen C: 50 Meter: 10. Schwertel 7,99; 13. Albrecht 8,01; 16. Hilke 8,12. 800 Meter: 12. Schermuly 2:49,23; 15. Wingenbach 2:54,44. 4X50 Meter Staffel: 3. Limburg-Weilburg I (Möbs; Rudloff; Albrecht; Schwertel) 29,48. 12. Limburg-Weilburg II (Hilke; Schermuly; Loke; Wingenbach) 32,25. Weitsprung: 9. Rudloff und Albrecht beide 4,17; 18. Möbs 3,60. Ballwurf: 14. Loke und Albrecht beide 31,50 und 18. Bach 29,50. (meu)

11.10.04 NNP

Klarer Sieg für Christel Ruckes

Mengerskirchen. Beim 34. Straßenlauf in Griesheim bei Darmstadt buchten die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen einen Sieg und weitere Spitzenplätze.

Über 10 Kilometer hatte sich Christel Ruckes einiges vorgenommen: Sie nutzte das herrliche Spätsommerwetter für einen tadellose Leistung und konnte als klare Siegerin bei den Seniorinnen W50 mit 49:18 Minuten die angestrebte 50-Minuten-Marke deutlich unterbieten. Regina Reitz erfüllte mit Platz vier in W40 mit 47:48 Minuten durchaus die Erwartungen. Als Vierter bei den Männern überraschte Daniel Kremer, der bereits nach 34:35 Minuten im Ziel ankam. Auf der Halbmarathon-Distanz überquerte Thomas Reitz - wie im Vorjahr - nach 1:26:19 Stunde bei der männlichen Jugend die Ziellinie. Mit respektablen 1:21:22 Stunde ist Winfried Rohloff vom TuS Weilmünster als Fünfter in der M45 weit vorne anzutreffen. Auch Bernd Tinsel vom Spiridon Club Oberlahn konnte sich bei den Senioren M65 nach 2:09:29 Stunde als Dritter in der Spitzengruppe platzieren.

Beim Töpfer-Markt-Lauf in Ransbach-Baumbach ließ sich Norbert Rautenberg vom LC Mengerskirchen über 10 Kilometer bei den Senioren M50 nach 35:59 Minuten den Sieg nicht mehr streitig machen. (meu)

15.10.04 NNP

Neun Siege für den TV Villmar

Limburg-Weilburg. Beim Straßenlauf in Gießen trumpten die Ausdauerathleten des TV Villmar mit neun Siegen und weiteren Spitzenplätzen groß auf. Allen voran ist Franziska Wingenbach zu nennen, die über fünf Kilometer bei den Schülerinnen W11 bereits nach exzellenten 21:35 Minuten im Ziel ankam, damit klare Siegerin wurde und den Kreisrekord um genau drei Minuten verbesserte. Ihr Bruder Sebastian glänzte bei den Schülern M10 auf Platz zwei mit erstaunlichen 21:26 Minuten. Johannes Eisert als Sieger in der M14 konnte mit 19:36 Minuten die 20-Minuten-Grenze unterbieten. Hannah Brahm ließ sich in der W12 nach 24:16 Minuten den Sieg nicht streitig machen wie auch Nico Franke in der M7 über einen Kilometer mit 5:10 Minuten. Tessa Gebhardt (Platz zwei in der W10 mit 25:13 Minuten), Anna Gebhardt (Platz zwei in der W14 mit 24:02 Minuten) und Katharina Breuer (Platz drei in der W15 mit 22:40 Minuten) können sich ebenfalls mit ihren Fünf-Kilometer-Leistungen sehen lassen. Vier weitere Siege über die fünf Kilometer buchten Lisa Gebhardt bei der weiblichen Jugend B (21:56 Minuten), Michael Biehl in der M45 (22:16 Minuten), Wolfgang Wingenbach in der M50 (22:28 Minuten) und Ralf Gebhardt in der M40 (25:28 Minuten). Über zehn Kilometer trat Stefanie Franke als Siegerin in der W35 (49:47 Minuten) die Heimreise an. Leonardo Eisert auf Platz zwei (36:59 Minuten) bei der männlichen Jugend B und Andreas Brahm auf Platz drei (48:48 Minuten) in der M40 erfüllten die Erwartungen.

Die Läufer des SV Dillhausen beeindruckten in der Volkslaufwertung: Über fünf Kilometer ist Lars Klein bei den Schülern M9 mit 26:53 Minuten gleich auf Rang eins anzutreffen, Axel Tanner rangiert mit Platz zwei (23:20 Minuten) in der M45 ganz weit vorne ebenso Stephanie Gerhardt-Klein mit Platz drei (32:04 Minuten) in der W35. Auch über zehn Kilometer stellten die Dillhäuser mit Kurt Schmidt bei den Senioren M55 in 45:55 Minuten einen weiteren Sieger. Dazu landeten Gunnar Klein (M40: Platz vier in 43:51 Minuten), Roland Philipps (M35: Platz sieben in 44:26 Minuten), Hartmut Lenz (M45: Platz drei in 46:39 Minuten) und Joachim Schermuly (M45: Platz sechs in 58:02 Minuten) unter den besten zehn. Auf der Halbmarathon-Distanz ist Markus Klein nach 1:41:04 Stunde in der M30 auf Platz zehn anzutreffen, Manfred Beck benötigte 1:53:59 Stunde (M45: Platz 16).

Der LC Mengerskirchen war durch Birte Schulte vertreten, die über zehn Kilometer bei den Frauen in 41:38 Minuten gewann. (meu)

20.10.04 NNP

Sabine Claus siegt in Hachenburg

Limburg-Weilburg. Beim 18. Internationalen Löwenlauf mit Ziel in Hachenburg auf dem historischen Marktplatz am Schloss mit über 15 000 Teilnehmern schnitten die Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg in den teilnehmerstarken Feldern bestens ab. Die landschaftlich reizvolle Marathonstrecke durch den bergigen Westerwald «Rund um Hachenburg» stellte hohe Anforderungen.

Zwei Ausdauerathletinnen der Leichtathletikfreunde Villmar meisterten die Herausforderungen mit Bravour: Bei den Seniorinnen W35 setzte sich Sabine Claus mit 4:37:21 Stunden als Siegerin durch, ihre Vereinskollegin Andrea Köth ist zeitgleich in der M45 mit Platz drei ganz weit vorne anzutreffen. Auf der Halbmarathon-Distanz - hier setzte ein kräftiger Regenschauer den Athleten mächtig zu - konnte Nicole Leber (LC Mengerskirchen) bei den Frauen mit 1:47,08 Stunde den Sieg mit nach Hause nehmen. Spitzenplätze buchten Werner Krause (Lauftreff Lindenholzhausen) mit Platz fünf in der M45 (1:32,03 Stunde) sowie Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) mit Platz sieben in der M55 (1:47,08 Stunde).

Auch über 10 Kilometer konnten die heimischen Vertreter einen Sieg «einfahren»: Josef Dolfus (LG Dornburg) präsentierte sich in guter Form und war bei den Senioren M60 in 43:44 Minuten von keinem seiner Konkurrenten zu schlagen. Dazu sind Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) mit Platz vier (52:50 Minuten) in der W50 und Eduard Zerlik (VfR Limburg) mit Platz acht (61:12 Minuten) in der M65 unter den besten zehn anzutreffen, was beide natürlich mit Freude registrierten.

Weitere Ergebnisse: Halbmarathon: Männer: 11. Michael Sabel (Tria Elz) 1:44,09. M30: 16. Roger Weimer (Dehrn) 1:49,25. M40: 24. Willi Orth (Lauftreff Hadamar) 1:46,08. M45: 23. Andreas Schneider (VLG Eisenbach) 1:45,06; 56. Jürgen Grande (Bad Camberg) 2:05,26. M60: 14. Norbert

Schäfer (Spiridon Club Oberlahn) 2:10,08. 10 Kilometer: Männer: 22. Dominik Schmitz (LC Mengerskirchen) 45:51. M40: 11. Ralf Schröder 39:45; 27. Thomas Naas (beide Mengerskirchen) 44:40; 65. Michael Claus (Lf Villmar) 55:12. 5 Kilometer: 46. Philip Claus (Lf Villmar) 28:03.(meu)

20.10.04 NNP

Spannung pur in den Jugendlichen

Limburg-Weilburg. Im Pokal-Wettkampf «Freunde der Leichtathletik" sind in der Schülerliga acht Wettbewerbe absolviert. Die endgültige Entscheidung fällt bei den mit Spannung erwarteten Kreis-Crossmeisterschaften am 13. November in Oberbrechen. Die Tabelle: 1. TG Camberg 2655 Punkte, 2. TV Elz 2620, 3. TSV Kirberg 1944, 4. LSG Goldener Grund 1922, 5. TV Eschhofen 1452, 6. TSG Oberbrechen 939, 7. LG Dornburg 893, 8. LC Mengerskirchen 890, 9. TuS Weilmünster 713, 10. Lf Villmar 704, 11. TV Niederselters 700, 12. TV Villmar 635, 13. TV Niederbrechen 513, 14. LG Runkel 491, 15. SC Oberlahn 114, 16. LAV Weilburg 69, 17. TuS Lindenholzhausen 44, 18. TV Offheim 15, 19. TV Drommershausen 3.

Auch in der Jugendliga fällt die Entscheidung beim Cross in Oberbrechen, auch hier ist Spannung angesagt. Die Tabelle: 1. Lf Villmar 202, 2. TG Camberg 185, 3. LG Dornburg 145, 4. TV Eschhofen 99, 5. TV Elz 98, 6. LSG Goldener Grund 92, 7. TuS Weilmünster 80, 8. TV Villmar 45, 9. LC Mengerskirchen 30, 10. TV Niederselters 25, 11. LG Runkel 14. (meu)

03.11.04 NNP

Höhenflug des LC Mengerskirchen

Limburg-Weilburg. Im Rahmen des Eurocity-Marathons Frankfurt mit über 10 000 Teilnehmern wurden für die Läuferinnen und Läufer aus Hessen die Landestitel vergeben. Hier trumpften die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen mit vier Titeln groß auf.

Allen voran ist Martin Schönberger zu nennen, der eine glänzende Leistung ablieferte. Noch vor wenigen Wochen musste er in München seinen Wettkampf wegen einer Verletzung abbrechen. In Frankfurt nahm der Athlet aus Westerburg im Trikot des LC Mengerskirchen gut erholt und bestens vorbereitet den Lauf über die klassischen 42,195 Kilometer in Angriff. Martin ging vom Start weg das Tempo in der Verfolgergruppe mit, war lange im Fernsbild zu sehen, hatte auch auf der zweiten Streckenhälfte keine Ermüdungserscheinungen und überquerte den «Roten Zielteppich» in der Festhalle nach glänzenden 2:28:53 Stunden. Damit war der heimische Athlet mit Platz 19 in der Gesamtwertung nach Carsten Eich zweitbesten Deutscher, dazu überlegener Hessenmeister, und musste nach dem Zieleinlauf den Reportern Rede und Antwort stehen.

Doch damit gaben sich die Langläufer aus dem Westerwald noch längst nicht zufrieden. Paul Guckelsberger (M 40) begann sehr verhalten, konnte deshalb den gefürchteten «Mann mit dem Hammer» ab Kilometer 35 locker stehen lassen und steigerte sich in seinem zweiten Marathon um zehn Minuten. Frankfurts «Gud Stubb» erreichte er nach 2:40:19 Stunden. Diese Zeit brachte ihm in der Gesamtwertung Platz 52 (5. M 40) ein, in der Hessenwertung war er in der so genannten Mastersklasse Spitze. Jürgen Stiefl blieb seinem Vereinskollegen Paul immer dicht auf den Fersen und landete wenig später in 2:41:57 Stunden auf Platz 60 (6. M 40) und Platz zwei der Hessenmeisterschaft. Damit war mit der Männer-Teamwertung der dritte Hessentitel auf dem Wege in den Marktflecken am Knoten. Mit 7:51:09 Stunden stellte das LCM-Trio obendrein einen neuen Kreisrekord auf.

Ein bemerkenswertes Marathon-Debüt legte Roland Ott hin. In exzellenten 2:42:51 Stunden bewältigte er die Strecke, damit sicherte er sich zusammen mit Guckelsberger und Stiefl als weitaus bestes Masters-Team auch den Hessentitel in der Mannschaftswertung M 40.

Ein Kompliment gebührt Lutz Preußner, der im Verlauf der Saison durch Verletzungen wiederholt sein Training unterbrechen musste. Er lief ein gleichmäßiges Rennen (seine Fünf-Kilometer-Zwischenzeiten waren fast auf die Sekunde identisch) und überraschte mit 2:48:25 Stunden, die ihm in der Gesamtwertung in der M 40 Platz 20 einbrachten. Drittschnellster einheimischer Mann war Ralf Selle vom SC Oberlahn, der mit einer Zeit von 2:41:11 (Platz 57) Zweiter der Hessischen Meisterschaften der Klasse M 30 wurde.

Bei den Frauen waren die besten heimischen Athletinnen eng beisammen. Andrea Schneider (LG Dornburg/3:26:18), Claudia Bund (TG Camberg/3:26:35) und Christina Richard (LC Mengerskirchen/ 3:26:59) beendeten den ältesten deutschen Stadtmarathon auf den Plätzen 71, 72 und 74, in der W 35 waren das die Plätze 15 bis 17. (meu)

04.11.04 NNP

Schallmauern und Freudentänze

Limburg-Weilburg. Der Eurocity-Marathon in Frankfurt war aus heimischer Sicht nicht nur ein Freudenfest für den LC Mengerskirchen und Ralf Selle (wir berichteten), weitere Läufer aus dem Kreis konnten die begehrte Drei-Stunden-Marke unterbieten: Andreas Roth im Trikot des Spiridon Clubs Oberlahn erreichte das Ziel in 2:54:54 Stunden und wurde in der M 35 auf Platz 65 registriert, bei den parallel ausgetragenen hessischen Meisterschaften ist er auf Platz 16 anzutreffen. Auch Stefan Müller vom Biwak-Racing-Team Limburg konnte die «Schallmauer» mit 2:56:27 Stunden unterbieten und landete in der Hauptklasse M 20 auf Platz 50.

Bei den Seniorinnen W 45 imponierte Rita Wieder vom TV Eschhofen mit starken 3:48:19, womit sie auf Rang 23 ganz weit vorne platziert ist. Schnellste Frau des Kreises war jedoch Andrea Schneider von der LG Dornburg, die sich in ihrem dritten Laufjahr auf 3:26:18 steigerte. Damit wurde sie Sechste der Hessischen Meisterschaften der M 35 direkt vor Claudia Bund (TG Camberg) und Christina Richard (LC Mengerskirchen) und führte ob dieses Erfolges hinter der Ziellinie Freudentänze auf. Wohl dem Marathonläufer, der solche Reserven hat.

Weitere Ergebnisse: Männer: 239. Marius Michel (TV Elz) 3:35:23. Senioren: M 30: 126. Frank Wieberneit (TTC Staffel) 3:13:22; 179. Markus Staat (VLG Eisenbach) 3:20:42; 440. Sascha Helsper (LC Mengerskirchen) 3:48:36. Senioren: M 35:144. Oliver Eggebrecht (LF Laubuseschbach) 3:03:36; 232. Ralf Günther (Tria Elz) 3:14:06; 330. Bernhard Schüssler (LC Mengerskirchen) 3:21:33; 399. Norbert Metz (TTC Staffel) 3:26:44; 495. Ralf Zimmermann (TV Runkel) 3:32:24; 498. Rüdiger Brandes (TTC Elz) 3:32:41; 684. Michael Eidt (TC GW Elz) 3:44:15. M 40: 98. Reiner Zoth (Bad Camberg) 3:03:13; 243. Mathias Korn (TG Camberg) 3:17:52; 365. Jörg Schütz (VLG Eisenbach) 3:26:33; 414. Thoralf Reinhardt (WSC Goldener Grund) 3:28:32; 792. Dr. Michael Ferchland (LT Hadamar) 3:51:21; 943. Jürgen Grande (TG Camberg) 4:42:17. M 45: 71. Karlheinz Später (TG Camberg) 3:08:36; 121. Jochen Schindler (LF Laubuseschbach) 3:15:13; 372. Andreas Schneider (VLG Eisenbach) 3:39:25. M 50: 111. Edmund Rapp (TuS Obertiefenbach) 3:32:19; 272. Adolf Jung (TTC Selters) 3:55:26; 173. Lutz Schönherr (Waldhoppers Weilburg) 3:41:04; 316. Herbert Möller (TuS Weilmünster) 3:59:23. M 60: 82. Werner Thies (Bad Camberg) 4:12:46; 85. Baldur Hanf (LT Blumenrod Limburg) 4:15:14. (meu/als)

18.11.04 NNP

Zwölf Titel für TV Villmar

Limburg-Weilburg. Zu den Kreismeisterschaften im Crosslauf, von der TSG Oberbrechen mit viel Hingabe bestens vorbereitet und ausgerichtet, hatten sich weit über 200 Läufer eingefunden. Der Rundkurs im freien Feld stellte recht hohe Anforderungen, dazu erschwerte ein kalter Wind und ab und an ein Regenschauer den Athleten das Laufen «über Stock und Stein». Mit zwölf Titeln sahten die von Gerd Möbs trainierten Ausdauerathleten des TV Villmar mächtig ab. Der LC Mengerskirchen buchte neun Titel, die gastgebende TSG Oberbrechen sammelte fünf Siege, jeweils vier Mal sind der TV Elz und die LSG Goldener Grund ganz vorne anzutreffen. Mit drei Titeln konnte der Spiridon Club Oberlahn die Heimreise antreten; dazu sind der TV Niederbrechen (2), der TV Eschhofen (2), die TG Camberg (2), die LG Runkel (1), der TSV Kirberg (1), die TuS Lindenholzhausen (1) und der TuS Neesbach (1) in den Siegerlisten vertreten.

Bei den Frauen erfüllten die Westerwälder vom LC Mengerskirchen auf den Plätzen eins bis drei ihre Favoritenrolle, bei den Männern war die Überlegenheit mit Platz eins bis vier noch deutlicher. Aus der Fülle der guten Laufleistungen bei den Senioren soll stellvertretend die Leistung von Martin Pauli (TSG Oberbrechen) als Sieger in der M 40 gewürdigt werden, bei den Seniorinnen war Andrea Hessel als Gast vom TV Nassau als erste im Ziel, schnellste heimische Seniorin war Gudrun Möbs

(LC Mengerskirchen) in der W 45.

Mit viel Eifer und Lauffreude gingen die Schüler zu Werke: In der W 8 lief Eden Yosief vom TV Elz los wie die Feuerwehr und gewann sicher vor Maren Loke vom Gastgeber TSG Oberbrechen. Spannend ging es in der W 9 zu, wo sich Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) knapp als Siegerin durchsetzte. Auch bei den jüngsten Schülern war in der M 8 Patrik Deisel (TSG Oberbrechen) deutlich überlegen, in der M 9 konnte sich Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) knapp als Sieger behaupten.

Der TV Villmar war in den Schülerklassen dank Sebastian Wingenbach (M 10), Johannes Eisert (M 14), Franziska Wingenbach (W 11), Anna Gebhardt (W 14) und Katharina Breuer (W 15) gleich fünf Mal erfolgreich. In der M 10 feierte der TV Eschhofen mit Markus Neugebauer als Sieger und mit Johannes Lange auf Platz zwei einen Doppelerfolg, in der M 11 ließ sich Noel Schnierer (LG Runkel) den Sieg nicht streitig machen. Ähnlich überlegen waren Jesko Hermann (TG Camberg) in der M 13 und Martin Janiczek (Spiridon Club Oberlahn) in der M 15.

Mit Anna Hein stellt der Ausrichter in der W 10 einen weitere Kreismeisterin, Rebecca Konhäuser (TV Elz) freute sich über ihren Titel in der W 12, Alina Maurer (TSV Kirberg) gewann in der W 13 knapp die Kreismeisterschaft vor Hannah Anheier (TG Camberg).

In den Jugendklassen dominierte wiederum der TV Villmar mit Leonardo Eisert mit einem tollen Lauf bei der männlichen Jugend B sowie mit einem dreifachen Erfolg bei der weiblichen Jugend B durch Lisa Gebhardt, Christina Schmidt und Larissa Haberer. Der LC Mengerskirchen nimmt bei der männlichen Jugend A mit Beka Fayera, Richard Widmaier und Peter Weißer die ersten drei Ränge ein und stellt auch bei der weiblichen Jugend A durch Zufan Tadesse die Meisterin.

Die Ergebnisse: 1020 Meter: Schüler: M8: 1. Deisel (Oberbrechen) 4:25; 2. Glaw (Lf Villmar) 4:42; 3. Keller (Elz) 4:47. M9: 1. Schermuly (LCM) 4:02; 2. Schmitt 4:03; 3. Schneider (beide Oberbrechen) 4:11. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. TSG Oberbrechen 11 Punkte; 2. Lf Villmar 18; 3. LC Mengerskirchen 40. M10: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:02; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:05; 3. Gärtner (Kirberg) 4:26. M11: 1. Neugebauer 3:58; 2. Lange (beide Eschhofen) 4:04; 3. Kuhlisch (Kirberg) 4:14. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. TV Eschhofen 13; 2. TSG Oberbrechen 25; 3. TG Camberg 42. Schülerinnen: W8: 1. Yosief (Elz) 4:45; 2. Loke (Oberbrechen) 4:58; 3. Hies (Kirberg) 5:00. W9: 1. Schermuly (Niederbrechen) 4:34; 2. Peifer (Elz) 4:36; 3. Richard (LCM) 4:37. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. TV Elz 15; 2. LSG Goldener Grund 32; 3. TSG Oberbrechen 34. W10: 1. Hein (Oberbrechen) 4:13; 2. Gebhardt 4:22; 3. Broel (beide TV Villmar) 4:33. W11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:54; 2. Rudloff 4:07; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:12. Mannschaftswertung: W10/W11: 1. TSG Oberbrechen 9; 2. TV Villmar 14; 3. LSG Goldener Grund und LC Mengerskirchen beide 38. W12: 1. Konhäuser (Elz) 4:16; 2. Höhler (TV Villmar) 4:20; 3. Schmitt (Oberbrechen) 4:21. W13: 1. Maurer (Kirberg) 4:11; 2. Anheier (TG Camberg) 4:12; 3. Mauch (Elz) 4:53. Mannschaftswertung: W12/W13: 1. TV Villmar 18; 2. TV Elz I 23; 3. TV Elz II 40. 2085 Meter: M12: 1. Schnierer (Runkel) 8:26; 2. Ohde (LSG) 8:42; 3. Schmidt (Elz) 8:44. M13: 1. Hermann (TG Camberg) 8:01; 2. Rosbach (Elz) 9:04; 3. Daniel (Lf Villmar) 9:10. Mannschaftswertung: M12/M13: 1. TV Elz 20. M14: 1. Eisert (TV Villmar) 7:57; 2. Raatz (TG Camberg) 8:28. M15: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 7:44; 2. Diefenbach (Eschhofen) 8:26. Schülerinnen: W14: 1. Gebhardt 8:46; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 9:48; 3. Möller (Elz) 11:06. W15: 1. Breuer (TV Villmar) 8:13; 2. Bondkirch (LSG) 10:11. Mannschaftswertung: W14/W15: 1. TV Villmar 6.

Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt 8:34; 2. Schmidt 9:29; 3. Haberer (alle TV Villmar) 11:10. Mannschaftswertung: 1. TV Villmar 6. Weibliche Jugend A: 1. Tadesse (LCM) 8:17; 2. Bondkirch (LSG) 11:52. 4605 Meter: Männliche Jugend B: 1. Eisert (TV Villmar) 17:18; 2. Lakowski (Weilmünster) 17:59; 3. Kramm (TV Villmar) 18:57. Mannschaftswertung: 1. TG Camberg 18. Männliche Jugend A: 1. Fayera 17:40; 2. Widmaier 18:18; 3. Weißer (alle LCM) 19:58. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 6.

Frauen: 1. A. Schulte 18:23; 2. Rippl 19:43; 3. Leber (alle LCM) 20:43. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 6. Seniorinnen: W30: 1. K. Rumpf (LSG) 25:34. W35: 1. Balbach 28:16; 2. Keim 28:30; 3. Laux (alle LSG) 30:19. W40: 1. Hessel (Nassau) 21:40; 2. (und LM-Kreismeisterin) Flach (TV Villmar) 23:20; 3. Liesering (LSG) 29:01. W45: 1. Möbs (LCM) 22:03. Mannschaftswertung: 1. LSG Goldener Grund 12.

6155 Meter: Männer: 1. Rossmann 21:44; 2. Andrev 22:18; 3. Kremer (alle LCM) 22:26. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 6. Senioren: M30: 1. Selle (SC Oberlahn) 24:05; 2. de Conceicao (LSG) 27:33; 3. Heiß (TG Camberg) 28:48. M35: 1. Dillmann (Niederbrechen) 25:56; 2.

Pauli (LSG) 26:36; 3. Schnierer (Eisenbach) 29:38. M40: 1. Pauli (Oberbrechen) 23:59; 2. Schröder (LCM) 24:14; 3. Rothmeyer (Kirberg) 24:38. M45: 1. Fröhlich (Lindenholzhausen) 24:57; 2. Schmitz (Eschhofen) 31:18; 3. Schade (LSG) 32:01. M50: 1. Wingenbach (TV Villmar) 30:15; 2. Schütz (LSG) 33:13; 3. Kremer (Niederbrechen) 33:40. M60: 1. Rossel (Neesbach) 38:33. M65: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 44:02. Mannschaftswertung: 1. LSG Goldener Grund 35; 2. TV Niederbrechen 43. (meu)

25.11.04 NNP

Andrev wie ein Sprinter

Limburg-Weilburg. Der traditionelle Darmstadt-Cross auf der Lichtwiese an der Technischen Universität war bei seiner 20. Auflage erwartungsgemäß stark besetzt.

Im Speed-Cross über 600 Meter ging es vom ersten Meter an «voll zur Sache». Alexander Andrev (LC Mengerskirchen), der zuletzt auf der Bahn die 800 Meter unter zwei Minuten gelaufen war, konnte sich im Vorlauf vom Start weg in der Spitze behaupten und qualifizierte sich nach 1:21,9 Minuten als Dritter für das Finale. Nach nur einer Stunde Pause wurde den Speed-Finalisten auf dem tiefen Geläuf alles abverlangt: Andrev hielt nach einem guten Start erneut das hohe Tempo in der Spitze mit und zeigte im Schlussspurt Sprintqualitäten, die ihn in 1:28,1 min. auf Rang vier brachten. Damit ließ der einheimische Läufer weit stärker eingeschätzte Konkurrenten aus dem gesamten Bundesgebiet hinter sich.

Bei den Frauen/Juniorinnen über 5500 Meter wurden die Deutschen Hochschulmeistertitel vergeben. In dem großen Feld der Bewerberinnen ließ sich Alina Schulte aus Diez – als Medizinstudentin für die Uni Marburg am Start – zu einem sehr schnellen Anfangstempo verleiten. Dennoch hielt sie ihren Platz in der Spitzengruppe und war nach 18:07,5 Minuten mit Platz fünf in der Studentenwertung ganz weit vorne anzutreffen. In der offenen Wertung nahm die Ausdauerathletin im Trikot des LC Mengerskirchen bei den Juniorinnen mit Rang zwei einen Spitzenplatz ein.

Mit Benjamin Rossmann nahm ein dritter Teilnehmer des LC Mengerskirchen die Herausforderung «Laufen über Stock und Stein» (so der Untertitel des Laufs) an. Im international besetzten Rennen der Männer über 5500 Meter war er mit beachtlichen 15:52,2 Minuten und Platz 13 durchaus zufrieden. (nnp)

02.12.04 WT

Nadine Ripl erfüllt Soll

(bm). Bei den Deutschen Crossmeisterschaften auf der Galopprennbahn in Bremen konnten die vier Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen die gestellten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Die abwechslungsreiche Laufstrecke führte über tiefes Wiesengelände, künstlich aufgeschüttete Sandhügel mussten überwunden werden, und Schlammpassagen stellten hohe Anforderungen an die Laufausdauer.

Noch am besten zog sich Nadine Ripl aus der Affäre: Bei den Juniorinnen über 5700 Meter ließ sich die mehr zur Mittelstrecke tendierende Läuferin in dem starken Feld (die Juniorinnen starteten gemeinsam mit den Frauen) zu einem sehr schnellen Anfangstempo verführen, kämpfte auf der zweiten Streckenhälfte mit guter Moral und kam mit Platz 14 (26:11 Minuten) nahe an die Top Ten.

Bei den Männern auf der Mittelstrecke über 3900 Meter mit weit über 100 Läufern war alles, was Rang und Namen hat, an der Startlinie. Dominik Müller ("Endlich mal eine echte Crossstrecke") überraschte als bester heimischer Läufer mit Platz 58 in 14:31 Minuten, dicht auf sein Clubkamerad Daniel Kremer auf Rang 64 mit 14:40 Minuten. Alexander Andrev kam mit der Strecke nicht zurecht und erreichte auf Platz 73 mit 15:04 Minuten die Ziellinie. In der Teamwertung wird das LCM-Trio mit 44:15 Minuten auf Platz 14 registriert, am angestrebten Platz unter den besten zehn Mannschaften Deutschlands fehlte allerdings nur wenige Sekunden.

08.12.04 WT

Rossmann läuft auf und davon

(bm). Zum traditionellen Dorflauf der Leichtathletikfreunde Villmar - bereits in seiner 12. Auflage - hatten sich bei gutem Laufwetter weit über 100 Läuferinnen und Läufer im Marktflecken eingefunden. Auf dem amtlich vermessenen Rundkurs gab es in allen Wettbewerben spannende Auseinandersetzungen und respektable Leistungen.

Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über zehn Kilometer. Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen präsentierte sich nach seinem Titelgewinn bei den Kreis-Crossmeisterschaften erneut in guter Form und setzte sich nach 33:27 Minuten überraschend klar als Sieger durch: Auf Rang zwei folgte mit rund 20 Sekunden Rückstand Marc Prins (ohne Vereinsangabe) mit 33:50 Minuten und holte sich damit den Sieg bei den Senioren M30. Als Sieger in der M40 war Jürgen Stiefl (LC Mengerskirchen) in seinem ersten Start nach seinem Marathonlauf in Frankfurt mit seinen 34:10 Minuten mehr als zufrieden.

Platz eins in der M35 nahm Frank Litzinger von der Tria-Equipe Elz nach 35:02 Minuten mit nach Hause. Werner Krause vom Laufftreff Lindenholzhausen als Sieger in der M45 imponierte mit beachtlichen 36:32 Minuten.

Bei den Frauen dominierte Lisa Kratz - von Köln angereist - als überlegene Siegerin in 41:20 Minuten. Mit Platz zwei in 42:14 Minuten stellte Nicole Leber (LC Mengerskirchen) mehr als zufrieden. Friedel Metz vom Laufftreff Hadamar glänzte als Gewinnerin in der W65 mit exzellenten 49:41 Minuten und konnte einmal mehr die 50-Minuten-Marke unterbieten.

Im Fünf-Kilometer-Lauf gab der Jugendliche Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) als Sieger in tollen 18:44 Minuten den Ton an, wie auch Zufan Tadesse (LC Mengerskirchen) als Siegerin bei der weiblichen Jugend in erstaunlichen 19:47 Minuten.

Bei den Schülerläufen ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. Über zwei Kilometer war Noel Schnierer (LG Runkel) nach 7:48 Minuten der Sieg nicht zu nehmen. Bei den Schülerinnen ragt Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) als Schnellste mit 8:16 Minuten heraus. Über 500 Meter blieb Benedikt Löhr mit 1:58 Minuten als einziger unter der Zwei-Minuten-Marke. Bei den Mädchen war Alisa Löhr - beide starten für die gastgebenden Leichtathletikfreunde - mit 2:04 Minuten als erste im Ziel.

Die Ergebnisse:

500 Meter

Schüler: M5: 1. Kasteleiner (Niederbrechen) 2:58. M6: 1. Machoczek (Lindenholzhausen) 2:31. M7: 1. Daniel (Lf Villmar) 2:02. M8: 1. Trost (Lf Villmar) 2:06. M9: 1. Löhr (Lf Villmar) 1:58.

Schülerinnen: W7: 1. Schnierer (Runkel) 2:25; 2. Frei (Niederbrechen) 2:41; 3. Fritz (Lf Villmar) 2:46. W8: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 2:26. W9: 1. Löhr (Lf Villmar) 2:04.

Zwei Kilometer

Schüler: M8: 1. Schade (LSG) 9:36; 2. Haas (Runkel) 14:21. M9: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 8:22; 2. Thiele (Weilmünster) 8:50; 3. Fiehn (Lf Villmar) 8:57. M12: 1. Schnierer (Runkel) 7:48; 2. Schmidt (Lf Villmar) 8:39. M13: 1. Daniel (Lf Villmar) 8:34. M15: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 7:11.

Schülerinnen: W7: 1. Kasteleiner 9:27; 2. Stillger (beide Niederbrechen) 15:53. W9: 1. K. Schermuly (Niederbrechen) 8:16. W10: 1. N. Schermuly (Niederbrechen) 9:45.

Fünf Kilometer

Schüler: M10: 1. Weber (Weyer) 21:38. M11: 1. Schäfer (Weyer) 23:00. M13: 1. Wieder (Eschhofen) 22:12. M14: 1. Raatz (TG Camberg) 21:27.

Männliche Jugend: Jugend B: 1. Lakowski (Weilmünster) 18:44; 2. Maiwald (Lf Villmar) 20:01. Jugend A: 1. Stang 20:42; 2. Motz (beide Lahn-Aar-Esterau) 24:51.

Senioren: M35: 1. Godon (ohne Verein) 25:59. M40: 1. Brahm (TV Villmar) 20:41; 2. Weber (Weyer) 23:04; 3. Lau (Lahn-Aar-Esterau) 23:55. M45: 1. Klamp (LT Landgericht Limburg) 22:20; 2. Fritz (Steeden) 24:39. M50: 1. Thiele (Grävenwiesbach) 24:01; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 24:52. M60: 1. Müller (ohne Verein) 33:15. M65: 1. Swiniarski (Eschhofen) 27:33.

Schülerinnen: W15: 1. Neeb (Lahn-Aar-Esterau) 23:54.

Weibliche Jugend: Jugend B: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 25:35. Jugend A: 1. Tadesse (LCM) 19:47.

Seniorinnen: W40: 1. Flach (TV Villmar) 22:33; 2. Kuhn (Lf Villmar) 27:42; 3. Heil (TV Villmar) 29:12. W45: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 24:50; 2. Maiwald (Lf Villmar) 26:31; 3. Faustmann (LT Landgericht Limburg) 31:01. W65: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 34:18.

10 Kilometer

Schüler: 1. Zeder (Runkel) 49:02; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 51:17.

Männliche Jugend: Jugend B: 1. Krämer (Lindenholzhausen) 41:39.

Männer: 1. Rossmann (LCM) 33:27; 2. Gros (Oelsberg) 35:57; 3. Hartmann (SC Oberlahn) 36:59.

Senioren: M30: 1. Prins (ohne Verein) 33:50; 2. Müller (Biwak Racing Limburg) 37:04; 3. Samuel (TV Villmar) 44:52. M35: 1. Litzinger (Tria Elz) 35:02; 2. Giels (Wörsdorf) 37:45; 3. Dillmann (Niederbrechen) 37:49. M40: 1. Stiefl (LCM) 34:10; 2. Rothmayer (Kirberg) 37:34; 3. Schröder (LCM) 38:27. M45: 1. Krause (Lindenholzhausen) 36:32; 2. Rohloff (Weilmünster) 37:20; 3. Schindler (Laubuseschbach) 41:16. M50: 1. Meurer (Wallmerod) 38:56; 2. Hild (Dreikirchen) 41:21; 3. Rehm (Ingelheim) 42:09. M55: 1. Wagner (LCM) 43:49; 2. Schmidt (Dillhausen) 46:40; 3. Jung (Obertiefenbach) 50:18. M60: 1. Meuser (SC Oberlahn) 46:36; 2. Kappi (Dreikirchen) 47:03; 3. Eisel (SC Oberlahn) 49:49. M65: 1. Schultes (Montabaur) 50:38; 2. Krekel (Wallmerod) 51:40; 3. Tinsel (SC Oberlahn) 60:19. M70: 1. Weller (Wallmerod) 51:53.

Frauen: 1. Kratz (Köln) 41:20; 2. Leber (LCM) 42:14; 3. Jung (ohne Verein) 49:18.

Seniorinnen: W30: 1. Sommer (LT Landgericht Limburg) 55:27; 2. Adamcik (TV Villmar) 61:21. W35: 1. Nink (Dreikirchen) 48:35; 2. Maier (Niederbrechen) 51:15; 3. Philipps (Dillhausen) 51:56. W40: 1. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 42:48; 2. Rühmer (Lindenholzhausen) 47:11. W45: 1. Drogies (Dreikirchen) 43:37; 2. Wieder (Eschhofen) 46:26; 3. Scherer-Heun (LCM) 46:32. W50: 1. Hoin (Bechtheim) 45:15; ... 3. Ruckes (LCM) 51:10. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 49:41. (bm)

08.12.04 NNP

Mengerskirchener Läufer immer vorn dabei Vier Podestplätze in Herborn

Limburg-Weilburg. Die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg konnten beim traditionellen Adventslauf in Herborn – in der 22. und zugleich letzten Auflage – in den leistungsstarken Feldern ausgezeichnet mithalten. Bei den Männern im Lauf über 8320 Meter (acht «Rathausmeilen») bestimmten vom Start weg Benjamin Rossmann und Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) das Tempo. Bei Streckenhälfte hatte sich ein Quartett deutlich abgesetzt, mit dabei waren die beiden Langstreckler aus dem Westerwald. In einem spannenden Finale gewann Sven Daub aus Siegen in 26:55,26 Minuten, Platz zwei erkämpfte sich Benjamin Rossmann nur fünf Sekunden zurück in 27:00,48, und mit Rang drei überraschte Daniel Kremer (27:30,85). Auch Dominik Müller (LCM) mit Platz acht (29:16,91), Lars Hartmann (Spiridon Club Oberlahn) mit Platz neun (29:55,14) und der noch zur Jugendklasse zählende Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) mit Platz 15 (32:27,56) überzeugten. Schnellster Mann auf dem Herborner Pflaster war im separaten Elitelauflauf übrigens der Kenianer Moses Kigen in 24:03 Minuten.

Bei den Frauen zog die Olympia-Teilnehmerin Sabrina Mockenhaupt (LG Sieg) in 28:24 Minuten einsam ihre Runden. Um die folgenden Plätze wurde erbittert gerungen. Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen konnte vor allem in der Schlussphase noch einiges draufpacken und überquerte nach 33:25 Minuten auf Platz zwei die Ziellinie. Ihre Clubkameradin Nicole Leber musste zwar einigen Seniorinnen den Vortritt lassen, freute sich aber zurecht über Platz drei in der Frauenwertung nach 34:41 Minuten. Bei der feierlichen Siegerehrung durften Nadine und Nicole

neben der Olympionikin Plätze auf der Siegetreppe einnehmen – sehr zur Freude der mitgereisten «Fans».

Mit einer respektablen Leistung wartete Andrea Schneider (LG Dornburg) auf, die bei den Seniorinnen W 35 nur knapp von Petra Bach aus Siegen geschlagen mit exzellenten 35:51 Minuten Platz zwei einnahm. Weitere Spitzenplätze buchten Elsa Meyer (LT Hadamar) mit Rang drei in der W 65 (50:57) und Christel Ruckes (LCM) mit Rang fünf in der W 50 (41:36).

Auch die heimischen Senioren können sich mit ihren Leistungen sehen lassen: In der Mastersklasse M 40 imponierte Roland Ott (LC Mengerskirchen) – nach seinem Marathonlauf in Frankfurt gut erholt – mit einem mutigen Tempolauf auf Platz vier (28:38,53 Minuten). Engelbert Wagner als Vierter in der M 55 (36:10,13), Berthold Kessler (beide LC Mengerskirchen) ebenfalls mit Platz vier in der M 60 (37:36,25), Harald Zumpe (LG Dornburg) mit Platz sechs in der M 60 (38:09,04), Werner Wenzel mit Platz sechs in der M 50 (35:32,67), Bernd Tinsel (beide Spiridon Club Oberlahn) mit Platz acht in der M 65 (48:26,73) sowie Eduard Zerlik (VfR Limburg) mit Platz zehn in der M 65 (50:37,35 Minuten) rangierten in den Top Ten.

In den Schülerläufen über 1040 Meter trumpfte der Nachwuchs des TV Villmar mit Spitzenplätzen auf. Bei den Schülerinnen C lief Franziska Wingenbach nach 3:53,81 Minuten auf Platz vier über die Ziellinie, nur knapp zurück wurde Tessa Gebhardt nach 4:09,92 mit Platz sechs belohnt. Bei den Schülern C nimmt Sebastian Wingenbach mit 3:57,17 Platz acht ein. Bei den Schülerinnen A behaupteten sich Katharina Breuer (3:43,16) und Anne Gebhardt (3:51,18) auf den Plätzen acht und elf. Sebastian Pasold (3:53,05) und Jörn Blecher (4:05,02) – beide LC Mengerskirchen) – zogen sich bei den Schülern B mit den Plätzen acht und 13 achtbar aus der Affäre. 3120 Meter hatten die Jugendliche zu absolvieren. Lisa Gebhardt (TV Villmar) mit Platz drei bei der weiblichen Jugend B in 13:05,71 Minuten und Jan Höhn (LC Mengerskirchen) mit Platz zwölf bei B männlich in 10:59,60 rundeten das eindrucksvolle Abschneiden des Nassauer Läufer in Herborn ab. (meu)

16.12.04 NNP

Tolle Zeiten bei Kaiserwetter

Merenberg. Der Advent-Straßenlauf – am Fuße der Burg Merenberg vom Spiridon Club Merenberg ausgerichtet – feierte mit seiner 25. Auflage ein glänzendes Silberjubiläum. Cheforganisator Bernd Tinsel mit seinem Team hatte alles bestens vorbereitet. Die Sonne strahlte, stahlblauer Himmel, klare Luft und angenehme Lauftemperaturen waren für die über 300 Läuferinnen und Läufer ideale Voraussetzungen. Norbert Rautenberg, der zum Auftakt 1979 den Lauf über 15 Kilometer in 51:05 Minuten gewonnen und diesmal die Läufer mit Zwischenzeiten «versorgte», jubelte: «So ein Kaiserwetter hatten wir noch nie.»

Über 15 Kilometer ließ Martin Schönberger (LC Mengerskirchen) vom Start weg nichts «anbrennen» und lief der Konkurrenz auf und davon. Der Westerburger – zuletzt beim Frankfurt-Marathon zweitbesten Deutscher – überquerte als klarer Sieger in 50:08 Minuten die Ziellinie. Mit über einer Minute Rückstand wurde Axel Gürntke (TuS Wallmerod) mit 51:15 Minuten Sieger bei den Senioren M 35. Die Mengerskirchener Benjamin Rossmann (51:56 Minuten) und Daniel Kremer (53:07 Minuten) auf den Plätzen zwei und drei in der Männerklasse sorgten hier für einen dreifachen Erfolg für die Westerwälder Läufergilde. Auch Thomas Reitz konnte als Sieger in der Jugendklasse in 61:14 Minuten die Erfolgsliste des LCM erweitern. Mit Platz eins in der M 45 trug sich Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) nach 57:59 Minuten ein weiterer heimischer Athlet in die Siegerliste ein. Jeweils auf Platz zwei sind Frank Litzinger in der M 35 (56:17) und Gerhard Nießner in der M 60 (72:26) – beide Tria Equipe Elz – anzutreffen.

Bei den Frauen hatte die mehrfache hessische Meisterin Annette Briel vom TSV Frankenberg keine Mühe, sich in 64:15 Minuten als Gesamtsiegerin (zugleich auch Siegerin in der W 40) mit zwei Minuten Vorsprung auszuzeichnen. Nicole Leber (LC Mengerskirchen) legte auf den letzten Kilometern nochmals mächtig zu, überspurtete Antje Petersen (LT Emmershausen) und hatte so mit 66:22 Minuten den Sieg in der Frauenklasse im Gepäck. Schnellste heimische Seniorin war einmal mehr Andrea Schneider von der LG Dornburg, die sich in 67:50 Minuten in der W 35 als klare Siegerin durchsetzte. Als Siegerin bei den Seniorinnen W 65 imponierte Friedel Metz (Laufftreff Hadamar), die mit beachtlichen 78:57 Minuten die Bewunderer auf ihrer Seite hatte. Mit Platz zwei in der W 45 in 73:05 Minuten erfüllte Renate Scherer-Heun vom LC Mengerskirchen die Erwartungen. Die Wanderpokale in der Mannschaftswertung nahmen die Männer und die Frauen des LC Mengerskirchen für ein weiteres Jahr mit in den Marktflecken.

Im Lauf über 10 Kilometer ragte M 40-Senior Roland Ott (LC Mengerskirchen) als Gesamtsieger in nach 36:01 Minuten heraus. Christian Fröhlich (LT Lindenhof) setzte sich in der M 45 in 39:05 Minuten als Sieger durch, wie auch Johannes Willert (LT Hadamar) in der M 50 in 43:43 Minuten. Bei den Seniorinnen blieben durch Anette Grube (LAV Weilburg) in der W 35 (46:52), durch Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) in der W 50 (51:06) und durch Heidi Saliger (LT Hadamar) in der W 60 (57:16) drei weitere Siege im Kreis. Die Teamwertung sicherte sich der Lauffreize Heidenrod bei Männern und Frauen.

Gesamtsieger über 5 Kilometer wurden Alexander Andrev als schnellster Mann in 17:18 Minuten und Zofia Tadesse (beide LC Mengerskirchen) als Siegerin bei der weiblichen Jugend A in 20:34 Minuten. Der TV Villmar triumphierte auf dieser Strecke gleich fünf Mal durch Johannes (M 14) in 19:35 Minuten und Leonardo Eisert (männliche Jugend A) in 18:01 Minuten, durch Anna (W 14: 22:53) und Lisa Gebhardt (weibliche Jugend B: 21:24) sowie durch Katharina Breuer (W 15: 22:22). Auch im Lauf der Schülerinnen und Schüler über 1,6 Kilometer stellt der TV Villmar mit Sebastian Wingenbach (W 10: 5:58 Minuten) den schnellsten Teilnehmer.

Eine stimmungsvolle Siegerehrung in der weihnachtlich geschmückten Halle rundete die gelungene Laufveranstaltung eindrucksvoll ab. Bernd Tinsel, der vom Volks- und Straßenlaufwartes des Hessischen Leichtathletik-Verbandes, Jochen Miersch aus Eschwege, mit viel Anerkennung bedacht wurde, übergab nach 25 mustergültig geführten Events die Leitung in die Hände seines Nachfolgers Sascha Kurz.

29.12.04 WT

Namen und Nachrichten

Bernd Meuser, seit der Vereinsgründung im Jahre 1971 Vorsitzender des LC Mengerskirchen, feiert heute seinen 65. Geburtstag. Als aktiver Läufer war Meuser in der ersten Hälfte der 70er Jahre auf den mittleren Distanzen zwischen 400 und 1500 Metern zu Hause, wagte sich in dieser Zeit aber auch auf die 3000 Meter Hindernis und auf die 10 000 Meter, wie die ewige Bestenliste des LC Mengerskirchen ausweist. Anfang der 80er Jahre konzentrierte er sich dann auf die längeren Strecken: Auch über 3000, 5000 und 25 000 Meter trug er sich in die Vereins-Bestenliste ein. Selbst mit dem Zwei-Kilogramm-Diskus hat er sich versucht.

Als Vereinsvorsitzender ist Meusers Name unter anderem mit dem Neubau des Leichtathletikzentrums in Mengerskirchen verbunden. Die ehemalige Weltranglisten-Erste im Marathon, Tegla Loroupe, und drei ihrer kenianischen Mitstreiterinnen weihten im September 2002 die neue Kunststoffbahn ein. Sein Feld hat Meuser damit bestellt: "Um die Zukunft des Vereins mache ich mir wenige Sorgen", sagte er anfangs diesen Jahres, "weil hier keiner Geld verlangt und mit viel Idealismus gearbeitet wird." Meusers "Vize" Helmut Dick bestätigt: "Der Bernd geht in dieser Hinsicht mit gutem Beispiel voran: als Vorsitzender, Trainer, Organisator, selbst als Fahrer für die Kinder und Jugendlichen."

Außerhalb des eigenen Vereins ist der sympathische, bescheidene und zurückhaltende Mann vor allem als derjenige bekannt, der der Leichtathletik im Kreis Limburg-Weilburg in Berichten und Fotos ein Gesicht verleiht. Als Pressewart des Leichtathletikkreises hat Meuser Namen, Zeiten und Weiten zuverlässig im Griff. Wieviel Mühe das publizistische Aufbereiten der Ergebnislisten selbst im Computeralter noch macht, wissen vermutlich nur ganz wenige richtig einzuschätzen.

Als Fotograf liefert Meuser außerdem Woche für Woche Bilder vom Geschehen auf und abseits der Laufbahn. Vor allem seine Portraitfotos strahlen oft einen ganz besonderen Zauber aus, um den ihn so mancher beneidet. (jes)

29.12.04 WT

Schönberger Erster im Ziel

(bm). In vorweihnachtlicher Stimmung trafen sich knapp 20 Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen an Heiligabend zu ihrem traditionellen sportlichen Wettkampf. Mit von der Partie war Lothar Beck, der vor elf Jahren diesen vereinsinternen Lauf gewinnen konnte.

Die Laufstrecke führte von Mengerskirchen zum Knoten hoch nach Arborn. Auf den ersten Kilometern führte Lothar Beck zusammen mit Dominik Müller die Läuferschar an. Von Arborn durch das Kallenbachtal nach Nenderoth und dann nach Obershausen und Niedershausen wurden die Läufer von nahezu frühlingshaftem Wetter verwöhnt.

Nach der traditionellen Teepause in Niedershausen (von Vereinskameradin Isolde Hartung-Würz vorbereitet) wird es dann für die Läuferinnen und Läufer durch den Löhnberger Wald an Probbach vorbei durch Winkels zum Ziel nach Mengerskirchen ernst. Martin Schönberger - derzeit stärkster Langstreckler - ergriff als erster die Initiative und verschärfte das bislang vorgelegte Tempo. Auf den Anstiegen nach Winkels und nach Mengerskirchen konnte keiner seiner Laufkameraden folgen: Mit 1:32,37 Stunden dokumentierte Martin einmal mehr seine Extra Klasse und trug sich erneut als klarer Sieger in die Ehrenliste des Traditionslaufes ein.

Daniel Kremer auf Platz zwei nach 1:36,44 Stunde musste die Überlegenheit seines Teamkollegen neidlos anerkennen. Auf Rang drei lief Malte Stern - mehrfacher Deutscher Meister im Trikot des LC Mengerskirchen - nach 1:44,23 Stunden am Zielort ein. Stärkster Senior war Kai Pott auf Platz sechs mit 1:57,17 Stunden. Nadine Rippl stellte ihr Ausdauervermögen eindrucksvoll unter Beweis und blieb mit 1:58,40 Stunden unter der angestrebten Zwei-Stunden-Marke.

Männer: 1. Martin Schönberger 1:32,37; 2. Daniel Kremer 1:36,44; 3. Malte Stern 1:44,23; 4. Dominik Müller 1:48,26; 5. Pascal Dick 1:54,24; 6. Kai Pott 1:57,12; 7. Martin Dannowski 1:59,10; 8. Volker Gilsdorf 2:03,07; 9. Berthold Kessler 2:03,58; 10. Engelbert Wagner 2:04,10. - Frauen: 1. Nadine Rippl 1:58,40; 2. Nicole Leber 2:03,07 Stunden.